

# Teilpläne



## NKF Produktplan der Stadt Soest

Produktbereich	Teilplan	Produkt
<b>001 Innere Verwaltung</b>	<b>001 001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit</b>	P01010-01 politische Gremien
		P01020-01 Verwaltungsführung
		P01070-01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung, Ehrenamt und Städtepartnerschaften
	<b>001 003 örtliche Rechnungsprüfung</b>	P01050-01 örtliche Rechnungsprüfung
	<b>001 004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik</b>	P01060-01 Druckerei
		P01060-02 zentrale Dienste
		P01060-06 Einkauf und Logistik
	<b>001 006 Personalwesen, Organisation und Recht</b>	P01030-01 Gleichstellung von Frau und Mann
		P01040-01 Beschäftigtenvertretung
		P01080-01 Personalmanagement
		P01081-01 Allgemeine Personalwirtschaft
		P01100-01 Organisationsangelegenheiten
		P01100-02 Digitale Modellregion
P01100-03 Smart Cities		
P01110-01 Recht und Versicherungsangelegenheiten		
<b>001 007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und zentrales Controlling</b>	P01090-01 Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling	
<b>001 008 Informationstechnologie (IT), Arbeitsschutz und Wahlen</b>	P01101-01 TUI	
	P02140-01 Wahlen	
	P01080-02 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
<b>002 Sicherheit und Ordnung</b>	<b>002 001 Sicherheit und Ordnung</b>	P02010-01 Sicherheit und Ordnung
		P02020-01 Gewerbewesen
		P02020-02 Märkte (alt)
		P02020-03 Allerheiligenkirmes
		P02070-01 Verkehrsangelegenheiten
	<b>002 002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und Bürger Büro</b>	P02100-01 Einwohnerangelegenheiten
		P02100-02 Bürger Büro Service
		P02110-01 Personenstandswesen
		P05040-01 Sozialversicherungsangelegenheiten
	<b>002 003 Brand- und Bevölkerungsschutz</b>	P02150-01 Gefahrenabwehr
		P02160-01 Gefahrenvorbeugung

Produktbereich	Teilplan	Produkt
<b>003 Schulträger- aufgaben</b>	<b>003 001 Grundschule</b>	P03011-01 Astrid-Lindgren-Grundschule
		P03011-02 Bruno-Grundschule
		P03011-03 Georg-Grundschule
		P03011-04 Grundschule Hellweg
		P03011-05 Johannes-Grundschule
		P03011-06 Patrokli-Grundschule
		P03011-07 Petri-Grundschule
		P03011-08 Wiese-Grundschule
	<b>003 002 Hauptschule</b>	P03012-02 Pauli-Hauptschule
	<b>003 003 Realschule</b>	P03013-01 Christian-Rohlf's-Realschule
		P03013-02 Hansa-Realschule
	<b>003 004 Sekundarschule</b>	P03010-07 Sekundarschule
	<b>003 005 Gymnasium</b>	P03014-01 Aldegrevergymnasium
P03014-02 Archigymnasium		
P03014-03 Conrad-von-Soest-Gymnasium		
<b>003 006 Gesamtschule</b>	P03010-05 Hannah-Arendt-Gesamtschule	
<b>003 007 Förderschule</b>	P03010-06 Förderschule	
<b>003 008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte</b>	P03020-01 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	
<b>004 Kultur und Wissenschaft</b>	<b>004 001 Allgemeine Kulturpflege</b>	P04020-01 Kulturförderung
	<b>004 002 Volkshochschule</b>	P04040-01 Volkshochschule
	<b>004 003 Stadtbücherei</b>	P04060-01 Stadtbücherei
	<b>004 004 Museen</b>	P04070-01 Museen
<b>004 005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek</b>	P04080-01 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek	
<b>005 Soziale Hilfen</b>	<b>005 001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange</b>	P05010-01 Förderung von Senioren
		P05020-01 Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
		P05030-01 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
		P05030-02 Leistungen für Migranten

Produktbereich	Teilplan	Produkt
006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	006 001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	P06010-01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
	006 002 Kinder- und Jugendarbeit	P06020-01 Kinder- und Jugendarbeit
	006 003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	P06030-01 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
008 Sportförderung	008 001 Sportförderung	P08010-01 Bereitstellung und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen
		P08020-01 Sportförderung
009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	009 001 Stadtplanung	P09010-01 Stadtplanung
		P12030-01 Verkehrliche Planung
		P12040-01 ÖPNV
	009 002 Stadtarchäologie	P09050-01 Stadtarchäologie
	009 003 Stadtentwicklung, Umwelt und Geo-Service	P09010-02 Stadtentwicklung
		P09030-01 Geographisches Informationssystem und Statistik
P01130-01 Management der unbebauten Grundstücke		
010 Bauen und Wohnen	010 001 Bauordnung und Denkmalschutz	P10040-01 Maßnahmen der Bauaufsicht
		P10060-01 Denkmalschutz und Denkmalpflege
010 002 Wohnen	P10080-01 Wohngeld	
	P10090-01 Wohnraumsicherung und -versorgung	
	P10110-01 Hilfen bei Wohnproblemen	
012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	012 001 Verkehrsflächen und Anlagen	P12010-01 öffentliche Verkehrsflächen
		P12010-02 Parkplätze
		P12010-03 steuerpflichtige Parkplätze und Parkhäuser
		P12020-01 Verkehrsanlagen
		P12060-01 Erschließungsverträge und Beitragsrecht (KAG, BauGB)

Produktbereich	Teilplan	Produkt
013 Natur und Landschaftspflege	013 001 Gewässer und Grün	P13010-01 Öffentliches Grün
		P13030-01 Wald-, Forst- und Landwirtschaft
		P13040-01 Wasser und Wasserbau
015 Wirtschaft und Tourismus	015 001 Unternehmen und Eigenbetriebe	P15040-02 Klinikum Stadt Soest gGmbH
		P15040-04 Wirtschaft und Marketing Soest GmbH
		P15040-05 Sparkasse Soest
		P15040-06 Stadtwerke Soest GmbH
		P15040-07 Kommunale Betriebe Soest AöR
		P15040-08 Zentrale Grundstückswirtschaft (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
		P15040-09 WohnBau Soest GmbH
		P15040-10 sonstige Beteiligungen
016 Allgemeine Finanzwirtschaft	016 001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen	P16010-01 allgemeine Finanzwirtschaft
		P16010-02 Verwahrgelder und Vorschüsse
		P17030-01 Jacobistiftung und Ursellstiftung
		P17030-02 Ingrid Kipper Stiftung
		P17030-03 Nachbar in Not
		P17030-04 Victoria-Kettschau-Stiftung
P17030-05 Stiftung Kulturstadt Soest		

## **Hinweise zum Ergebnisplan der Stadt Soest**

Die Teilpläne der Stadt Soest sind nach Verantwortungsbereichen gegliedert.

In den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen erfolgt eine monetäre Ausweisung der zur Verfügung gestellten Mittel. Dies erfolgt in Form einer Verdichtung auf die nach § 2 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) verbindlichen Positionen der Ergebnisrechnung.

Nachfolgend sind einige allgemeine Erläuterungen und die wesentlichen Bestandteile zu den Positionen 01 - 28 aufgeführt. Besonderheiten werden direkt im Teilplan angesprochen.

### **Erträge:**

#### **01 Steuern und ähnliche Abgaben**

Realsteuern in Form von Grund- und Gewerbesteuer

Gemeindliche Steuern in Form von Hunde-, sonst. Vergnügungs- und Zweitwohnungssteuer

Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuer

Familienlastenausgleich

#### **02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich in Form von Zweck- und allgemeinen Zuweisungen , z.B.

Schlüsselzuweisungen

Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen werden hier in Form der ertragswirksamen Auflösung eines Sonderpostens analog zur Abschreibung (Höhe und Dauer) ausgewiesen, z.B. Mittel des Landes für eine Baumaßnahme

Zuschüsse von privaten Bereichen oder öffentlichen Sonderrechnungen

#### **03 sonstige Transfererträge**

Kostenbeiträge für geleistete soziale Hilfen

Schuldendiensthilfen, z.B. vom Kreis

#### **04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Verwaltungs- und Benutzungsgebühren

Erschließungsbeiträge werden hier in Form der ertragswirksamen Auflösung eines Sonderpostens analog zur Abschreibung (Höhe und Dauer) ausgewiesen.

#### **05 privatrechtliche Leistungsentgelte**

Mieten und Pachten

VHS-Hörergebühren als privatrechtliches Entgelt, Allerheiligenkirmes

#### **06 Kostenerstattungen und –umlagen**

Erstattungen von Dritten aufgrund einer Beauftragung zur Durchführung einer Leistung, z.B. Land für Asylbewerber

Erstattungen der städt. Beteiligungen für die Erbringung von Leistungen von der Verwaltung

#### **07 sonstige ordentliche Erträge**

Alle Erträge, die nicht unter 01 - 06 verortet werden können

Konzessionsabgabe

Ordnungsrechtliche Erträge, z.B. Verwarnungsgelder im ruhenden Straßenverkehr

Periodenfremde Erträge

Erträge aus Auflösungen von sonstigen Rückstellungen und sonstigen Forderungswertberichtigungen

## **08 Aktivierte Eigenleistungen**

Aktivierte Eigenleistungen sind im Rahmen der Erstellung des Anlagevermögens erbrachte Leistungen, die den Herstellungskosten zugerechnet werden können.

## **09 Bestandsveränderungen**

Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnis im Vergleich zum Vorjahr (trifft in der Regel auf eine Kommune nicht zu)

## **Aufwendungen:**

### **11 Personalaufwendungen**

Aufwendungen für die Bediensteten der Kommunalverwaltung, die aufgrund eines Arbeitsvertrages oder einer Ernennung entstehen

Zuführung zu Beihilfe- und Pensionsrückstellungen für aktive Beamte

### **12 Versorgungsaufwendungen**

Aufwendungen, die für ehemalige Bedienstete und ihre Angehörigen erbracht werden

Inanspruchnahme von Beihilfe- und Pensionsrückstellungen für passive Beamte

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen (lfd. Kosten, Wartung, Instandhaltung und Reparaturen)

Unterhaltung des beweglichen Anlagevermögens

(Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)

Schülerbeförderungskosten

### **14 Bilanzielle Abschreibungen**

Abschreibungen auf Sachanlagen

Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter

### **15 Transferaufwendungen**

Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist

Betriebskostenzuschüsse

Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch

Gewerbesteuerumlage

Finanzierungsbeteiligung Fond Deutscher Einheit

Kreisumlage

### **16 sonstige ordentliche Aufwendungen**

Alle anderen Aufwendungen z.B.

Aufwand für Aus- und Fortbildung

Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

Geschäftsaufwendungen

Büromaterial

Fraktionszuwendungen

Versicherungen

Zuführungen zu Forderungswertberichtigungen

## **Finanzierungstätigkeit**

### **19 Finanzerträge**

Zinserträge, z.B. von verbundenen Unternehmen oder aus Stundungen  
Erträge aus Gewinnanteilen und/oder Gewinnabführungsverträgen  
Bürgschaftsprovisionen

### **20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen**

Zinsaufwand

## **Außerordentliches Ergebnis**

### **23 außerordentliche Erträge**

### **24 außerordentliche Aufwendungen**

Hat für die Planung keine Bedeutung, da es sich auf nicht vorhersehbare Ereignisse, z.B. eine Naturkatastrophe bezieht.

## **Interne Leistungsbeziehungen**

### **27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

### **28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

z.Zt. werden im Rahmen der internen Leistungsbeziehungen folgende Positionen abgebildet:

- Beihilfe
- Versorgung Beamte
- Sonst. Personalaufwendungen z.B. Entgelte für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB)
- Umlage der Verwaltungskostenerstattung (VKE) für „gebührenrechnende Einrichtungen“
- Druckerei



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	71.866.814	73.098.978	76.185.290	77.574.493	80.100.892	82.801.697
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.572.180	31.398.143	32.616.636	33.541.095	32.412.030	32.732.281
03 + Sonstige Transfererträge	1.004.804	868.300	875.900	875.800	875.800	875.800
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.356.157	7.058.625	7.104.753	6.923.356	6.820.400	6.752.313
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.410.239	1.388.900	1.363.985	1.381.535	1.202.985	1.201.985
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.151.886	7.654.079	7.136.784	5.893.800	5.597.950	5.456.050
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.648.422	3.882.323	4.211.696	4.212.517	4.211.454	4.210.424
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>122.010.502</b>	<b>125.349.348</b>	<b>129.495.044</b>	<b>130.402.596</b>	<b>131.221.511</b>	<b>134.030.550</b>
11 - Personalaufwendungen	17.251.749	18.117.425	19.448.035	19.151.232	20.297.634	20.574.008
12 - Versorgungsaufwendungen	2.923.346	2.526.926	3.077.953	2.717.474	2.928.623	2.901.597
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.937.907	12.646.052	14.718.496	13.757.085	12.535.160	12.131.414
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.213.876	7.795.625	8.014.413	7.793.085	7.828.816	7.529.619
15 - Transferaufwendungen	75.747.826	77.650.963	79.268.679	80.557.881	81.017.646	81.863.790
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.347.433	11.192.907	11.388.670	11.492.818	10.735.528	11.235.377
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>126.422.137</b>	<b>129.929.898</b>	<b>135.916.246</b>	<b>135.469.575</b>	<b>135.343.407</b>	<b>136.235.805</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-4.411.634</b>	<b>-4.580.550</b>	<b>-6.421.202</b>	<b>-5.066.979</b>	<b>-4.121.896</b>	<b>-2.205.255</b>
19 + Finanzerträge	5.616.114	4.160.868	4.032.514	4.147.999	4.017.487	3.888.008
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.810.485	2.957.965	2.521.412	2.501.922	2.698.822	2.939.366
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>2.805.630</b>	<b>1.202.903</b>	<b>1.511.102</b>	<b>1.646.077</b>	<b>1.318.665</b>	<b>948.642</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.606.005</b>	<b>-3.377.647</b>	<b>-4.910.100</b>	<b>-3.420.902</b>	<b>-2.803.231</b>	<b>-1.256.613</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.606.005</b>	<b>-3.377.647</b>	<b>-4.910.100</b>	<b>-3.420.902</b>	<b>-2.803.231</b>	<b>-1.256.613</b>
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)</b>	<b>-1.606.005</b>	<b>-3.377.647</b>	<b>-4.910.100</b>	<b>-3.420.902</b>	<b>-2.803.231</b>	<b>-1.256.613</b>

**Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage**

29 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	249.329	0	0	0	0	0
30 Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31 Verrechnetet Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	329.990	0	0	0	0	0
32 Verrechnetet Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
<b>33 Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)</b>	<b>-80.661</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Finanzplan 2020

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	69.655.504	73.098.978	76.185.290	77.574.493	80.100.892	82.801.697
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.632.923	28.772.583	29.651.063	30.526.230	29.293.493	29.764.425
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	988.129	868.300	875.900	875.800	875.800	875.800
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.008.780	4.352.750	4.442.300	4.493.300	4.494.300	4.495.300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.196.980	1.183.630	1.205.985	1.203.035	1.202.985	1.201.985
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.974.481	7.654.079	7.136.784	5.893.800	5.597.950	5.456.050
07 + Sonstige Einzahlungen	5.758.206	3.244.350	3.231.950	3.232.050	3.231.050	3.231.050
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.366.527	4.160.868	4.032.514	4.147.999	4.017.487	3.888.008
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>119.581.530</b>	<b>123.335.538</b>	<b>126.761.786</b>	<b>127.946.707</b>	<b>128.813.957</b>	<b>131.714.315</b>
10 - Personalauszahlungen	15.361.381	16.394.728	17.490.313	17.666.001	17.843.443	18.022.630
11 - Versorgungsauszahlungen	2.805.791	2.866.600	2.983.956	3.013.796	3.043.934	3.074.373
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.554.031	12.748.402	15.464.846	13.757.085	12.535.160	12.131.414
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.547.687	3.319.665	2.917.612	2.501.922	2.698.822	2.939.366
14 - Transferauszahlungen	76.488.325	77.749.793	79.228.546	80.418.918	80.878.683	81.724.827
15 - Sonstige Auszahlungen	11.551.691	10.892.695	11.098.647	11.297.786	10.572.144	11.071.516
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>119.308.906</b>	<b>123.971.883</b>	<b>129.183.920</b>	<b>128.655.508</b>	<b>127.572.186</b>	<b>128.964.126</b>
<b>17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>272.624</b>	<b>-636.345</b>	<b>-2.422.134</b>	<b>-708.801</b>	<b>1.241.771</b>	<b>2.750.189</b>
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.980.209	7.069.076	5.766.102	8.324.236	8.432.614	7.124.866
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	75.367	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.330.614	870.000	685.000	1.265.000	753.000	2.968.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	1.287.048	205.270	158.000	178.500	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.673.238</b>	<b>8.144.346</b>	<b>6.609.102</b>	<b>9.767.736</b>	<b>9.185.614</b>	<b>10.092.866</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.261.859	630.000	635.000	550.000	375.000	550.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.151.058	6.818.000	6.710.955	9.231.955	10.277.955	10.457.955
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.180.053	1.382.061	1.909.262	1.909.262	1.497.762	1.115.762
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	255.000	350.000	200.000	200.000	200.000	200.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	685.138	124.000	462.500	257.500	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.172.830	1.577.320	1.090.146	890.000	620.000	670.000
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.705.940</b>	<b>10.881.381</b>	<b>11.007.863</b>	<b>13.038.717</b>	<b>12.970.717</b>	<b>12.993.717</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-6.032.702</b>	<b>-2.737.035</b>	<b>-4.398.761</b>	<b>-3.270.981</b>	<b>-3.785.103</b>	<b>-2.900.851</b>
<b>32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-5.760.078</b>	<b>-3.373.380</b>	<b>-6.820.895</b>	<b>-3.979.782</b>	<b>-2.543.332</b>	<b>-150.662</b>
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	11.519.513	16.360.617	15.177.786	11.416.922	7.714.294	5.113.178

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	156.850.000	0	0	2.382.859	387.104	0
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	5.284.022	14.755.510	12.239.755	9.819.999	5.558.066	3.944.943
36 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	152.700.000	0	795.169	0	0	1.017.573
<b>37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>10.385.491</b>	<b>1.605.107</b>	<b>2.142.862</b>	<b>3.979.782</b>	<b>2.543.332</b>	<b>150.662</b>
<b>38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)</b>	<b>4.625.413</b>	<b>-1.768.273</b>	<b>-4.678.033</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.364.685	6.446.306	4.678.033	0	0	0
40 + Änderung Handvorschüsse und Schulgirokonten	-16.313	0	0	0	0	0
41 + Änderung Bestand an fremden Finanzmitteln	-1.527.479	0	0	0	0	0
<b>42 = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39, 40 und 41)</b>	<b>6.446.306</b>	<b>4.678.033</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

nachrichtlich: erweiterte Darstellung

<b>Liquide Mittel</b>	<b>6.446.306</b>	<b>4.678.033</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
zzgl. bestehender Liquiditätskredite	-56.150.000	-56.150.000	-56.150.000	-55.354.831	-57.737.690	-58.124.794
zzgl. Aufnahme neuer Liquiditätskredite	0	0	0	2.382.859	387.104	0
abzgl. Tilgung Liquiditätskredite	0	0	795.169	0	0	1.017.573
<b>Liquide Mittel inkl. Liquiditätskrediten</b>	<b>-49.703.694</b>	<b>-51.471.967</b>	<b>-55.354.831</b>	<b>-57.737.690</b>	<b>-58.124.794</b>	<b>-57.107.221</b>

## Übersicht über die Gliederung der Teilpläne:

1. Name des Teilplans mit den zugehörigen Produkten
2. Beschreibung des Teilplans und Ausweisung der Zuständigkeiten
3. Zielbeschreibungen in Hinblick auf Zeitraum und Strategiebezug
4. Vorbericht zum Teilplan
5. Kennzahlen:
  - Leistungsmengen zeigen relevante Größen zur Beurteilung der wahrgenommenen Aufgaben und liefern Grundzahlen für abgeleitete berechnete Kennzahlen/ Quotienten
  - Kostenkennzahlen sind bei einem großen Teil der Produkte standardmäßig eingestellt. Sie geben einen Überblick über die Ertrags- und Aufwandsentwicklung im Produkt, auch wenn keine Ziele vereinbart bzw. das Produkt nicht strategierelevant ist.  
Die nachfolgenden Kostenkennzahlen wurden eingestellt, wenn sie einen Erkenntniswert für das Produkt besitzen:
    - a. Ergebnis des Teilplans  
[ (-) negativer Wert = Zuschussbedarf des Teilplans ]  
[ ( ) positiver Wert = Überschuss des Teilplans ]
    - b. Ergebnis des Teilplans pro Einwohner
    - c. Deckung des Aufwands des Teilplans durch Erträge des gleichen Teilplans (Deckungsgrad)
    - d. Ergebnis der dazugehörigen Produkte
    - e. Dazu: weitere produktbezogene Kostenkennzahlen und/oder Verhältniszahlen, die berechnet sind aus Kosten und Mengen
  - Zielkennzahlen geben an, bei welcher Kennzahl ein Ziel als erreicht gilt. Diese Kennzahlen sind Grundlage für die Feststellung der Zielerreichung.
6. Abbildung eines Teilergebnisplans und Teilfinanzplans für den betreffenden Teilplan
7. Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan
8. Investitionsplan

Aus technischen Gründen lässt es sich leider nicht vermeiden, dass einige Seiten nur zur Hälfte bedruckt sind.



### **001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit**

#### **Produkte:**

P01010-01 - politische Gremien

P01020-01 - Verwaltungsführung

P01070-01 - Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbet., Ehrenamt und Städtepartnerschaften

#### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Dr. Ruthemeyer

#### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Märte

#### **Beschreibung:**

Zum Bereich politische Gremien gehören die administrativen Aufgaben für den Rat und seine Ausschüsse. Angefangen bei der Besetzung der Ausschüsse, kommunaler Gremien, Aufsichtsräte u.ä. über die Vorbereitung der Beratungsunterlagen, Einladungen und die Protokollierungen der Sitzungen bis zur Abwicklung der Aufwandsentschädigungen, Zuwendungen und Zuschüsse an Fraktionen. Auch die Bearbeitung der Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Rates und der Zuständigkeitsordnung fallen in diesen Bereich. Letztlich werden auch protokollarische Aufgaben abgewickelt. Dazu gehören die Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen mit besonderer Bedeutung für die Stadt Soest (z.B. Philippsessen, Neujahrsempfang), Ehrung von Alters- und Ehejubiläen, Koordination der Vertretung des Bürgermeisters bei Repräsentationsterminen, Vergabe und Verleihung von Ehrenringen, Bürgerpreis, Ehrenplakette und Ehrengaben.

Die Verwaltungsführung erfolgt durch den Verwaltungsvorstand. Der Verwaltungsvorstand ist als zentrales Bindeglied zwischen Rat und Verwaltung für die Steuerungsgeschäfte verantwortlich. Er führt im Innenverhältnis gesamtverantwortlich die Geschäfte der Stadtverwaltung, wobei das Recht der letzten Entscheidung dem Bürgermeister zusteht. Gegenüber dem Rat ist der Vorstand ergebnisverantwortlich und für die Abteilungen zielverantwortlich. Er erarbeitet auf Basis von Ratsvorgaben das strategische Programm und vermittelt es den Abteilungen zur Aufstellung von Jahresprogrammen. Der Verwaltungsvorstand stellt sicher, dass die Programme abgewickelt und die strategischen Ziele der Stadt konsequent verfolgt werden. Er ist dem Rat gegenüber zu regelmäßigen und außerordentlichen Geschäftsberichten verpflichtet.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Soest wird zentral koordiniert und steht in engem Zusammenhang mit der Verwaltungsführung. Auch die Städtepartnerschaften gehören dazu. Die Stadt Soest unterhält zurzeit Partnerschaften zu acht Städten: Bangor, Guérard, Herzberg, Kampen, Sárospatak, Soest (NL), Strzelce Opolskie und Visby.

Zum Aufgabenbereich des Ratsbüros gehört auch das Aufgabenfeld Koordination und Verfahren zur aktiven Bürgerbeteiligung sowie von Hinweisen, Anregungen und Beschwerden von Bürgern. Dazu zählen auch die Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten und Sozialwesen. Auch das Thema Ehrenamtsförderung wird im Ratsbüro als Aufgabenbereich wahrgenommen. Die redaktionell-inhaltliche Pflege der städtischen Internetseiten wird ab 2019 zentral durch das Ratsbüro geleistet.

#### **Mittelfristiges Ziel:**

1. Sukzessive ist der Internetauftritt in leichter Sprache dargestellt.
2. Soziale Netzwerke, wie z.B. Facebook und YouTube sowie Twitter, werden unter Einbindung von Verwaltung, Politik und Ehrenamtlichen zur Öffentlichkeitsarbeit mit eigenen Plattformen betrieben.
3. Die ‚Auslosung‘ von ausgewählten Teilnehmenden als ein weiteres Verfahren ist an einem Bürgerbeteiligungsverfahren durchgeführt.

#### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

1. Das Ergebnis der Kommunalwahl ist in der Rats- und Ausschussarbeit umgesetzt.
2. Ein neues Ratsinformationssystem ist eingeführt.
3. Die onlinebasierte Bürgerbeteiligungssoftware ist in 2019 eingeführt. In 2020 liegen die ersten Erfahrungen mit der Software vor, die dem Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Sozialwesen vorgestellt werden.
4. Das 25-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum mit Strzelce Opolskie, Sárospatak, Visby und Herzberg ist in Soest durchgeführt worden.

5. Ein Konzept zur Zukunft des Integrationsrates ist der Politik in 2020 vorgelegt.

**Vorbericht:**

Im September 2020 finden die Kommunalwahlen statt. Hier gilt es, die Ergebnisse der Kommunalwahlen in die Rats- und Ausschussarbeit zu überführen, die konstituierenden Sitzungen vorzubereiten, neue Rats- und Ausschussmitglieder in die politische Arbeit zu integrieren. Auch soll das Ratsinformationssystem im Jahr der Kommunalwahlen neu aufgesetzt werden.

Der Internet-Relaunch wurde im Wesentlichen in 2019 abgeschlossen. Ziel der Seitenoptimierung durch den Internet-Relaunch ist es, für die Besucher aktuelle, übersichtliche und bürgerfreundliche Informationen in einem modernen und zeitgemäßen Design bereitzuhalten, das insbesondere auf den Zugriff über mobile Endgeräte zugeschnitten ist. Sukzessive soll der konventionelle Internetauftritt ergänzend um Seiten in leichter Sprache ausgebaut werden. Der Aufbau weiterer digitaler Informationskanäle für die Bürgerinnen und Bürger wird vorbereitet.

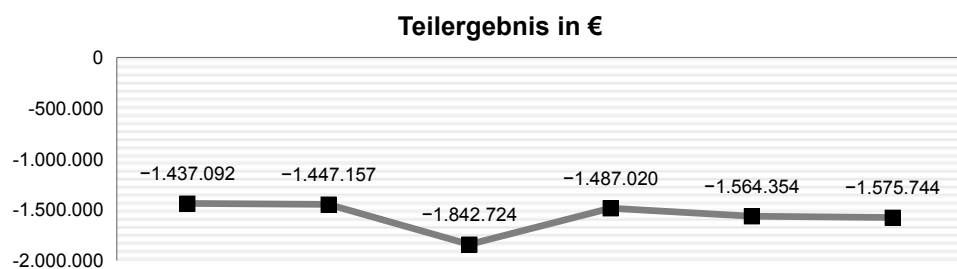
Im Jahr 2020 können mehrere Städtepartnerschaften ein Jubiläum feiern.

In Sachen Bürgerbeteiligung sollen künftig u.a. durch den Einsatz von Softwarelösungen die Beteiligungsmöglichkeiten erweitert werden. Beabsichtigt ist in dem Zusammenhang, auch online-basierte Möglichkeiten anzubieten.

Leistungsmengen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt politische Gremien</b>			
Fachausschuss- und Ratssitzungen	55	60	60
Aufsichts- u. Verwaltungsratssitzungen Beteiligungen	14	20	20
Fraktionssitzungen	202	250	250
<b>Produkt Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbet., Ehrenamt und Städtepartnerschaften</b>			
Pressemitteilungen	408	350	350
Internetzugriffe	796.951	1.000.000	1.000.000

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit</b>			
Ergebnis des Teilplans	-1.437.092 €	-1.447.157 €	-1.842.724 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-29,25 €	-29,53 €	-37,61 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	4,28 %	4,60 %	5,35 %
<b>Produkt politische Gremien</b>			
Ergebnis des Produktes	-714.998 €	-708.871 €	-827.764 €
<b>Produkt Verwaltungsführung</b>			
Ergebnis des Produktes	-540.044 €	-525.341 €	-743.660 €
<b>Produkt Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbet., Ehrenamt und Städtepartnerschaften</b>			
Ergebnis des Produktes	-182.050 €	-212.945 €	-271.300 €

001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.218	7.403	27.986	27.815	26.759	26.230
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.136	48.051	57.414	57.414	57.414	57.414
07 + Sonstige ordentliche Erträge	699	500	500	500	500	500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>49.053</b>	<b>55.954</b>	<b>85.900</b>	<b>85.729</b>	<b>84.673</b>	<b>84.144</b>
11 - Personalaufwendungen	634.816	686.338	856.904	717.165	753.762	767.175
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.154	29.472	81.483	32.266	32.266	32.266
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.218	2.403	32.986	33.215	32.559	32.430
15 - Transferaufwendungen	5.394	8.500	16.000	8.500	8.500	8.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	478.618	488.920	617.938	493.220	497.170	493.370
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.146.201</b>	<b>1.215.633</b>	<b>1.605.311</b>	<b>1.284.366</b>	<b>1.324.257</b>	<b>1.333.741</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.097.147</b>	<b>-1.159.679</b>	<b>-1.519.411</b>	<b>-1.198.637</b>	<b>-1.239.584</b>	<b>-1.249.597</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.097.147</b>	<b>-1.159.679</b>	<b>-1.519.411</b>	<b>-1.198.637</b>	<b>-1.239.584</b>	<b>-1.249.597</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.097.147</b>	<b>-1.159.679</b>	<b>-1.519.411</b>	<b>-1.198.637</b>	<b>-1.239.584</b>	<b>-1.249.597</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	43.805	45.641	49.004	49.004	49.004	49.004
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	383.749	333.119	372.317	337.387	373.774	375.151
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.437.092</b>	<b>-1.447.157</b>	<b>-1.842.724</b>	<b>-1.487.020</b>	<b>-1.564.354</b>	<b>-1.575.744</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-1.437.092</b>	<b>-1.447.157</b>	<b>-1.842.724</b>	<b>-1.487.020</b>	<b>-1.564.354</b>	<b>-1.575.744</b>

## 001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Von Seiten der Stadtwerke Soest GmbH werden die Kosten für den Neujahrsempfang gesponsert. Auch die Auflösung der Sonderposten werden hier verbucht.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Vereinnahmt werden hier insbesondere die Erstattungen der zu viel geleisteten Fraktionskosten sowie die Verwaltungskostenerstattungen der KBS und der ZGW für Leistungen des Verwaltungsvorstandes und des Ratsbüros. Die Erhöhung in diesem Bereich ergibt sich aus den Erhöhungen bei den Verwaltungskostenerstattungen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

#### 07 sonstige ordentliche Erträge

Hier werden überwiegend periodenfremde Erträge, sprich aus dem/den Vorjahr/en, vereinnahmt.

#### 11 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen des Teilplans werden abgebildet. Die Veränderungen zu 2018 erklären sich durch eine Langzeiterkrankung. Zudem werden ab 2020 die Kosten für die Stelle des Technischen Beigeordneten in diesem Teilplan abgebildet.

#### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für die Erstattung der Kosten der Kommunalen Betriebe Soest und der IT inklusive des Ratsinformationssystems werden hier geplant. In 2018 bzw. 2019 war für den Internet-Relaunch ein zusätzlicher Betrag von 20.000 € eingeplant worden. Für 2020 ist der Austausch des Ratsinformationssystems mit den einmaligen und den laufenden Kosten veranschlagt. Das neue System wird voraussichtlich im Oktober 2019 ausgetauscht, erst dann werden die Kosten genau zu beziffern sein. Eingeplant wurden vorerst 50.000 €.

#### 14 bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen sind abhängig von den kontinuierlich angeschafften Vermögenswerten und deren Abschreibung und können daher deutlich schwanken.

#### 15 Transferaufwendungen

Das Preisgeld für den Bürgerpreis sowie die Kosten für die Austausche mit den Partnerstädten werden hier eingeplant. Der Mehrbedarf für 2020 ergibt sich aus den geplanten zusätzlichen Kosten für die Jubiläen bei mehreren Städtepartnerschaften.

#### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Veranschlagt werden in diesem Bereich hauptsächlich die Aufwendungen nach der Entschädigungsverordnung sowie für die Erstattungen der Fraktionsaufwendungen. Daneben werden auch die Ausgaben für die Aus- und Fortbildung, öffentliche Bekanntmachungen, Repräsentationen und ähnliches eingeplant. Ein zusätzlicher Mittelbedarf in 2020 ergibt sich aus den Kosten für die Jubiläen bei mehreren Städtepartnerschaften, die durch entsprechende Veranstaltungen gewürdigt werden sollen. Daneben sind noch Mittel für den Austausch der Tablets für die Ratsarbeit in der neuen Ratsperiode mit 50.000 € eingeplant worden. Wie der Austausch der Technik von statten gehen soll, wird noch geklärt.

#### **27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen**

Abgebildet sind Erstattungen aus anderen Teilplänen mit Gebührenbedarfsberechnungen für die in diesem Teilplan erbrachten Leistungen.

#### **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die jeweiligen Produkte verteilt werden.



### 001.003 örtliche Rechnungsprüfung

---

**Produkte:**

P01050-01 - örtliche Rechnungsprüfung

**Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Dr. Ruthemeyer

**Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Schock

**Beschreibung:**

Die Stadt Soest hat als mittlere kreisangehörige Stadt gem. § 102 Gemeindeordnung NW eine örtliche Rechnungsprüfung eingerichtet.

Die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung sind in der Rechnungsprüfungsordnung, einer vom Rat der Stadt erlassenen Satzung, konkretisiert.

Hauptaufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung ist die Prüfung und Überwachung des Verwaltungshandelns auf Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit; hierzu gehört als Schwerpunkt die Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit in der Finanzwirtschaft.

Die örtliche Rechnungsprüfung ist bei der Ausübung ihrer Tätigkeit weisungsfrei und unabhängig. Sie ist unmittelbar dem Rat und dem Rechnungsprüfungsausschuss unterstellt und ihnen gegenüber verantwortlich. Sie stellt die Kontrollfunktion des Rates sicher.

Die Aufgaben der technischen Prüfung umfassen nach der Gemeindeordnung und Rechnungsprüfungsordnung hauptsächlich Vergaben, Baumaßnahmen, Ingenieurleistungen. Dazu werden weitere Prüfungen durchgeführt (z. B. Stiftungen, Verwendungsnachweise, Grundbucheinsicht usw.). Bei den Bauprüfungen stehen neben formellen Prüfungsansätzen insbesondere die bautechnische Prüfung von Investitions- und Instandsetzungsmaßnahmen im Vordergrund. Im Rahmen der Abwicklung von Bauprozessen gibt die technische Prüfung beratende Hinweise, um eine wirtschaftliche, zeitnahe Fertigstellung der Maßnahmen zu unterstützen.

**Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

1. Die mit den Wirtschaftsprüfern vereinbarten Prüfungshandlungen durch die öRP sind zur Einzelabschlussprüfung 2019 umgesetzt.
2. Prüfungshandlungen mit DATEV zu Massendatenanalysen sind umgesetzt.
3. Die technischen Prüfungen zu Tiefbau- und Hochbaumaßnahmen sind durchgeführt.
4. Einmal jährlich ist der RPA über schlussabgerechnete konsumtive, investive Baumaßnahmen ab 100 T € zu informieren  
(Format: Plan / Ist / Abweichung / Analyse bei 10 %iger Überschreitung).

**Vorbericht:****1. Jahresabschlussprüfung und Verwaltungsprüfung**

Die örtliche Rechnungsprüfung beteiligt sich an den Prüfungshandlungen zum Einzelabschluss der Stadt Soest. Für die Sicherstellung einer sachgerechten Prüfung sind die Voraussetzungen zum Kontenabschluss, entsprechend der zeitlichen Vorgaben zur Erstellung des Jahresabschlusses, von den Fachabteilungen, KBS, und der ZGW zu erfüllen. Der Jahresabschluss 2019 (Prüfung in 2020) wird in INFOMA erstellt. Der Gesamtabschluss 2019 soll zeitnah erstellt und geprüft werden, damit der Rat diesen fristgerecht beschließen kann. Alle Töchterunternehmen sollen die Abschlusswerte fristgerecht der Abt. Finanzen vorlegen, damit eine Konsolidierung möglich ist.

Zur Einzelabschlussprüfung 2019 wird die öRP, wie mit dem Wirtschaftsprüfer vereinbart, folgende Prüfungsschwerpunkte übernehmen:

- unbebaute Grundstücke,
- Liquidität und Liquiditätskredite,
- Rechnungsabgrenzungen,
- erhaltene Anzahlungen.

Zusätzlich werden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Mit dem Einsatz des Prüfprogrammes DATEV Datenanalyse (Einführung in 2019) ist die Entwicklung verschiedener Abfragen (Massendaten) mit den Prüfungsschwerpunkten Buchhaltung und Anlagevermögen umgesetzt.
- IKS Prüfungen in unterschiedlichen Bereichen (OGS, Schülerbeförderung, Vollstreckung).

**2. Technische Prüfung**

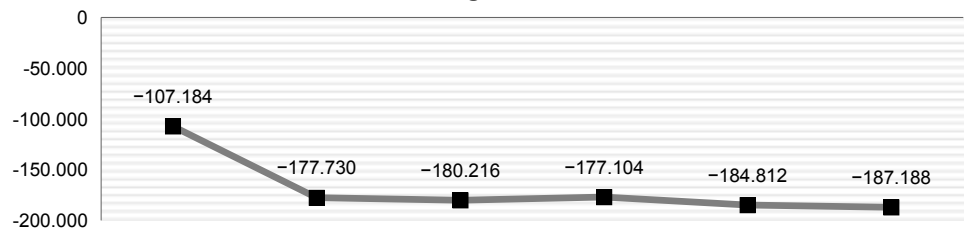
Die technischen Prüfungen zu Tiefbau- und Hochbaumaßnahmen sind durchgeführt. Eine beratende Unterstützung der WMS für verschiedene Baumaßnahmen ist geleistet.

Prüfungsschwerpunkte sind:

- Vergaben,
- Baumaßnahmen lt. HH-Planung einschl. HH-Resten, Sekundarschule 6. Bauabschnitt,
- Kommunalinvestitionsfördergesetz (Feuerwehr),
- Sonderprogramm Förderung Maßnahmen zur Stadterneuerung (z. B. Wallsanierung),
- Kanalbaumaßnahmen, Kanalreparaturen,
- Sanierung van Wessem Kaserne,
- Gewerbegebiet Wasserfuhr.

<b>Kostenkennzahlen</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
<b>001.003 örtliche Rechnungsprüfung</b>			
Ergebnis des Teilplans	-107.184 €	-177.730 €	<b>-180.216 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-2,18 €	-3,63 €	<b>-3,68 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	68,13 %	44,33 %	<b>45,69 %</b>
<b>Produkt örtliche Rechnungsprüfung</b>			
Ergebnis des Produktes	-107.184 €	-177.730 €	<b>-180.216 €</b>
Aufwand externe Prüfungen (Einzel-, Gesamtabschluss, GPA)	46.000 €	48.000 €	<b>38.000 €</b>

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.638	109.638	113.087	112.997	112.997	112.997
07 + Sonstige ordentliche Erträge	22.000	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>127.638</b>	<b>109.638</b>	<b>113.087</b>	<b>112.997</b>	<b>112.997</b>	<b>112.997</b>
11 - Personalaufwendungen	182.502	190.197	203.917	205.955	208.016	210.096
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	665	50.900	40.900	40.900	40.900	40.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.189	6.210	2.713	2.720	2.725	2.725
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>187.356</b>	<b>247.307</b>	<b>247.530</b>	<b>249.575</b>	<b>251.641</b>	<b>253.721</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-59.719</b>	<b>-137.669</b>	<b>-134.443</b>	<b>-136.578</b>	<b>-138.644</b>	<b>-140.724</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-59.719</b>	<b>-137.669</b>	<b>-134.443</b>	<b>-136.578</b>	<b>-138.644</b>	<b>-140.724</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-59.719</b>	<b>-137.669</b>	<b>-134.443</b>	<b>-136.578</b>	<b>-138.644</b>	<b>-140.724</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.807	10.390	10.952	10.952	10.952	10.952
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.272	50.451	56.725	51.478	57.120	57.416
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-107.184</b>	<b>-177.730</b>	<b>-180.216</b>	<b>-177.104</b>	<b>-184.812</b>	<b>-187.188</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-107.184</b>	<b>-177.730</b>	<b>-180.216</b>	<b>-177.104</b>	<b>-184.812</b>	<b>-187.188</b>

**001.003 örtliche Rechnungsprüfung**

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

**Erläuterungen:****06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Es handelt sich um die ertragswirksame Abrechnung von Leistungen der örtlichen Rechnungsprüfung für die KBS, ZGW und städtischer Töchterunternehmen. Für diese Betriebe werden unterschiedliche Prüfungs- und Beratungshandlungen vorgenommen z. B. Unterstützung bei der Durchführung von Vergabeverfahren, Prüfung von Bauleistungen usw. Die Berechnung erfolgt auf der Basis angenommener Schätzwerte für die technische Prüfung in 2020. Es ist davon auszugehen, dass sich der technische Prüfungs- und Beratungsanteil für die ZGW (van Wessem Kaserne) erhöht.

**07 sonstige ordentliche Erträge**

In dieser Position wurden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ertragswirksame Rückstellungsaufösungen ausgewiesen. Der letzte Istwert aus 2018 ergab sich aufgrund einer Anpassung der Rückstellungsbildung für GPA Prüfungen. Das Prüfungsintervall wurde hier von 3-jährig auf 5-jährig angeglichen. Die zu hoch gebildeten Rückstellungen mussten daher für 2018 ertragswirksam aufgelöst werden. In 2020 ist nicht von Rückstellungsaufösungen auszugehen.

**11 Personalaufwendungen**

Zu den Personalaufwendungen zählen u. a. Beamten- und Angestelltenbezüge einschl. Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung. Die örtliche Rechnungsprüfung ist mit 2 Vollzeitstellen und einer Teilzeitstelle (25 Std.) ausgestattet. Die Abweichung ist auf eine Stundenanpassung und einen Stufenaufstieg für einen Tarifbeschäftigten zurückzuführen.

**13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

In dieser Position sind die Prüfkosten für die GPA Prüfung mit 17 T€ (Prüfintervall 5-jährig) und die Einzel- (14 T€) und Gesamtabchlussprüfung (6 T€) durch eine WP-Gesellschaft erfasst. Die öRP beteiligt sich regelmäßig an den Prüfungshandlungen zum Einzelabschluss, so dass eine Reduzierung der externen Prüfkosten ermöglicht wird. Für zusätzliche Prüfkosten wie z. B. die Anforderung von Saldenbestätigungen sind 1 T€ kalkuliert. Zur digitalen Unterstützung der Prüfungen wird seit Anfang 2019 die Software DATEV mit einem Datenanalysetool eingesetzt. Das Programm wird von DATEV und dem IDR (Dachverband der Rechnungsprüfer) weiterentwickelt (2,9 T€). Die Abweichung ergibt sich aufgrund der Aufwandsanpassung, die mit dem Prüfungsintervall der GPA Prüfungen zusammenhängt (ursprünglich 3-jähriges, jetzt 5-jähriges Prüfungsintervall der GPA, sh. hierzu auch Erläuterungen zu 07 sonstige ordentliche Erträge).

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hier sind allgemeine Aufwendungen für den Geschäftsbetrieb geplant z. B. Fortbildungsmaßnahmen, Büromaterial, Fachliteratur (Gesetze, Kommentare, Rechnungslegungsliteratur). Beiträge zum Institut der Rechnungsprüfer (IDR).

**27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen**

Hier handelt es sich um Erträge zur Verwaltungskostenpauschale.

**28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Es handelt sich hier um die Verteilung der Aufwendungen Beihilfe, Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

Die Differenz zum Rechnungsergebnis 2018 resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.



### **001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik**

---

#### **Produkte:**

P01060-01 - Druckerei  
P01060-02 - zentrale Dienste  
P01060-06 - Einkauf und Logistik

#### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Radandt

#### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Sliwa

#### **Beschreibung:**

Der Teilplan umfasst die Herstellung von Druckerzeugnissen aller Art und Buchbindearbeiten in der Hausdruckerei, die Medienerstellung (z.B. Visitenkarten, Faltblätter, Flyer, Broschüren usw., in eingeschränktem Umfang auch Fahrdienste für den Bürgermeister.

Er beinhaltet zusätzlich die internen Hausmeisterdienste, Botendienste für die Verwaltung einschließlich in- und externer Postein- und Postausgangsbearbeitung mit Frankierservice inkl. Paketversand, den Einkauf von Büroinventar (Möbiliar etc.), Bürobedarf und Bürotechnik einschließlich der Auftragsvergaben nach VOL, die Bereitstellung dezentraler Kopiergeräte, Leistung bzw. Vermittlung von Reparaturservice, Kontierung eingehender Rechnungen, umweltfreundliche Entsorgung von Büroabfällen, Beratungstätigkeiten im Bereich Büroausstattung, Postversand, Bürogeräte und Ergonomie, in- und externe Kosten- und Leistungsrechnung, Planung und Durchführung von Umzügen und die Führung des Inventarverzeichnisses. Weiterhin beinhaltet der Teilplan die Bereitstellung der Telekommunikationsdienste (z.B. Bereitstellung Mobiltelefone) und die Betreuung des Counters im Eingangsbereich des Rathauses.

Zur Posteingangsbearbeitung zählt ebenfalls die Digitalisierung von digitalisierbaren Anteilen der Eingangspost (Rechnungen und gewöhnlicher Schriftverkehr) sowie die elektronische Verteilung im Haus.

#### **Mittelfristiges Ziel:**

Die Eingangspost wird allen Organisationseinheiten digital/papierlos zur Verfügung gestellt.

#### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

Das analoge Informationssystem für Rathausbesucher ist inkl. einer Wegeführung digital weiterentwickelt.

#### **Vorbericht:**

In der Arbeitsgruppe 5.12 wurde für den Bereich der Verwaltung das Dokumenten-Management-System (DMS) „enaio“ eingeführt. Dieses wird die Papieraktenführung künftig nahezu vollständig ersetzen. Weiterhin wurden die technischen Voraussetzungen (Scantechnik) für die elektronische Rechnungsbearbeitung der gesamten Verwaltung (digitaler Rechnungsworkflow im Buchhaltungssystem INFOMA) geschaffen. Ab 2019 / 2020 werden alle bei der Poststelle eingehenden Rechnungen digital erfasst und papierlos an die betroffenen Abteilungen weitergeleitet.

Auch die übrige Eingangspost wird Zug um Zug digitalisiert erfasst und papierlos weiterverteilt (DMS „enaio“). Zur Nachvollziehbarkeit der Umsetzungsstände im Rahmen der Eingangspostdigitalisierung werden künftig andere Kennzahlen bei der Poststelle ermittelt. Es werden nun die jeweiligen digitalisierten Dokumentenarten erfasst. Diese werden unterschieden in Rechnungen und sonstige Eingangspost (alle digitalisierbaren Dokumente, die keine Rechnungen sind). Die Unterscheidung dient der Trennung der beiden Endverarbeitungssysteme "Infoma Rechnungsworkflow" (Rechnungen) und "enaio" (DMS).

In 2020 soll ein neues Besucherleitsystem ausgewählt und in den Rathäusern 1 und 2 installiert werden.

Für die Hausdruckerei wird insgesamt mit einem höheren Druckoutput gerechnet, insbesondere bei Farbdrucken. Dies hängt insbesondere mit gestiegenen Qualitätsanforderungen bei Werbe- und Marketingpublikationen zusammen. Die Qualitätsanforderungen gehen weg von einfachen Informationsblättern hin zu hochwertigen, ansprechend gestalteten und einladenden Druckerzeugnissen. Der Ansatz im Bereich interne Leistungsbeziehungen (ILB) wurde daher erhöht.

<b>Leistungsmengen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
------------------------	----------	-----------	-----------

**Produkt Druckerei**

Farbkopien (Gesamthaushalt)	213.000	210.000	<b>220.000</b>
S/W-Kopien (Gesamthaushalt)	1.151.000	1.290.000	<b>1.200.000</b>

**Produkt zentrale Dienste**

Digitalisierte Eingangsrechnungen (in der Poststelle)			<b>4.000</b>
Digitalisierte sonst. Dokumente (in der Poststelle)			<b>300</b>

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
-------------------------	----------	-----------	-----------

**001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik**

Ergebnis des Teilplans	-527.741 €	-585.991 €	<b>-740.698 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-10,74 €	-11,96 €	<b>-15,12 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	15,53 %	16,11 %	<b>13,55 %</b>

**Produkt Druckerei**

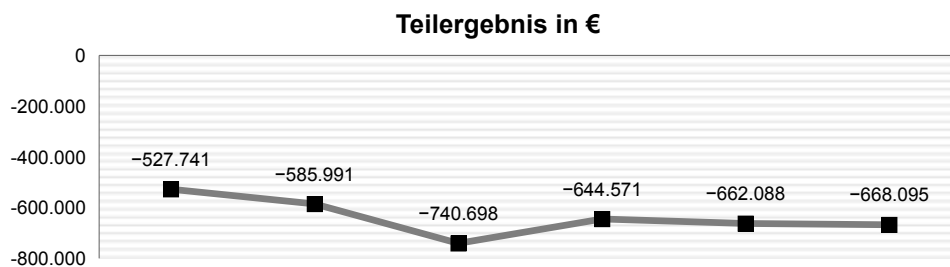
Ergebnis des Produktes	0 €	-2.661 €	<b>-3.689 €</b>
Kosten pro Farbkopie A4	0,20 €	0,20 €	<b>0,20 €</b>
Kosten pro S/W-Kopie A4	0,04 €	0,04 €	<b>0,04 €</b>

**Produkt zentrale Dienste**

Ergebnis des Produktes	-304.327 €	-352.177 €	<b>-389.249 €</b>
Portokosten (Gesamthaushalt)	104.738 €	144.150 €	<b>151.252 €</b>
Telefonkosten (Gesamthaushalt)	72.763 €	75.600 €	<b>85.645 €</b>

**Produkt Einkauf und Logistik**

Ergebnis des Produktes	-223.414 €	-231.153 €	<b>-347.760 €</b>
------------------------	------------	------------	-------------------



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.175	4.787	5.351	4.900	4.326	3.887
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.943	10.050	12.300	12.050	13.000	13.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.182	116.635	112.717	112.217	112.217	111.717
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>112.301</b>	<b>131.472</b>	<b>130.368</b>	<b>129.167</b>	<b>129.543</b>	<b>128.604</b>
11 - Personalaufwendungen	424.487	451.229	472.107	476.829	481.597	486.411
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.884	131.000	238.500	124.500	124.500	124.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	37.993	19.687	22.121	31.670	41.096	40.657
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	190.922	214.058	229.264	233.468	234.068	234.068
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>723.287</b>	<b>815.974</b>	<b>961.992</b>	<b>866.467</b>	<b>881.261</b>	<b>885.636</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-610.985</b>	<b>-684.502</b>	<b>-831.624</b>	<b>-737.300</b>	<b>-751.718</b>	<b>-757.032</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-610.985</b>	<b>-684.502</b>	<b>-831.624</b>	<b>-737.300</b>	<b>-751.718</b>	<b>-757.032</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-610.985</b>	<b>-684.502</b>	<b>-831.624</b>	<b>-737.300</b>	<b>-751.718</b>	<b>-757.032</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	121.154	134.400	129.630	129.130	128.630	128.130
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.910	35.889	38.704	36.401	39.000	39.193
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-527.741</b>	<b>-585.991</b>	<b>-740.698</b>	<b>-644.571</b>	<b>-662.088</b>	<b>-668.095</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-527.741</b>	<b>-585.991</b>	<b>-740.698</b>	<b>-644.571</b>	<b>-662.088</b>	<b>-668.095</b>

## 001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	242	0	36.500	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>242</b>	<b>0</b>	<b>36.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	236.024	88.200	293.450	0	65.000	65.000	65.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>236.024</b>	<b>88.200</b>	<b>293.450</b>	<b>0</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-235.782</b>	<b>-88.200</b>	<b>-256.950</b>	<b>0</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt. Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um die Erstattung von Portokosten durch den Kreis Soest (Synergieeffekte durch Kooperation beim Postversand), ca. 12.000 € in 2018.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind die Erstattungsbeträge von verbundenen Unternehmen und Einrichtungen (KBS und ZGW) für die Inanspruchnahme der Poststelle, der Hausdruckerei und sämtlicher Dienstleistungen abgebildet. Die Höhe der Erstattung richtet sich nach dem tatsächlichen Aufwand. Für den Planungszeitraum wurden die Werte der vergangenen Jahre berücksichtigt.

#### 07 sonstige ordentliche Erträge

Dies sind einmalige Erträge aus dem Verkauf von bspw. beweglichem Anlagevermögen (ausgesonderte Büroausstattung).

#### 11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalkosten des Teilplans dargestellt. Die Veränderungen zu den Vorjahren ergeben sich aus der allg. Einkommensentwicklung sowie zwei Stufenaufstiegen.

#### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Die Telefonauskunft der Stadt Soest wird vom Service Center des Kreises Soest im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung übernommen. Die Kosten für das Service Center werden unter Dienstleistungen verbucht und sollen planmäßig rund 40T € betragen. Die Kosten für den Umzug des neuen Stadtarchivs werden für das Jahr 2020 mit etwa 55T € (Kostenschätzung nach Markterkundung) geplant.

Die Kosten für die Installation und Entwicklung eines Besucherinformationssystem/Indoor-Navigationssystems werden mit 20T € geplant.

#### 14 bilanzielle Abschreibungen

GwG (geringwertige Wirtschaftsgüter - Standard Büroausstattung unter 410 € einschl. MwSt.) werden seit 2015 zentral bei der Abteilung 5.10 veranschlagt.

## 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Porto: Die angekündigte Portokostenerhöhung durch die Deutsche Post (15 % je Produkt) wird in 2020 stärker ausfallen, da die Rückvergütung aus dem Konsolidierungsvertrag gesenkt wird.

Telefonkosten: Es besteht ein erhöhter Bedarf an mobiler Erreichbarkeit/ mobilem Arbeiten, daher ist mit einer Zunahme von Telekommunikationsverträgen und sogenannter "Mobile Devices" zu rechnen.

Aufwand für Bewirtung: Bisher wurden die Ausgaben für Getränke im Bereich Ratsbüro geplant. Diese Aufgabe wird nun durch die Abteilung 5.10 abgedeckt und soll auch im dortigen Teilplan berücksichtigt werden.

## 27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Abgebildet sind Erstattungen aus anderen Teilplänen sowie die Erstattungen für Leistungen der Hausdruckerei.

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001.006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

### 001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

<b>I01066800 - Beschaffung Büroeinrichtung</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	37 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	45 T€	73 T€	225 T€	0 T€	15 T€	15 T€	15 T€	15 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-45 T€</b>	<b>-73 T€</b>	<b>-188 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-15 T€</b>	<b>-15 T€</b>	<b>-15 T€</b>	<b>-15 T€</b>

<b>I01066802 - Beschaffung GWG 5.12</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	25 T€	15 T€	69 T€	0 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-25 T€</b>	<b>-15 T€</b>	<b>-69 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>-50 T€</b>

<b>I01066803 - Einrichtung gr. Sitzungssaal RI</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	166 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-166 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>										
	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-236 T€</b>	<b>-88 T€</b>	<b>-257 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-65 T€</b>	<b>-65 T€</b>	<b>-65 T€</b>	<b>-65 T€</b>



## **001.006 Personalwesen, Organisation und Recht**

---

### **Produkte:**

- P01030-01 - Gleichstellung von Frau und Mann
- P01040-01 - Beschäftigtenvertretung
- P01080-01 - Personalmanagement und Personalwesen
- P01081-01 - Allgemeine Personalwirtschaft
- P01100-01 - Organisationsangelegenheiten
- P01100-02 - Digitale Modellregion
- P01100-03 - Bundesprojekt Smart Cities
- P01110-01 - Recht und Versicherungsangelegenheiten

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Radandt

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Frau Gerke

### **Beschreibung:**

Der Teilplan umfasst das Personalmanagement (Personalsteuerung, Personalentwicklung, Personalausbildung, Personalservice und -betreuung), die allgemeine Personalwirtschaft (Versorgungsaufwendungen, Beihilfen), Organisationsangelegenheiten (Bearbeitung der Aufbau- und Ablauforganisation, Stellenbedarfsplanung, Stellenbewertung) sowie die Rechts- und Versicherungsangelegenheiten.

Ebenfalls enthalten ist die Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau in der Verwaltung der Stadt Soest. Der Kostenträger Beschäftigtenvertretung umfasst die Tätigkeit des örtlichen Personalrats, der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Im Teilplan sind für die Jahre 2019 bis 2021 die Einnahmen und Kosten für das Projekt Digitale Modellkommune ausgewiesen. Neu hinzu kommt für die Jahre 2020 bis 2027 die Darstellung der Einnahmen und Kosten für das Bundesprojekt "Smart Cities".

### **Mittelfristiges Ziel:**

1. Die Auswirkungen der Digitalisierung auf den mittelfristigen Stellenbedarf der Verwaltung sind mit den Erfahrungen aus dem Projekt „Digitale Modellregionen“ überprüft.
2. Die geförderten Teilprojekte im Rahmen des Projektes "Digitale Modellregionen" sind bis zum 31.12.2021 durchgeführt.
3. Bis 2021 ist in einem partizipativen Verfahren im Rahmen des Bundesprojektes Smart Cities eine Digitalisierungsstrategie für die Stadt Soest entwickelt und vom Rat beschlossen.
4. Die Umsetzung der geförderten Ziele, Strategien und Maßnahmen des Bundesprojektes Smart Cities ist erfolgt.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

1. Das Dokumentenmanagementsystem ist in weiteren Abteilungen eingeführt. Erste Anbindungen von Fachverfahren sind erfolgt.
2. Im Rahmen des Projektes "Digitale Modellregionen" sind die kommunalen Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit der Südwestfalen IT ausgebaut.
3. Zum Thema Digitalisierung sind Formate zur analogen und digitalen Bürgerbeteiligung durchgeführt. Die Ergebnisse sind dokumentiert und ausgewertet.
4. Mit der Entwicklung kommunaler Ziele, Strategien und Maßnahmen im Rahmen des Bundesprojektes "Smart Cities" wurde begonnen. Erste Meilensteine des Prozesses sind umgesetzt.
5. Das Personalentwicklungskonzept wird planmäßig umgesetzt. Die Verwaltung wird hierüber im Haupt- und Finanzausschuss berichten.
6. Die Verwaltung wird ein Zwischenfazit des Projektes „Digitale Modellregionen“ einschließlich der Auswirkungen auf den Personalbedarf ziehen.

**Vorbericht:**

Die Stadtverwaltung Soest ist neben den beteiligten Kommunen Lippstadt und Iserlohn und dem Kreis Soest Leitkommune im Landesprojekt Digitale Modellregionen. Basierend auf dem Strategischen Zukunftsprogramm und in Abstimmung mit den beteiligten Kommunen hat sie ein Gesamt- und Rahmenkonzept formuliert und in diesem sechs Handlungsfelder definiert. Dies ist zum einen der Bereich E-Government, für den die Stadt Soest bereits 2017 einen E-Government-Plan verabschiedet hat. Im Rahmen des Projektzeitraumes bis 2021 geht es jetzt darum, in Zusammenarbeit mit der Südwestfalen-IT (SIT) mit dem Sitz in Hemer Dienstleistungen und Prozesse rund um das Bürgerportal weiterzuentwickeln.

Ein weiterer Schwerpunkt ist im Bereich E-Government die schrittweise Einführung des Dokumentenmanagement-Systems mit dem dazugehörigen Scankonzept.

Handlungsfelder im Bereich der Digitalen Stadtentwicklung sind Mobilität, Bildung, Gesundheit, Attraktive Innenstadt sowie Infrastruktur. Hier sind mit vielen Partnern und Experten inner- und außerhalb der Verwaltung konkrete Projekte und Projektideen erarbeitet worden, die jetzt schrittweise umgesetzt werden.

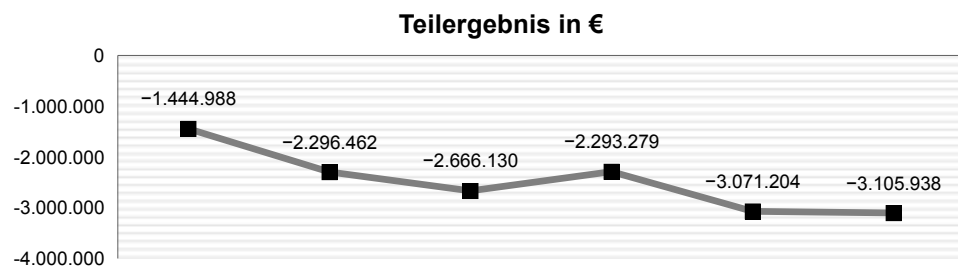
Die Einbindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, politisch Verantwortlichen, Bürgerinnen und Bürgern sowie weiterer Akteure der Stadtgesellschaft ist eine wesentliche Leitlinie des laufenden Digitalisierungsprozesses in Soest. Im Rahmen der bisherigen Projektentwicklung sind erste Ideenworkshops unter Beteiligung wesentlicher Stakeholder durchgeführt worden. Die Stadtgesellschaft soll künftig verstärkt in Form von digitalen und analogen Teilnehmungsformaten in den Prozess eingebunden werden. Mit dem Stadtlabor wird in der Innenstadt ein Ort geschaffen, mit dem der Digitalisierungsprozess für die Öffentlichkeit und für verschiedenen Partner sichtbar und erlebbar wird.

Im Rahmen des Bundesprojektes "Smart Cities"- war Südwestfalens Bewerbung mit den Kommunen Arnsberg, Bad Berleburg, Menden, Olpe und Soest erfolgreich, so dass über dieses Projekt in den kommenden zwei Jahren die Entwicklung der Soester Ziele, Strategien und Maßnahmen zur Gestaltung der Digitalisierung gefördert werden wird. Daran wird sich die Förderung der Umsetzungsphase von weiteren fünf Jahren anschließen.

Im Bereich Personal steht die Verwaltung vor großen Herausforderungen.

Die im Personalentwicklungskonzept formulierten Maßnahmen berücksichtigen diese Herausforderungen und werden planmäßig umgesetzt. Schwerpunkt war und ist die Steigerung der Attraktivität der Stadtverwaltung Soest als Arbeitgeber. Im Jahr 2019 wurde gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Arbeitgebermarke entwickelt, die auf eine nachhaltige Optimierung von Mitarbeitergewinnung, Mitarbeiterbindung und Verbesserung des Images der Stadtverwaltung als Arbeitgeber zielt. Die Umsetzung der hiermit verbundenen Maßnahmen werden Aufgabe der Personalentwicklung in den kommenden Jahren sein.

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>001.006 Personalwesen, Organisation und Recht</b>			
Ergebnis des Teilplans	-1.444.988 €	-2.296.462 €	-2.666.130 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-29,41 €	-46,87 €	-54,41 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	26,38 %	29,01 %	34,58 %
<b>Produkt Gleichstellung von Frau und Mann</b>			
Ergebnis des Produktes	-60.840 €	-61.919 €	-63.898 €
<b>Produkt Beschäftigtenvertretung</b>			
Ergebnis des Produktes	-122.593 €	-133.580 €	-136.937 €
<b>Produkt Personalmanagement und Personalwesen</b>			
Ergebnis des Produktes	-1.250.450 €	-1.408.899 €	-1.995.541 €
<b>Produkt Allgemeine Personalwirtschaft</b>			
Ergebnis des Produktes	724.590 €	262.864 €	870.008 €
<b>Produkt Organisationsangelegenheiten</b>			
Ergebnis des Produktes	-405.799 €	-291.929 €	-234.405 €
<b>Produkt Digitale Modellregion</b>			
Ergebnis des Produktes	0 €	-316.560 €	-691.836 €
<b>Produkt Bundesprojekt Smart Cities</b>			
Ergebnis des Produktes	0 €	0 €	-41.708 €
<b>Produkt Recht und Versicherungsangelegenheiten</b>			
Ergebnis des Produktes	-329.896 €	-346.439 €	-371.813 €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.029	1.270.758	2.166.130	2.253.319	837.050	286.529
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.445	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	563.408	622.324	600.260	555.342	555.342	555.342
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.404.666	528.607	930.765	931.486	932.058	932.322
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>2.036.602</b>	<b>2.423.689</b>	<b>3.699.155</b>	<b>3.742.147</b>	<b>2.326.450</b>	<b>1.776.193</b>
11 - Personalaufwendungen	3.932.881	4.024.524	4.774.508	4.356.084	5.324.752	5.409.906
12 - Versorgungsaufwendungen	2.923.346	2.526.926	3.077.953	2.717.474	2.928.623	2.901.597
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.526	1.263.178	2.245.722	2.348.922	1.024.922	474.922
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.927	4.518	1.330	1.319	1.050	529
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	731.670	535.260	596.377	555.338	479.084	478.361
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.719.350</b>	<b>8.354.406</b>	<b>10.695.890</b>	<b>9.979.137</b>	<b>9.758.431</b>	<b>9.265.315</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-5.682.748</b>	<b>-5.930.717</b>	<b>-6.996.735</b>	<b>-6.236.990</b>	<b>-7.431.981</b>	<b>-7.489.122</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-5.682.748</b>	<b>-5.930.717</b>	<b>-6.996.735</b>	<b>-6.236.990</b>	<b>-7.431.981</b>	<b>-7.489.122</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-5.682.748</b>	<b>-5.930.717</b>	<b>-6.996.735</b>	<b>-6.236.990</b>	<b>-7.431.981</b>	<b>-7.489.122</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.426.929	4.828.895	5.908.075	5.373.228	5.948.953	5.979.492
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.189.169	1.194.640	1.577.470	1.429.517	1.588.176	1.596.308
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.444.988</b>	<b>-2.296.462</b>	<b>-2.666.130</b>	<b>-2.293.279</b>	<b>-3.071.204</b>	<b>-3.105.938</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-1.444.988</b>	<b>-2.296.462</b>	<b>-2.666.130</b>	<b>-2.293.279</b>	<b>-3.071.204</b>	<b>-3.105.938</b>

**001.006 Personalwesen, Organisation und Recht**

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	647.120	272.400	0	176.000	84.500	84.500
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>647.120</b>	<b>272.400</b>	<b>0</b>	<b>176.000</b>	<b>84.500</b>	<b>84.500</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	958.900	468.000	0	370.000	130.000	130.000
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>958.900</b>	<b>468.000</b>	<b>0</b>	<b>370.000</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-311.780</b>	<b>-195.600</b>	<b>0</b>	<b>-194.000</b>	<b>-45.500</b>	<b>-45.500</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

**Erläuterungen:**
**02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Neben Lohnkostenzuschüssen werden hier Erträge aus der Auflösung von Sonderposten verbucht. Seit 2018 werden hier ebenfalls die Fördermittel bzw. Lohnkostenzuschüsse im Rahmen des Projektes "Digitale Modellkommunen" verbucht, seit 2019 kommen auch Fördermittel für das Bundesprojekt "Smart Cities" hinzu. Die Differenzen im Bereich der Planansätze bzw. des RE 2018 ergeben sich durch eine stetige Ausweitung des Projektes im Betrachtungszeitraum.

**04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Hier werden Schiedsgebühren verbucht.

**05 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Hier werden die Beiträge der Mitarbeiter für das jährliche Betriebsfest verbucht.

**06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Hier sind Erstattungen der WMS, der KBS und ZGW für zugewiesenes städtisches Personal verortet. Ebenfalls sind hier Zuschüsse der Deutschen Rentenversicherung veranschlagt. Für 2019 und 2020 ergeben sich Lohnkostenzuschüsse für einen Mitarbeiter. Der verminderte Ansatz im Vergleich von 2020 zu 2019 ergibt sich aus einem geringeren Lohnkostenzuschuss für 2020. Weiterhin reduziert sich der Ansatz durch die Stundenreduzierung einer Mitarbeiterin sowie einem in 2019 deutlich zu hoch geplanten Ansatz.

**07 sonstige ordentliche Erträge**

Hier werden im Wesentlichen die Auflösung von Pensionsrückstellungen aufgrund von Sterbefällen sowie Erträge aus Erstattungen nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz verbucht. Diese Werte ergeben sich aus den Berechnungen der Kommunalen Versorgungskasse (kvw). Das Rechnungsergebnis (RE) 2018 resultiert aus der hohen Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen aufgrund von einer hohen Anzahl von Sterbefällen in 2018.

Für den Haushalt 2020 orientiert sich Planansatz bei der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen am Ansatz 2019.

### **11 Personalaufwendungen**

Der Ansatz enthält die Aufwendungen für Tarifbeschäftigte und Beamte einschließlich der Auszubildenden. Daneben werden die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der aktiven Beamten verbucht. Der Ansatz steigt gegenüber dem RE 2018 in erster Linie aufgrund einer höheren Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen (425T€). Die Erhöhung des Ansatzes im Vergleich zum Plan 2019 resultiert aus allgemeinen Besoldungs- und Tarifsteigerungen, Beförderungen, Stundenerhöhungen, sowie der Einrichtung von zusätzlichen Ausbildungsstellen und dem Bedarf von zusätzlichen Stellen aufgrund der Projekte Digitale Modellregionen und Smart Cities. Der auffällige Anstieg des Ansatzes 2022 im Vergleich zu 2021 resultiert daraus, dass eine Erstattungsverpflichtung (§ 107b Landesbeamtenversorgungsgesetz) für den Weggang eines Beamten in 2020 endet. Dies verringert die Summe der Erstattungsverpflichtungen im Jahr 2021. Im Haushalt werden nicht die absoluten Beträge der Erstattungsverpflichtungen, sondern die Höhe der Veränderung von Jahr zu Jahr abgebildet. Damit kommt es in 2021 zu einer Senkung und in 2022 zu einer Erhöhung der Erstattungsverpflichtungen. Im Ergebnis führt diese Tatsache zu dem dargestellten Anstieg des Ansatzes der Personalaufwendungen in 2022.

### **12 Versorgungsaufwendungen**

Hier werden die Beiträge zur Versorgungskasse sowie Beihilfeleistungen und Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeleistungen an die Versorgungsempfänger gebucht. Gegenüber dem Planansatz 2019 summieren sich Erhöhungen fast aller Ansätze. In den Ansätzen 2019 sowie 2020 schlägt insbesondere ein deutlich erhöhter Ansatz für die Beiträge zur Versorgungskasse zu Buche (223.000 €). Dieser beruht auf einer zu erwartenden Steigerung der Umlagebeiträge durch eine erwartete Zunahme von Versetzungen, vorzeitiger Zuruhesetzung sowie höherer Lebenserwartung von Beamten. Der aktuelle Planansatz übersteigt das RE 2018 bei den VK-Beiträgen sowie der Beihilfe um rund 200.000 €; dem steht ein um rund 122.000 € reduzierter Ansatz bei den Pensions- und Beihilferückstellungen gegenüber.

### **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Hier werden insbesondere die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter (Beratungsleistungen, EDV-Leistungen) sowie Rechtsanwalts- und Gerichtskosten sowie die Sachaufwendungen für die Projekte im Rahmen der "Digitalen Modellregionen" sowie im Rahmen des Bundesprojektes "Smart Cities" verbucht. Der deutlich erhöhte Ansatz in 2020 ergibt sich im Wesentlichen durch die gestiegene Anzahl von Projekten im Bereich "Digitale Modellregionen".

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Der Ansatz enthält Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, zentral bewirtschaftete Versicherungsbeiträge (Haft- und Unfallversicherung, Eigenschadenversicherung) sowie sonstigen Geschäftsaufwand. Die Abweichung zum RE 2018 (-175.000 €) beruht auf steigenden Kosten für externe Beratung in den Projekten "Digitale Modellregionen" und "Smart Cities". Demgegenüber stehen verringerte Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit.

### **27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen**

Über die ILB werden zentral bewirtschaftete Positionen wie der Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie der sonstige Personalaufwand (Rückstellungen, Leistungsprämien) auf die Produkte verteilt. Die hohe Differenz zum Rechnungsergebnis 2018 resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

### **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Hier ist der Anteil des Teilplans an der ILB gebucht – siehe Erläuterungen zu 27.

**001.006 Personalwesen, Organisation und Recht**

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Investitionsmaßnahmen (in T€)**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

<b>I01100200 - Investitionen Digitale Modellregion</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	498 T€	120 T€	0 T€	120 T€	258 T€	0 T€	120 T€	0 T€	0 T€	0 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	1.050 T€	300 T€	0 T€	300 T€	450 T€	0 T€	300 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>-552 T€</b>	<b>-180 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-180 T€</b>	<b>-192 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-180 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I01100201 - DiLAS</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	527 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	659 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-132 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I01100300 - Investitionen Smart City</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	324 T€	0 T€	0 T€	0 T€	14 T€	0 T€	56 T€	85 T€	85 T€	85 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	478 T€	0 T€	0 T€	0 T€	18 T€	0 T€	70 T€	130 T€	130 T€	130 T€
<b>Saldo</b>	<b>-154 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-14 T€</b>	<b>-46 T€</b>	<b>-46 T€</b>	<b>-46 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>-706 T€</b>	<b>-180 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-312 T€</b>	<b>-196 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-194 T€</b>	<b>-46 T€</b>	<b>-46 T€</b>	<b>-46 T€</b>
-------------------------------------------	----------------	----------------	-------------	----------------	----------------	-------------	----------------	---------------	---------------	---------------



## 001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Zentrales Controlling

### **Produkte:**

P01090-01 - Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Wapelhorst

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Frau Wennemers

### **Beschreibung:**

Das Finanzmanagement erbringt Dienstleistungen für die Verwaltung wie Liquiditätsbereitstellung, Steuersachbearbeitung (Betriebe gewerblicher Art), Spendenabwicklung, betriebswirtschaftliche Beratung, Vermögens- und Schuldenverwaltung. In der zentralen Buchhaltung werden die Ausführungen der Haushaltssatzung incl. des Haushaltsplans, die Geschäftsbuchführung, die Kontokorrentbuchhaltung und die Anlagenbuchhaltung sowie die Rechnungslegung abgewickelt. Die Bearbeitung des Zahlungsverkehrs und der Vollstreckung erfolgt durch die Stadtkasse.

Das Zentrale Controlling unterteilt sich in das strategische Controlling für Rat und Verwaltungsführung und das operative jahresbezogene und unterjährige Controlling sowie das Beteiligungscontrolling. Steuerrelevante Informationen und Aktivitäten - Stichworte: Steuerungssystem, Leitsätze, Strategien, Ziele, Ressourcen und Kennzahlen - laufen hier zusammen. Das Zentrale Controlling ist federführend bei der Aufstellung des Haushaltsplans und bei der Abwicklung des Berichtswesens. Es beinhaltet eine Kosten- und Leistungsrechnung, koordiniert die Informationen der Rechenwerke und stellt den Ressourcenverbrauch der Produkte dar.

### **Mittelfristiges Ziel:**

1. Ein Tax Compliance Management System (TCMS) mit dem Ziel, alle relevanten Steuergesetze und steuerlichen Pflichten einzuhalten und zu beachten, ist in den laufenden Geschäftsbetrieb integriert.
2. Die Verwaltung berichtet über die Grundsteuerreform, prüft Einführung der Grundsteuer C und verfolgt bei der Umsetzung der Grundsteuerreform das Ziel der Aufkommensneutralität.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

1. Die Neuregelungen der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand (§ 2b UStG) sind umgesetzt.
2. Die Annahme und Verarbeitung von E-Rechnungen ist sichergestellt.

### **Vorbericht:**

Zum 01.01.2019 ist die neue Kommunalhaushaltsordnung in Kraft getreten. Sie ersetzt die bisherige Gemeindehaushaltsverordnung und gibt neben finanziellen Hinweisen auch eine erweiterte Berichtserstattungspflicht vor. Dieser Vorgabe wird insbesondere im Vorbericht Rechnung getragen, wobei ein Teil der nunmehr pflichtigen Inhalte auch bisher schon enthalten waren. Der Focus richtet sich nun ergänzend auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung.

Von zunehmender Wichtigkeit ist die Konzernsicht. Neben dem Haushaltsplan der Stadt für den Kernbereich sind insbesondere im Teil C Informationen zu den einzelnen Beteiligungen aufzunehmen. Gestützt wird dies durch das Strategische Zukunftsprogramm, welches seit nunmehr 2004 für die jeweils laufende Ratsperiode fortgeschrieben wird.

Im Jahr 2020 steht weiterhin das Thema Umsatzsteuerrecht im Focus. Mit dem im Oktober 2015 beschlossenen neuen § 2b des Umsatzsteuergesetzes hat sich die bisherige Sichtweise, dass eine Umsatzsteuerpflicht der Kommune nur in Ausnahmefällen (bei "Betrieben gewerblicher Art") gegeben ist, umgekehrt. Hier gilt es, die bis zum 31.12.2020 beantragte Übergangsfrist zu nutzen. In 2020 werden die notwendigen Schritte eingeleitet bzw. umgesetzt werden müssen, um die Stadt incl. ihrer Unternehmen und Sondervermögen umsatzsteuerrechtlich abzusichern und zu optimieren.

Nach dem Abschluss der Umstellung auf eine neue Rechnungswesensoftware und der Einführung der elektronischen Verarbeitung der eingehenden Rechnungen (digitaler Rechnungsworkflow) wird das Jahr 2020 von der Einführung weiterer elektronischer Bezahlmöglichkeiten geprägt sein. Neben der Einführung der E-Rechnung werden bedarfsorientiert weitere elektronische Bezahlssysteme eingeführt werden müssen. Dies ist zum Teil mit der (noch erforderlichen) Vorhaltung von Doppelstrukturen, z.B. bei den Bezahlmöglichkeiten an Parkscheinautomaten, verbunden.

<b>Leistungsmengen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
------------------------	----------	-----------	-----------

**Produkt Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling**

GewSt-Z. m. Vorauszahlung > 50.000 €	63	61	<b>60</b>
Anzahl Gewerbesteuerfälle (zahlende Fälle)	875	882	<b>892</b>
Steuerlich gemeldete Hunde	3.103	3.100	<b>3.120</b>
Anzahl Geldspielautomaten (Apparate mit Gewinnmöglichkeit)	191	190	<b>181</b>
davon in Spielhallen	160	158	<b>150</b>
davon in Gaststätten	31	32	<b>31</b>

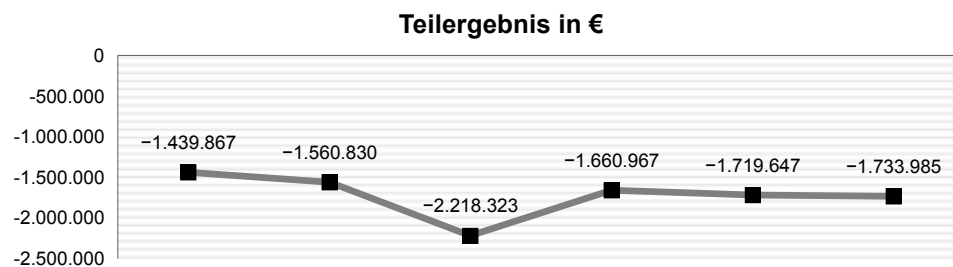
<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
-------------------------	----------	-----------	-----------

**001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Zentrales Controlling**

Ergebnis des Teilplans	-1.439.867 €	-1.560.830 €	<b>-2.218.323 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-29,30 €	-31,85 €	<b>-45,27 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	32,01 %	21,45 %	<b>15,46 %</b>

**Produkt Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling**

Ergebnis des Produktes	-1.439.867 €	-1.560.830 €	<b>-2.218.323 €</b>
------------------------	--------------	--------------	---------------------



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	3.520	500	500	500	500	500
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.515	2.046	1.463	831	628	561
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.119	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	230.982	202.225	175.225	163.225	163.225	163.225
07 + Sonstige ordentliche Erträge	201.093	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>439.230</b>	<b>305.771</b>	<b>298.188</b>	<b>285.556</b>	<b>285.353</b>	<b>285.286</b>
11 - Personalaufwendungen	1.001.293	1.055.327	1.061.957	1.072.577	1.083.302	1.094.135
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	325.120	335.600	845.650	327.650	307.650	307.650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.515	2.046	1.463	831	628	561
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.425	71.120	73.620	74.620	74.920	74.920
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.398.353</b>	<b>1.464.093</b>	<b>1.982.690</b>	<b>1.475.678</b>	<b>1.466.500</b>	<b>1.477.266</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-959.124</b>	<b>-1.158.322</b>	<b>-1.684.502</b>	<b>-1.190.122</b>	<b>-1.181.147</b>	<b>-1.191.980</b>
19 + Finanzerträge	8.409	8.340	8.269	8.189	8.131	8.084
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>8.409</b>	<b>8.340</b>	<b>8.269</b>	<b>8.189</b>	<b>8.131</b>	<b>8.084</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-950.715</b>	<b>-1.149.982</b>	<b>-1.676.233</b>	<b>-1.181.933</b>	<b>-1.173.016</b>	<b>-1.183.896</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-950.715</b>	<b>-1.149.982</b>	<b>-1.676.233</b>	<b>-1.181.933</b>	<b>-1.173.016</b>	<b>-1.183.896</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	136.898	138.779	130.413	130.413	130.413	130.413
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	626.050	549.627	672.503	609.447	677.044	680.502
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.439.867</b>	<b>-1.560.830</b>	<b>-2.218.323</b>	<b>-1.660.967</b>	<b>-1.719.647</b>	<b>-1.733.985</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-1.439.867</b>	<b>-1.560.830</b>	<b>-2.218.323</b>	<b>-1.660.967</b>	<b>-1.719.647</b>	<b>-1.733.985</b>

**001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Zentrales Controlling**

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

**Erläuterungen:**
**01 Steuern und ähnliche Abgaben**

Es handelt sich um Verspätungszuschläge für die Gewerbesteuer.

**02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Hier erfolgt die Ausweisung der Auflösung von Sonderposten, die mit der Position 14 Abschreibungen korrespondiert.

**04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Unter dieser Position werden die Verwaltungsgebühren für ausgegebene Darlehen vereinnahmt.

**06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Es handelt sich um die Verwaltungskostenerstattungen von den Kommunalen Betrieben Soest und der Zentralen Grundstückswirtschaft. Durch eine veränderte Berechnung im Rahmen der Einführung der neuen Rechnungswesensoftware Infoma verringert sich der Ansatz.

**07 sonstige ordentliche Erträge**

Hier sind die Ansätze für die Mahngebühren und Säumniszuschläge veranschlagt. Das höhere Rechnungsergebnis 2018 resultiert aus einem erhöhten Mahnaufkommen aufgrund der Umstellung der Rechnungswesen-Software in 2017.

**11 Personalaufwendungen**

Hier werden die Personalaufwendungen für den Teilplan veranschlagt. Die Veränderungen ergeben sich u. a. aus den allgemeinen Lohnentwicklungen.

**13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Im Rahmen der Sach- und Dienstleistungen werden die Kosten für externe Beratung nachgewiesen. Im Jahr 2020 wird ein erhöhter Aufwand für die Beratung hinsichtlich Einführung E-Rechnungen und die fachkundige Begleitung für die Umsetzung von § 2b UStG sowie für Beratungsleistungen im Rahmen Klinikfusion geplant.

**14 bilanzielle Abschreibungen**

Diese Position korrespondiert mit 02 Zuwendungen (Sonderposten).

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hier sind die Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb verortet. Für öffentliche Bekanntmachungen und Porto wurde ein erhöhter Ansatz eingepplant.

**19 Finanzerträge**

Die Finanzerträge resultieren größtenteils aus Stundungszinsen.

**27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen**

Veranschlagt sind die Erträge für die Dienstleistungen der Abteilung Finanzen für andere Verwaltungsbereiche entsprechend des tatsächlichen Umfangs der Leistungsbeziehungen nach der jährlichen Fortschreibung.

**28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.



### **001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen**

---

#### **Produkte:**

P01080-02 - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz  
P01101-01 - Informationstechnik  
P02140-01 - Wahlen

#### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Radandt

#### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Sliwa

#### **Beschreibung:**

Der Teilplan umfasst den Benutzerservice und die Beratung für die eingerichteten PC-Arbeitsplätze und die Einrichtung und Pflege der informationstechnischen Struktur. Dazu gehören auch Störungsbeseitigung, Hotline, Bestandsmanagement und die Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche, ebenso die Durchführung bzw. das Angebot von EDV-Schulungen für alle Organisationseinheiten.

Die Soester Schulen werden mit Hard- und Software ausgestattet. Sekretariate und Schulnetzwerke werden geplant und betreut. Die gleichmäßige technische Weiterentwicklung der Soester Schullandschaft steht hierbei permanent im Fokus.

Außerdem umfasst der Plan die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Landtags-, Bundestags-, Europa-, Kommunal-, Integrationsrats- und Seniorenbeiratswahl). Sofern erforderlich, wird auch das Verfahren zur Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden abgewickelt.

Im Rahmen der Sicherstellung der Arbeitssicherheit werden Aufgaben zur Koordination des Arbeitsschutzausschusses, zur Arbeitsschutzorganisation (Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte), zur Erste-Hilfe-Organisation und des Sicherheitsmanagements (Unterweisungen, Schulungen, Gefährdungsbeurteilungen) wahrgenommen.

#### **Mittelfristiges Ziel:**

1. Die erforderliche EDV-Infrastruktur für die Weiterentwicklung der internen Prozesse und Dienstleistungen im Rahmen des Projektes Digitale Modellregionen steht zur Verfügung.
2. Die Schulen sind mit einem leistungsfähigem Netz und mediengerechter Hardware entsprechend dem Medienentwicklungsplan ausgestattet.
3. Alle Soester Schulen sind im Rahmen der Förderprogramme des Bundes und des Landes an ein Glasfaser-Netz angeschlossen.
4. Die Seniorenbeiratswahl entsprechend eines neuen Wahlverfahrens ist form- und fristgerecht durchgeführt.

#### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

1. Die Ausstattung und Betreuung der Soester Schulen ist entsprechend der Vorgaben des Medienentwicklungsplanes umgesetzt.
2. Die Kommunal- und Integrationsratswahlen sind form- und fristgerecht abgewickelt.

**Vorbericht:****IT:**

Im März 2019 stimmte der Beirat der SIT der Nutzung und dem selbständigen Betrieb von Citrix bei der Stadt Soest zur Anbindung von Schulsekretariaten, Heimarbeitsplätzen und mobiler Arbeit im Produktionsbetrieb zu. Zur Zeit können rund 150 Mitarbeiter via Citrix und Netscaler auf das Netz der Stadt Soest zugreifen.

In 2020 werden weitere Arbeitsplätze der Feuerwehr und Heimarbeitsplätze mit Citrix ausgestattet. Das Dokumentenmanagement wird weiter ausgerollt.

In 2019 wurden gemeinsam mit den Schulen Vorbereitungen für die Einführung von Schulservern durchgeführt und ein Testbetrieb aufgebaut. Mit Bewilligung von Fördermitteln wird weiter an der Umsetzung des MEP gearbeitet. Die Betreuung der Schulen übernimmt die IT der Stadt Soest; hierfür werden bis Ende 2020 drei zusätzliche Fachinformatiker-Stellen geschaffen.

Turnusmäßig werden in 2020 rund 150 Arbeitsplätze mit neuen Rechnern ausgestattet. Da Microsoft die Wartung von Office 2010 abgekündigt hat, werden alle Arbeitsplätze auf Office 2016/19 umgestellt.

**Wahlen:**

Im Herbst 2020 stehen die Kommunal- und Integrationsratswahlen an. Hierfür sind umfangreiche Vorbereitungen zu treffen, die bereits im Mai 2019 angelaufen sind. Die Schwankungen der Haushaltsansätze entstehen vor allem durch Portokosten und Erfrischungsgelder für die Wahlen.

**Arbeitsschutz:**

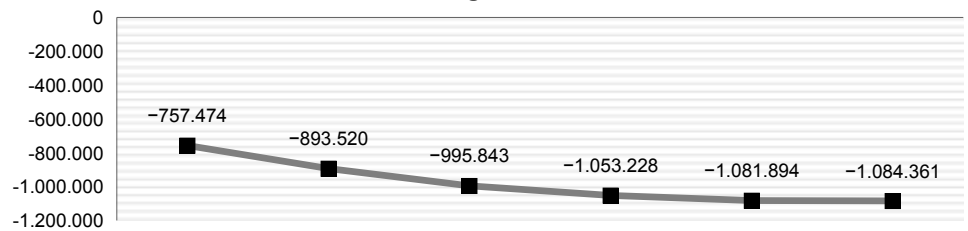
Die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung des gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitsschutzes werden weiterhin durchgeführt.

<b>Leistungsmengen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Informationstechnik</b>			
betreute Rechnerarbeitsplätze in der Verwaltung	520	520	<b>580</b>
betreute Rechnerarbeitsplätze an Schulen	900	960	<b>1.200</b>
<b>Produkt Wahlen</b>			
Mitarbeiterstunden für Wahlen	160	1.150	<b>1.800</b>

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen</b>			
Ergebnis des Teilplans	-757.474 €	-893.520 €	<b>-995.843 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-15,42 €	-18,24 €	<b>-20,32 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	35,05 %	23,98 %	<b>24,86 %</b>
<b>Produkt Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b>			
Ergebnis des Produktes	-104.593 €	-123.199 €	<b>-99.186 €</b>
<b>Produkt Informationstechnik</b>			
Ergebnis des Produktes	-636.752 €	-684.099 €	<b>-754.722 €</b>
<b>Produkt Wahlen</b>			
Ergebnis des Produktes	-16.128 €	-86.222 €	<b>-141.935 €</b>
Kosten für Wahlen	1.768 €	71.000 €	<b>120.000 €</b>

<b>Zielkennzahlen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Informationstechnik</b>			
TUI-Einsatzstunden für Hardware-Betreuung	1.500	1.500	<b>1.500</b>
Kosten eines Rechnerarbeitsplatzes in der Verwaltung	2.130 €	2.130 €	<b>2.130 €</b>

## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241.648	115.607	160.475	97.877	52.318	3.054
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.861	182.769	195.578	177.452	177.452	177.452
07 + Sonstige ordentliche Erträge	18.186	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>381.695</b>	<b>298.376</b>	<b>356.053</b>	<b>275.329</b>	<b>229.770</b>	<b>180.506</b>
11 - Personalaufwendungen	426.095	526.552	647.010	653.480	660.015	666.616
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.480	168.450	175.100	192.465	191.965	180.465
14 - Bilanzielle Abschreibungen	246.340	115.553	160.453	99.054	54.910	6.446
15 - Transferaufwendungen	249.977	307.000	292.624	333.124	335.878	338.661
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.050	126.652	156.774	143.852	147.902	150.902
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.088.942</b>	<b>1.244.207</b>	<b>1.431.961</b>	<b>1.421.975</b>	<b>1.390.670</b>	<b>1.343.090</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-707.247</b>	<b>-945.831</b>	<b>-1.075.908</b>	<b>-1.146.646</b>	<b>-1.160.900</b>	<b>-1.162.584</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-707.247</b>	<b>-945.831</b>	<b>-1.075.908</b>	<b>-1.146.646</b>	<b>-1.160.900</b>	<b>-1.162.584</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-707.247</b>	<b>-945.831</b>	<b>-1.075.908</b>	<b>-1.146.646</b>	<b>-1.160.900</b>	<b>-1.162.584</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	96.713	181.415	227.660	227.660	227.660	227.660
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	146.940	129.104	147.595	134.242	148.654	149.437
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-757.474</b>	<b>-893.520</b>	<b>-995.843</b>	<b>-1.053.228</b>	<b>-1.081.894</b>	<b>-1.084.361</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-757.474</b>	<b>-893.520</b>	<b>-995.843</b>	<b>-1.053.228</b>	<b>-1.081.894</b>	<b>-1.084.361</b>

**001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen**

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	306.685	213.681	0	137.204	168.082	219.034
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>306.685</b>	<b>213.681</b>	<b>0</b>	<b>137.204</b>	<b>168.082</b>	<b>219.034</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	291.571	627.851	629.092	0	592.462	592.462	592.462
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	151.268	127.120	402.146	0	450.000	470.000	520.000
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>442.839</b>	<b>754.971</b>	<b>1.031.238</b>	<b>0</b>	<b>1.042.462</b>	<b>1.062.462</b>	<b>1.112.462</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-442.839</b>	<b>-448.286</b>	<b>-817.557</b>	<b>0</b>	<b>-905.258</b>	<b>-894.380</b>	<b>-893.428</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

**Erläuterungen:**
**02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (insbesondere von Investitionen bei Hard- und Software). Auch die Erträge aus der allgemeinen Investitionszuschale des Landes sind hier berücksichtigt.

**06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Hier sind die Erstattungen von KBS, ZGW und WMS für die Inanspruchnahme des städt. Netzes mit sämtlichen Diensten, die Bereitstellung von Hardware und die Nutzung der Telekommunikationstechnik abgebildet.

Im Bereich Arbeitsschutz ist hier die Verwaltungskostenerstattung der KBS aufgeführt, die dieses Produkt für die KBS erbringt.

Ebenso erscheinen hier die Wahlkostenerstattungen von Bund und Ländern.

**11 Personalaufwendungen**

Hier werden die Personalaufwendungen des Teilplans dargestellt. Es kommt zu einer Erhöhung durch die tariflichen Anpassungen, sowie durch die Höhergruppierungen eines Beamten sowie eines Tarifbeschäftigten. Außerdem besteht der Bedarf für zwei weitere Stellen im Bereich der Informationstechnik, der sich durch den Medienentwicklungsplan ergibt.

Beim Arbeitsschutz gibt es keine personellen Änderungen.

Im Bereich Wahlen erscheinen hier auch die Kosten für Zeitbeschäftigte.

**13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Hier werden Kosten für laufende Software-Wartungsverträge sowie Dienstleistungen im Bereich Arbeitsschutz, Informationstechnik und Wahlen geplant. Aufgrund der erhöhten Anforderungen in den Bereichen Sicherheit und der Anbindung von mobilen Endgeräten hat sich der Ansatz erhöht.

**14 bilanzielle Abschreibungen**

Hier finden sich die Kosten für die bilanziellen Abschreibungen für Hard- und Software wieder.

**15 Transferaufwendungen**

Die Transferaufwendungen beinhalten die vom Zweckverband beschlossene Verbandsumlage der SIT sowie die Kosten für die Glasfaser - Anbindung an das Rechenzentrum in Siegen.

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die erhöhten Ansätze ergeben sich aus den gestiegenen Anforderungen bei der Fortbildung, Dienstfahrten, Schutzkleidung sowie Druck- und Portokosten (Erhöhung) im Rahmen der Wahlen in allen Bereichen der Organisationseinheit.

**27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen**

Es handelt sich um Erstattungen aus anderen Teilplänen mit Gebührenbedarfsberechnungen für die in diesem Teilplan erbrachten Leistungen für Arbeitsschutz und IT.

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001.006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

Die hohe Differenz zum Rechnungsergebnis 2018 resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

### 001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

<b>I01101200 - Investitionen ADV Allg. Verw.</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	283 T€	217 T€	337 T€	0 T€	300 T€	300 T€	300 T€	300 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	151 T€	127 T€	402 T€	0 T€	450 T€	470 T€	520 T€	450 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-435 T€</b>	<b>-344 T€</b>	<b>-739 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-750 T€</b>	<b>-770 T€</b>	<b>-820 T€</b>	<b>-750 T€</b>

<b>I01101201 - Investition GWG EDV</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	5 T€	1 T€	4 T€	0 T€	4 T€	4 T€	4 T€	4 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-4 T€</b>

<b>I01101203 - Tablets Ratsarbeit</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I01101204 - Medienentwicklungsplan Schulen</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	307 T€	214 T€	0 T€	137 T€	168 T€	219 T€	148 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	0 T€	405 T€	282 T€	0 T€	282 T€	282 T€	282 T€	282 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-99 T€</b>	<b>-69 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-145 T€</b>	<b>-114 T€</b>	<b>-63 T€</b>	<b>-135 T€</b>

<b>I01802100 - Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	3 T€	3 T€	6 T€	0 T€	6 T€	6 T€	6 T€	6 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>										
	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-443 T€</b>	<b>-448 T€</b>	<b>-818 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-905 T€</b>	<b>-894 T€</b>	<b>-893 T€</b>	<b>-895 T€</b>



### 002.001 Sicherheit und Ordnung

---

#### **Produkte:**

P02010-01 - Sicherheit und Ordnung  
P02020-01 - Gewerbewesen  
P02020-02 - Märkte (alt)  
P02020-03 - Allerheiligenkirmes  
P02070-01 - Verkehrsangelegenheiten

#### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Dr. Ruthemeyer

#### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Märte

#### **Beschreibung:**

Zu den Aufgaben gehören die Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen sowie die Durchführung der Allerheiligenkirmes.

Die Gefahrenabwehr im Rahmen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung schützt Individual- und Gemeinschaftsgüter. Sicherheit von (Groß-) Veranstaltungen, Verkehrsangelegenheiten, die Führung des Gewerberegisters, Gaststättenangelegenheiten, die Einhaltung des Jugend- und Nichtraucherschutzes, die ordnungsgerechte Haltung von Hunden, Kampfmittelüberprüfungen sowie die Überwachung des ruhenden Verkehrs bilden Schwerpunkte der Aufgaben.

Die Allerheiligenkirmes ist im Sinne einer traditionellen Familienkirmes im historischen Altstadt-Ambiente attraktiv für die Besucher und mit einem überzeugenden und ausgewogenen Angebot der Geschäftsbranchen gestaltet.

#### **Mittelfristiges Ziel:**

Durch das Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure im Rahmen der Kriminalprävention werden die Belastungen für die Bürger durch Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung gesenkt.

#### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

1. Es werden weiterhin Maßnahmen zur Reduzierung der Störungen im Stadtgebiet Soest ergriffen, um die Anzahl der Straftaten und Ordnungswidrigkeiten in Soest zu senken. Ein Schwerpunkt bildet weiterhin die Bekämpfung von Schmierereien im öffentlichen Raum. Zusätzlich wird eine Fläche im Stadtgebiet für (künstlerisches) Graffiti gesucht und zur Verfügung gestellt.
2. Das Online-Bewerbungsverfahren für die Allerheiligenkirmes ist getestet und kann ab Dezember 2020 für das Bewerbungsverfahren zur Allerheiligenkirmes 2022 den Bewerbern bereitgestellt werden.

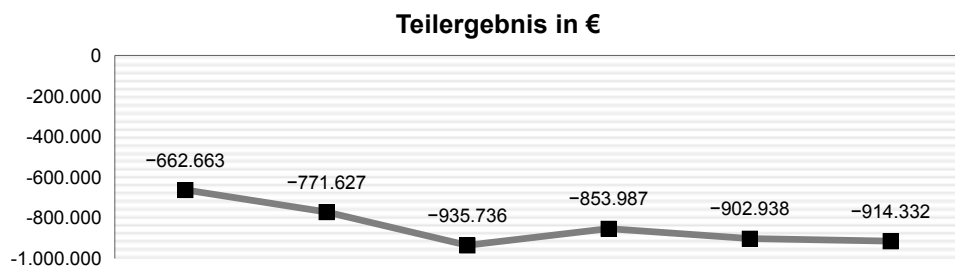
#### **Vorbericht:**

Die Kriminalität in Soest soll weiter zurückgeführt und das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger gestärkt werden. Hierbei werden präventive ordnungsrechtliche Maßnahmen neben den polizeilichen eingesetzt. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit mit der Polizei und anderer Bereiche stetig weiterentwickelt. Die Kontrollen im Stadtbereich werden kontinuierlich fortgeführt, ordnungsrechtliche Tatbestände aufgenommen, geahndet und Präsenz gegenüber potentiellen Störern gezeigt. Frühere Problembereiche haben sich aufgrund der ordnungsrechtlichen Eingriffe normalisiert. Hierbei hat der Einsatz der Stadtwache Soest eine zentrale Funktion sowie die wiederkehrende Kontrollen im Sinne des Jugendschutzes, des Nichtraucherschutzes, des Immissionsschutzes und anderer Vorgaben.

Die Allerheiligenkirmes wird als traditionelle Familienkirmes bewahrt und mit attraktiven Angeboten auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet.

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>002.001 Sicherheit und Ordnung</b>			
Ergebnis des Teilplans	-662.663 €	-771.627 €	<b>-935.736 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-13,49 €	-15,75 €	<b>-19,10 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	85,72 %	78,49 %	<b>73,76 %</b>
<b>Produkt Sicherheit und Ordnung</b>			
Ergebnis des Produktes	-619.360 €	-668.051 €	<b>-743.141 €</b>
<b>Produkt Gewerbeswesen</b>			
Ergebnis des Produktes	-45.816 €	-54.542 €	<b>-57.367 €</b>
<b>Produkt Verkehrsangelegenheiten</b>			
Ergebnis des Produktes	71.796 €	50.390 €	<b>-2.932 €</b>

<b>Kennzahlen</b>	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018
<b>Produkt Sicherheit und Ordnung</b>			
Straftaten insgesamt	4.038	3.717	<b>3.690</b>
Körperverletzungsdelikte insgesamt	457	379	<b>368</b>
davon gefährliche Körperverletzungsdelikte	111	99	<b>109</b>
davon gefährliche Körperverletzungsdelikte Str./We./Pl.	64	69	<b>64</b>
Sachbeschädigungen insgesamt	502	449	<b>418</b>
davon Sachbeschädigungen KFZ	271	246	<b>200</b>
davon angezeigte Schmierereien	30	46	<b>29</b>



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.526	5.959	6.215	6.170	6.046	5.507
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	289.253	273.250	277.000	277.000	277.000	277.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	676.826	695.250	716.250	716.250	716.250	716.250
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.627	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	394.736	388.300	375.800	375.800	375.800	375.800
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>1.389.967</b>	<b>1.387.759</b>	<b>1.400.265</b>	<b>1.400.220</b>	<b>1.400.096</b>	<b>1.399.557</b>
11 - Personalaufwendungen	801.700	852.987	887.759	896.637	905.603	914.659
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	636.232	742.367	770.891	770.891	770.891	770.891
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.526	959	1.215	1.170	1.046	507
15 - Transferaufwendungen	19.783	19.783	19.783	22.500	22.500	22.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	162.283	151.956	218.880	162.914	162.761	163.011
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.621.524</b>	<b>1.768.052</b>	<b>1.898.528</b>	<b>1.854.112</b>	<b>1.862.801</b>	<b>1.871.568</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-231.556</b>	<b>-380.293</b>	<b>-498.263</b>	<b>-453.892</b>	<b>-462.705</b>	<b>-472.011</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-231.556</b>	<b>-380.293</b>	<b>-498.263</b>	<b>-453.892</b>	<b>-462.705</b>	<b>-472.011</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-231.556</b>	<b>-380.293</b>	<b>-498.263</b>	<b>-453.892</b>	<b>-462.705</b>	<b>-472.011</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.092	31.038	28.987	28.987	28.987	28.987
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	458.199	422.372	466.460	429.082	469.220	471.308
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-662.663</b>	<b>-771.627</b>	<b>-935.736</b>	<b>-853.987</b>	<b>-902.938</b>	<b>-914.332</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-662.663</b>	<b>-771.627</b>	<b>-935.736</b>	<b>-853.987</b>	<b>-902.938</b>	<b>-914.332</b>

**002.001 Sicherheit und Ordnung**

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.320	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.320</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.320</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

**Erläuterungen:****02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Hier handelt es sich um Drittmittel, die für die über die gesetzliche Verpflichtung der Stadt Soest hinausgehende Unterstützung des Tierheims Soest verwendet werden, sowie um die Auflösung der Sonderposten.

**04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Die Gebühren aus den Arbeitsbereichen Gewerbe, Gaststätten, Sondernutzungen allgemein und bei Baumaßnahmen, Anwohnerparkausweise und andere werden hier verbucht.

**05 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Abgebildet werden an dieser Stelle hauptsächlich die Erträge aus den Einnahmen für die Allerheiligenkirmes.

**06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Hier werden die Rückerstattungen bei ordnungsbehördlichen Bestattungen vereinnahmt. Da sowohl die Anzahl der Bestattungen als auch die Kostenerstattungspflichten nicht planbar sind, müssen die Ansätze von Jahr zu Jahr auf Basis der Erfahrungen aus den Vorjahren geschätzt werden.

**07 sonstige ordentliche Erträge**

Die Einnahmen aus der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs werden hier verbucht sowie Bußgelder aus anderen Sachgebieten. Die Erträge werden anhand der Erfahrungen aus den Vorjahren geplant. In 2018 konnten Mehrerträge im ruhenden Verkehr (~10.000 €) generiert werden, auch ist ein Einmaleffekt (Bußgelder gegen Spielhallen (~5.000 €) enthalten.

**11 Personalaufwendungen**

Hier werden die Personalkosten des Teilplans dargestellt. Das Rechnungsergebnis aus 2018 ergibt sich auch aus Langzeiterkrankungen mehrerer Mitarbeiter.

**13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Der überwiegende Teil der Kosten wird für die Durchführung der Allerheiligenkirmes aufgewendet. Aufgrund der zu erwartenden kontinuierlichen Steigerung der Personalkosten sind die Aufwendungen insbesondere für die Sicherheitsdienstleistungen und für die Verkehrsführung der AHK erhöht worden.

**14 bilanzielle Abschreibungen**

Die bilanziellen Abschreibungen sind abhängig von den kontinuierlich angeschafften Vermögenswerten und deren Abschreibung und können daher deutlich schwanken.

**15 Transferaufwendungen**

Für die Aufnahme von Fundtieren werden dem Tierheim Zahlungen geleistet. In den Zahlungen enthalten ist auch ein adäquater Betrag für die Kastration von Katzen aus dem Tierheim.

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

In dem Bereich werden die Kosten für die Anmietung der Plätze für die Allerheiligenkirmes genauso geplant wie die Kosten für die Umsetzung einiger Maßnahmen aus dem Verkehrsentwicklungsplan oder die Kosten für die Obdachlosenunterkünfte. Für 2020 wird für die Umsetzung des Ampelgutachtens ein zusätzlicher Betrag über 50.000 € eingeplant. Darüber hinaus enthält der Abschnitt die Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Dienstkleidung für die Stadtwache und Politessen, öffentliche Bekanntmachungen oder für steuerliche Aufwendungen aus dem 'Betrieb gewerblicher Art'.

**27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen**

Abgebildet sind Erstattungen aus anderen Teilplänen mit Gebührenbedarfsberechnungen für die in diesem Teilplan erbrachten Leistungen.

**28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die jeweiligen Produkte verteilt werden.

**002.001 Sicherheit und Ordnung**

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Investitionsmaßnahmen (in T€)**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

<b>102020300 - Investitionen Kirmes</b>										
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
-------------------------------------------	-------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------



## 002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und BürgerBüro

### Produkte:

- P02100-01 - Einwohnerangelegenheiten
- P02100-02 - Bürger Büro Service
- P02110-01 - Personenstandswesen
- P05040-01 - Sozialversicherungsangelegenheiten

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Märte

### Beschreibung:

Die Aufgaben im Bürger Büro werden im Sinne der Kundenorientierung und der Bürgerzufriedenheit organisiert und umfassen die Beratung und Bearbeitung sämtlicher melde- und personenstandsrechtlicher Angelegenheiten, eingebettet in einen ganzheitlichen Service für alle Bürgerinnen und Bürger.

Meldeangelegenheiten, die Bearbeitung von Ausweisdokumenten (z. B. Personalausweise, Reisepässe) gehören ebenso zu den Arbeitsschwerpunkten wie Eheschließungen und Eintragungen von Lebenspartnerschaften.

Ergänzt werden die Tätigkeiten durch Beurkundungen von Geburten, Sterbefällen und sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen.

Weitere Dienstleistungen werden durch die Beratung und die Antragsannahme in Sozialversicherungsangelegenheiten erbracht.

### Vorbericht:

Aufgrund des demografischen und gesellschaftlichen Wandels hat und wird sich die Arbeit in allen Arbeitsbereichen des Teilplans (Bürger Büro, Sozialversicherung, Standesamt) weiter verändern.

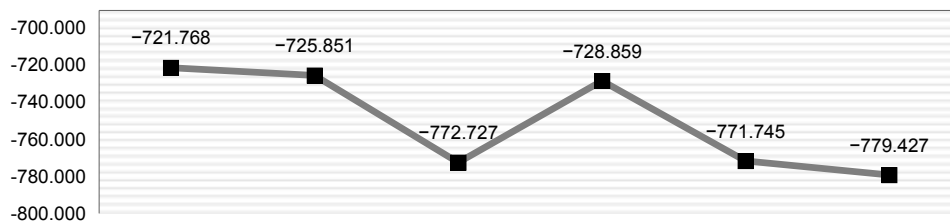
Sachverhalte mit Auslandsbeteiligung nehmen zu und erfordern zunehmend sowohl mehr Fachwissen als auch veränderte soziale Kompetenzen.

Hinzu kommen regelmäßig rechtliche Veränderungen, wie zuletzt durch die DSGVO, deren Auswirkungen auf die Arbeitsbereiche bemerkbar sind.

Leistungsmengen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Einwohnerangelegenheiten</b>			
Einwohner mit Hauptwohnsitz	49.135	49.000	<b>49.000</b>
Einwohner mit Nebenwohnsitz	507	475	<b>475</b>
Zuzüge	3.014	3.500	<b>3.500</b>
Fortzüge	2.803	3.250	<b>3.250</b>
Pässe und Ausweise	8.189	7.500	<b>7.500</b>
<b>Produkt Bürger Büro Service</b>			
Führerscheine	474	600	<b>600</b>
Fischereischeine	210	230	<b>230</b>
Führungszeugnis u. Gewerbezentralregisterauskünfte	2.776	2.600	<b>2.750</b>
<b>Produkt Personenstandswesen</b>			
Geburten (neugeborene Soester/innen)	454	490	<b>500</b>
Sterbefälle (verstorbene Soester/innen)	583	575	<b>575</b>
im Standesamt Soest beurkundete Geburten	780	750	<b>850</b>
im Standesamt Soest beurkundete Sterbefälle	1.031	900	<b>1.000</b>

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und BürgerBüro</b>			
Ergebnis des Teilplans	-721.768 €	-725.851 €	<b>-772.727 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-14,69 €	-14,81 €	<b>-15,77 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	56,01 %	50,40 %	<b>51,47 %</b>
<b>Produkt Einwohnerangelegenheiten</b>			
Ergebnis des Produktes	-298.375 €	-310.910 €	<b>-334.367 €</b>
<b>Produkt Bürger Büro Service</b>			
Ergebnis des Produktes	-84.200 €	-81.996 €	<b>-84.835 €</b>
<b>Produkt Personenstandswesen</b>			
Ergebnis des Produktes	-221.266 €	-214.927 €	<b>-232.991 €</b>
<b>Produkt Sozialversicherungsangelegenheiten</b>			
Ergebnis des Produktes	-117.927 €	-118.018 €	<b>-120.534 €</b>

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.831	3.039	3.822	2.524	599	541
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	408.451	372.000	397.000	397.000	397.000	397.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.224	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.869	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.640	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>444.015</b>	<b>402.039</b>	<b>429.822</b>	<b>428.524</b>	<b>426.599</b>	<b>426.541</b>
11 - Personalaufwendungen	548.755	560.179	568.576	574.261	580.004	585.804
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.074	196.001	219.930	206.649	206.649	206.649
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.831	3.039	3.822	2.524	599	541
15 - Transferaufwendungen	11.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.082	26.460	30.810	28.960	29.210	29.210
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>792.741</b>	<b>797.679</b>	<b>835.138</b>	<b>824.394</b>	<b>828.462</b>	<b>834.204</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-348.726</b>	<b>-395.640</b>	<b>-405.316</b>	<b>-395.870</b>	<b>-401.863</b>	<b>-407.663</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-348.726</b>	<b>-395.640</b>	<b>-405.316</b>	<b>-395.870</b>	<b>-401.863</b>	<b>-407.663</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-348.726</b>	<b>-395.640</b>	<b>-405.316</b>	<b>-395.870</b>	<b>-401.863</b>	<b>-407.663</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	373.042	330.211	367.411	332.989	369.882	371.764
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-721.768</b>	<b>-725.851</b>	<b>-772.727</b>	<b>-728.859</b>	<b>-771.745</b>	<b>-779.427</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-721.768</b>	<b>-725.851</b>	<b>-772.727</b>	<b>-728.859</b>	<b>-771.745</b>	<b>-779.427</b>

**002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und BürgerBüro**

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

**Erläuterungen:**
**02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Hier werden die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten verbucht.

**03 Sonstige Transfererträge**

Für die Ausstellung von Reisepässen und Personalausweisen sowie für standesamtliche Verfahren sind hier die realisierbaren Einnahmen abgebildet.

**04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

In diesem Bereich werden insbesondere die Einnahmen für die Ausstellung von Pässen und Ausweisen sowie für standesamtliche Verfahren eingenommen. In 2018 wurden in beiden Bereichen im Verhältnis zur Planung Mehreinnahmen erzielt.

**05 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Die Erträge aus den verkauften Stammbüchern sind hier geplant.

**06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Für den Bereich Sozialversicherungen besteht eine Interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ense. Die Personalkosten für die in der Gemeinde Ense erbrachten Leistungen werden erstattet und hier vereinnahmt.

**07 sonstige ordentliche Erträge**

Falls Bußgelder nach dem Meldegesetz festgesetzt werden, werden die Einnahmen an dieser Stelle verbucht. Die Beträge sind nicht planbar, werden aber anhand der Vorjahresergebnisse kalkuliert. In diesen Bereich fallen aber ganz allgemein auch die "Erstattungen aus den Vorjahren". Hier wurden in 2018 rund 4.500 € bei den Standesamtseinnahmen verbucht.

**11 Personalaufwendungen**

Hier werden die Personalkosten des Teilplans veranschlagt.

**13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Es handelt sich u.a. um Erstattungen an die Bundesdruckerei für die Erstellung von Pässen und Ausweisen. Des Weiteren werden hier die EDV-Kosten geplant. Noch in 2019 wird das zentrale Meldeprogramm (MESO) auf VOIS-Meso umgestellt. Die dadurch in 2020 entstehenden Kosten führen zu einer Erhöhung der Ansätze.

**14 bilanzielle Abschreibungen**

Die bilanziellen Abschreibungen sind abhängig von den kontinuierlich angeschafften Vermögenswerten und deren Abschreibung und können daher deutlich schwanken.

**15 Transferaufwendungen**

Für in Soest Studierende wird ein Zuschuss zum Semesterticket geleistet.

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hier werden die notwendigen Geschäftsaufwendungen (Porto, Telefon, Fortbildung, etc.) für die Arbeitsgruppe Bürgerangelegenheiten geplant. Der höhere Ansatz für 2020 ist aufgrund der o.g. Softwareumstellung und dem damit verbundenen höheren Schulungsaufwand erforderlich.

**28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die jeweiligen Produkte verteilt werden.



## 002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

### Produkte:

P02150-01 - Gefahrenabwehr  
P02160-01 - Gefahrenvorbeugung

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Märte

### Beschreibung:

Durch vorbeugende und operative Maßnahmen wird der Brand- und Bevölkerungsschutz in der Stadt Soest gewährleistet. Hierzu gehören insbesondere die Gefahrenabwehr durch Brandbekämpfung, die Abwehr von Großschadensereignissen sowie der Bevölkerungsschutz.

Im Rahmen der Gefahrenvorbeugung werden Brandsicherheitsschauen durchgeführt, brandschutztechnische Stellungnahmen erstellt sowie Brandschutzerziehung und -aufklärung als Dienstleistung erbracht. Der Brandschutz ist auf der Grundlage des Brandschutzbedarfsplans sichergestellt.

### Mittelfristiges Ziel:

Die im Brandschutzbedarfsplan 2021-2025 dargestellten Ziele und Vorgaben und hierbei insbesondere die Erreichung des Schutzziels sind erreicht bzw. umgesetzt.

### Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die Inhalte des Brandschutzbedarfsplans 2016-2020 für das Haushaltsjahr 2020 sind umgesetzt.
2. Der Brandschutzbedarfsplan 2021-2025 ist inhaltlich sowie hinsichtlich der Investitionsplanung zusammen mit der Feuerwehr vorbereitet, damit ein politischer Beschluss in 2020 getroffen werden kann. Anschließend erfolgt die Beteiligung der Bezirksregierung Arnsberg, um eine Freistellung gem. § 10 BHKG zu erreichen.

### Vorbericht:

Der Brandschutzbedarfsplan gibt den Rahmen für die weitere Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr in Soest vor. Ab 2021 ist ein neuer fünfjähriger Bedarfsplan zu erstellen, der Mitte 2020 der Bezirksregierung vorzulegen ist. Auf dieser Grundlage wird eine Ausnahme von der Vorhaltung hauptamtlicher Kräfte (§ 10 BHKG - Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz) beantragt. Der derzeitige Brandschutzbedarfsplan wird weiterhin planmäßig umgesetzt. Notwendige generelle Veränderungen werden mit der Freiwilligen Feuerwehr besprochen. Der weitere Umbau der Feuerwache sowie des Stützpunktes in Meckingsen sowie die Anschaffung von Fahrzeugen und Gerätschaften werden einen Schwerpunkt im Haushaltsjahr darstellen.

Leistungsmengen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
-----------------	----------	-----------	-----------

#### Produkt Gefahrenabwehr

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr	845	350	350
davon Fehlalarme	127	90	90

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
------------------	----------	-----------	-----------

#### 002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

Ergebnis des Teilplans	-1.332.776 €	-1.447.909 €	-1.422.166 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-27,12 €	-29,55 €	-29,02 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	27,78 %	29,08 %	29,30 %

#### Produkt Gefahrenabwehr

Ergebnis des Produktes	-1.200.490 €	-1.319.413 €	-1.286.040 €
------------------------	--------------	--------------	--------------

#### Produkt Gefahrenvorbeugung

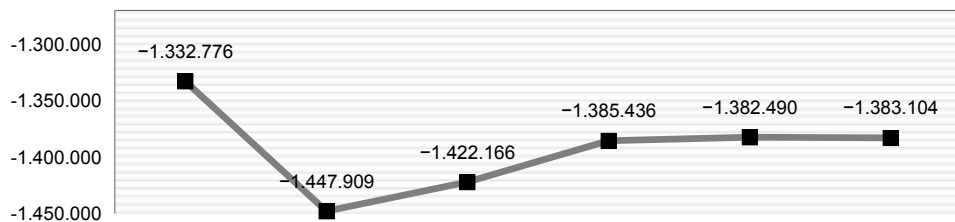
Ergebnis des Produktes	-132.286 €	-128.496 €	-136.126 €
------------------------	------------	------------	------------

Zielkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
----------------	----------	-----------	-----------

#### Produkt Gefahrenabwehr

Erreichungsgrad Schutzziel	71,00 %	90,00 %	90,00 %
----------------------------	---------	---------	---------

## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	312.212	302.033	292.973	285.705	275.437	249.992
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.767	92.500	93.500	93.500	93.500	93.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.124	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.611	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	35.372	47.600	49.500	49.500	49.500	49.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>415.086</b>	<b>471.133</b>	<b>464.973</b>	<b>457.705</b>	<b>447.437</b>	<b>421.992</b>
11 - Personalaufwendungen	299.326	270.793	272.008	274.504	277.023	279.568
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.870	358.054	357.190	359.690	357.190	359.690
14 - Bilanzielle Abschreibungen	373.268	380.436	346.660	336.933	330.034	311.263
15 - Transferaufwendungen	766	766	766	766	766	766
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	505.952	610.105	610.378	581.453	564.013	552.332
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.494.182</b>	<b>1.620.154</b>	<b>1.587.002</b>	<b>1.553.346</b>	<b>1.529.026</b>	<b>1.503.619</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.079.096</b>	<b>-1.149.021</b>	<b>-1.122.029</b>	<b>-1.095.641</b>	<b>-1.081.589</b>	<b>-1.081.627</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.079.096</b>	<b>-1.149.021</b>	<b>-1.122.029</b>	<b>-1.095.641</b>	<b>-1.081.589</b>	<b>-1.081.627</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.079.096</b>	<b>-1.149.021</b>	<b>-1.122.029</b>	<b>-1.095.641</b>	<b>-1.081.589</b>	<b>-1.081.627</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	253.680	298.888	300.137	289.795	300.901	301.477
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.332.776</b>	<b>-1.447.909</b>	<b>-1.422.166</b>	<b>-1.385.436</b>	<b>-1.382.490</b>	<b>-1.383.104</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.332.776</b>	<b>-1.447.909</b>	<b>-1.422.166</b>	<b>-1.385.436</b>	<b>-1.382.490</b>	<b>-1.383.104</b>

## 002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	96.509	91.000	91.000	0	91.000	91.000	91.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>96.509</b>	<b>91.000</b>	<b>91.000</b>	<b>0</b>	<b>91.000</b>	<b>91.000</b>	<b>91.000</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.952	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	105.748	319.250	642.500	575.000	890.000	478.500	145.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>131.700</b>	<b>354.250</b>	<b>677.500</b>	<b>575.000</b>	<b>925.000</b>	<b>513.500</b>	<b>180.500</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-35.192</b>	<b>-263.250</b>	<b>-586.500</b>	<b>-575.000</b>	<b>-834.000</b>	<b>-422.500</b>	<b>-89.500</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Geplant werden hier die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen sowie die Erstattung der Kosten für den Stellplatz des Landesfahrzeuges (ABC-Erkunder - Hiddingsen). Aufgrund der Vielzahl von Fahrzeugen und anderen abzuschreibender Gegenständen variieren die Einnahmen mitunter stark.

#### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Einnahmen (Kostenersatz) aus kostenpflichtigen Einsätze der Feuerwehr.

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrzeugen oder Geräten werden hier veranschlagt.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Aus unterschiedlichen Bereichen werden Erstattungen für bestimmte Leistungen gezahlt und hier geplant. Dazu zählen Ausbildungskosten der Feuerwehrleute, die durch das Land NRW erstattet werden, und auch die Kosten für das Vorhalten eines Fahrzeuges für ABC-Einsätze, die durch die im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit verpflichteten Kommunen geleistet werden. Hierfür soll ein neues Fahrzeug angeschafft werden, so dass sich die Erstattungen auch entsprechend erhöhen.

#### 07 sonstige ordentliche Erträge

Zur Kirmes hält die Freiwillige Feuerwehr rund um die Uhr Kräfte auf der Feuerwache vor. Die Kosten hierfür werden aus dem Bereich Allerheiligenkirmes erstattet und über diesen Kostenträger an die Feuerwehrkameraden weitergeleitet. Weiterhin werden in diesem Bereich mögliche Einnahmen für Versicherungsfälle geplant.

#### 11 Personalaufwendungen

Die Veränderung der Personalkosten im Vergleich zu 2018 resultiert aus der veränderten Verteilung von Personalkosten auf andere Teilpläne.

#### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Die Unterhaltung der Fahrzeuge und der Betriebs- und Geschäftsausstattungen, die Beschaffung von Schutzkleidung sowie anderer Gegenstände werden hier geplant. Je nachdem, ob und wie oft die Freiwillige Feuerwehr benötigt wird, können hier die Ausgaben stark schwanken. In 2018 mussten einige Ansätze nicht vollständig ausgeschöpft werden und aufgrund einer neuen Feuerwehr-Verordnung sind in 2019 zusätzliche Bekleidungsgegenstände für die Musikzüge zu beschaffen. Hieraus erklären sich die Differenzen in den Ausgaben.

#### **14 bilanzielle Abschreibungen**

Die bilanziellen Abschreibungen stehen in Abhängigkeit zu den kontinuierlich neu angeschafften Vermögenswerten.

#### **15 Transferaufwendungen**

Hier werden die Zuschüsse für die Musikzüge der Feuerwehr eingeplant.

#### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Ausgaben für die Gebäudeunterhaltung oder der Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit werden aus diesem Bereich angewiesen. Die "Mieten" für die Feuerwehrhäuser sind unter Berücksichtigung der Neu- und Umbauten an die tatsächlichen Größen angepasst und erklären den Differenzbetrag.

#### **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die jeweiligen Produkte verteilt werden.

## 002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

<b>I02151100 - Feuerschutzpauschale</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	97 T€	91 T€	91 T€	0 T€	91 T€	91 T€	91 T€	91 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>97 T€</b>	<b>91 T€</b>	<b>91 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>91 T€</b>	<b>91 T€</b>	<b>91 T€</b>	<b>91 T€</b>

<b>I02151101 - Fahrzeuge Feuerwehr</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	10 T€	120 T€	320 T€	575 T€	685 T€	165 T€	0 T€	570 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-120 T€</b>	<b>-320 T€</b>	<b>-575 T€</b>	<b>-685 T€</b>	<b>-165 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-570 T€</b>

<b>I02151102 - Ausrüstung Feuerwehr</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	37 T€	146 T€	138 T€	0 T€	135 T€	256 T€	88 T€	284 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-37 T€</b>	<b>-146 T€</b>	<b>-138 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-135 T€</b>	<b>-256 T€</b>	<b>-88 T€</b>	<b>-284 T€</b>

<b>I02151103 - Funkgeräte Feuerwehr</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	41 T€	15 T€	130 T€	0 T€	28 T€	15 T€	15 T€	30 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-41 T€</b>	<b>-15 T€</b>	<b>-130 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-28 T€</b>	<b>-15 T€</b>	<b>-15 T€</b>	<b>-30 T€</b>

<b>I02151104 - Überflurhydranten</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	10 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	20 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-20 T€</b>

<b>I02151109 - Erwerb GWG Feuerwehr</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	18 T€	38 T€	55 T€	0 T€	43 T€	43 T€	43 T€	86 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>-38 T€</b>	<b>-55 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-43 T€</b>	<b>-43 T€</b>	<b>-43 T€</b>	<b>-86 T€</b>

<b>I02161100 - Sirenen</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	26 T€	25 T€	25 T€	0 T€	25 T€	25 T€	25 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-26 T€</b>	<b>-25 T€</b>	<b>-25 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-25 T€</b>	<b>-25 T€</b>	<b>-25 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>										
	0 T€	0 T€	-35 T€	-263 T€	-587 T€	-575 T€	-834 T€	-423 T€	-90 T€	-899 T€



### 003.001 Grundschulen

#### Produkte:

P03011-01 - Astrid-Lindgren-Grundschule  
 P03011-02 - Bruno-Grundschule  
 P03011-03 - Georg-Grundschule  
 P03011-04 - Grundschule Hellweg  
 P03011-05 - Johannes-Grundschule  
 P03011-06 - Patrokli-Grundschule  
 P03011-07 - Petri-Grundschule  
 P03011-08 - Wiese-Grundschule

#### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

#### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

#### Beschreibung:

Grundschulen bilden als Primarstufe den Unterbau des Schulwesens. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 8 Grundschulen, davon 2 katholische Bekenntnisschulen, und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

#### Vorbericht:

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen .... In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Grundschulen veranschlagt.

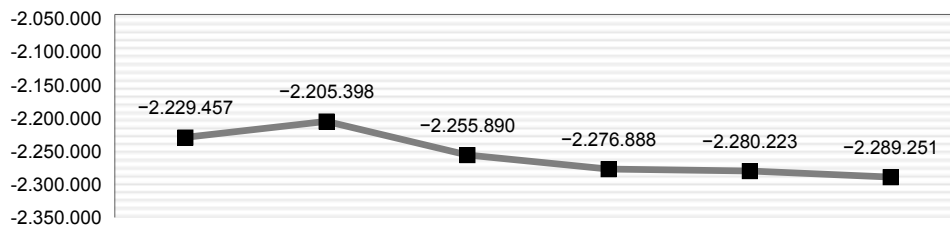
Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Leistungsmengen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Astrid-Lindgren-Grundschule</b>			
Schüler an der Astrid-Lindgren-Grundschule	157	172	<b>169</b>
<b>Produkt Bruno-Grundschule</b>			
Schüler an der Bruno-Grundschule	179	186	<b>173</b>
<b>Produkt Georg-Grundschule</b>			
Schüler an der Georg-Grundschule	195	198	<b>198</b>
<b>Produkt Grundschule Hellweg</b>			
Schüler an der Hellweg-Grundschule	189	190	<b>186</b>
<b>Produkt Johannes-Grundschule</b>			
Schüler an der Johannes-Grundschule	232	247	<b>215</b>
<b>Produkt Patrokli-Grundschule</b>			
Schüler an der Patrokli-Grundschule	205	209	<b>204</b>
<b>Produkt Petri-Grundschule</b>			
Schüler an der Petri-Grundschule	265	275	<b>270</b>
<b>Produkt Wiese-Grundschule</b>			
Schüler an der Wiese-Grundschule	243	244	<b>247</b>
Schüler an den Grundschulen insgesamt	1.665	1.721	<b>1.662</b>

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>003.001 Grundschulen</b>			
Ergebnis des Teilplans	-2.229.457 €	-2.205.398 €	<b>-2.255.890 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-45,37 €	-45,01 €	<b>-46,04 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	1,71 %	1,47 %	<b>1,90 %</b>

Zielkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Wiese-Grundschule</b>			
Grundschüler (insgesamt) pro PC	5	5,1	<b>5</b>

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.847	32.827	43.456	36.660	22.465	16.438
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	120	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.649	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>38.616</b>	<b>32.827</b>	<b>43.456</b>	<b>36.660</b>	<b>22.465</b>	<b>16.438</b>
11 - Personalaufwendungen	477.469	496.801	509.051	514.140	519.284	524.476
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.492	73.684	71.985	71.985	71.985	71.985
14 - Bilanzielle Abschreibungen	52.626	34.896	45.524	37.561	23.365	16.764
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.634.483	1.621.109	1.661.156	1.678.041	1.676.134	1.680.443
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.254.069</b>	<b>2.226.490</b>	<b>2.287.716</b>	<b>2.301.727</b>	<b>2.290.768</b>	<b>2.293.668</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.215.453</b>	<b>-2.193.663</b>	<b>-2.244.260</b>	<b>-2.265.067</b>	<b>-2.268.303</b>	<b>-2.277.230</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.215.453</b>	<b>-2.193.663</b>	<b>-2.244.260</b>	<b>-2.265.067</b>	<b>-2.268.303</b>	<b>-2.277.230</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.215.453</b>	<b>-2.193.663</b>	<b>-2.244.260</b>	<b>-2.265.067</b>	<b>-2.268.303</b>	<b>-2.277.230</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.004	11.735	11.630	11.821	11.920	12.021
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.229.457</b>	<b>-2.205.398</b>	<b>-2.255.890</b>	<b>-2.276.888</b>	<b>-2.280.223</b>	<b>-2.289.251</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-2.229.457</b>	<b>-2.205.398</b>	<b>-2.255.890</b>	<b>-2.276.888</b>	<b>-2.280.223</b>	<b>-2.289.251</b>

**003.001 Grundschulen**

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	1.649	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.649</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.855	9.320	9.000	0	9.000	9.000	9.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>26.855</b>	<b>9.320</b>	<b>9.000</b>	<b>0</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-25.206</b>	<b>-9.320</b>	<b>-9.000</b>	<b>0</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

**Erläuterungen:**
**02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

**11 Personalaufwendungen**

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

**13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 410 €), Unterrichtsmittel (unter 410 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr beruht auf einer geringeren Inanspruchnahme der KBS und sinkenden Schülerzahlen.

**14 bilanzielle Abschreibungen**

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier- und Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt. Abweichungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus einer veränderten Berechnung dieser Miete und z. T. auch aus einem veränderten Verteilerschlüssel.

**28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

### Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

### sonstige Erläuterungen

Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen 2020:

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2020 folgende Maßnahmen vorgesehen:

Astrid-Lindgren-Grundschule:	- Anstrich Klassenräume	15.000 € konsumtiv
	- Akustikmaßnahmen OGS	13.000 € konsumtiv
Bruno-Grundschule:	- Mängelbeseitigungen	10.000 € konsumtiv
Johannes-Grundschule:	- Fallschutz für neue Spielgeräte	25.000 € investiv
	- neue Spielgeräte	26.000 € investiv
Patrokli-Grundschule:	- Erneuerung Teppichboden	15.000 € konsumtiv
Petri-Grundschule:	- Erneuerung Bodenbeläge Klassenräume	18.000 € konsumtiv
	- Mängelbeseitigung WKP (Brandschutz)	25.000 € konsumtiv

**003.001 Grundschulen**

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Investitionsmaßnahmen (in T€)**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

<b>I03011110 - Einrichtung Astrid-Lindgren-GS</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	12 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-12 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>

<b>I03011111 - Einrichtung Bruno-GS</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	2 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>

<b>I03011112 - Einrichtung Georg-GS</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	3 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>

<b>I03011113 - Einrichtung Hellweg-GS</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	4 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>

<b>I03011114 - Einrichtung Johannes_GS</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>

<b>I03011115 - Einrichtung Patrokli-GS</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	2 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I03011116 - Einrichtung Petri-GS</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	2 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I03011117 - Einrichtung Wiese-GS</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	2 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-27 T€</b>	<b>-9 T€</b>	<b>-9 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-9 T€</b>	<b>-9 T€</b>	<b>-9 T€</b>	<b>-5 T€</b>
-------------------------------------------	-------------	-------------	---------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------



## 003.002 Hauptschulen

### Produkte:

P03012-02 - Pauli-Hauptschule

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

### Beschreibung:

Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger eine Hauptschule und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt. Die baulichen Anlagen und Grundstücke werden bewirtschaftet und unterhalten.

### Vorbericht:

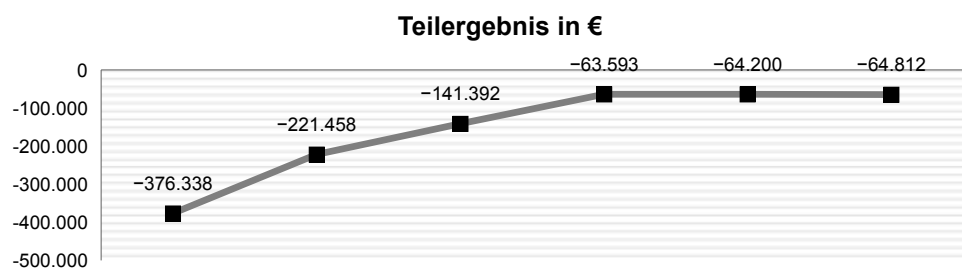
Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen ....

In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Hauptschulen veranschlagt. Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Leistungsmengen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Pauli-Hauptschule</b>			
Schüler an der Pauli-Hauptschule	147	159	90

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>003.002 Hauptschulen</b>			
Ergebnis des Teilplans	-376.338 €	-221.458 €	-141.392 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-7,66 €	-4,52 €	-2,89 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	3,45 %	5,41 %	8,94 %

Zielkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Pauli-Hauptschule</b>			
Hauptschüler (insgesamt) pro PC	2,5	2,7	2,5



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.389	12.609	13.761	13.376	11.742	9.742
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>13.389</b>	<b>12.609</b>	<b>13.761</b>	<b>13.376</b>	<b>11.742</b>	<b>9.742</b>
11 - Personalaufwendungen	64.466	66.205	59.016	59.607	60.203	60.804
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.589	12.758	7.557	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.389	12.609	13.761	13.376	11.742	9.742
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	287.019	141.319	73.644	2.800	2.800	2.800
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>388.463</b>	<b>232.891</b>	<b>153.978</b>	<b>75.783</b>	<b>74.745</b>	<b>73.346</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-375.074</b>	<b>-220.282</b>	<b>-140.217</b>	<b>-62.407</b>	<b>-63.003</b>	<b>-63.604</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-375.074</b>	<b>-220.282</b>	<b>-140.217</b>	<b>-62.407</b>	<b>-63.003</b>	<b>-63.604</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-375.074</b>	<b>-220.282</b>	<b>-140.217</b>	<b>-62.407</b>	<b>-63.003</b>	<b>-63.604</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.264	1.176	1.175	1.186	1.197	1.208
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-376.338</b>	<b>-221.458</b>	<b>-141.392</b>	<b>-63.593</b>	<b>-64.200</b>	<b>-64.812</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-376.338</b>	<b>-221.458</b>	<b>-141.392</b>	<b>-63.593</b>	<b>-64.200</b>	<b>-64.812</b>

## 003.002 Hauptschulen

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	233	1.770	1.000	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>233</b>	<b>1.770</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-233</b>	<b>-1.770</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

#### 11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, veränderten Einsatzzeiten und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen bzw. der Auflösung von Schulen. Die Sekretariatsstunden der aufzulösenden Schulen sind bereits jetzt sukzessive reduziert worden. Trotz Auflösung der Pauli-HS sind auch für die Folgejahre noch Ansätze gebildet, da über die konkrete Zuordnung der betroffenen Personalkosten zu anderen Schulen erst im Laufe des Jahres 2020 entschieden wird.

#### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 410 €), Unterrichtsmittel (unter 410 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke). Der Kostenrückgang beruht auf der Auflösung der Pauli-HS.

#### 14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

#### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier- und Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt. Die Abweichungen zwischen den Jahren resultieren aus einem veränderten Umlageschlüssel für die Berechnung dieser Miete. Zudem werden ansteigende Kostenanteile des Gebäudes der Pauli-HS zukünftig der Sekundarschule zugeordnet.

#### 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

### Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

## 003.002 Hauptschulen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

I03012100 - Einrichtung Pauli-HS									
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla								
	0 T€	0 T€	0 T€	2 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
-------------------------------------------	-------------	-------------	-------------	--------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------



## 003.003 Realschulen

### Produkte:

P03013-01 - Christian-Rohlf's-Realschule  
 P03013-02 - Hansa-Realschule

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

### Beschreibung:

Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der ein mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 2 Realschulen und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt. Die baulichen Anlagen und Grundstücke werden bewirtschaftet und unterhalten.

### Vorbericht:

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen ....

In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Realschulen veranschlagt.

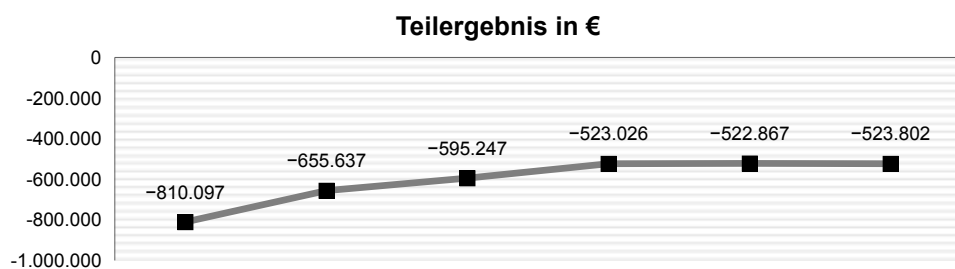
Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Die Hansa-Realschule wird zum 01.08.2020 endgültig aufgelöst.

Leistungsmengen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Christian-Rohlf's-Realschule</b>			
Schüler an der Christian-Rohlf's-Realschule	576	579	<b>590</b>
<b>Produkt Hansa-Realschule</b>			
Schüler an der Hansa-Realschule	127	133	<b>53</b>
Schüler an den Realschulen insgesamt	703	712	<b>643</b>

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>003.003 Realschulen</b>			
Ergebnis des Teilplans	-810.097 €	-655.637 €	<b>-595.247 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-16,49 €	-13,38 €	<b>-12,15 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	1,96 %	2,38 %	<b>2,49 %</b>

Zielkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Hansa-Realschule</b>			
Realschüler (insgesamt) pro PC	5,4	5,5	<b>5,4</b>



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.036	15.890	15.159	14.791	14.340	12.350
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>16.136</b>	<b>15.890</b>	<b>15.159</b>	<b>14.791</b>	<b>14.340</b>	<b>12.350</b>
11 - Personalaufwendungen	143.058	132.392	129.681	130.978	132.287	133.610
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.701	53.050	48.763	43.672	43.672	43.672
14 - Bilanzielle Abschreibungen	27.810	17.086	15.559	15.191	14.741	12.541
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	579.798	466.429	413.878	345.478	343.986	343.785
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>823.367</b>	<b>668.957</b>	<b>607.881</b>	<b>535.319</b>	<b>534.686</b>	<b>533.608</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-807.231</b>	<b>-653.067</b>	<b>-592.722</b>	<b>-520.528</b>	<b>-520.346</b>	<b>-521.258</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-807.231</b>	<b>-653.067</b>	<b>-592.722</b>	<b>-520.528</b>	<b>-520.346</b>	<b>-521.258</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-807.231</b>	<b>-653.067</b>	<b>-592.722</b>	<b>-520.528</b>	<b>-520.346</b>	<b>-521.258</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.867	2.570	2.525	2.498	2.521	2.544
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-810.097</b>	<b>-655.637</b>	<b>-595.247</b>	<b>-523.026</b>	<b>-522.867</b>	<b>-523.802</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-810.097</b>	<b>-655.637</b>	<b>-595.247</b>	<b>-523.026</b>	<b>-522.867</b>	<b>-523.802</b>

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.492	5.610	5.070	0	4.650	4.650	4.650
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.492</b>	<b>5.610</b>	<b>5.070</b>	<b>0</b>	<b>4.650</b>	<b>4.650</b>	<b>4.650</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.492</b>	<b>-5.610</b>	<b>-5.070</b>	<b>0</b>	<b>-4.650</b>	<b>-4.650</b>	<b>-4.650</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

#### Erläuterungen:

##### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

##### 11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, veränderten Einsatzzeiten und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen bzw. der Auflösung von Schulen. Die Sekretariatsstunden der aufzulösenden Schulen sind bereits jetzt sukzessive reduziert worden. Trotz Auflösung der HANSA-RS sind auch für die Folgejahre noch Ansätze gebildet, da über die konkrete Zuordnung der betroffenen Personalkosten zu anderen Schulen erst im Laufe des Jahres 2020 entschieden wird.

##### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 410 €), Unterrichtsmittel (unter 410 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke) Abweichungen zum Rechnungsergebnis 2018 beruhen hauptsächlich auf der Inanspruchnahme von Haushaltsresten bzw. auf der Schließung der Hansa-RS. Ab 2021 sind lediglich noch Ansätze für die Christian-Rohlf's-RS veranschlagt.

##### 14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen

##### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier- und Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt. Abweichungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus einer veränderten Berechnung dieser Miete, die ab 2019 über einen veränderten Verteilerschlüssel umgelegt wird. Zudem wird für das Gebäude Hansa-RS ein ansteigender Kostenanteil bei der Sekundarschule verbucht. Ab 2021 sind lediglich noch Ansätze für die Christian-Rohlf's-RS veranschlagt.

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

### Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

## 003.003 Realschulen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

I03013100 - Einrichtung CHRRS										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	12 T€	5 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-12 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>

I03013101 - Einrichtung Hansa-RS										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>										
	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-12 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>



## 003.004 Sekundarschule

### Produkte:

P03010-07 - Sekundarschule

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

### Beschreibung:

Die Sekundarschule ist eine weiterführende Schule, die auf alle Schulabschlüsse vorbereitet, aber nur bis zur Klasse 10 geführt wird und keine Oberstufe aufweist. Die Stadt Soest hat zum Schuljahr 2015/16 eine Sekundarschule errichtet, die sich in den nächsten Jahren aufbauend weiterentwickeln wird. Die Stadt hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt. Die baulichen Anlagen und Grundstücke werden bewirtschaftet und unterhalten.

### Vorbericht:

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen ....

In diesem Teilplan sind die Ansätze für die geplante Sekundarschule veranschlagt.

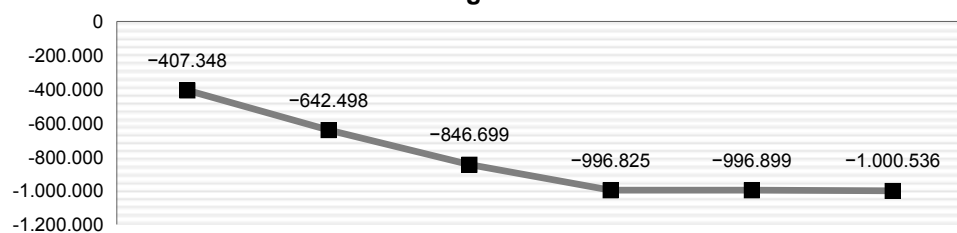
Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Leistungsmengen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Sekundarschule</b>			
Schüler an der Sekundarschule	403	415	520

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>003.004 Sekundarschule</b>			
Ergebnis des Teilplans	-407.348 €	-642.498 €	-846.699 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-8,29 €	-13,11 €	-17,28 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	3,45 %	1,76 %	2,09 %

Zielkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Sekundarschule</b>			
Sekundarschüler pro PC	3,3	4,5	3,3

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.504	11.496	18.005	16.177	11.631	8.108
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>14.504</b>	<b>11.496</b>	<b>18.005</b>	<b>16.177</b>	<b>11.631</b>	<b>8.108</b>
11 - Personalaufwendungen	57.209	59.795	76.722	77.490	78.264	79.047
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.868	48.806	54.756	54.756	54.756	54.756
14 - Bilanzielle Abschreibungen	63.423	11.496	18.005	16.177	11.631	8.108
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	249.951	532.392	713.608	862.954	862.242	865.084
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>420.452</b>	<b>652.489</b>	<b>863.091</b>	<b>1.011.377</b>	<b>1.006.893</b>	<b>1.006.995</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-405.947</b>	<b>-640.993</b>	<b>-845.086</b>	<b>-995.200</b>	<b>-995.262</b>	<b>-998.887</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-405.947</b>	<b>-640.993</b>	<b>-845.086</b>	<b>-995.200</b>	<b>-995.262</b>	<b>-998.887</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-405.947</b>	<b>-640.993</b>	<b>-845.086</b>	<b>-995.200</b>	<b>-995.262</b>	<b>-998.887</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.400	1.505	1.613	1.625	1.637	1.649
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-407.348</b>	<b>-642.498</b>	<b>-846.699</b>	<b>-996.825</b>	<b>-996.899</b>	<b>-1.000.536</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-407.348</b>	<b>-642.498</b>	<b>-846.699</b>	<b>-996.825</b>	<b>-996.899</b>	<b>-1.000.536</b>

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.040	3.270	4.100	0	4.100	4.100	4.100
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>53.040</b>	<b>3.270</b>	<b>4.100</b>	<b>0</b>	<b>4.100</b>	<b>4.100</b>	<b>4.100</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-53.040</b>	<b>-3.270</b>	<b>-4.100</b>	<b>0</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

#### Erläuterungen:

##### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

##### 11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärin und den Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, veränderten Einsatzzeiten und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen bzw. auf dem sukzessiven Aufbau der Schule.

##### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 410 €), Unterrichtsmittel (unter 410 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke). Die Kosten steigen aufgrund der ansteigenden Schülerzahlen der Sekundarschule.

##### 14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

##### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier- und Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherung und Inventarversicherung der Schule sowie die im Schulbudget von der Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt.

Abweichungen zwischen den Jahren resultieren aus einer veränderten Berechnung dieser Miete, da die Schule im Aufbau in jedem Jahr mehr Fläche in Anspruch nimmt. Der Planansatz 2020 liegt um ca. 460.000 € über dem Rechnungsergebnis 2018, da in 2018 noch ein deutlich größerer Anteil der Gebäudefläche von Pauli-HS und Hansa-RS genutzt wurde.

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

### Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen. Ab Sommer 2020 wird die Sekundarschule im Vollausbau sein; ein weiterer Anstieg der Schülerzahlen ist dann nicht mehr zu erwarten. Das Rechnungsergebnis 2018 übersteigt die Planansätze deutlich, da im Zuge der Ersteinrichtung der Schule Mittel z. B. aus den Bereichen Inklusion und Sonderbedarfe für die SekS eingesetzt und dort verbucht wurden.

### sonstige Erläuterungen

Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen 2020:

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2020 folgende Maßnahmen vorgesehen:

Sekundarschule/Hansa RS: (Troyesweg)	- Fahrradständer	35.000 € investiv
	- Außenbeleuchtung Weg Schulgelände	10.000 € konsumtiv
	- Pflasterarbeiten	10.000 € investiv
Sekundarschule/Pauli-HS:	- Errichtung 6. Bauabschnitt Müllinger Weg inkl. naturwissenschaftlicher Räume	800.000 € investiv
	- Dachsanierung Dülberg-Halle	75.000 € konsumtiv

## 003.004 Sekundarschule

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

I03017700 - Einrichtung Sekundarschule										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	53 T€	3 T€	4 T€	0 T€	4 T€	4 T€	4 T€	4 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-53 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-4 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-53 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-4 T€</b>
-------------------------------------------	-------------	-------------	---------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------



## 003.005 Gymnasien

### Produkte:

P03014-01 - Aldegrevergymnasium  
 P03014-02 - Archigymnasium  
 P03014-03 - Conrad-von-Soest-Gymnasium

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

### Beschreibung:

Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 3 Gymnasien und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

### Vorbericht:

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen ....

In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Gymnasien veranschlagt.

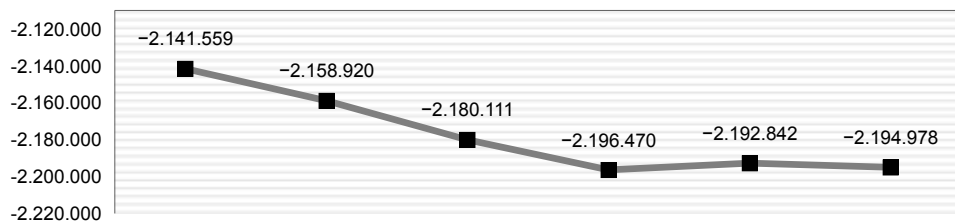
Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Leistungsmengen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Aldegrevergymnasium</b>			
Schüler am Aldegrevergymnasium	648	673	666
<b>Produkt Archigymnasium</b>			
Schüler am Archigymnasium	801	817	823
<b>Produkt Conrad-von-Soest-Gymnasium</b>			
Schüler am Conrad-von-Soest-Gymnasium	867	874	860
Schüler an den Gymnasien insgesamt	2.316	2.364	2.349

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>003.005 Gymnasien</b>			
Ergebnis des Teilplans	-2.141.559 €	-2.158.920 €	-2.180.111 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-43,59 €	-44,06 €	-44,49 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	1,76 %	1,59 %	1,67 %

Zielkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Conrad-von-Soest-Gymnasium</b>			
Gymnasialschüler (insgesamt) pro PC	11,3	11,5	11,3

## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.012	34.850	36.804	33.879	29.853	25.060
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	275	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>38.287</b>	<b>34.850</b>	<b>36.804</b>	<b>33.879</b>	<b>29.853</b>	<b>25.060</b>
11 - Personalaufwendungen	376.331	390.443	394.469	398.412	402.398	406.422
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.537	165.225	164.666	164.666	164.666	164.666
14 - Bilanzielle Abschreibungen	49.068	36.598	38.553	35.017	30.991	25.060
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.578.672	1.594.283	1.611.460	1.624.410	1.616.719	1.615.891
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.170.607</b>	<b>2.186.549</b>	<b>2.209.148</b>	<b>2.222.505</b>	<b>2.214.774</b>	<b>2.212.039</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.132.320</b>	<b>-2.151.699</b>	<b>-2.172.344</b>	<b>-2.188.626</b>	<b>-2.184.921</b>	<b>-2.186.979</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.132.320</b>	<b>-2.151.699</b>	<b>-2.172.344</b>	<b>-2.188.626</b>	<b>-2.184.921</b>	<b>-2.186.979</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.132.320</b>	<b>-2.151.699</b>	<b>-2.172.344</b>	<b>-2.188.626</b>	<b>-2.184.921</b>	<b>-2.186.979</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.239	7.221	7.767	7.844	7.921	7.999
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.141.559</b>	<b>-2.158.920</b>	<b>-2.180.111</b>	<b>-2.196.470</b>	<b>-2.192.842</b>	<b>-2.194.978</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-2.141.559</b>	<b>-2.158.920</b>	<b>-2.180.111</b>	<b>-2.196.470</b>	<b>-2.192.842</b>	<b>-2.194.978</b>

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.085	18.630	18.520	0	18.520	18.520	18.520
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>40.085</b>	<b>18.630</b>	<b>18.520</b>	<b>0</b>	<b>18.520</b>	<b>18.520</b>	<b>18.520</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-40.085</b>	<b>-18.630</b>	<b>-18.520</b>	<b>0</b>	<b>-18.520</b>	<b>-18.520</b>	<b>-18.520</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

#### Erläuterungen:

##### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

##### 11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

##### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 410 €), Unterrichtsmittel (unter 410 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

##### 14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

##### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier- und Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt. Abweichungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus einer veränderten Berechnung dieser Miete und z. T. auch aus einem veränderten Verteilerschlüssel.

##### 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

## Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

### sonstige Erläuterungen

Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen 2020:

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2020 folgende Maßnahmen vorgesehen:

Aldegrevier Gymnasium:	- Sanierung und Erweiterung eines naturwissenschaftlichen Raumes inkl. Ausstattung	100.000 € investiv
	- Erneuerung der elektroakustischen Anl. in der Sporthalle	11.000 € konsumtiv
Archi-Gymnasium:	- Energetische Teilsanierung des Bauteils 1.4 (gute Schule)	250.000 € investiv
	- Sanierung der Pausenhalle 1. BA	500.000 € investiv
	- Sanierung Toiletten Altbau	50.000 € konsumtiv
Convos-Gymnasium:	- neuer Sportboden in der Sporthalle	160.000 € konsumtiv
	- Erneuerung der Trennvorhänge Sporthalle	35.500 € konsumtiv
	- Erneuerung der Spülbecken im Kunstraum	13.000 € konsumtiv
	- Sanierung eines Physikraums	40.000 € konsumtiv
	- Medienentwicklungsplan	383.337 € investiv

## 003.005 Gymnasien

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

I03014100 - Einrichtung Alde										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	20 T€	5 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-20 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>

I03014101 - Einrichtung Archi										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	3 T€	6 T€	6 T€	0 T€	6 T€	6 T€	6 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>0 T€</b>

I03014102 - Einrichtung Convos										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	17 T€	7 T€	7 T€	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-17 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-40 T€</b>	<b>-19 T€</b>	<b>-19 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-19 T€</b>	<b>-19 T€</b>	<b>-19 T€</b>	<b>-7 T€</b>
-------------------------------------------	-------------	-------------	---------------	---------------	---------------	-------------	---------------	---------------	---------------	--------------



## 003.006 Gesamtschule

### Produkte:

P03010-05 - Hannah-Arendt-Gesamtschule

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

### Beschreibung:

Die Gesamtschule ist eine weiterführende Schule, in der alle Schulabschlüsse des dreigliedrigen Schulsystems erworben werden können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger die Städtische Hannah-Arendt-Gesamtschule und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

### Vorbericht:

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen ....

In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtische Gesamtschule veranschlagt.

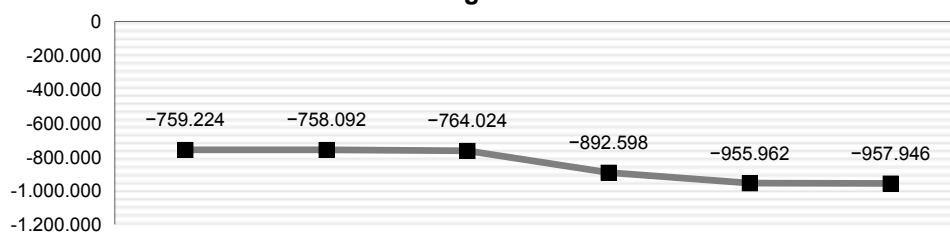
Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet

Leistungsmengen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Hannah-Arendt-Gesamtschule</b>			
Schüler an der Hannah-Arendt-Gesamtschule	892	908	892

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>003.006 Gesamtschule</b>			
Ergebnis des Teilplans	-759.224 €	-758.092 €	<b>-764.024 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-15,45 €	-15,47 €	<b>-15,59 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	1,13 %	1,03 %	<b>1,21 %</b>

Zielkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Hannah-Arendt-Gesamtschule</b>			
Gesamtschüler pro PC	10	10,2	8,5

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.954	7.359	8.624	7.594	6.538	4.771
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>7.954</b>	<b>7.359</b>	<b>8.624</b>	<b>7.594</b>	<b>6.538</b>	<b>4.771</b>
11 - Personalaufwendungen	163.025	179.092	167.759	169.434	171.132	172.841
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.976	64.125	63.308	63.308	63.308	63.308
14 - Bilanzielle Abschreibungen	27.240	7.578	8.843	7.594	6.538	4.771
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	450.591	461.388	473.638	605.980	661.980	661.934
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>705.832</b>	<b>712.183</b>	<b>713.548</b>	<b>846.316</b>	<b>902.958</b>	<b>902.854</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-697.878</b>	<b>-704.824</b>	<b>-704.924</b>	<b>-838.722</b>	<b>-896.420</b>	<b>-898.083</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-697.878</b>	<b>-704.824</b>	<b>-704.924</b>	<b>-838.722</b>	<b>-896.420</b>	<b>-898.083</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-697.878</b>	<b>-704.824</b>	<b>-704.924</b>	<b>-838.722</b>	<b>-896.420</b>	<b>-898.083</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.346	53.268	59.100	53.876	59.542	59.863
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-759.224</b>	<b>-758.092</b>	<b>-764.024</b>	<b>-892.598</b>	<b>-955.962</b>	<b>-957.946</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-759.224</b>	<b>-758.092</b>	<b>-764.024</b>	<b>-892.598</b>	<b>-955.962</b>	<b>-957.946</b>

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.725	7.160	7.030	0	7.030	7.030	7.030
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.725</b>	<b>7.160</b>	<b>7.030</b>	<b>0</b>	<b>7.030</b>	<b>7.030</b>	<b>7.030</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.725</b>	<b>-7.160</b>	<b>-7.030</b>	<b>0</b>	<b>-7.030</b>	<b>-7.030</b>	<b>-7.030</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

#### Erläuterungen:

##### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

##### 11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, veränderten Einsatzzeiten und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

##### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 410 €), Unterrichtsmittel (unter 410 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

##### 14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

##### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier- und Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt. Abweichungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus einer veränderten Berechnung dieser Miete und z. T. auch aus einem veränderten Verteilerschlüssel u. a. wegen der durch den Neubau verbundenen Grundfläche.

##### 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

### Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

### sonstige Erläuterungen

Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen 2020:

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2020 folgende Maßnahmen vorgesehen:

Hannah-Arendt-Gesamtschule: - Sanierung Lehrertoiletten 30.000 € konsumtiv  
- Kanalsanierung BTL 1.1 20.000 € konsumtiv

### 003.006 Gesamtschule

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

I03015500 - Einrichtung Gesamtschule										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	4 T€	7 T€	7 T€	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>
-------------------------------------------	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------



## 003.007 Förderschule

---

### Produkte:

P03010-06 - Förderschule

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

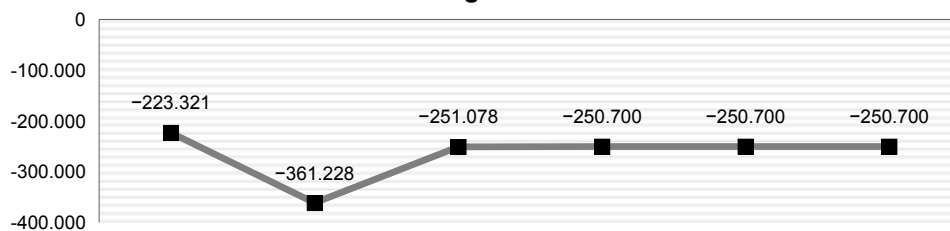
### Beschreibung:

Die Förderschule dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erhalten können. Seit dem Schuljahr 2015/2016 ist die Schule in die Trägerschaft des Kreises Soest übergegangen, der somit die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel bereitstellen wird. Die anfallenden Kosten werden der Stadt Soest in Rechnung gestellt.

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>003.007 Förderschule</b>			
Ergebnis des Teilplans	-223.321 €	-361.228 €	<b>-251.078 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-4,55 €	-7,37 €	<b>-5,12 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	44,61 %	0,60 %	<b>0,86 %</b>

---

## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.173	2.173	2.173	2.060	2.060	2.060
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.905	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	141.007	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>179.084</b>	<b>2.173</b>	<b>2.173</b>	<b>2.060</b>	<b>2.060</b>	<b>2.060</b>
11 - Personalaufwendungen	33.924	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	364.289	360.000	250.000	250.000	250.000	250.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.551	2.551	2.551	2.060	2.060	2.060
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	669	700	700	700	700	700
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>401.433</b>	<b>363.251</b>	<b>253.251</b>	<b>252.760</b>	<b>252.760</b>	<b>252.760</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-222.349</b>	<b>-361.078</b>	<b>-251.078</b>	<b>-250.700</b>	<b>-250.700</b>	<b>-250.700</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-222.349</b>	<b>-361.078</b>	<b>-251.078</b>	<b>-250.700</b>	<b>-250.700</b>	<b>-250.700</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-222.349</b>	<b>-361.078</b>	<b>-251.078</b>	<b>-250.700</b>	<b>-250.700</b>	<b>-250.700</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	972	150	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-223.321</b>	<b>-361.228</b>	<b>-251.078</b>	<b>-250.700</b>	<b>-250.700</b>	<b>-250.700</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-223.321</b>	<b>-361.228</b>	<b>-251.078</b>	<b>-250.700</b>	<b>-250.700</b>	<b>-250.700</b>

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

#### Erläuterungen:

##### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

##### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier waren bis 2018 die Erstattung der Personalkosten für den Schulhausmeister durch die ZGW und die Erstattung der Kosten für die Schulsekretärin durch den Kreis Soest veranschlagt. Aufgrund einer Änderung des Verfahrens entfallen diese durchlaufenden Posten ab 2019.

##### 07 sonstige ordentliche Erträge

Das Rechnungsergebnis 2018 resultiert aus der Auflösung einer Rückstellung. Die Abrechnung der Kosten Clarenbachschule durch den Kreis erfolgt immer im Folgejahr; dafür müssen also im betroffenen Haushaltsjahr Rückstellungen gebildet werden. In welcher Höhe diese benötigt werden, steht erst nach Abrechnung durch den Kreis im Folgejahr fest. Ein Planansatz für die Folgejahre wird dafür nicht gebildet.

##### 11 Personalaufwendungen

Unter dieser Position befanden sich bis 2018 die Personalkosten für den städt. Schulhausmeister am Teilstandort Pestalozzi. Ab 2019 wird der Hausmeister durch den Kreis Soest beschäftigt, die Personalkosten fließen direkt in die Kostenumlage auf die Gemeinden ein.

##### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind die Mittel für die an den Kreis zu zahlende Umlage der Kosten des Betriebes der Clarenbachschule (anteilig für die Schüler aus Soest) im Kalenderjahr 2020 veranschlagt. Die Kosten sinken im Vergleich zum Vorjahr, u. a., da durch die Mitnutzung des Gebäudes Pestalozzi durch die aus der Kreisumlage finanzierte Peter-Härtling-Schule Synergieeffekte erzielt werden können.

##### 14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

##### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die Kosten für die Inventarversicherungen der Schule. Da das Inventar im Gebäude Pestalozzi der Stadt gehört, ist es auch über die Stadt zu versichern.

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

#### Erläuterungen:

##### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

##### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier waren bis 2018 die Erstattung der Personalkosten für den Schulhausmeister durch die ZGW und die Erstattung der Kosten für die Schulsekretärin durch den Kreis Soest veranschlagt. Aufgrund einer Änderung des Verfahrens entfallen diese durchlaufenden Posten ab 2019.

##### 07 sonstige ordentliche Erträge

Das Rechnungsergebnis 2018 resultiert aus der Auflösung einer Rückstellung. Die Abrechnung der Kosten Clarenbachschule durch den Kreis erfolgt immer im Folgejahr; dafür müssen also im betroffenen Haushaltsjahr Rückstellungen gebildet werden. In welcher Höhe diese benötigt werden, steht erst nach Abrechnung durch den Kreis im Folgejahr fest. Ein Planansatz für die Folgejahre wird dafür nicht gebildet.

##### 11 Personalaufwendungen

Unter dieser Position befanden sich bis 2018 die Personalkosten für den städt. Schulhausmeister am Teilstandort Pestalozzi. Ab 2019 wird der Hausmeister durch den Kreis Soest beschäftigt, die Personalkosten fließen direkt in die Kostenumlage auf die Gemeinden ein.

##### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind die Mittel für die an den Kreis zu zahlende Umlage der Kosten des Betriebes der Clarenbachschule (anteilig für die Schüler aus Soest) im Kalenderjahr 2020 veranschlagt. Die Kosten sinken im Vergleich zum Vorjahr, u. a., da durch die Mitnutzung des Gebäudes Pestalozzi durch die aus der Kreisumlage finanzierte Peter-Härtling-Schule Synergieeffekte erzielt werden können.

##### 14 bilanzielle Abschreibungen

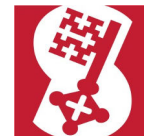
Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

##### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die Kosten für die Inventarversicherungen der Schule. Da das Inventar im Gebäude Pestalozzi der Stadt gehört, ist es auch über die Stadt zu versichern.

##### 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier waren in der Vergangenheit die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) für den Schulhausmeister am Teilstandort Pestalozzi veranschlagt.



## **003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte**

---

### **Produkte:**

P03020-01 - Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Wapelhorst

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Nübel

### **Beschreibung:**

Die Stadt erbringt als Schulträger für insgesamt 16 städtische Schulen unterschiedlichste Leistungen für die am Schulleben Beteiligten, beispielsweise in Bezug auf Schülerbeförderung, Lernmittelfreiheit, Ganztags- und Betreuungsangebote, Schulentwicklungsplanung, besondere Förderangebote, Schulpflicht, schulrechtliche Angelegenheiten, Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche oder Fortbildungsangebote.

Hinweis: Die hier aufgeführten Ziele, Kennzahlen und der Vorbericht beziehen sich im Regelfall auf alle bzw. mehrere Schulformen. Sie gelten insofern für die Teilpläne der einzelnen Schulformen, wo sie nicht noch einmal aufgeführt sind.

### **Mittelfristiges Ziel:**

1. Aus der Schulentwicklungsplanung sind Maßnahmen zur Optimierung des Schul- und Schulraumangebotes (gem. Prioritätenliste) unter Berücksichtigung des Aktionsplans Inklusion umgesetzt.
2. Auf der Grundlage des Medienentwicklungsplans sind an den städtischen Schulen Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur und zur digitalen Ausstattung umgesetzt.
3. Die Beschulungsmöglichkeiten für Bildungsgangwechsler sind geprüft und abgestimmt und dem Ausschuss sind ggf. Maßnahmen zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

1. Am Aldegreygymnasium sind die geplanten Maßnahmen zur Renovierung der als Bedarf festgestellten naturwissenschaftlichen Fachräume in Abstimmung mit der Schule durchgeführt.
2. Für die Schulstandorte Petri-Grundschule und Hellweg-Grundschule sind dem ASW zur Behebung des Bedarfes an Betreuungsräumlichkeiten Umsetzungsvorschläge zur Beratung vorgelegt. Die Bedarfe an OGS Plätzen sind für alle Schulen aktualisiert erhoben.
3. Die Abwicklung der sich in der Auflösung befindenden Pauli-Hauptschule und Hansa-Realschule ist in Abstimmung mit den jeweiligen Schulen, insbesondere in der Sicherung und Bearbeitung des Schriftgutes sowie des Inventars, strukturiert und geordnet erfolgt.
4. Die aus den Jahresgesprächen mit den Schulen vereinbarten Maßnahmen des Medienentwicklungsplans sind umgesetzt.
5. Die Verwaltung trägt einmal jährlich im Sommer im Ausschuss für Schule und Weiterbildung die Ergebnisse der Berichterstattung zur Durchführung und Planung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen aus dem BA ZGW zur Kenntnis vor.

**Vorbericht:**

Die Bedeutung des Themas Bildung wird durch die Beschreibung als eigenständiges Handlungsfeld im "Strategischen Zukunftsprogramm" deutlich.

Hierbei soll eine zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur den Erhalt und die Weiterentwicklung des vielfältigen Bildungsangebotes auf der Grundlage modern ausgestatteter und den Herausforderungen einer inklusiven und integrativen Beschulung entsprechender Schulgebäude sicherstellen.

Seit dem Herbst 2019 steht fest, dass die Stadt Soest insgesamt gut 2 Millionen Euro aus dem Bundesförderprogramm „DigitalPakt Schule“ bekommen wird, um mit dieser Unterstützung und auf Grundlage des Medienentwicklungsplans (MEP) mit dem weiteren Ausbau der schulischen digitalen Infrastruktur zu beginnen. Wie im MEP vorgesehen, wird in einem ersten Schritt im Schulzentrum die notwendige Verkabelung sämtlicher Unterrichtsräume von Georg-Grundschule und Conrad-von-Soest Gymnasium erfolgen. Entsprechende Haushaltsansätze finden sich sowohl im Wirtschaftsplan der Zentralen Gebäudewirtschaft (ZGW) als auch im Teilplan EDV/ TUI.

Erfreulicherweise ist im Rahmen des Förderprogramms „Digitale Modellkommune“ und in Zusammenarbeit u.a. mit der Fachhochschule Südwestfalen sowie dem Kreis Soest das Teilprojekt „Förderung der digitalen Bildung im Grundschulbereich durch Aufbau eines Forums für Digitale Bildung -DiBiFo-“, als förderwürdig anerkannt worden. An der Johannes- sowie der Hellweg-Grundschule werden wir nunmehr exemplarisch für alle anderen Grundschulen Angebote zur Erlangung der notwendigen Medienkompetenz durchführen können.

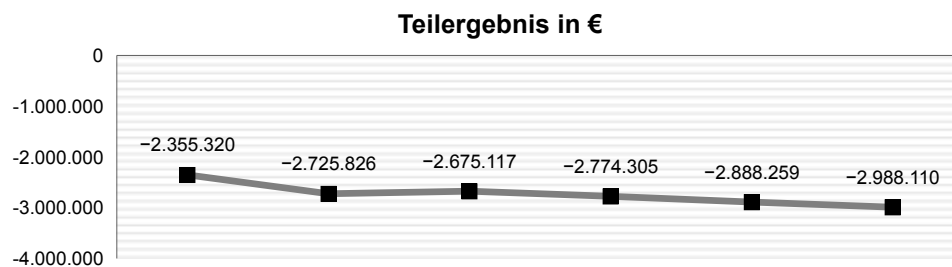
Nachdem der Schulentwicklungsplan in 2018 verabschiedet worden ist und in 2019 ein erster Entwurf einer Maßnahmenübersicht notwendiger Schulinfrastrukturveränderungen in den nächsten Jahren vorgelegt worden ist, werden in einem ersten Schritt am Aldegreygymnasium Verbesserungen im naturwissenschaftlichen Bereich durchgeführt und Umsetzungsvorschläge zur räumlichen Verbesserung der Betreuungssituation an der Petri- sowie Hellweg-Grundschule erarbeitet.

Mit der Schließung der Pauli-Hauptschule sowie der Hansa-Realschule zum Ende des Schuljahres 2019/20 ist zudem der Ausbau der Sekundarschule an den Standorten Troyesweg und Müllingser Weg vorerst abgeschlossen. Auch hier, wie bei allen anderen schulischen Gebäudemaßnahmen, finden sich die entsprechenden Haushaltsansätze im Wirtschaftsplan der ZGW wieder.

<b>Leistungsmengen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte</b>			
Anzahl der Fahrschüler	2.045	2.127	<b>1.919</b>
Anzahl der Soester Fahrschüler	561	597	<b>554</b>
Anzahl der auswärtigen Fahrschüler	1.484	1.530	<b>1.365</b>
betreute Schüler in der OGGS	527	556	<b>580</b>

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte</b>			
Ergebnis des Teilplans	-2.355.320 €	-2.725.826 €	<b>-2.675.117 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-47,94 €	-55,63 €	<b>-54,59 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	41,94 %	36,92 %	<b>39,08 %</b>
<b>Produkt Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte</b>			
Ergebnis des Produktes	-2.355.320 €	-2.725.826 €	<b>-2.675.117 €</b>
Schülerbeförderungskosten insgesamt	1.535.862 €	1.581.100 €	<b>1.540.900 €</b>
Schülerbeförderungskosten pro Fahrschüler	751 €	743 €	<b>803 €</b>
Schülerbeförderungskosten pro Soester Fahrschüler	712 €	711 €	<b>739 €</b>
Schülerbeförderungskosten pro auswärtigen Fahrschüler	766 €	756 €	<b>829 €</b>

003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.224.308	1.158.379	1.246.613	1.235.654	1.258.322	1.283.689
03 + Sonstige Transfererträge	281.226	290.000	300.000	300.000	300.000	300.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.931	42.395	43.000	43.000	43.000	43.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.619	15.350	16.000	15.650	15.800	15.900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.014	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>1.572.098</b>	<b>1.506.124</b>	<b>1.605.613</b>	<b>1.594.304</b>	<b>1.617.122</b>	<b>1.642.589</b>
11 - Personalaufwendungen	223.919	238.645	240.368	228.033	230.655	254.473
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.813.798	3.168.450	3.228.800	3.356.650	3.454.688	3.556.992
14 - Bilanzielle Abschreibungen	69.896	37.897	19.604	4.280	2.668	992
15 - Transferaufwendungen	212.367	211.190	171.450	154.900	154.900	154.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	428.028	423.000	448.097	468.368	488.918	488.918
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.748.008</b>	<b>4.079.182</b>	<b>4.108.319</b>	<b>4.212.231</b>	<b>4.331.829</b>	<b>4.456.275</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.175.910</b>	<b>-2.573.058</b>	<b>-2.502.706</b>	<b>-2.617.927</b>	<b>-2.714.707</b>	<b>-2.813.686</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.175.910</b>	<b>-2.573.058</b>	<b>-2.502.706</b>	<b>-2.617.927</b>	<b>-2.714.707</b>	<b>-2.813.686</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.175.910</b>	<b>-2.573.058</b>	<b>-2.502.706</b>	<b>-2.617.927</b>	<b>-2.714.707</b>	<b>-2.813.686</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	179.410	152.768	172.411	156.378	173.552	174.424
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.355.320</b>	<b>-2.725.826</b>	<b>-2.675.117</b>	<b>-2.774.305</b>	<b>-2.888.259</b>	<b>-2.988.110</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-2.355.320</b>	<b>-2.725.826</b>	<b>-2.675.117</b>	<b>-2.774.305</b>	<b>-2.888.259</b>	<b>-2.988.110</b>

**003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte**

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	473.041	286.260	281.220	0	279.800	279.800	279.800
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>473.041</b>	<b>286.260</b>	<b>281.220</b>	<b>0</b>	<b>279.800</b>	<b>279.800</b>	<b>279.800</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	185.125	240.500	236.500	0	236.500	236.500	236.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>185.125</b>	<b>240.500</b>	<b>236.500</b>	<b>0</b>	<b>236.500</b>	<b>236.500</b>	<b>236.500</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>287.916</b>	<b>45.760</b>	<b>44.720</b>	<b>0</b>	<b>43.300</b>	<b>43.300</b>	<b>43.300</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

**Erläuterungen:**
**02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Hier sind u.a. Zuwendungen vom Land für die laufenden Angebote der offenen Ganztagschule (848.000 €) für "sonstige Betreuungsangebote an offenen Ganztagschulen (ehem. "Schule von acht bis eins", 60.000 €), für das Landesprogramm "Geld oder Stelle"(95.350 €) veranschlagt. Seit 2013 wird hier auch der Belastungsausgleich des Landes für zusätzliche Schülerbeförderungskosten im Zuge von G 8 (37.987 €) veranschlagt. Auch der konsumtive Anteil der Schulpauschale, der vom Land gewährte Belastungsausgleich Inklusion/ die Inklusionspauschale (125.000 €) und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden hier vereinnahmt. Abweichungen zwischen den Jahren resultieren aus veränderten Landeszuweisungen, geänderter Aufteilung der Schulpauschale und Änderungen bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

**03 Sonstige Transfererträge**

Unter dieser Position werden die Elternbeiträge für die offene Ganztagschule im Primarbereich (OGGS) vereinnahmt.

**05 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Hier finden sich die Nutzungsentgelte für die Lehrschwimmbecken, die Mieteinnahmen für die Schulkioske und die Einnahmen aus der Vermietung der Aula im Schulzentrum. Die ab 2020 geplanten Mehreinnahmen beruhen auf einer erhöhten Nutzung des Lehrschwimmbeckens der SekS durch die Von-Vincke-Schule des LWL.

**06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Die gesetzlichen Eigenanteile der Eltern an den Schülerbeförderungskosten und die Kostenanteile der Schulen für die Fahrten zum Schulschwimmen sowie Kostenerstattungen von Nachbarkommunen für Schülerbeförderung werden hier veranschlagt. Insbesondere die Erstattungen von Nachbarkommunen sind stark rückläufig, da es nur noch wenige Anwendungsfälle gibt. Die Einnahmen in 2018 beinhalten auch eine Rückzahlung für zu Unrecht in Anspruch genommene Fahrtkosten.

**07 sonstige ordentliche Erträge**

Der Ertrag in 2018 resultiert aus der Auflösung einer Rückstellung aus dem Bereich der Schülerbeförderungskosten und einer Rückzahlung aus dem Vorjahr (periodenfremder Ertrag).

**11 Personalaufwendungen**

Hier sind die auf den Schulbereich entfallenden Personalkosten der Abt. Bildung und Sport veranschlagt. Abweichungen zu den Vorjahren resultieren aus Veränderungen der Personal- und Besoldungsstrukturen sowie der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

### **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Hier sind zentral für alle Schulen geplante Kosten veranschlagt.

Dies sind vorrangig die Kosten für die Unterhaltung der Schulausstattung (39.000 €), die Schülerfahrkosten (1.443.900 € + 137.000 € Verlustausgleich) und die Zuweisungen an die Maßnahmeträger der Offenen Ganztagsgrundschule (1.440.000 €). Auch die Kosten für Sach- und Dienstleistungen für Reparaturen an PCs in allen Schulen und Schulverwaltungen, sowie die Eintrittsgelder für das Schulschwimmen (32.000 €) sind hier veranschlagt. Eine durch den Belastungsausgleich Inklusion/ die Inklusionspauschale gedeckte Ausgabebeziehung für Kosten der Inklusion und Mittel für die Materialien für den herkunftssprachlichen Unterricht ist hier ebenfalls berücksichtigt.

Abweichungen zwischen den Jahren beruhen im Wesentlichen auf Veränderungen bei den Schülerfahrkosten und die erhöhten Zahlungen an die Maßnahmeträger OGGs.

### **14 bilanzielle Abschreibungen**

Änderungen zu den Vorjahren resultieren hauptsächlich aus im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes veränderten Beschaffungen für die Schulen. Im Rechnungsergebnis 2018 ist zudem eine mittlerweile ausgelaufene Abschreibung für beschaffte Medien an Schulen enthalten.

### **15 Transferaufwendungen**

Bei den Transferleistungen sind u.a. die Kosten für die Teilnahme an der Bildungsregion Kreis Soest (5.500 €), am Landesprogramm „Kultur und Schule“ (6.100 €) und am Projekt „Komm auf Tour“ (4.500 €) sowie die Weiterleitung der Mittel für sonstige Betreuungsangebote an offenen Ganztagsgrundschulen (60.000 €) und „Geld oder Stelle“ (93.350 €) veranschlagt. Abweichungen beruhen hauptsächlich auf einer Reduzierung der Mittel für "Geld oder Stelle" aufgrund des Auslaufens von Hansa-RS und Pauli-HS.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Größte Ausgabebeziehung sind hier die Schülerunfallversicherung mit 400.000 € und die Schülersachversicherung. Zudem sind hier die Porto-, Kopier-, Reise-, Büromaterial- und Fortbildungskosten für die Schulverwaltung sowie die Kosten für die Internetzugänge der Schulen veranschlagt.

Abweichungen zwischen den Jahren beruhen hauptsächlich auf veränderten Beiträgen zur Schüler-Unfallversicherung.

### **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Hier sind die zentral bewirtschafteten Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) sowie für die Leistungen der Druckerei veranschlagt. Abweichungen zwischen den Jahren resultieren u. a. aus veränderten Pensionsrückstellungen.

### **Teilfinanzplan**

Im Teilfinanzplan ist als Einnahme der investive Teil der Schulpauschale veranschlagt.

Im Ausgabebereich finden sich die Mittel für die Umsetzung des Medieneinsatzplanes (100.000 €), die Mittel für Sonderbedarfe der Schulen/ Ersteinrichtung der Sekundarschule (100.000 €) und die Mittel für die PC- und Telefonausstattung sowie die Büroeinrichtung der Verwaltungsbereiche der Schulen. Die investiven Ausgaben werden vollständig aus der Schulpauschale gedeckt.

## 003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

<b>I03021001 - Schulpauschale</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	473 T€	286 T€	281 T€	0 T€	280 T€	280 T€	280 T€	280 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>473 T€</b>	<b>286 T€</b>	<b>281 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>280 T€</b>	<b>280 T€</b>	<b>280 T€</b>	<b>280 T€</b>

<b>I03021002 - Reinigungsgeräte Schulen</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	0 T€	3 T€	3 T€	0 T€	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>

<b>I03021003 - Investitionen Medieneinsatzplan an Schulen</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	86 T€	100 T€	100 T€	0 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-86 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>

<b>I03021004 - Sonderbedarfe Schuleinrichtung</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	19 T€	100 T€	100 T€	0 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-19 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>

<b>I03021005 - TK-Anlage an Schulen</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	21 T€	10 T€	6 T€	0 T€	6 T€	6 T€	6 T€	6 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-21 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>

<b>I03021007 - Büroeinrichtung Sekretariate/Schulleitung</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	1 T€	10 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I03021008 - ADV Schulsekretariate</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	57 T€	18 T€	18 T€	0 T€	18 T€	18 T€	18 T€	18 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-57 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>-18 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>										
	0 T€	0 T€	288 T€	46 T€	45 T€	0 T€	43 T€	43 T€	43 T€	53 T€



### **004.001 Allgemeine Kulturpflege**

---

#### **Produkte:**

P04020-01 - Kulturförderung

#### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Wapelhorst

#### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Dr. Wex

#### **Beschreibung:**

Der Teilplan „Allgemeine Kulturpflege“ hat mit dem Produkt Kulturförderung einen direkten Bezug zum Handlungsfeld Kultur des Strategischen Zukunftsprogramms. Die Stadt Soest hat sich darin das Grundsatzziel gesteckt, attraktive kulturelle Angebote zu ermöglichen. Zum einen geschieht das durch eigene kulturelle Einrichtungen. Zentral ist die strategische Ausrichtung in Richtung einer "dezentralen Kulturarbeit". Daher werden zum anderen weitere kulturtragende Einrichtungen, Gruppierungen und lokale Akteure durch gezielte Fördermaßnahmen unterstützt. Dies betrifft sowohl die offene Künstlerförderung als auch namentlich Transferleistungen an die Musikschule, den Trägerverein „Kulturhaus Alter Schlachthof e. V.“ des Kulturhauses Alter Schlachthof und das Kulturbüro. Diese Transferleistungen werden ergänzt durch den Innovationspreis sowie Zuwendungen für das Patronat der Stadt Soest über die Meininger Kirche.

Planvolle städtische Kulturarbeit muss koordiniert verlaufen und setzt die Kommunikation unter den städtischen Akteuren voraus. Daher soll ein Kulturmanagement einen Überblick über das örtliche Kulturleben gewinnen und kommunizieren, Akzente in der städtischen Arbeit setzen, Verantwortungspartnerschaften mit bürgerschaftlichen Einrichtungen organisieren und dort mitarbeiten.

Zugleich haben die im Stadtmarketing-Prozess geprägten Leitvorstellungen für den Kulturbereich weiterhin Bestand. Danach soll Soest auch als Stadt der Künste und der kreativen Szene weiter beworben werden. Für alle Bereiche bedingt die Entwicklung der kommunalen Finanzen, dass die Vielfalt und Qualität des Soester Kulturlebens nur durch das besondere Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger aufrecht erhalten oder sogar verbessert werden kann. Daher ist die Zusammenarbeit mit Sponsoren, Vereinen und anderen Kulturschaffenden planmäßig weiter zu betreiben und noch zu intensivieren. Grundsätzlich soll das Kulturangebot in der Stadt Soest für alle Bevölkerungsschichten attraktiv sein. Zukünftig muss dabei auch der demographische Wandel berücksichtigt werden. Das bedeutet für den Kulturbereich die Änderung in der Bevölkerungs- und deren Altersstruktur.

#### **Mittelfristiges Ziel:**

Eine Gesamtstrategie der dezentralen Kulturarbeit der Stadt Soest ist konzipiert.

#### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

Eine Soester Kulturkonferenz zur Verbesserung der Kooperation und Koordination der Kulturakteure ist konzipiert und durchgeführt.

#### **Vorbericht:**

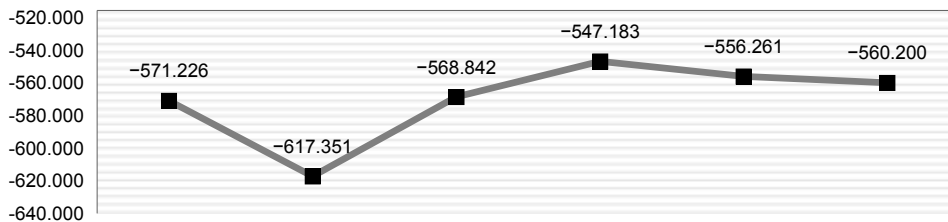
Der regelmäßige Austausch der städtischen sowie der von der Stadt durch Transferleistungen unterstützen Einrichtungen (Einrichtungen der Abt. 1.20, W&MS, Musikschule, Kulturhaus Alter Schlachthof und Kulturbüro) hat zu einer verbesserten gegenseitigen Information sowie zur besseren Zusammenarbeit geführt. In 2020 soll versucht werden, den Kreis der Akteure zu erweitern und in einer vom Kulturhaus Alter Schlachthof gemeinsam mit der Stadt durchgeführten Veranstaltung die Möglichkeiten verbesserter Kommunikation und Kooperation zu erproben. Dabei sollen auch Anregungen zu einer möglichen Weiterentwicklung von Austausch und Abstimmung angesprochen werden.

Je nach Konzeption und Trägerstruktur sind im Block 3 der Adam-Kaserne die "Französische Kapelle" und die den Belgiern gewidmeten Museumsbereiche als Erinnerungsort neu zu gestalten.

<b>Leistungsmengen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Kulturförderung</b>			
Musikschüler der Musikschule ("Musikschüler/Köpfe")	1.570	1.500	<b>1.450</b>
Fachbelegungen der Musikschule ("Musikschüler/Anzahl")	2.003	1.890	<b>1.700</b>
Jahreswochenstunden an der Musikschule	458	500	<b>500</b>
Musikschüler je 100 Einwohner	3	3	<b>3</b>
VZ-Stellen Musikschullehrer - TVöD-Lehrkräfte	7	8	<b>8</b>
VZ-Stellen Musikschullehrer - Honorarkräfte	8	10	<b>10</b>

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>004.001 Allgemeine Kulturpflege</b>			
Ergebnis des Teilplans	-571.226 €	-617.351 €	<b>-568.842 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-11,63 €	-12,60 €	<b>-11,61 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	3,13 %	2,83 %	<b>3,06 %</b>
<b>Produkt Kulturförderung</b>			
Ergebnis des Produktes	-571.226 €	-617.351 €	<b>-568.842 €</b>
Zuschuss Musikschule (inkl. Drittmittel)	354.020 €	363.162 €	<b>372.300 €</b>
davon Betriebskostenzuschuss	286.620 €	295.722 €	<b>304.860 €</b>
davon Miete	67.440 €	67.440 €	<b>67.440 €</b>
Zuschuss Alter Schlachthof (inkl. Drittmitteln)	340.566 €	362.002 €	<b>311.334 €</b>
Zuschuss Kulturbüro (inkl. Drittmitteln)	56.240 €	56.240 €	<b>56.240 €</b>

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.260	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	300	0	300	300	300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	490	500	500	500	500	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>16.750</b>	<b>16.600</b>	<b>16.300</b>	<b>16.600</b>	<b>16.600</b>	<b>16.600</b>
11 - Personalaufwendungen	31.341	32.134	33.124	33.455	33.790	34.128
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.821	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	800	800	800	800	800	800
15 - Transferaufwendungen	482.742	527.052	471.287	454.553	457.853	461.189
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.662	12.574	12.578	12.622	12.722	12.722
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>535.366</b>	<b>587.060</b>	<b>532.289</b>	<b>515.930</b>	<b>519.665</b>	<b>523.339</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-518.616</b>	<b>-570.460</b>	<b>-515.989</b>	<b>-499.330</b>	<b>-503.065</b>	<b>-506.739</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-518.616</b>	<b>-570.460</b>	<b>-515.989</b>	<b>-499.330</b>	<b>-503.065</b>	<b>-506.739</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-518.616</b>	<b>-570.460</b>	<b>-515.989</b>	<b>-499.330</b>	<b>-503.065</b>	<b>-506.739</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.609	46.891	52.853	47.853	53.196	53.461
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-571.226</b>	<b>-617.351</b>	<b>-568.842</b>	<b>-547.183</b>	<b>-556.261</b>	<b>-560.200</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-571.226</b>	<b>-617.351</b>	<b>-568.842</b>	<b>-547.183</b>	<b>-556.261</b>	<b>-560.200</b>

## 004.001 Allgemeine Kulturpflege

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Drittmittel für die Kulturförderung.

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Einnahmen aus Ticketverkauf für die vierte Nacht der Lichtkunst veranschlagt.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Stiftung Kulturstadt Soest erstattet der Abteilung Archiv und Kultur 500 € Verwaltungskosten.

#### 11 Personalaufwendungen

Hier wird der Personalaufwand des Teilplans abgebildet. Die Erhöhung des Ansatzes resultiert aus tariflichen Anpassungen.

#### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Unter diesen Sach- und Dienstleistungen werden die Unterhaltung des beweglichen Vermögens für die Hugo-Kükelhaus-Gesellschaft (7.500 €), die Aufwendungen für die Inanspruchnahme der Kollegen der KBS gem. des geführten Kontraktgesprächs (1.000 €) sowie die Erstattung an die Musikschule im Rahmen der Ausbildung über den "SoestPass" (6.000 €) subsumiert.

#### 14 bilanzielle Abschreibungen

Unter der Kontengruppe 14 werden die Abschreibungen für Investitionsgüter unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer aufgeführt.

#### 15 Transferaufwendungen

Hier sind die fest vereinbarten jährlichen Transferleistungen aufgeführt. Die jährlichen Schwankungen im Haushalt ergeben sich im Wesentlichen durch die unterschiedliche Berücksichtigung von Drittmitteln für die Zuwendungen für das Bürgerzentrum Alter Schlachthof und für die Musikschule und aus den Tarifsteigerungen. Hinzu kommen die jährlichen Transferleistungen für das Kulturbüro, die Kulturförderung, das Patronat Meiningsen, der Innovationspreis sowie ein Zuschuss an die ZGW zur Pflege und Wartung der Kunstwerke im öffentlichen Raum.

Zudem finden sich hier Planungs-, Recherche- und Konzeptkosten in Höhe von 20.000 Euro für die Museumsentwicklung in Block 3 der Adam-Kaserne.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Unter sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden u. a. Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Büromaterial und Anschaffungen für Fachliteratur zusammengefasst. Aus den Geschäftsaufwendungen werden zudem allgemeine Ausgaben im Kulturbereich, für begleitende Kulturprojekte, z. B. Hellweg – ein Lichtweg und die erste Soester Kulturkonferenz, bezahlt.

Es wird ein erhöhter Bedarf für die Entwicklung des Museums Block3 / Gedenkstätte eingeplant.

Zu den sonstigen Aufwendungen zählen auch die Beiträge zu den Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen.

### **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im Teilplan 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.



---

## 004.002 Volkshochschule

---

### Produkte:

P04040-01 - Volkshochschule

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

### Beschreibung:

Auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes des Landes NRW und der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Stadt Soest mit den Gemeinden Bad Sassendorf, Möhnesee, Lippetal und Welver versorgt die Volkshochschule Soest mit ihren Zweigstellen ca. 90.000 Einwohner mit einem Weiterbildungsangebot in unterschiedlichen Veranstaltungsformen (Kurse, Seminare in Tages- u. Abendform, Wochenend- u. Wochenseminare, Einzelveranstaltungen, Auftragsmaßnahmen, besondere Angebote für Zielgruppen u.a.) in den Bereichen politische Bildung, Eltern- und Familienbildung, kulturelle und musisch-manuelle Bildung, Sprachen, berufliche Bildung, Gesundheit und Ernährung und Schulabschlüsse.

### Mittelfristiges Ziel:

1. Bis 2023 ist die VHS Soest unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Veränderungsprozesse sowohl inhaltlich als auch räumlich neu aufgestellt und erweitert das Bildungsangebot kontinuierlich um den Einsatz digitaler Medien.
2. Die Volkshochschule unterstützt die Umsetzung der klima- und umweltpolitischen Ziele der Stadt Soest in Form von entsprechenden Bildungsangeboten.

### Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die ersten beiden Projektphasen des Digitalprojektes "Digitaler Lernparcour in der Weiterbildung" in Form der Bereitstellung personeller und räumlicher sowie technischer Ressourcen durch das entsprechende Förderprogramm und die Erstellung eines Schulungsangebotes für Pädagogen und Kursleitende sind umgesetzt.
2. Der Einsatz von sog. VR-Brillen (Virtuell Reality) in VHS-Kursen ist erfolgt und die Wirksamkeit des Einsatzes evaluiert.
3. In Kooperation mit dem städtischen Klimaschutzbeauftragten und den Akteuren des Klimanetz Soest sind Veranstaltungen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung durchgeführt.
4. Die VHS wird zur Kommunalwahl unter Einbeziehung moderner Kommunikationsplattformen (Lokal-O-Mat) eine Informationsveranstaltung durchführen.
5. Die Organisation und Durchführung eines Multinationalen Jugendcamps in Soest ist in Kooperation mit dem Jugendamt erfolgt.

**Vorbericht:**

Ungeachtet der noch offenen zukünftigen Standortfrage versucht die VHS auch in 2020, mit ihrem Angebot den Kundenwünschen zu entsprechen und die Entwicklung neuer digitaler Lernformate voranzutreiben sowie Angebote zu gesellschaftlich relevanten Themen anzubieten.

Hierzu arbeitet die VHS eng mit anderen Kooperationspartnern, wie bspw. den bestehenden Bildungseinrichtungen Stadtbücherei, Museen etc. sowie sonstigen städtischen oder anderen Netzwerken, u.a. dem KlimaNetz Soest sowie dem BNE-Regionalnetzwerk zusammen.

Die Durchführung der BAMF-Integrationskurse läuft von der Qualität der Abschlüsse sehr erfolgreich und soll in 2020 bei entsprechendem Raumangebot erweitert werden. Neben den Deutsch-Sprachangeboten und einem neuen Integrationskursformat für sog. „Geduldete“, die keinen Zugang zum BAMF-Integrationskurs haben, wird die VHS auch zukünftig mit dem Gesamtangebot einen starken Beitrag zur Integration von Flüchtlingen und sonstigen Personen mit Migrationshintergrund in unserer Stadt leisten.

Durch die Anschaffung sog. VR-Brillen (Virtuell Reality) und die Umsetzung des Digitalprojektes „Digitaler Lernparcours VHS“ sollen neue Digitalformate angeboten werden und deren Wirksamkeit geprüft werden.

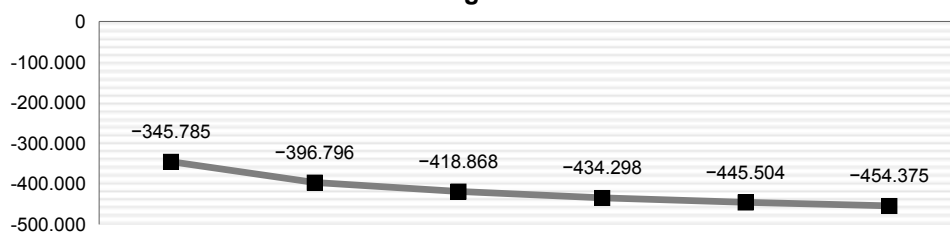
Im Bereich der politischen Bildung wird die VHS u.a. gemeinsam mit dem Jugendamt und dem Bereich Wahlen bei der in 2020 anstehenden Kommunalwahl die Durchführung eines sogenannten Wahl-O-Mat organisieren. Daneben wird in 2020 wieder ein Multinationales Jugendcamp durchgeführt, das aufgrund des Partnerstadtjubiläums in Soest stattfindet und ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt organisiert wird.

Leistungsmengen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Volkshochschule</b>			
durchgeführte Unterrichtsstunden	12.214	14.600	<b>14.200</b>
Hörerzahl männlich	1.996	2.000	<b>2.000</b>
Hörerzahl weiblich	5.560	5.500	<b>5.500</b>

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>004.002 Volkshochschule</b>			
Ergebnis des Teilplans	-345.785 €	-396.796 €	<b>-418.868 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-7,04 €	-8,10 €	<b>-8,55 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	78,07 %	76,58 %	<b>76,03 %</b>
<b>Produkt Volkshochschule</b>			
Ergebnis des Produktes	-345.785 €	-396.796 €	<b>-418.868 €</b>

Zielkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Volkshochschule</b>			
Kostendeckungsgrad (Hörergebühren/Dozentenonorare)	150,00 %	138,00 %	<b>138,00 %</b>
Anzahl BAMF-Integrationskurse	2	3	<b>3</b>
Anzahl neue Veranstaltungsangebote	15	15	<b>15</b>
Erfüllungsquote der Unterrichtsstunden	88,00 %	80,00 %	<b>80,00 %</b>

## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241.826	364.934	248.314	247.701	247.464	247.199
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-63	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	365.913	357.800	358.200	353.200	353.200	353.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.880	88.000	192.450	192.450	192.450	192.250
07 + Sonstige ordentliche Erträge	38.238	16.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>760.794</b>	<b>826.734</b>	<b>808.964</b>	<b>803.351</b>	<b>803.114</b>	<b>802.649</b>
11 - Personalaufwendungen	546.916	570.677	586.251	592.113	598.035	604.014
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283.825	353.752	340.375	344.775	344.775	344.775
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.855	10.426	4.810	5.639	6.977	8.339
15 - Transferaufwendungen	1.005	0	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.954	144.748	131.581	132.855	133.668	134.508
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>974.555</b>	<b>1.079.603</b>	<b>1.064.017</b>	<b>1.076.382</b>	<b>1.084.455</b>	<b>1.092.636</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-213.761</b>	<b>-252.869</b>	<b>-255.053</b>	<b>-273.031</b>	<b>-281.341</b>	<b>-289.987</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-213.761</b>	<b>-252.869</b>	<b>-255.053</b>	<b>-273.031</b>	<b>-281.341</b>	<b>-289.987</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-213.761</b>	<b>-252.869</b>	<b>-255.053</b>	<b>-273.031</b>	<b>-281.341</b>	<b>-289.987</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	132.024	143.927	163.815	161.267	164.163	164.388
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-345.785</b>	<b>-396.796</b>	<b>-418.868</b>	<b>-434.298</b>	<b>-445.504</b>	<b>-454.375</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-345.785</b>	<b>-396.796</b>	<b>-418.868</b>	<b>-434.298</b>	<b>-445.504</b>	<b>-454.375</b>

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	10	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.861	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.861</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>0</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.851</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>0</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

#### Erläuterungen:

##### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind auf der Grundlage der veranschlagten Unterrichtsstunden 224.819 € Zuschuss nach dem Weiterbildungsgesetz für 3 hauptamtliche Pädagogen enthalten und Zuweisungen für Präminengutscheine und Bildungsschecks. Im Plan 2019 sind hier Zuweisungen für Bamf-Kurse geplant worden, diese Zuweisungen sind im Plan 2020 unter der Position 06 zu finden. Hier sind jetzt die Erstattungen vom Bund für die Bamf-Kurse geplant.

##### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Größte Einnahmeposition sind hier die Hörergebühren in Höhe von ca. 350.000 € (12.500 Unterrichtsstunden x 2,50 € pro Teilnehmer pro Unterrichtsstunde bei einer durchschnittlichen Belegung von 11 Teilnehmer.)

##### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Position erhält im Wesentlichen die Erstattungsbeträge der VHS-Kooperationsgemeinden in Höhe von insgesamt 80.000€ gemäß "Öffentlich-rechtlicher Vereinbarung" zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben der Volkshochschule. Die Abweichung des Rechnungsergebnisses 2018 zum Planansatz 2020 resultiert aus den Bamf-Zuschüssen und der Erhöhung der Erstattungsbeträge der VHS-Kooperationsgemeinden.

##### 07 sonstige ordentliche Erträge

In dieser Position sind Auflösungen von Rückstellungen und eventuelle Nachzahlungen der Gemeinden gemäß "Öffentlich-rechtlicher Vereinbarung" für das Jahr 2019 enthalten. Die Abweichung des Rechnungsergebnisses 2018 zum Planansatz der Folgejahre resultiert aus der Anhebung der Quartalsvorauszahlungen. Somit werden geringere Nachzahlungsbeträge erwartet.

##### 11 Personalaufwendungen

In den Personalaufwendungen sind Aufwendungen (Arbeitsstunden) für die Abwicklung von BAMF-Kursen enthalten, die im Jahr 2018 erst ab 07 enthalten waren, sowie Stufenanstieg für Mitarbeiter.

##### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Ansatz sind 315.600 € für Dozenten honorare inklusiv 10.000 € städtische Sondermittel für die bedarfsgerechte Durchführung von Sprachkursen und sonstigen integrativen Maßnahmen für Migranten und Migrantinnen sowie Honorarzahungen für die Durchführung von Projekten sowie Fahrtkosten und sonstige Auslagen von Zweigstellenleitungen enthalten. Der Anstieg RE 2018 zum Plan 2020 ist in erster Linie durch das zusätzliche Angebot von BAMF-Integrationskursen begründet.

##### 14 bilanzielle Abschreibungen

Hier sind im Wesentlichen die Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter aufgeführt.

## 15 Transferaufwendungen

Hier wird ab 2020 der Fahrtkostenersatz für die Teilnehmer der BAMF-Integrationskurse geplant. Die Fahrtkosten wurden erstmals in 2018 abgerechnet (s. Rechnungsergebnis). Für 2019 war noch kein Planansatz gebildet worden.

## 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind die Kosten für Fortbildung und Geschäftsaufwendungen sowie Druckkosten für das Programmheft enthalten. Weiterhin sind hier die Kosten für die Miete an die ZGW für die Gebäudenutzung enthalten. Die Abweichung des Rechnungsergebnisses 2018 zu den Planansätzen der Folgejahre resultiert in erster Linie aus den Mieten an ZGW für Gebäudenutzung und den Druckkosten für das Programmheft.

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier werden sonstige, nicht direkt zuzuordnende Personalaufwendungen (Beihilfe, Versorgungsaufwendungen, Urlaubsrückstellungen) und Druckereikosten sowie die Verwaltungskostenerstattungsumlage (VKE) gebucht. Der Kostenanstieg ist 2018 zum Plan 2020 im Wesentlichen durch der VKE-Umlage um ca. 34.000 € begründet.

### 004.002 Volkshochschule

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

I04041000 - Ausstattung VHS										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	2 T€	5 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>

I04041001 - Ausstattung GWG VHS										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	3 T€	8 T€	8 T€	0 T€	8 T€	8 T€	8 T€	8 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>-8 T€</b>

I04041099 - Verkauf von bewegl. Anlagevermögen VHS										
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-13 T€</b>	<b>-13 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-13 T€</b>	<b>-13 T€</b>	<b>-13 T€</b>	<b>-8 T€</b>
-------------------------------------------	-------------	-------------	--------------	---------------	---------------	-------------	---------------	---------------	---------------	--------------



### 004.003 Stadtbücherei

---

**Produkte:**

P04060-01 - Stadtbücherei

**Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Wapelhorst

**Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Dr. Wex

**Beschreibung:**

Die Stadtbücherei ist ein Informations- und Kommunikationszentrum für alle Bürger der Stadt und der Gemeinden im Einzugsbereich. Sie dient der persönlichen, existentiellen, gesellschaftlichen und kulturellen Orientierung, bietet vielfältige Möglichkeiten zur schulischen, beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung, zum selbstbestimmten Lernen und zur Lebensgestaltung durch aktuelle Literatur- und Medienversorgung.

Sie leistet einen Beitrag zur Stärkung des kulturellen Lebens und der Attraktivität der Stadt Soest.

Die Stadtbücherei Soest trägt wesentlich zur raschen und unkomplizierten Literatur- und Informationsversorgung im Mittelbereich bei. Sie ermöglicht den individuellen Zugang zu Medien und Informationen.

Sie betreibt Leseförderung und Leserziehung in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten.

Zusätzlich zur Deckung des Grundbedarfs an Medien und Informationen an ihrem Standort nimmt sie als Mittelpunktbibliothek Aufgaben für das gesamte Einzugsgebiet des Mittelzentrums wahr. Sie nimmt am Leihverkehr der Bibliotheken teil und kooperiert mit den Bibliotheken des Einzugsbereichs.

Ein vielfältiges außerschulisches Medien- und Informationsangebot steht bereit, moderne Techniken zur Informationsvermittlung werden eingesetzt.

**Mittelfristiges Ziel:**

Die konzeptionelle Bibliotheksentwicklungsarbeit wird auf der Grundlage des fortgeschriebenen "Bibliotheksentwicklungskonzepts 2021-2026" fortgeführt.

**Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

1. Das aktuelle Ziel des Bibliotheksentwicklungskonzepts 2016-2020 "Neukonzeption des Bestandes" ist abgeschlossen.
2. Das aktuelle Ziel des Bibliotheksentwicklungskonzepts 2016-2020 "Konzeption des neuen Lese- und Veranstaltungsgartens" ist abgeschlossen.
3. Das Bibliotheksentwicklungskonzept 2021-2026 liegt zur Abstimmung vor.

## Vorbericht:

2020 wird das Bibliotheksentwicklungskonzept 2016-2020 überarbeitet und weiter entwickelt, um auch weiterhin bibliothekarisch auf konzeptioneller Grundlage arbeiten zu können. Nur so kann die Stadtbücherei den immer schnelleren Veränderungen bei Kundenanforderungen und Medienlandschaft und namentlich den Herausforderungen der Digitalisierung begegnen und zukunftsfähig bleiben.

Dabei werden einige Ziele aus dem gültigen Konzept weiter verfolgt. Bei anderen Zielen ist ein Wandel schon erkennbar oder bereits im Gange. Das Bestandskonzept ändert sich kontinuierlich und wird auch während des Jahres 2020 permanent evaluiert. Der Print-Bestand wird in einigen Bereichen weiter verkleinert, andere Bereiche werden ausgebaut, da die Kundenwünsche dies vorgeben. Besonders auch bei den virtuellen Medien ändert sich viel. Alte Formate werden ersetzt, neue kommen dazu, wie bei den Film- und Musikmedien.

Die Verbesserung des Service ist ein zentraler Punkt unserer Arbeit. In diesem Zusammenhang werden auch Überlegungen zu angepassten bzw. erweiterten Öffnungszeiten zum Gegenstand der Betrachtung. Gearbeitet wird an einem verständlichen und flexiblen Leitsystem, das den immer schnelleren Veränderungen der Medienlandschaft Rechnung trägt und mitwächst.

Was die technische Ausstattung und die Nutzung digitaler Medien betrifft, muss zum einen die Infrastruktur bzw. ihre Anpassung geplant werden, d. h. zukunftsfähige Lademöglichkeiten, Bereitstellung von Endgeräten und die Geschwindigkeit des Internets, aber auch der entsprechende Support. Zum anderen möchte die Stadtbücherei neue - auch digitale - Kommunikationswege eröffnen, z. B. durch Nutzung von Instagram. Eine Ausweitung der Gruppen- und Führungsangebote ist notwendig und möglich, allerdings unter den gegebenen räumlichen Bedingungen nur schwer. Hier müssen neue Konzepte entwickelt werden.

Ein zentrales Ziel für das kommende Jahr wird die Neukonzipierung des Lese- und Veranstaltungsgartens.

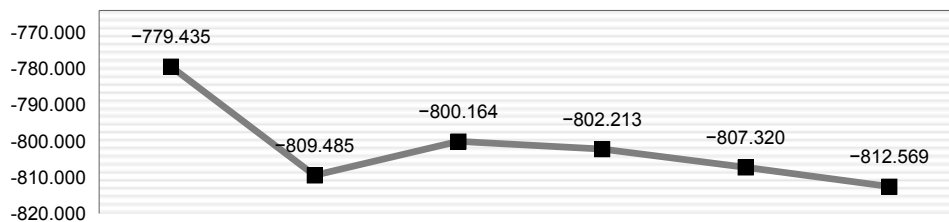
Insgesamt gewinnen neben den kulturellen und Bildungszielen die Aufenthaltsqualität und damit auch die soziale Funktion an Bedeutung. Die Stadtbücherei entwickelt sich zu einem modernen, nicht-kommerziellen und zukunftsfähigen Dritten Ort!

Leistungsmengen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Stadtbücherei</b>			
aktive Nutzer der Stadtbücherei	6.614	8.000	<b>8.000</b>
davon Kinder/Jugendliche (bis 16 Jahren)	3.672	4.000	<b>4.000</b>
Neuanmeldungen	734	900	<b>900</b>
Besucher der Stadtbücherei	89.417	86.000	<b>93.000</b>
virtuelle Besuche (Zugriffe auf das Portal)	114.705	86.000	<b>130.000</b>
Ausleihe von physischen Medien (Print + AV)	224.109	230.000	<b>231.000</b>
Ausleihe von eMedien	32.348	27.000	<b>38.000</b>
Institutionen mit aktivem Nutzerausweis (KIND/Jugendliche/Erwachsene)	64	65	<b>65</b>
Besucher von Veranstaltungen	1.449	1.700	<b>1.700</b>
Anteil der Grundschulen als Kooperationspartner	100,00 %	100,00 %	<b>100,00 %</b>

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>004.003 Stadtbücherei</b>			
Ergebnis des Teilplans	-779.435 €	-809.485 €	<b>-800.164 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-15,86 €	-16,52 €	<b>-16,33 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	16,67 %	16,66 %	<b>17,42 %</b>
<b>Produkt Stadtbücherei</b>			
Ergebnis des Produktes	-779.435 €	-809.485 €	<b>-800.164 €</b>
Ausgaben je Besuch	8,71 €	7,70 €	<b>8,60 €</b>

Zielkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Stadtbücherei</b>			
Besuche je Einwohner	1,82	1,75	<b>1,89</b>
Umschlag	4,09	4,2	<b>4,3</b>
Erneuerungsquote	11,65 %	11,00 %	<b>12,00 %</b>
Anteil der aktiven Nutzer an den Einwohnern	13,46 %	16,17 %	<b>16,28 %</b>
Besucher je Öffnungsstunde	58		<b>60</b>
Anzahl der jährl. Führungen für Kindergarten u. Schule			<b>45</b>

## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.964	50.202	51.887	51.618	50.077	36.880
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.461	44.000	45.000	46.000	47.000	48.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	900	0	900	900	900	900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	27.260	32.000	29.000	28.000	27.000	27.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>121.585</b>	<b>126.202</b>	<b>126.787</b>	<b>126.518</b>	<b>124.977</b>	<b>112.780</b>
11 - Personalaufwendungen	398.987	410.120	413.182	417.314	421.486	425.703
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.155	132.400	135.481	130.481	130.481	130.481
14 - Bilanzielle Abschreibungen	49.608	48.846	50.531	50.262	48.720	36.491
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	155.701	166.318	128.677	132.047	132.346	133.308
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>729.452</b>	<b>757.684</b>	<b>727.871</b>	<b>730.104</b>	<b>733.033</b>	<b>725.983</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-607.867</b>	<b>-631.482</b>	<b>-601.084</b>	<b>-603.586</b>	<b>-608.056</b>	<b>-613.203</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-607.867</b>	<b>-631.482</b>	<b>-601.084</b>	<b>-603.586</b>	<b>-608.056</b>	<b>-613.203</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-607.867</b>	<b>-631.482</b>	<b>-601.084</b>	<b>-603.586</b>	<b>-608.056</b>	<b>-613.203</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	171.568	178.003	199.080	198.627	199.264	199.366
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-779.435</b>	<b>-809.485</b>	<b>-800.164</b>	<b>-802.213</b>	<b>-807.320</b>	<b>-812.569</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-779.435</b>	<b>-809.485</b>	<b>-800.164</b>	<b>-802.213</b>	<b>-807.320</b>	<b>-812.569</b>

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	583	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>583</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-583</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

#### Erläuterungen:

##### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter fallen die Fördergelder des Landes, die aber zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung normalerweise noch nicht genehmigt wurden und daher geschätzt werden müssen. Desweiteren unterscheiden sich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen jedes Jahr, je nachdem, wie hoch die Zuwendungen jeweils waren.

##### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Über das Sachkonto "Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte" werden die Gebühren für Bibliotheksnutzung mit Leserausweis gebucht. Hier werden höhere Einnahmen durch verbesserte Zahlungsmöglichkeiten, z. B. Lastschriftverfahren, erwartet.

##### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zur gemeinsamen Finanzierung des Projektes "Klassenweise Bücherreise" werden hier die Finanzmittel der Grundschulen gebucht. Von dort werden sie je nach Bedarf auf andere Haushaltsstellen umgebucht.

##### 07 sonstige ordentliche Erträge

Diese Summe setzt sich zusammen aus "Sonstige ordentliche Erträge", d. h. Einnahmen des Bücherbasars, für Medienersatz, Filmausleihe, Fernleihe, Konsolenspiel-Ausleihe und Bestseller-Gebühr, sowie "Säumniszuschläge und dgl." Letzteres beinhaltet Verwaltungsgebühren z. B. für das Ausstellen von Ersatzausweisen, Vormerkungen und Versäumnisgebühren. Durch verbesserte technische Möglichkeiten sinken die Versäumnisgebühren. Außerdem nimmt die Ausleihe von DVDs durch ein verändertes Nutzerverhalten ab.

##### 11 Personalaufwendungen

Hierunter fallen alle Personalkosten für Beamte und Tarifbeschäftigte sowie die damit verbundenen Beiträge. Die Veränderungen ergeben sich durch allgemeine Tarifsteigerungen und die Höhergruppierung von 4 MA.

##### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Dieser Posten setzt sich zusammen u. a. aus Ausgaben für Medienbeschaffung und -einbände, spezielle Bibliotheksmaterialien wie z. B. Folien, DVD-Hüllen und Etiketten sowie EDV-Leistungen. Durch die Umgestaltung des Stadtbücherei-Gartens werden Mehrleistungen durch die KBS veranschlagt. Außerdem werden Mittel für externe Supportleistungen benötigt, um technische Geräte für pädagogische Angebote zu warten.

##### 14 bilanzielle Abschreibungen

Geplant werden hier die Abschreibungen des Anlagevermögens (Ausstattungsgegenstände) der Stadtbücherei. Die Erhöhung ergibt sich aus der Anschaffung des Kassenautomaten in 2018.

## 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Dieser Posten setzt sich zusammen aus allgemeinen Bewirtschaftungskosten, Ausgaben für ehrenamtliche Tätigkeiten und Veranstaltungen. Die Kostendifferenz erklärt sich durch eine Einzelmaßnahme an der Grundstücksgrenzmauer aus 2018.

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im Teilplan 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden. Die Differenz zum Rechnungsergebnis 2018 resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

### sonstige Erläuterungen

Hinweis zur Kennzahl „Ausgaben je Besuch“:

Der Planwert 2019 wurde irrtümlich mit 7,70 € ausgewiesen. Tatsächlich liegt dieser auf Basis des geplanten Ergebnisses des Teilplans und der geplanten Besucherzahlen bei 9,41 €. Durch die geplante Steigerung der Besucherzahlen wird mit sinkenden Ausgaben je Besuch in 2020 (Plan 2020: 8,60 €) gerechnet.

## 004.003 Stadtbücherei

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

I04061000 - Ausstattung Stadtbücherei										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	1 T€	3 T€	3 T€	0 T€	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>
-------------------------------------------	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------



## 004.004 Museen

---

### Produkte:

P04070-01 - Museen

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Dr. Wex

### Beschreibung:

Das vom Rat im Jahr 2004 beschlossene und 2011 fortgeschriebene Strategische Zukunftsprogramm sieht im Handlungsfeld Kultur u. a. vor, den Kunstbesitz zu pflegen und zu erhalten sowie die drei städtischen Museen zu erhalten, weiterzuentwickeln und an fachlichen Standards auszurichten. Das Handlungsziel „Die Museen unter einer professionellen Leitung erhalten und weiterentwickeln“ ist ebenfalls explizit in diesem Programm enthalten. Aufgrund ihrer außergewöhnlichen Geschichte verfügt die Stadt Soest über herausragende kunst- und stadtgeschichtliche Museumsbestände. Daraus folgt ihre besondere Verantwortung gegenüber den Bürgern und Besuchern, dieses Erbe angemessen zu pflegen, zu ergänzen und zu präsentieren. Museen mit ihren Ausstellungen gehören zum kollektiven Gedächtnis einer Region und tragen ganz wesentlich zur Identitätsbildung bei. Es wird zukünftig entscheidend darauf ankommen, dass alle Museen in einen Gesamtplan eingebunden sind, der den Häusern ein eigenes Profil gibt und die Aspekte von Bewahrung, Sammlung, Präsentation und Vermittlung beinhaltet.

Zugleich fördert die Präsentation und didaktischen Vermittlung der Objekte die kulturelle Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt. Zusätzliche Ausstellungen erweitern das Kultur- und Bildungsangebot. Eine vielfältige und attraktive Museumslandschaft trägt zum Image und Profil der Stadt maßgeblich bei und dient neben ihrem Bildungsauftrag auch als „weicher Standortfaktor“ und touristischer Anziehungspunkt.

Die Museen decken dabei ein Spektrum von Präsentationsmöglichkeiten ab. Das Morgnerhaus mit seinem Ausstellungskonzept konzentriert sich auf die Kunst der Moderne. Das Burghofmuseum entwickelt sich zu einem archäologisch-stadtgeschichtlichen Museum. Das Osthofentormuseum hat das Potenzial zu einem Museum für Stadtbefestigung und Wehrtechnik.

Auch für die Museen gilt, dass ihr Angebot nur durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger aufrechterhalten und sogar verbessert werden kann.

### Mittelfristiges Ziel:

1. Bis Ende 2021 wird auf der Grundlage der Ausstellung „Wilhelm Morgner und die Junge Kunst in Soest“ ein repräsentatives Ausstellungs- und Katalogprojekt entwickelt mit dem Arbeitstitel „Vom Expressionismus zur Neuen Sachlichkeit – Künstlerische Avantgarden in Soest.“
2. Das Burghofmuseum ist medial-digital neu konzipiert und präsentiert.

### Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Für das Ausstellungs- und Katalogprojekt liegen Verträge für die Leihgaben sowie die Manuskripte vor.
2. Eine medial-digitale Konzeption des Burghofmuseums, der damit verbundene Finanzbedarf sowie die Fördermöglichkeiten sind ermittelt.
3. Eine Evaluation der neuen Eintrittspreise der städtischen Museen liegt vor.

**Vorbericht:**

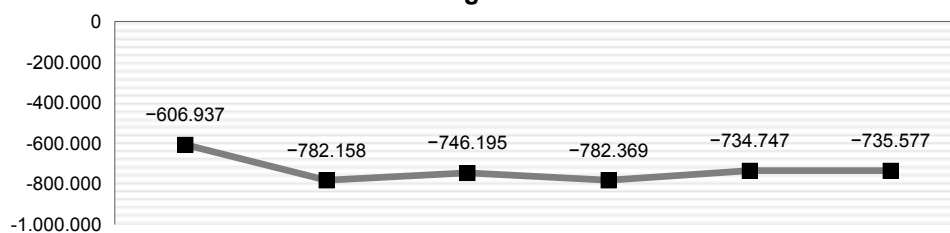
Das Museum Wilhelm Morgner konnte mit seinem Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm als Gemeinbedarfseinrichtung an die erfolgreichen Jahre seit der Wiedereröffnung im Jahr 2016 anknüpfen. Zahlreiche museale und kulturelle Veranstaltungen haben den Bekanntheitsgrad des Kunstmuseums einschließlich des Partners "Stiftung Konzeptuelle Kunst" weiter gesteigert. Die Museumspädagogik sowie zahlreiche Führungen durch das Museum und seine Ausstellungen tragen zur Attraktivität und Bekanntheit des Hauses bei.

Zwei Morgnerpreisträger bilden einen gewichtigen Schwerpunkt des Ausstellungsjahres 2020: Zunächst präsentiert das Museum im Frühjahr Werke des Preisträgers aus dem Jahr 1963, Günter Drebusch. Direkt anschließend zeigt die Preisträgerin aus dem Jahr 2016, Heike Negenborn, zahlreiche Werke ihres künstlerischen Schaffens. Gleichzeitig wird das aufwändige Ausstellungs-Highlight nächsten Jahres, Künstlerische Avantgarden in Soest, vorangetrieben.

Das Burghofmuseum soll im Bereich der medialen und digitalen Ausstattung ertüchtigt und seine Attraktivität als außerschulischer Lernort gesteigert werden. Hierzu ist es notwendig, mit Unterstützung des LWL-Museumsamtes für Westfalen Bedarfe zu ermitteln und ein Konzept zu erstellen.

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>004.004 Museen</b>			
Ergebnis des Teilplans	-606.937 €	-782.158 €	<b>-746.195 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-12,35 €	-15,96 €	<b>-15,23 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	16,51 %	6,31 %	<b>6,69 %</b>
<b>Produkt Museen</b>			
Ergebnis des Produktes	-606.937 €	-782.158 €	<b>-746.195 €</b>

## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.957	26.056	26.793	25.307	24.570	21.295
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.033	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.193	15.500	15.000	17.000	16.000	15.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	51.815	500	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>117.997</b>	<b>52.056</b>	<b>52.793</b>	<b>53.307</b>	<b>51.570</b>	<b>47.295</b>
11 - Personalaufwendungen	270.163	289.216	301.670	304.687	307.732	310.811
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.841	138.136	157.392	172.399	137.399	137.399
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.648	13.442	13.442	11.895	10.983	7.708
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	294.926	384.587	316.779	337.479	320.387	317.072
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>714.579</b>	<b>825.381</b>	<b>789.283</b>	<b>826.460</b>	<b>776.501</b>	<b>772.990</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-596.582</b>	<b>-773.325</b>	<b>-736.490</b>	<b>-773.153</b>	<b>-724.931</b>	<b>-725.695</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-596.582</b>	<b>-773.325</b>	<b>-736.490</b>	<b>-773.153</b>	<b>-724.931</b>	<b>-725.695</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-596.582</b>	<b>-773.325</b>	<b>-736.490</b>	<b>-773.153</b>	<b>-724.931</b>	<b>-725.695</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.355	8.833	9.705	9.216	9.816	9.882
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-606.937</b>	<b>-782.158</b>	<b>-746.195</b>	<b>-782.369</b>	<b>-734.747</b>	<b>-735.577</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-606.937</b>	<b>-782.158</b>	<b>-746.195</b>	<b>-782.369</b>	<b>-734.747</b>	<b>-735.577</b>

## 004.004 Museen

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.059	300	300	0	15.000	15.000	300
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.059</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>300</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.000	1.000	0	50.000	50.000	1.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>1.000</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.059</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-700</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz errechnet sich aus einer geplanten Zuwendung des LWL-Museumsamtes für Westfalen in Münster in Höhe von 30 % des Ansatzes für Restaurierungen (Dienstleistung) und Erträgen aus Sonderposten. Die Abweichung begründet sich darin, dass die Zuwendungen des LWL aufgrund der verspäteten Fertigstellung der Restaurierungen erst im Jahr 2019 zugeflossen sind.

#### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Einnahmen aus Eintrittsgeldern der drei städtischen Museen.

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz resultiert aus Einnahmen aus dem Verkauf von Postkarten und Katalogen sowie der Miete für den Rittersaal, hauptsächlich für dort stattfindende Trauungen.

#### 07 sonstige ordentliche Erträge

Zweckgebundene Spenden für die Restaurierung von städtischem Kunstbesitz und sonstige Spenden (7.044 €) werden hier vereinnahmt. Die Einnahmeposition "Spenden" ist generell nicht planbar. Daher sind Abweichungen unvermeidbar. Die Abweichung zum IST 2018 begründet sich einerseits aus einer Fehlbuchung zu Gunsten "Ertrag von ZGW Ketschau Stiftung", die eigentlich als Einnahme aus LWL-Zuweisungen für die Restaurierung des städtischen Kunstbesitzes resultieren (7.908 €) und zweitens aus periodenfremden Einnahmen für die verspätete Zuweisung des LWL-Museumsamtes für die Neueinrichtung MWM bzw. Restaurierung des städt. Kunstbesitzes (36.862 €) aus den Vorjahren.

#### 11 Personalaufwendungen

Hier wird der Personalaufwand des Teilplans abgebildet. Die Erhöhung des Ansatzes resultiert aus tariflichen Anpassungen für Beamte und tariflich Beschäftigte sowie der Erhöhung des Aushilfsbudgets.

#### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um Ausgaben bedingt durch Aufwendungen für projektbezogene Ausstellungs- und Rechercheaufträge sowie die Einholung von Bildrechten für das geplante Buchprojekt im Vorgriff auf die im Jahr 2021 stattfindende "Expressionismus-Ausstellung" (20.000 €). Zusätzlich finden sich hier Kosten für Restaurierungen von städt. Kunstbesitz und damit einhergehenden Transportkosten zu den Restauratoren wieder (43.000 €). Für KBS-Leistungen wurden 25.000 € im Kontraktgespräch vereinbart. Aufwendungen für Werkverträge (u. a. für digital-mediale Neukonzipierung), Kunstausstellungen, Museumsequipment (30.000 €) sind ebenfalls in der Summen enthalten. Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung werden ebenfalls hier in Höhe von 2.000 € berücksichtigt. Schlussendlich fallen Kosten aller Art im allgemeinen Dienstleistungsbereich an (37.000 €).

#### 14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer aufgeführt.

#### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zunächst finden Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Büromaterial, Anschaffungen für Fachliteratur und Beiträge für Wirtschaftsverbände Berücksichtigung. Weiterhin sind Ansätze für Bewirtung und Repräsentationen im Ausstellungsbereich bzw. Museumsbetrieb geplant. Darüber hinaus muss aufgrund der Restaurierungs-Transporte der Gemälde mit einer Fachfirma mit höheren Aufwendungen im Versicherungsbereich gerechnet werden. Aufgrund der Zertifizierung des Museums Wilhelm Morgner durch die Provinzial sinken andererseits die Kosten für die Gebäudeversicherung. Den größten Anteil der Sonstigen Aufwendungen bilden die Mieten an die ZGW für die Gebäudenutzung und für Einzelmaßnahmen für Sanierungen.

#### 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

### 004.004 Museen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

I04071000 - Ausstattung Museen									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
	0 T€	0 T€	11 T€	0 T€	0 T€	15 T€	15 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla								
	0 T€	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	50 T€	50 T€	1 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>11 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-35 T€</b>	<b>-35 T€</b>	<b>-1 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>11 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-35 T€</b>	<b>-35 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>
-------------------------------------------	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------	-------------	---------------	---------------	--------------	-------------



### **004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek**

---

#### **Produkte:**

P04080-01 - Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

#### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Wapelhorst

#### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Dr. Wex

#### **Beschreibung:**

Das Strategische Zukunftsprogramm der Stadt Soest bestimmt die Bereiche Bildung und Kultur neben dem Bereich Wirtschaft zu den zentralen strategischen Handlungsfeldern. Daraus ergeben sich unmittelbare Bezüge und Verpflichtungen für das Stadtarchiv. Die im Zukunftsprogramm allgemein und für den Bereich Kultur handlungsbezogen festgelegten Ziele werden durch Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek umgesetzt: Die Möglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger, sich mit der Stadtgeschichte zu beschäftigen, stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Identifikation mit der Stadt. Das Bildungsangebot wird weiterentwickelt, die Voraussetzungen zur qualitativ hochwertigen Darstellung der historischen Vorzüge der Stadt Soest in den Medien sowie das Image als Bildungsstandort und Kulturstadt verbessert und bürgerschaftliches Engagement gefördert. Zugleich trägt dies zum Kulturprofil bei.

Eine der zentralen Säulen der Arbeit von Stadtarchiv und wissenschaftlicher Stadtbibliothek bilden Ausbau, Pflege und Erschließung seiner Bestände. Die Einrichtung ist zur Sicherung, Erhaltung, Erschließung und Nutzbarmachung ihres herausragenden, überregional bedeutenden Kulturguts verpflichtet und ermöglicht so dessen Benutzung und Erforschung. Die archivischen Unterlagen, das Sammlungsgut und die Bücher müssen übernommen bzw. gesammelt, geordnet und verzeichnet sowie in konservatorisch geeigneter Weise überliefert und erhalten werden. Zum anderen trägt das Stadtarchiv aktiv zur Erforschung, Dokumentation und Vermittlung der Stadt- und Regionalgeschichte bei. Dies geschieht unter anderem durch wissenschaftliche Forschung, durch Publikationen, durch Anregung und Betreuung externer Forschungsleistungen, durch vielfältige Informationsdienstleistungen, Ausstellungen, Führungen, Vorträge, durch Ermöglichung eines gezielten Zugangs zur Benutzung, durch Beantwortung von Anfragen, durch archivpädagogische Arbeit, durch Orts- und Fernleihe. Die besonderen Dienstleistungen des Stadtarchivs liegen in der Geschäftsführung des Vereins für Geschichte und Heimatpflege Soest, in den Vorschlägen für die Benennung von Straßen, Wege sowie in der Mitwirkung bei Grundsatzangelegenheiten des Akten- und Registraturwesens.

#### **Mittelfristiges Ziel:**

Das Stadtarchiv und die wissenschaftliche Stadtbibliothek sind 2021 am neuen Standort an der Niederbergheimer Straße funktionsfähig.

#### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

1. Die Bestände der wissenschaftlichen Stadtbibliothek sind von Mehrfach-Exemplaren bereinigt, für die künftige Magazinierung geordnet und umzugsfertig vorbereitet.
2. Die Bestände des Stadtarchivs sind sachgerecht verpackt und umzugsfertig vorbereitet.
3. Die Einrichtung des neuen Archivs ist geplant und im Rahmen des Zeit-Maßnahmen-Plans umgesetzt.

**Vorbericht:**

Die Planungen des Kreises Soest mit dem Architektenbüro Banz & Riecks sehen eine Fertigstellung des durchgebauten Archivgebäudes mit dem neuen Magazingebäude an der Niederbergheimer Straße zum Juni 2020 vor. Danach kann der Umzug erfolgen. In dieser Zeit wird das Stadtarchiv geschlossen sein und Zeit benötigen, bis es wieder in gewohntem Umfang funktionsfähig ist. Vor dem Umzug müssen weniger häufig genutzte Teile des Bücherbestands separat gelagert, um Sortierungsarbeiten vornehmen zu können. In das neue Magazingebäude sind dann die Bestände aus den bisherigen Ausweichmagazinen sowie diese Teil-Bestände sinnvoll einzugliedern. Der neue Betrieb soll möglichst schnell funktionsfähig sein. Dazu bedarf es auch der Abstimmung mit dem Kreis Soest, etwa zu Regelungen hinsichtlich der Öffnungszeiten und der gemeinsamen Gebührenstruktur.

Auch weiterhin wird sukzessive die Restaurierung der Akten und Urkunden des ältesten Archivbestands durch das LWL-Archivamt für Westfalen durchgeführt. Dieses Amt koordiniert ebenfalls die durch das Land NRW bezuschussten Maßnahmen zur Entsäuerung der Akten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts zur Vermeidung von Papierzerfall, an denen auch das Stadtarchiv teilnimmt.

Den Herausforderungen der digitalen Schriftgutverwaltung begegnet das Stadtarchiv durch ein Verfahren zur archivfachlichen Übernahme von digitalen Akten in ein elektronisches Langzeitarchiv, dessen Betrieb aufgenommen ist und sukzessive weiterentwickelt wird.

<b>Leistungsmengen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
------------------------	----------	-----------	-----------

**Produkt Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek**

Besucher Stadtarchiv u. wissenschaftl. Stadtbibliothek	1.617	2.000	1.800
--------------------------------------------------------	-------	-------	-------

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
-------------------------	----------	-----------	-----------

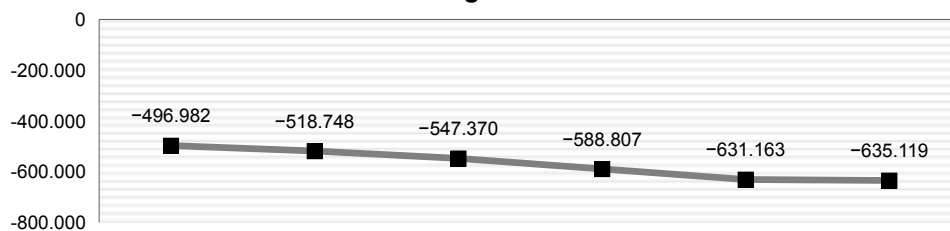
**004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek**

Ergebnis des Teilplans	-496.982 €	-518.748 €	-547.370 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-10,11 €	-10,59 €	-11,17 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	1,33 %	3,05 %	1,45 %

**Produkt Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek**

Ergebnis des Produktes	-496.982 €	-518.748 €	-547.370 €
------------------------	------------	------------	------------

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.548	8.507	3.288	3.090	2.343	1.885
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.985	3.500	2.500	2.500	2.500	2.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	70	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>4.603</b>	<b>12.007</b>	<b>5.788</b>	<b>5.590</b>	<b>4.843</b>	<b>4.385</b>
11 - Personalaufwendungen	227.434	237.891	251.148	253.661	256.197	258.757
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.627	80.650	76.688	22.688	22.688	22.688
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.548	2.207	2.988	2.790	2.043	1.585
15 - Transferaufwendungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.449	70.765	65.887	173.263	197.593	198.197
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>345.557</b>	<b>394.013</b>	<b>399.211</b>	<b>454.902</b>	<b>481.021</b>	<b>483.727</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-340.954</b>	<b>-382.006</b>	<b>-393.423</b>	<b>-449.312</b>	<b>-476.178</b>	<b>-479.342</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-340.954</b>	<b>-382.006</b>	<b>-393.423</b>	<b>-449.312</b>	<b>-476.178</b>	<b>-479.342</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-340.954</b>	<b>-382.006</b>	<b>-393.423</b>	<b>-449.312</b>	<b>-476.178</b>	<b>-479.342</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156.028	136.742	153.947	139.495	154.985	155.777
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-496.982</b>	<b>-518.748</b>	<b>-547.370</b>	<b>-588.807</b>	<b>-631.163</b>	<b>-635.119</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-496.982</b>	<b>-518.748</b>	<b>-547.370</b>	<b>-588.807</b>	<b>-631.163</b>	<b>-635.119</b>

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	300	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-700</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

#### Erläuterungen:

##### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier werden Zuschüsse des Landes bzw. des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe für Investitionen des Stadtarchivs veranschlagt. Der Zuschuss des Landschaftsverbands zur Einrichtung eines digitalen Langzeitarchivs wurde bereits im Jahr 2019 gezahlt, ebenso der Zuschuss zur Anschaffung eines neuen Flachbettscanners.

##### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Verwaltungsgebühren des Stadtarchivs (für Kopien, Scans, Reproduktionen, Recherchen) gebucht.

##### 11 Personalaufwendungen

Die Aufwendungen erhöhen sich aufgrund eines Stufenaufstiegs einer Tarifbeschäftigten und der Eingruppierung in den TVöD von Aushilfen sowie durch eine zusätzliche Aushilfe für den Archivumzug.

##### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind u. a. Mittel für die Beschaffung von Büchern und Zeitschriften, Restaurierung von Archivalien, Ankauf von Fotos und Postkarten, Beschaffung von Archivverpackung eingeplant. Der Ansatz wird reduziert wegen geringerer Materialbeschaffung für Umzugsvorbereitungen als im Vorjahr. Ebenso entfallen die im Vorjahr veranschlagten Planungskosten für die Magazineinrichtung. Hinzu kommen hingegen 6.000 € für vorbereitende Dienstleistungen für den Archivumzug.

Mit zentralen Beständen nimmt das Archiv an der Landesinitiative Substanzerhaltung zur Entsäuerung von Akten im Blockverfahren teil (3.000 €). Zum Betrieb des elektronischen Langzeitarchivs werden jährlich 21.000 € erforderlich. Durch Kooperation mit der Universitätsbibliothek Paderborn soll die Katalogisierung der Inkunabeln (Drucke des 15. Jh.) mit integrierter Digitalisierung erfolgen (3.000 €).

##### 14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer aufgeführt.

##### 15 Transferaufwendungen

Hier werden Druckkostenzuschüsse für Bücher vorgesehen, die zur Geschichte der Stadt Soest und der Börde erscheinen sollen.

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der größte Posten sind die jährlich neu berechneten Mieten und Nebenkosten der ZGW für die Gebäudenutzung und für Einzelmaßnahmen. Für 2020 sind die Aufwendungen für das bisherige Archivgebäude angesetzt, da noch nicht von einem Umzug ausgegangen wird. Zur Erleichterung und Vorsortierung wird darüber hinaus die Anmietung einer Garage am ehemaligen Grünflächenamt am Ostenhellweg erforderlich. Ab dem Umzug muss mit geänderten Zahlen gerechnet werden.

Zudem werden hier Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten, Büromaterial, Kopierer, Telefon und Porto veranschlagt.

### 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

In dieser Kostenstelle wird die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im Teilplan 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der Mitarbeiter-Zuordnung auf die Produkte verteilt, sowie Leistungen der Hausdruckerei.

## 004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

I04081000 - Ausstattung Archiv										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla				0 T€	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€
	0 T€	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>
-------------------------------------------	-------------	-------------	-------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------



### **005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange**

#### **Produkte:**

P05010-01 - Förderung von Senioren

P05020-01 - Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

P05030-01 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

P05030-02 - Leistungen für Migranten

#### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Esser

#### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Hemmersbach

#### **Beschreibung:**

Zentrale Aufgabe ist es, gesetzliche und freiwillige Leistungen der Kommune für die einzelnen, im Teilplan genannten Zielgruppen zu gewährleisten. Hierzu gehören neben Migranten und Zuwanderern (Spätaussiedler, Asylantragsteller und jüdische Flüchtlinge) erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren, Senioren, die Grundsicherungsleistungen im Alter benötigen und Menschen mit Erwerbsminderung und Behinderung. Die Sicherstellung des Lebensunterhaltes und der medizinischen Versorgung (Krankenhilfen) von Leistungsempfängern nach dem SGB XII oder dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sind ebenso gesetzliche Pflichtaufgaben der Kommune, sowie die Bereitstellung von Wohnraum für Spätaussiedler, Wohnungslose und Flüchtlinge.

Die kommunalen Aufwendungen und Einnahmen der Stadt Soest für die Sozialhilfe, Unterbringung und soziale Begleitung von Flüchtlingen (Asylantragstellern u. a.) werden seit dem HH 2016 in einem eigenen Produkt abgebildet.

Zum TP neu gehört die Übernahme von Leistungsfällen vom Kreis Soest, als örtlichem Träger der Sozialhilfe zum 01.01.2020, im Rahmen der Delegationsnahme des SGB XII, 3. und 4. Kapitel zur weiteren Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG), hier existenzsichernde Leistungen. Damit sind zusätzliche Aufgaben verbunden.

Mit Änderung der Nutzungs- und Gebührensatzung für Unterkünfte für Flüchtlinge und Obdachlose der Stadt Soest vom 02.05.2019 gehört die Vereinnahmung und Nachverfolgung von Nutzungsgebühren von zahlungspflichtigen Bewohnern zum Sacharbeitsgebiet SGB XII/AsylbLG. Die Gebührenpflicht entfällt für Bewohner mit Anspruch auf Leistungen nach dem AsylbLG. Hier wird die Unterkunft als Sachleistung bereitgestellt. Ausnahme sind selbstzahlende Bewohner mit Arbeitseinkommen bei gleichzeitigem AsylbLG Anspruch (sogenannte "Aufstocker"). Die Gebührenerhebung trat zum 01.07.2019 in Kraft.

Weiterhin zum Teilplan gehört die Bearbeitung der Anträge auf Übernahme von Bestattungskosten für Verstorbene gem. § 74 SGB XII, ebenfalls das Bildungs- und Teilhabepaket gem. § 34a SGB XII und § 6 BKGG.

Im Seniorenbereich wird der AWO Ortsverein Soest als Träger der Seniorenbegegnungsstätte im Bergenthalpark vertraglich von der Stadt Soest unterstützt.

Die anteiligen kommunalen Kosten für Verbraucherzentrale Soest sind im Produkt ausgewiesen (Vertrag zwischen der Stadt und dem Kreis Soest).

Die Umsetzung der städtischen "Richtlinie zur Tätigkeit der Koordinatorin/ des Koordinators für die Belange der Menschen mit Behinderung in der Stadt Soest", verbunden mit der Initiierung einer kommunalen Aktionsplanung zu inklusiver Teilhabe von Menschen mit Behinderung, sind weitere Bestandteile des Produkts. Dazu kommt die Umsetzung der "Richtlinie der Stadt Soest über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der freien Wohlfahrtspflege".

Im Rahmen der trägerunabhängigen Pflegeberatung werden für den Kreis Soest Beratungsangebote für die Stadt Soest, die Gemeinden Bad Sassendorf, Möhnesee und zu 50% für die Gemeinde Lippetal angeboten.

Aufgaben der inhaltlichen Planung zu Handlungsfeldern der Seniorenarbeit, Zuwanderung, Integration und Inklusion sind weitere Aufgabenschwerpunkte der AG Soziales. Geschäftsführungen werden für den Integrationsrat (InteR.) der Stadt Soest, für den Seniorenbeirat, den Ausschuss für Bürgerbeteiligungen und Sozialwesen (ABS) und für den AK Teilhabe (Inklusion) erbracht.

#### **Mittelfristiges Ziel:**

1. Der Integrationsbericht für Migration und Zuwanderung ist fortgeschrieben.
2. Das integrierte Handlungskonzept für Flüchtlinge in der Stadt Soest ist fortgeschrieben.
3. Die Aktionsplanung zu Inklusion ist weiterentwickelt. Projekte und Maßnahmen zur inklusiven Teilhabe sind entwickelt und fortgeschrieben.
4. Eine dezentrale Wohnraumversorgung für Flüchtlinge und Zuwanderer ist fortgeführt. Notaufnahmeeinrichtungen und Wohnmodule für Flüchtlinge sind sukzessiv zurückgebaut.

5. Die Umsetzung von leichter Sprache innerhalb der Verwaltung (z.B. Formulare) ist erfolgt.
6. Mit dem zukünftigen Betreiber der ZUE sind Kooperationsvereinbarungen zur sozialen Begleitung und zu mgl.Sicherheitsaspekten vereinbart.
7. Ein neues Wahlverfahren zur Durchführung der Seniorenbeiratswahlen ist erstellt. Die Öffentlichkeitsarbeit ist intensiviert und verbessert.
8. Die ortsansässigen Träger im Soester Süden leisten wichtige Arbeit im Sinne der Integration. Ihre Arbeit wird ergänzt durch viele ehrenamtlich Tätige, die Geflüchtete wie Neuzugewanderte unterstützen. Um die Träger weiter zu entlasten, werden für Ehrenamtler\*innen Schulungsangebote zu Behördenzuständigkeiten und – angelegenheiten (z. B. Ausfüllen von Formularen, etc.) angeboten.

#### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

1. Anmietungen von Wohnungen für zugewiesene Flüchtlinge mit Verordnung der Wohnsitznahme für bis zu drei Jahren (vgl. §12a AufenthG) werden fortgeführt. Eine 100%-Quote für die Unterbringung in privaten Wohnungen ist angestrebt.
2. Ein Konzept zur Teilhabe im Alter ist erstellt, unter Berücksichtigung von (seniorenspezifischen) materiellen und sozialen Gesichtspunkten.
3. Ein neues Wahlverfahren zur Durchführung der Integrationsratswahlen ist erstellt. Die Öffentlichkeitsarbeit ist intensiviert und verbessert.
4. Die Netzwerkarbeit mit dem Jobcenter, der BA und lokalen Akteuren zur beruflichen Integration von Flüchtlingen ist ausgebaut.
5. Ein kommunaler Wegweiser für Menschen mit Behinderung ist entwickelt.
6. Ein Informationstext für die Kommunalwahlen in 2020 in leichter Sprache ist erstellt. Eine Verbreitung in sozialen Medien ist geprüft.
7. Die Umsetzung von leichter Sprache innerhalb einzelner Abteilungen der Verwaltung ist weiter fortgeschrieben und ist im Internet veröffentlicht.

#### **Vorbericht:**

Zum 01.01.2020 werden im Rahmen der weiteren Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) = Trennung der existenzsichernden Leistungen und Leistungen der Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung, Aufgaben zu den existenzsichernden Leistungen von den Landschaftsverbänden (Rheinland und Westfalen) auf die örtlichen Träger der Sozialhilfe übertragen.

Der weit überwiegende Teil der derzeitigen Bewohnerinnen und Bewohner von stationären Wohneinrichtungen wird nach dem 4. Kapitel SGB XII leistungsberechtigt sein (= bundesfinanziert). Daneben kommt aber auch eine Leistungsberechtigung nach dem 3. Kapitel SGB XII in Frage und zwar für Personen, die nicht dauerhaft erwerbsunfähig sind (Kreis Soest = kommunal finanziert).

Außerdem wird es Personen geben, die mit Wohngeld und/oder eigenem Einkommen und Vermögen ihre existenzsichernden Bedarfe abdecken können.

Es handelt sich kreisweit um ca. 800 Leistungsfälle. Die Stadt Soest wird hiervon zum 01.01.2020 ca. 140 Leistungsfälle übernehmen und darüber hinaus ab Januar 2020 eine weitere nicht absehbare Anzahl von leistungsberechtigten Personen im weiteren Zugang.

Im Bereich der Beratungen und Berechnungen im AsylbLG werden zusätzliche Aufgaben im Rahmen der individuellen Leistungsberechnungen und zum Bildungs- und Teilhabepaket erwartet, weiterhin zu Nutzungsgebühren in städt. Einrichtungen, die bei Bewohnern zu erheben sind, die zwar einen AsylbLG- Anspruch haben, aber zugleich bereits arbeiten. Hier ist die Gebührenpflicht abhängig vom Erwerbseinkommen, verbunden mit ggf. ergänzenden monatlichen Leistungsberechnungen, z.B. bei wechselnden Einkünften.

Da sich die Inbetriebnahme der Landesaufnahmeeinrichtung (ZUE) der Bez. Reg. in der Kanaal-van-Wessem Kaserne absehbar weiter verzögert, bleibt die Stadt Soest auch in 2020 weiter aufnahmepflichtig in der Zuweisung von Flüchtlingen. Risiken für den städt. Haushalt sind dabei die unklaren Zuweisungszahlen von Flüchtlingen in 2020, sowohl nach FLÜAG (AsylbLG-Anspruchsberechtigte), als auch bei Personen gem. §12a AufenthG ("Bleiberecht") i.V.m. der Ausländerwohnsitzverordnung (AWoV) NRW, die eine 3 jährige Wohnsitzauflage vorsieht.

Dazu kommen neu zusätzliche Leistungsfallaufnahmen im AsylbLG bei ausländischen Rückkehrern aus EU-Staaten ohne Bleiberecht und geduldete Ausländer und, ebenfalls neu, Personen nach Arbeitslosigkeit und ALG I Leistungsbezug, ohne einen Anspruch nach ALG II.

<b>Leistungsmengen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
------------------------	----------	-----------	-----------

### **Produkt Förderung von Senioren**

Veranstaltungen für Senioren	20	22	<b>20</b>
------------------------------	----	----	-----------

### **Produkt Leistungen für Migranten**

zugewiesene Asylbewerber	161	100	<b>70</b>
Ø Leistungsempfänger nach dem AsylbLG	149	200	<b>190</b>
Plätze für Asylbew. in Übergangwohnheimen	376	440	<b>280</b>
belegte Plätze für Asylbew. in Übergangwohnheimen	278	440	<b>280</b>
Belegungsquote in Übergangwohnheimen f. Asylbew.	73,54 %	100,00 %	<b>100,00 %</b>

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
-------------------------	----------	-----------	-----------

### **005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange**

Ergebnis des Teilplans	-1.181.675 €	-1.205.650 €	<b>-1.365.192 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-24,05 €	-24,61 €	<b>-27,86 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	68,53 %	76,85 %	<b>66,45 %</b>

### **Produkt Förderung von Senioren**

Ergebnis des Produktes	-159.725 €	-226.719 €	<b>-226.825 €</b>
------------------------	------------	------------	-------------------

### **Produkt Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit**

Ergebnis des Produktes	-99.932 €	-85.885 €	<b>-71.768 €</b>
------------------------	-----------	-----------	------------------

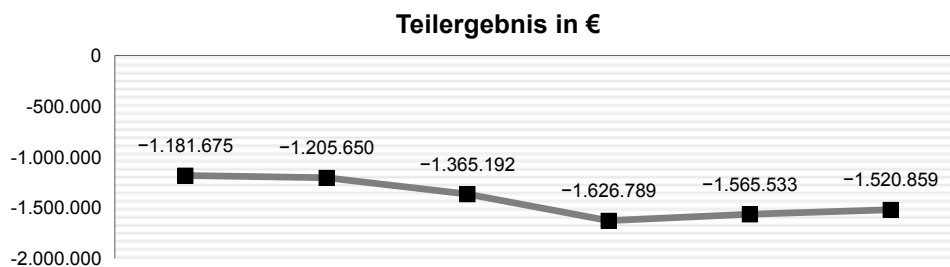
### **Produkt Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen**

Ergebnis des Produktes	-430.100 €	-429.421 €	<b>-508.325 €</b>
------------------------	------------	------------	-------------------

### **Produkt Leistungen für Migranten**

Ergebnis des Produktes	-491.918 €	-463.625 €	<b>-558.274 €</b>
Leistungen nach dem AsylbLG	1.109.994 €	2.000.000 €	<b>1.200.000 €</b>
Kostenerstattungen nach dem AsylbLG	1.192.482 €	2.340.000 €	<b>1.500.000 €</b>

005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	210.170	337.874	316.371	316.261	316.227	316.168
03 + Sonstige Transfererträge	58.740	59.000	52.000	52.000	52.000	52.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	419.170	300.000	250.000	250.000	250.000	250.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.358	18.600	18.700	18.700	18.700	18.700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.198.232	2.340.000	1.500.000	500.000	250.000	150.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	66.808	90.200	4.200	4.000	4.000	4.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>1.970.478</b>	<b>3.145.674</b>	<b>2.141.271</b>	<b>1.140.961</b>	<b>890.927</b>	<b>790.868</b>
11 - Personalaufwendungen	902.430	936.679	947.535	957.009	966.580	976.245
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.678	48.935	49.659	49.659	49.659	49.659
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.355	374	271	261	227	168
15 - Transferaufwendungen	1.155.047	2.064.100	1.252.500	692.500	372.500	212.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	799.046	1.043.428	972.233	806.586	781.470	785.826
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.875.556</b>	<b>4.093.516</b>	<b>3.222.198</b>	<b>2.506.015</b>	<b>2.170.436</b>	<b>2.024.398</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-905.078</b>	<b>-947.842</b>	<b>-1.080.927</b>	<b>-1.365.054</b>	<b>-1.279.509</b>	<b>-1.233.530</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-905.078</b>	<b>-947.842</b>	<b>-1.080.927</b>	<b>-1.365.054</b>	<b>-1.279.509</b>	<b>-1.233.530</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-905.078</b>	<b>-947.842</b>	<b>-1.080.927</b>	<b>-1.365.054</b>	<b>-1.279.509</b>	<b>-1.233.530</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	276.596	257.808	284.265	261.735	286.024	287.329
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.181.675</b>	<b>-1.205.650</b>	<b>-1.365.192</b>	<b>-1.626.789</b>	<b>-1.565.533</b>	<b>-1.520.859</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-1.181.675</b>	<b>-1.205.650</b>	<b>-1.365.192</b>	<b>-1.626.789</b>	<b>-1.565.533</b>	<b>-1.520.859</b>

## 005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.971	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.971</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.971</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Land NRW hat gem. § 14 Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW (TIntG) den weitergeleiteten Betrag des Bundes der Integrationspauschale für Flüchtlinge in 2019 von 100 Mio. auf 400 Mio. Euro erhöht. Wie hoch der Betrag für die einzelnen Städte und Gemeinden in NRW in 2019 tatsächlich ausfallen wird, steht zum Zeitpunkt der HH-Planung 2020 noch immer nicht fest. In 2018 betrug die Integrationspauschale für die Stadt Soest ca. 131.000 Euro. Für 2019 wird mindestens mit einer Verdoppelung des Betrages auf ca. 260.000 Euro gerechnet. In 2020 wird eine vgl. Integrationspauschale des Landes NRW für die Integration von Flüchtlingen in Höhe von ca. 250.000,- Euro angenommen. Ob und in welcher Höhe das auch für die HH 2021 ff. gilt, ist derzeit noch unklar. Weiterhin sind hier Einnahmen/Zuschüsse abgebildet für Verwaltungstätigkeiten / Delegationsaufgaben, die die Stadt Soest für den Kreis Soest ausführt (z.B. Trägerunabhängige Pflegeberatung, Bildung und Teilhabe Paket etc.) bei jährlich wechselnden Beträgen.

#### 03 Sonstige Transfererträge

Hier werden Kostenerstattungen von anderen Sozialleistungsträgern (Jobcenter, Renten- und Krankenkassen etc.) veranschlagt. Die Erstattungen variieren von Jahr zu Jahr und werden aufgrund von Erfahrungswerten geschätzt.

#### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Seit dem 01.07.2019 werden Nutzungsgebühren i.H.v. 299,13 Euro pro Person und Monat von Bewohnern städtischer Einrichtungen erhoben, die z.B. Transferleistungnehmer des Jobcenters sind oder Arbeitseinkommen haben und damit sogenannte Selbstzahler sind. Die Anzahl der gebührenpflichtigen Bewohner wird durchschnittlich mit 70 Personen angenommen (299,13 Euro x 12 Monate x 70 Bewohner = 252.000 Euro). Leistungsempfängern nach dem AsylbLG wird der Wohnraum in städt. Einrichtungen zukünftig als Sachleistung bereitgestellt. Für diese Personen erhält die Stadt Soest eine Kostenerstattung d.d. Gesetzgeber im Rahmen des AsylbLG.

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Einnahmen aus Seniorenveranstaltungen und der Zeitschrift "Füllhorn".

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In diesem Sachkonto werden Erstattungen des Landes nach dem FlüAG/AsylbLG abgebildet. Seit 01/2017 werden die Aufwendungen der Kommunen für Flüchtlinge nicht mehr pauschal abgerechnet, sondern pro an-/ab-rechenbarem Leistungsfall im AsylbLG mit monatsgenauer Meldung/Abrechnung. Dadurch können sich in der Planung regelmäßig Mehr- oder Mindereinnahmen ergeben. Es wird in 2020 mit etwas geringeren Zahlen aufzunehmender Flüchtlinge/Personen gerechnet, mit entsprechend geringeren Kostenerstattungen nach FlüAG/AsylbLG. Planungsgrundlage: Ø ganzjährig 150 Personen x rd. 10.000 € Kostenerstattung des Landes NRW pro Asylbewerber.

Ab 2021 ff. wird mit der Inbetriebnahme der ZUE mit deutlich geringeren Aufnahmezahlen von Flüchtlingen und damit Leistungsfällen nach dem AsylbLG gerechnet, so dass die Erstattungen des Landes NRW voraussichtlich deutlich abnehmen werden.

### 07 sonstige ordentliche Erträge

Veranschlagt sind hier periodenfremde Erträge aus Vorjahren, z.B. Erstattungen von Sozialleistungsträgern, Kranken- und Familienkassen etc. Diese Kostenerstattungen variieren von Jahr zu Jahr und müssen ggf. geschätzt werden. Aus dem Rechnungsergebnis 2018 ist für 2019 fälschlich ein Ertrag für Rückstellungen zu Krankenhilfekosten i. H. v. 50 Tsd. Euro geplant worden.

### 11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalaufwendungen des Teilplans geplant. Die Anpassungen beruhen u.a. auf tariflichen Lohnsteigerungen und höheren Sozialversicherungsbeiträgen. Eine zusätzliche Planstelle in der Leistungsbearbeitung ist eingeplant. Hinzu kommen Änderungen/Anpassungen bei der Zuordnung von Mitarbeitern zu den jeweiligen Produkten.

### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um Zuschüsse für den Integrationsrat und die Integrationsbeauftragte. Hinzu kommen Aufwendungen / Arbeitsmittel für haustechnische Dienste als Betreiber der städt. Einrichtungen und Wohnungen für Flüchtlinge und Obdachlose, des Weiteren um Kosten für Integrationsleistungen. Im HHj. 2018 sind hier entgegen der Planung nur geringe Beträge ausgewiesen. Mit Inkrafttreten der neuen Gebühren- u. Nutzungssatzung für städt. Einrichtungen für Flüchtlinge zum 01.07.2019 wird der Kostenanteil der Abteilung Soziales für allgem. Arbeitsmittel, Kosten für Ausstattungersatz, Umzüge etc. deutlich zunehmen.

### 14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden ggf. die bilanziellen Abschreibungen für zurückliegende Investitionen geplant.

### 15 Transferaufwendungen

Geplant sind hier freiwillige Zuschüsse an Verbände und Vereine, jährliche Kosten, die sich aus vertraglichen Verpflichtungen mit der Verbraucherzentrale / dem Kreis Soest ergeben, sowie für die Aktionsplanung zur Inklusion. Weiterhin werden hier Aufwendungen/Kosten für Flüchtlinge nach dem AsylbLG geplant. Die Kosten im Bereich des AsylbLG sind dabei nicht präzise planbar, da diese abhängig sind von individueller Verfahrensdauer, der allgemeinen Zuweisungsentwicklung, der Aufenthaltsdauer der geduldeten Personen in Soest u. ggf. dem Zeitpunkt eines Transfer-Leistungswechsels, z.B. in das SGB II (Jobcenter).

Für 2020 wird mit einer vgl. Anzahl der Leistungsfälle nach dem AsylbLG (+geduldeter Anspruchsberechtigter) wie in 2019 gerechnet. Die angenommenen Planzahlen der Leistungen nach dem AsylbLG in 2019 waren dabei insgesamt zu hoch, weil weniger Flüchtlinge zugewiesen wurden als erwartet, bzw. die Wechsel zu anderen Transferleistungsgebern schneller erfolgten (z.B. Jobcenter). Die Kostenentwicklung für den HH 2020 wurden jetzt angepasst (190 Leistungsfälle x 6.400 Euro = ca. 1.200.000 Euro). Mit Inbetriebnahme der ZUE werden sich diese Aufwendung ab dem HH 2021 ff. wahrscheinlich weiter stark reduzieren (angenommen wird anschließend eine jährliche Halbierung der Kosten).

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Berücksichtigt sind Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten, Büromaterial, Bewirtung bei Seniorenveranstaltungen etc., ebenfalls die Mieten an die ZGW für Gebäudenutzung (Grundlast) und Sanierung. Aufwendige Instandhaltungs- u. Sanierungsarbeiten der städt. Einrichtung für Flüchtlinge in der Waldstraße 22 verursachen im HH 2020 ca. 100 Tsd. Euro zusätzlicher Kosten.

### 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und die leistungsorientierte Bezahlung (LOB), die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

## 005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

I05031001 - Beschaffung GWG für Migranten									
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla								
	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
-------------------------------------------	-------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------



### 006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

---

**Produkte:**

P06010-01 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

**Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Esser

**Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Winkler

**Beschreibung:**

Gem. § 24 Sozialgesetzbuch VIII besteht für jedes Kind ab dem ersten vollendeten Lebensjahr ein Rechtsanspruch auf eine geeignete Tagesbetreuung. Dieser Anspruch kann durch die rechtlich gleichwertigen Angebote Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege erfüllt werden. Ab dem vollendeten dritten Lebensjahr besteht ein Anspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung. Durch Bereitstellung ausreichender Angebote an Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege wird der Rechtsanspruch auf Tagesbetreuung sichergestellt.

Durch Zahlung gesetzlicher Betriebskostenzuschüsse und freiwilliger Zuschüssen zu den Trägeranteilen werden 32 Kindertageseinrichtungen, ab 01.08.2020 33 Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft gefördert.

Dazu zählen auch die Prüfung und Abrechnung der Betriebskosten.

Die Förderung von Kindern in Kindertagespflege erfolgt über die Vermittlung von geeigneten Tagespflegepersonen, Beratung von Eltern und Tagespflegepersonen, Qualifizierungsmaßnahmen von Tagespflegepersonen und die finanzielle Förderung nach den Richtlinien der Stadt Soest.

Für die Inanspruchnahme der Tagesbetreuung nach der Satzung der Stadt Soest werden die Elternbeiträge erhoben.

**Mittelfristiges Ziel:**

1. Das Angebot an Plätzen in den Kindertageseinrichtungen für über dreijährige und unter dreijährige Kinder in der Stadt Soest ist der demographischen Entwicklung der Kinderzahlen und dem Bedarf der Familien angepasst.
  2. Eine weitere Kindertageseinrichtung nimmt ihren Betrieb zum 01.08.2021 auf.
  3. Im Rahmen der Digitalen Modellregion Soest sind für das Kindergartenjahr 2021/22 die Online-Kita-Anmeldung sowie die Erhebung von Elternbeiträgen über das Bürgerportal eingeführt.
  4. Die Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder in der Ü3-Betreuung mit einem maximalen Stundenbedarf von 35 Stunden/Woche sollen mittelfristig entfallen. Bei einem erhöhten Betreuungsbedarf von 45 Stunden/Woche wird nur der Differenzbetrag gemäß gültiger Satzung erhoben.
- Die Auswirkungen einer Veränderung der Elternbeiträge werden überprüft und dem Jugendhilfeausschuss zur weiteren Beratung vorgelegt.

**Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

1. Die Vorgaben der Reform des Kinder- und Bildungsgesetzes sind umgesetzt.
2. Die Kindertageseinrichtung "Lülingsohr" nimmt ihren Betrieb zum 01.08.2020 auf.
3. Die Randzeitenbetreuung ist evaluiert.
4. Eine Förderung der PIA-Ausbildung (Praxisintegrierte Ausbildung Erzieher\*in) in Zusammenarbeit mit den Berufskollegs ist geprüft, um dem zunehmenden Fachkräftemangel in den Kitas vorzubeugen.
5. Die neue Kita-Anmeldesoftware Kita-Place ist dem Fachausschuss in ihrer Handhabung vorgestellt.

**Vorbericht:**

Zum 01.08.2020 plant das Land die grundlegende Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) zur "Beseitigung der strukturellen Unterfinanzierung" der Kindertagesbetreuung in den Kitas. Die bisherige pauschale Erhöhung der Kindpauschalen soll durch die Erhöhung nach der tatsächlichen Entwicklung der Personal- und Sachkosten erfolgen.

Zum 01.08.2020 ist zunächst die deutliche Erhöhung der Kindpauschalen geplant, die abhängig von dem jeweiligen Gruppentyp bei 15 % bis 27 % liegt. Gleichzeitig sollen die eingeführten Zusatzpauschalen entfallen, die zur Verbesserung der finanziellen Ausstattung eingeführt worden sind. Diese sollen in die Kindpauschalen eingerechnet werden.

Diese Änderung sowie die deutliche Erhöhung der Kindpauschalen als Finanzierungsgrundlage haben erhebliche Auswirkungen auf die finanzielle Belastung der Stadt.

Weiterhin plant das Land die Befreiung vom Elternbeitrag zusätzlich für Kinder im vorletzten Kg-Jahr. Die Jugendämter erhalten für die beiden beitragsfreien Kg-Jahre eine Erstattung vom Land.

Weitere geplante gesetzliche Änderungen sind zusätzliche Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung, wie z.B. eine Landesförderung der Qualifizierung von Nachwuchskräften in Kitas und für Tagespflegepersonen, sowie Landeszuschüsse zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten und die Forderung/ Förderung von kommunalen Fachberatungen.

Zur Umsetzung der KiBiz-Reform sind von der Verwaltung besonders folgende Bereiche zu beleuchten:

- Es ist zu klären, ob die Elternbeitragssetzung der Stadt Soest an die gesetzlichen Änderungen des KiBiz angepasst werden muss.
- Die Zuschüsse an die freien Kita-Träger zur Übernahme des Trägeranteils sind neu zu verhandeln.
- Mit den Trägern sind im Rahmen der Forderung nach weiteren Angeboten zur Flexibilisierung der Betreuungsangebote in den Kitas Verhandlungen aufzunehmen.
- Für die Stadt Soest muss eine übergreifende Fachberatung aufgebaut werden.
- In Zusammenarbeit mit den Trägern ist zu prüfen, wie die Förderung der Ausbildung und damit die Fachkräftesicherung verbessert werden kann.

Zum 01.08.2020 soll die 33. Kindertageseinrichtung "Soester Westen" mit dem Soester Entwicklungsnetz als Träger in Betrieb gehen. Die Betriebskosten für 50 neue U3- u. Ü3-Plätze sind in der HH-Planung berücksichtigt.

Im Rahmen des Projektes zur digitalen Modellkommune soll die Funktion des Bürgerportals um das Anmeldeverfahren von Kindern in einer Kindertagesstätte und um die Erhebung von Elternbeiträgen erweitert werden. Dabei soll die papiergebundene Kita-Karte, die bisher zwingend für eine Anmeldung erforderlich war, durch eine Online-Anmeldung ersetzt werden.

Leistungsmengen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
-----------------	----------	-----------	-----------

**Produkt Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Plätze für unter 3-jährige	573	571	<b>583</b>
Plätze für 3-6 jährige	1.391	1.377	<b>1.473</b>

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
------------------	----------	-----------	-----------

**006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Ergebnis des Teilplans	-7.325.878 €	-7.840.106 €	<b>-8.903.049 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-149,10 €	-160,00 €	<b>-181,69 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	62,73 %	59,35 %	<b>59,37 %</b>

**Produkt Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Ergebnis des Produktes	-7.325.878 €	-7.840.106 €	<b>-8.903.049 €</b>
------------------------	--------------	--------------	---------------------

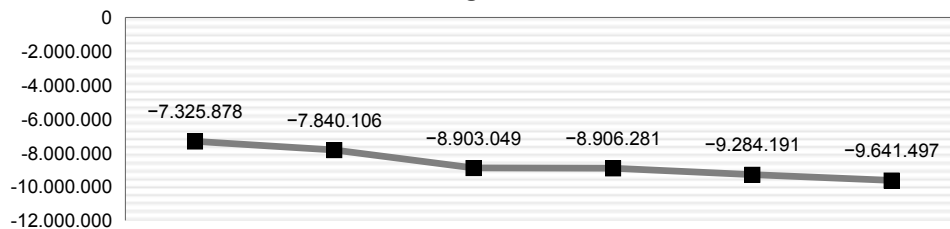
Zielkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
----------------	----------	-----------	-----------

**Produkt Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Versorgungsquote der unter 3-jährigen	42,08 %	42,00 %	<b>42,00 %</b>
Versorgungsquote der 3-6 jährigen	100,00 %	99,00 %	<b>99,00 %</b>
Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kitas	388	391	<b>403</b>

006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.504.649	8.159.762	9.255.194	9.840.495	10.232.495	10.531.495
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.421.512	2.300.000	2.400.000	2.450.000	2.450.000	2.450.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	669.629	596.000	847.000	1.150.000	1.154.000	1.157.700
07 + Sonstige ordentliche Erträge	343.891	125.000	128.700	130.000	130.000	130.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>11.939.680</b>	<b>11.180.762</b>	<b>12.630.894</b>	<b>13.570.495</b>	<b>13.966.495</b>	<b>14.269.195</b>
11 - Personalaufwendungen	259.193	318.695	328.350	331.633	334.950	338.299
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.021	41.000	102.600	75.763	77.800	80.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.704	1.762	22.194	18.220	18.220	18.220
15 - Transferaufwendungen	18.471.279	18.386.000	20.730.000	21.724.000	22.466.300	23.119.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	225.264	90.435	93.090	93.640	94.000	94.050
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>19.034.462</b>	<b>18.837.892</b>	<b>21.276.234</b>	<b>22.243.256</b>	<b>22.991.270</b>	<b>23.649.969</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-7.094.782</b>	<b>-7.657.130</b>	<b>-8.645.340</b>	<b>-8.672.761</b>	<b>-9.024.775</b>	<b>-9.380.774</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-7.094.782</b>	<b>-7.657.130</b>	<b>-8.645.340</b>	<b>-8.672.761</b>	<b>-9.024.775</b>	<b>-9.380.774</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-7.094.782</b>	<b>-7.657.130</b>	<b>-8.645.340</b>	<b>-8.672.761</b>	<b>-9.024.775</b>	<b>-9.380.774</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	231.097	182.976	257.709	233.520	259.416	260.723
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-7.325.878</b>	<b>-7.840.106</b>	<b>-8.903.049</b>	<b>-8.906.281</b>	<b>-9.284.191</b>	<b>-9.641.497</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-7.325.878</b>	<b>-7.840.106</b>	<b>-8.903.049</b>	<b>-8.906.281</b>	<b>-9.284.191</b>	<b>-9.641.497</b>

**006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	417.534	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>417.534</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	182.201	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	413.289	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>595.491</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-177.957</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

**Erläuterungen:****02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

In dieser Kontengruppe werden die Landeszuschüsse zu den Betriebskostenfinanzierungen der Kitas und der Kindertagespflege abgebildet.

Die Anhebung der Ansätze resultiert aus der geplanten KiBiz-Reform sowie der Inbetriebnahme der 33. Kita im Soester Westen.

**04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Abgebildet werden hier die Erträge aus den Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung in Kitas und in Kindertagespflege.

Grundlage der Planung ist das in 2018 erzielte Elternbeitragsaufkommen zuzüglich der zu erwartenden Mehrerträge durch die Inbetriebnahme der 33. Kita und abzüglich des durch die KiBiz-Reform eingeführten zweiten beitragsfreien Kita-Jahres.

**06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Nach dem KiBiz erhält die Stadt Soest zum Ausgleich des Ertragsausfalls von Elternbeiträgen für das beitragsfreien Kindergartenjahr vom Land eine pauschale Erstattung i.H.v. 5,1% der Summe der Kindpauschalen für in Kitas betreute Kinder über 3 Jahren.

Die KiBiz-Reform sieht ab 01.08.2020 die Beitragsfreiheit für ein weiteres Kg-Jahr vor. Die Erstattung für den Ertragsausfall aus beiden Jahren soll auf 8,62% angehoben werden.

In dieser Kontengruppe wird zudem der Kostenausgleich mit anderen Jugendämtern für die Betreuung von ortsfremden Kindern in Soest abgebildet.

**07 sonstige ordentliche Erträge**

Aufgrund von Abrechnungsergebnissen für Vorjahre ergeben sich periodenfremde Erträge aus Landeszuschüssen und Erstattungen für ortsfremde Kinder.

In 2018 wurden einmalig hohe Rückzahlungen von Kita-Trägern vereinnahmt, so dass sich der Planungsansatz deutlich verringert.

**11 Personalaufwendungen**

In dieser Kontengruppe werden die Personalaufwendungen für die Bereiche Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege einschl. Fachberatung abgebildet. Die Abweichungen zu 2018 ergeben sich aus der Doppelbesetzung einer Beamtenstelle wegen Langzeiterkrankung, dem Stufenaufstieg eines Beamten, der Höhergruppierung einer Teilzeitbeschäftigten und der Änderung der Kostenträger Zuordnung.

### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Für die Betreuung von Soester Kindern in auswärtigen Kitas ist ein gesetzlich festgelegter Kostenausgleich an andere Jugendämter zu leisten. Die Höhe ist von der Anzahl der Kinder und ihrem Betreuungsschlüssel abhängig.

In 2020 sollen das Anmeldeverfahren von Kindern in einer Kindertageseinrichtung (Kita-Karte) und die Erhebung von Elternbeiträgen digitalisiert werden. Die Kosten für die Fachsoftware Kita-Place sowie Schulungskosten werden hier geplant. Weitere Abweichungen zu 2018 ergeben sich durch die neue Kostenträgerzuordnung für die EDV-Fachverfahren KITA 10 und GeDOC.

### 14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen für getätigte Investitionen abgebildet. Die Anschaffungskosten für das neue EDV-Fachverfahren KITA10 werden über 4 Jahre abgeschrieben. Die Abweichungen zu 2018 ergeben sich aus den Abschreibungen für die Erstausrüstung der neuen Martin-Luther Kindertageseinrichtung.

### 15 Transferaufwendungen

In dieser Kontengruppe werden die gesetzl. Betriebskostenzuschüsse an Kita-Träger, die Übernahme von Trägeranteilen und die Förderung von Kindern in Kindertagespflege abgebildet.

Die deutliche Anhebung der Planungsansätze resultiert in der geplanten KiBiz-Reform zum 01.08.2020 sowie dem weiteren Ausbau der Kita-Plätze durch eine zusätzliche Gruppe in der Kita Lütgengrandweg und durch die Inbetriebnahme der 33. Kita im Soester Westen "Lülingsohr".

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Kontengruppe werden die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung von Mitarbeiter\*innen aus dem Bereich Kindertagesbetreuung, Wirtschaftliche Jugendhilfe, Unterhaltsvorschuss und Beistandschaften geplant (AG 1.42).

Durch Neubesetzung von Stellen fällt ein höherer Fortbildungsaufwand an.

Weiterhin werden hier die Aufwendungen für Qualifizierungsmaßnahmen von Tagespflegepersonen sowie für Porto, Büromaterial und Fachliteratur für die gesamte Abteilung abgebildet.

In dieser Kontengruppe sind außerdem periodenfremde Aufwendungen verortet, die nicht aus Rückstellungen für Vorjahre abgedeckt sind. Hier werden durch gebildete Rückstellungen deutlich geringere Aufwendungen erwartet.

### 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und die LOB, den zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden. Die Abweichungen zum Rechnungsergebnis 2018 resultieren aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

## 006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

I06011100 - Ersteinrichtung Kindergärten										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	182 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-182 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

I06011101 - Ausbau von Betreuungsplätzen an Kitas U3/Ü3										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	418 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen									
	0 T€	0 T€	413 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>4 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>										
	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-178 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>



## 006.002 Kinder- und Jugendarbeit

### **Produkte:**

P06020-01 - Kinder- und Jugendarbeit

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Esser

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Winkler

### **Beschreibung:**

Gem. §§ 11-14 Sozialgesetzbuch VIII und dem Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit u. des Erzieherischen Kinder- u. Jugendschutzes (KJFöG) sollen jungen Menschen Angebote zur Verfügung gestellt werden, die an ihren Interessen anknüpfen, ihre Entwicklung fördern u. von ihnen mitgestaltet werden. Auf diesen Grundlagen werden die Kinder- u. Jugendförderpläne des Landes und der Kommunen erstellt. Der „Kinder- u. Jugendförderplan der Stadt Soest 2015-2020“ ist für den genannten Zeitraum als Planungsauftrag für die öffentliche Jugendhilfe zu verstehen. In Kooperation mit den verschiedenen Akteuren werden die einzelnen Jugendförderbereiche analysiert, bewertet u. es erfolgt eine bedarfsgerechte Entwicklung von Maßnahmen. „Ziel soll es sein, ein abgestimmtes, am Bedarf u. den Ressourcen orientiertes Angebot für Kinder u. Jugendliche in Soest zu entwickeln und zu sichern“.

Der § 8 SGB VIII benennt die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Diese sollen entsprechend ihres Entwicklungsstandes an alle sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe beteiligt werden. Insgesamt wird mit jugendgemäßen Beteiligungsformen eine nachhaltige Partizipationskultur angestrebt.

Der § 11 SGB VIII stellt die Arbeitsbasis einer zeitgemäßen Kinder- und Jugendarbeit dar:

Die Offene Kinder- u. Jugendarbeit wird von freien und öffentlichen Trägern der Jugendhilfe angeboten. Die freien Träger erhalten Zuschüsse. An städtischen Einrichtungen werden der Treffpunkt Süd und der Wiesentreff unterhalten.

Gem. Spielplatzbedarfsplanung hält die Stadt Spielflächen vor u. trägt somit zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen u. Familien in der Stadt Soest bei.

Ferienprogramme orientieren sich an gesetzlichen u. pädagogischen Standards der Kinder- und Jugendarbeit. Dieser Leistungsbereich der Jugendhilfe ist benannt durch die Jugendarbeit in Sport, Spiel u. Geselligkeit, u. die sog. Kinder- u. Jugenderholung.

Angebote im Bereich der Kinder- u. Jugendkulturarbeit werden seit 2015 im Rahmen des vom Land aufgelegten Förderprogramms „Kulturrucksack“ vorgehalten.

Internationale Jugendbegegnung findet in Form von multinationalen Jugendbegegnungen statt.

Die Jugendverbände werden für ihre verbandliche Arbeit mit Kindern u. Jugendlichen gem.

§ 12 SGB VIII durch die Stadt gefördert.

Die Schulsozialarbeit soll gem. § 13 SGB VIII (Jugendsozialarbeit) benachteiligten jungen Menschen soz.päd. Hilfestellung im Rahmen der schul. u. berufl. Ausbildung sowie zur soz. Integration bieten.

Schwerpunkte sind soz.päd. Gruppenarbeit, individuelle Einzelfallhilfe u. Präventionsarbeit, Übergang Schule/ Ausbildung/Beruf sowie eine Vernetzung mit den örtl. Strukturen der sozialen Dienste.

Sie umfasst weiterhin Angebote im Rahmen des erz. Kinder- u. Jugendschutzes gem § 14 SGB VIII u. der Beratung in Erziehungsfragen gem §16 SGB VIII. Die Schulsozialarbeit vernetzt den schul. Lebensraum mit anderen Jugendhilfeleistungen.

Mobile Jugendarbeit/Streetwork umfasst sowohl Leistungen aus der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII als auch der Jugendsozialarbeit § 13 SGB VIII. Schwerpunkt des Angebotes ist die präventive, alltagsorientierte Beratung i.V.m. Angeboten, die sich auf Entwicklungsaufgaben- und Probleme beziehen, die junge Menschen in Familie, Schule und Arbeitswelt zu bewältigen haben.

Beim erzieherischen Kinder- u. Jugendschutz gem. § 14 SGB VIII steht die Prävention als zentraler Begriff im Vordergrund, d.h. Gefährdungen frühzeitig zu erkennen u. diesen entgegen zu wirken. Information u. Aufklärung sind daher eine wichtige Form der Prävention, damit Kinder, Jugendl. und Erwachsene Gefahren erkennen u. selbstverantwortliche Handlungsstrategien entwickeln können.

### **Mittelfristiges Ziel:**

1. Der Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025 ist im Jugendhilfeausschuss vorgestellt.
2. Das Stadtteilhaus ist 2021 eröffnet.

**Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

1. Mindestens zwei Maßnahmen im Rahmen der Spielplatzbedarfsplanung 2019-2024 sind umgesetzt.
2. Der Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025 ist bis zum 31.12.2020 erstellt.
3. Die Angebotsplanung für das Stadtteilhaus ist mit Beteiligung der Bürger\*innen und Leistungsanbieter erstellt.
4. Eine Veranstaltungsreihe im Rahmen des Jugendforums ist durchgeführt.
5. Das multinationale Jugendcamp ist durchgeführt.
6. Ein Jugendprojekt im Rahmen des Jubiläums der Städtepartnerschaft ist durchgeführt.
7. Eine Website und mobile App ist unter redaktioneller Beteiligung der Jugendlichen eingerichtet.
8. Die Schulsozialarbeit ist entsprechend des Bedarfs weiter ausgebaut unter der Voraussetzung, dass die externe Finanzierung gesichert ist.
9. Im Rahmen der Fortschreibung der Spielplatzbedarfsplanung im Jahr 2020 wird ein Vorschlag zur weiteren Nutzung der ruhenden Flächen zur Beratung vorgelegt. Bei der Herrichtung von Spielplätzen wird geprüft, ob eine Herrichtung als Generationenspielplatz sinnvoll und ggfs. umsetzbar ist.

**Vorbericht:****Offene Kinder- und Jugendarbeit**

Die im Jahr 2018 in den Einrichtungen Treffpunkt Süd, Wiesentreff (städtisch), AWO-Bewohnerzentrum und dem Jugendtreff Drehscheibe rd. 16.900 registrierten Besuche werden auch für 2020 angestrebt. In allen Häusern ist ein Rückgang der Besuche zu verzeichnen. Im Treffpunkt Süd ist nach den großen Besuchereinbrüchen 2015, 2016 und 2017 ein leichter Zuwachs zu verzeichnen. Der Besuchereinbruch ist hier u.a. auf einen überproportional hohen Personalwechsel, der bis 2018 andauerte, zurück zu führen. Mangelnde Kontinuität/Verlässlichkeit und fehlende Vertrauenspersonen sind als entscheidende Faktoren für den Besucherrückgang zu nennen.

Im Rahmen des QM-Prozesses 2019 wurden Vereinbarungen zur Qualitätsentwicklung mit allen Beteiligten (AWO-Bewohnerz., Drehscheibe, Treffp. Süd u. Wiesentreff) getroffen, die 2020 umgesetzt u. erprobt werden.

**Förderung von Jugendverbänden**

Die Stadt fördert auf finanzielle Unterstützung angewiesene Jugendverbände und –vereine im Rahmen ihrer Richtlinien z.B. für Bildungsveranstaltungen, Jugendgruppenleiterausbildungen, Kinder- und Jugendferien-Maßnahmen im Stadtgebiet, internationale Jugendarbeit und Kinder- und Jugendfreizeiten sowie Modelle und Projekte.

**Schulsozialarbeit**

Die Stadt fördert die Schulsozialarbeit an der Astrid-Lindgren-Grundschule (Träger PariSozial e.V.) durch einen Personal- und Sachkostenzuschuss. Das Land hat 2015 das Förderprogramm Soziale Arbeit an Schulen aufgelegt. Die Förderung ist aktuell bis Ende 2020 angelegt. Die Fördermodalitäten setzen einen Eigenanteil der Stadt für 2,5 Stellen voraus. Die Stadt erhält für 2020 rd. 81.370 € Landeszuschuss bei einem Eigenanteil von 40%. Im Rahmen dieser Maßnahmen wird die Schulsozialarbeit an 3 Gymnasien, 1 Realschule und 6 Grundschulen durchgeführt.

**Streetwork/Mobile Jugendarbeit**

Zu den Zielgruppen gehören insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 23 Jahren, die sich im Bereich der Stadt aufhalten. Neben der Schwerpunktarbeit „auf der Straße“ sind Veranstaltungen, Angebote sowie Präventionsmaßnahmen, wie z.B. Schülerseminare zu den Themen Sucht, Gewaltprävention, Mobbing, Medien sowie Schulungen von Multiplikatoren geplant.

**Erzieherischer Jugendschutz**

Für 2020 sind verschiedene Maßnahmen und Projekte geplant. Die Themenschwerpunkte werden sein: Alkohol- und Cannabisprävention, Umgang mit digitalen Medien und Online-Spielsucht sowie Fortsetzung der Netzwerkarbeit mit unterschiedlichen Kooperationspartnern und Akteuren.

**Ferienangebote**

Der jährliche Ferienkalender (Zusammenfassung von Angeboten der Vereine, Verbände, Einrichtungen und kommerziellen Anbietern in den Sommerferien) wird mit einer Auflage von 5.000 Stk. veröffentlicht. Die Erstellung umfasst die Koordination, Redaktion und das Layout des Ferienkalenders sowie die Durchführung des Anmeldeverfahrens. Die städt. Einrichtungen Treffpunkt Süd und Wiesentreff bieten jeweils ein 3,5 wöchiges Sommerferienprogramm an. Darüber hinaus führen die Einrichtungen regelmäßig in den Oster- und Herbstferien ein Ferienprogramm durch.

Die Pappstadt ist ein verbindliches Betreuungsangebot für die Dauer einer Woche, das täglich von 8.00 bis 16.00 Uhr stattfindet. Die Kinderspielstadt soll auch im kommenden Jahr 2mal mit insgesamt rd. 170 Kindern stattfinden. Auch 2020 wird ein Kontingent an Plätzen für Kinder bzw. Familien mit besonderen Bedarfen, u.a. auch für Kinder mit Behinderungen, vorgehalten.

Darüber hinaus werden noch weitere Einzelveranstaltungen und Workshops im Rahmen des Ferienprogramms angeboten, z.B. auch durch den Arbeitsbereich Streetwork/Mob. Jugendarbeit, der gezielt die Zielgruppe der 14 - 21jährigen anspricht.

#### Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit/Kulturrucksack

Seit 2015 nimmt die Stadt in Kooperation mit der Stadt Lippstadt und seit 2016 mit Bad Sassendorf an dem Landesprogramm „Kulturrucksack“ teil und erhält Fördermittel zur Durchführung des Programms. Eine Förderzusage für 2020 ist eingeplant. Schwerpunkte sind Angebote für 10 - 14jährige auch in den Ferien, die weitestgehend kostenfrei oder sehr kostengünstig angeboten werden.

#### Multinationale Jugendbegegnung

VHS und Jugendamt planen die Ausrichtung eines multinationalen Jugendcamps für 2020 in Soest. Die teilnehmenden Partner sind: Tysmenitsa (Ukraine), Druskininkai (Litauen) und Strzelce Opolskie (Polen). Insgesamt werden 60 Jugendliche an dem Camp teilnehmen. Die Förderung erfolgt über EU- und städtische Mittel.

#### Spielplätze

Die Unterhaltung der Spielplätze ist ein Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien. 2020 werden gem. Spielplatzbedarfsplan weitere Flächen saniert, um die Qualität zu erhalten.

#### Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Neben dem Auftrag des JHA, ein Jugendforum zu veranstalten, soll ein städt. Gesamtkonzept zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit erarbeitet werden.

#### Einführung einer digitalen Informationsplattform

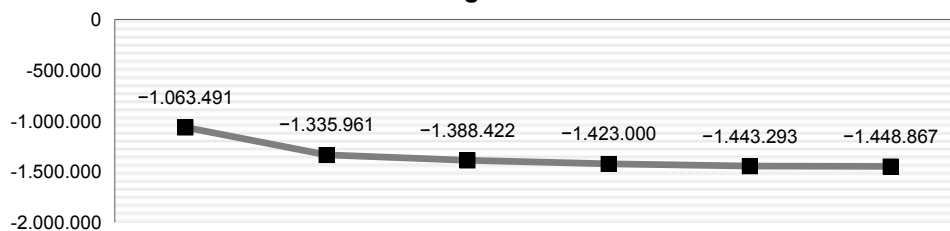
Für Kinder und Jugendliche ist das Smartphone, die Kommunikation mit Messengern und die Nutzung des Internets selbstverständlicher Teil des Alltags und damit auch eine wichtige (mobile) Informationsquelle. Inzwischen verfügen 97% der 13 bis 19-jährigen über ein Smartphone. Die Einführung eines Content-Management Systems (Website und mobile App) ist ein nötiger Schritt zu einer zeitgemäßen Informationsplattform. Die Website/App bündelt alle Angebote der Soester Kinder- und Jugendarbeit und bietet den Nutzer\*innen ein bedienungsfreundliches und attraktives Informationsportal.

Leistungsmengen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Kinder- und Jugendarbeit</b>			
Spielplätze insgesamt	66	67	69
Spielplätze nach Zustand: gut	52	55	57
Spielplätze nach Zustand: befriedigend	3	3	1
Spielplätze nach Zustand: ausreichend	5	4	1
Spielplätze nach Zustand: sanierungsbedürftig	6	5	4
Spielplätze nach Zustand: ruhende Spielflächen			6

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>006.002 Kinder- und Jugendarbeit</b>			
Ergebnis des Teilplans	-1.063.491 €	-1.335.961 €	-1.388.422 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-21,64 €	-27,26 €	-28,34 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	28,27 %	22,77 %	24,54 %
<b>Produkt Kinder- und Jugendarbeit</b>			
Ergebnis des Produktes	-1.063.491 €	-1.335.961 €	-1.388.422 €

Zielkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Kinder- und Jugendarbeit</b>			
Anzahl der umgesetzten Maßnahmen im Rahmen der Spielplatzbedarfsplanung			2

## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	386.376	368.794	421.430	392.282	379.154	370.000
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.071	18.000	22.000	22.000	22.000	22.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.828	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	50	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>410.325</b>	<b>387.794</b>	<b>444.430</b>	<b>415.282</b>	<b>402.154</b>	<b>393.000</b>
11 - Personalaufwendungen	582.429	748.784	774.628	782.374	790.198	798.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500.906	546.881	594.642	594.642	594.642	594.642
14 - Bilanzielle Abschreibungen	138.702	122.194	130.220	119.995	102.946	91.602
15 - Transferaufwendungen	93.949	172.700	126.000	127.000	130.500	129.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.229	112.546	185.572	192.617	205.097	205.816
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.451.215</b>	<b>1.703.105</b>	<b>1.811.062</b>	<b>1.816.628</b>	<b>1.823.383</b>	<b>1.819.660</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.040.890</b>	<b>-1.315.311</b>	<b>-1.366.632</b>	<b>-1.401.346</b>	<b>-1.421.229</b>	<b>-1.426.660</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.040.890</b>	<b>-1.315.311</b>	<b>-1.366.632</b>	<b>-1.401.346</b>	<b>-1.421.229</b>	<b>-1.426.660</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.040.890</b>	<b>-1.315.311</b>	<b>-1.366.632</b>	<b>-1.401.346</b>	<b>-1.421.229</b>	<b>-1.426.660</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.601	20.650	21.790	21.654	22.064	22.207
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.063.491</b>	<b>-1.335.961</b>	<b>-1.388.422</b>	<b>-1.423.000</b>	<b>-1.443.293</b>	<b>-1.448.867</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.063.491</b>	<b>-1.335.961</b>	<b>-1.388.422</b>	<b>-1.423.000</b>	<b>-1.443.293</b>	<b>-1.448.867</b>

**006.002 Kinder- und Jugendarbeit**

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	270.102	125.000	125.000	0	125.000	125.000	125.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>270.102</b>	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>	<b>0</b>	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-270.102</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>0</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

**Erläuterungen:**
**02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die Stadt erhält einen Landeszuschuss für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit Treffpunkt Süd, Wiesentreff und Drehscheibe. Das Land hat ab 2019 die Fördersumme angehoben, die in den Folgejahren dynamisiert ausgezahlt wird. Der Treffpunkt Süd, Wiesentreff und die Drehscheibe erhalten entsprechende Anteile (sh. 15 Transferaufwendungen). Weiterhin werden Landesmittel für das Projekt Kulturrucksack und die Soziale Arbeit an Schulen erwartet.

Die Stadt Soest richtet in 2020 das multinationale Jugendcamp aus.

**04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Hier sind die zu erwartenden Benutzungsgebühren ( Teilnehmerbeiträge) der AG Jugendarbeit geplant.

**05 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Hier sind die Thekenkassen der Treffpunkte verbucht worden.

**07 sonstige ordentliche Erträge**

Hier werden periodenfremde Erträge erfasst.

**11 Personalaufwendungen**

In dieser Kontengruppe werden die Mitarbeiter\*innen der Offenen Kinder- u. Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Streetwork, Jugendförderung, AGL u. anteilig Leitung u. Verwaltung des Jugendamtes geplant. Die Abweichungen ergeben sich aus Stellenvakanzen in 2018 in der Schulsozialarbeit und im Treffpunkt Süd. Die Stellen im Treffpunkt Süd waren vorübergehend mit Mitarbeiter\*innen besetzt, die sich noch in Berufsausbildung befanden.

**13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

In dieser Kontengruppe werden die Wartung der Spielplätze, Fahrzeuge, Zuschüsse für das AWO-Bewohnerzentrum und die Schulsozialarbeit erfasst. Abweichungen ergeben sich daraus, dass die Mittel für den Bereich Jugendarbeit/ Jugendförderung/Präv. Jugendschutz anteilig hier geplant werden (Sh. sonstige Erläuterungen \*Anm.).

Die Mittel wurden bisher unter d. Kontengruppe 15 geplant.

Abweichungen ergeben sich weiterhin daraus, dass Minderausgaben der KBS sowie Stellenvakanzen in der Schulsozialarbeit erfolgten. Außerdem wurden in Vorjahren, wie bereits erwähnt, Ausgaben unter 15 Transfer-

**14 bilanzielle Abschreibungen**

Hier werden die Abschreibungen für die städt. Spielplätze inklusive der Spielgeräte nachgewiesen.

### 15 Transferaufwendungen

In dieser Kontengruppe werden geplant:

60.600 € städt. Zuschuss Drehscheibe

25.000 € Zuschuss Jugendverbände,

5.000 € Spielplatz Blindenschule,

34.900 € Zuschuss Land Drehscheibe.

Bis 2019 wurden in dieser Kontengruppe die Mittel für den Arbeitsbereich Jugendarbeit/Jugendförderung/Präv. Jugendschutz geplant (Sh. sonstige Erläuterungen \*Anm.). Ab 2020 werden die Mittel in den Kontengruppen 13 und 16 geplant.

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Kontengruppe werden die Betriebskosten sowie die Mieten für die städtischen Treffpunkte, Aufwendungen für die internationale Jugendarbeit, eine FSJ- Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) und die Fortbildungskosten der Kinder- und Jugendarbeit veranschlagt.

Die Mittel für den Arbeitsbereich Jugendarbeit/Jugendförderung (Sh. sonstige Erläuterungen \*Anm.) werden hier ab 2020 ebenfalls geplant. Bisher wurden die Mittel in der Kontengruppe 15 geplant.

Die Abweichungen in 2020 ergeben sich aus der Durchführung eines Jugendcamps, Planung einer Ferienfreizeit in Kooperation mit dem JMD sowie einer Erhöhung der Mieten f. die Gebäudenutzung. Die Abweichungen in 2021 ergeben sich aus den Mietkosten für das Stadtteilhaus im Soester Süden.

### sonstige Erläuterungen

\*Anmerkung

Das Budget für den Bereich Jugendarbeit/Jugendförderung/Präventiver Jugendschutz umfasst insgesamt 58.000 € und wird ab 2020 in den Kontengruppen 13 und 16 geplant.

Die größten Posten sind:

20.000 € Vorhalten (verlässlicher/ganztägiger) Ferienangebote, u.a. Pappstadt,

9.600 € Landesmittel für das Projekt Kulturrucksack,

4.000 € Projektgelder für Partizipation,

4.000 € Streetwork/Mobile Jugendarbeit

7.000 € Präventiver Jugendschutz,

10.000 € Mobbingprävention in Kooperation mit Schulen.

## 006.002 Kinder- und Jugendarbeit

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

<b>106021200 - Spielgeräte/Spielplätze allg.</b>									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	270 T€	125 T€	125 T€	0 T€	125 T€	125 T€	125 T€	125 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-270 T€</b>	<b>-125 T€</b>	<b>-125 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-125 T€</b>	<b>-125 T€</b>	<b>-125 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>									
<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-270 T€</b>	<b>-125 T€</b>	<b>-125 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-125 T€</b>	<b>-125 T€</b>	<b>-125 T€</b>	<b>-125 T€</b>



## 006.003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

### **Produkte:**

P06030-01 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Esser

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Winkler

### **Beschreibung:**

In den §§ 16-21 Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) wird das Aufgabenfeld der Förderung der Erziehung in der Familie beschrieben. Bei Fragen im Zusammenhang mit Partnerschaft, Trennung, Scheidung oder Ausübung des Sorgerechts und Umgangsrechts sollen Beratungsangebote vorgehalten werden, um Konflikte und Krisen in der Familie zu bewältigen und möglichst einvernehmliche Regelungen zu finden. Allein sorgende Mütter und Väter, die ein Kind unter sechs Jahren betreuen und Hilfestellungen benötigen, sollen gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut werden. In den §§ 27-35, 35a, 41, 42 und 42a SGB VIII werden die Aufgabenfelder der Erziehungshilfe, der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, der Hilfe für junge Volljährige, der Inobhutnahme und der vorläufigen Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise beschrieben.

Zu den ambulanten Hilfen zählen u.a. die Erziehungsbeistandschaft und die sozialpädagogische Familienhilfe; eine teilstationäre Hilfe ist die Erziehung in einer Tagesgruppe.

Bei den stationären Hilfen handelt es sich um die Unterbringung, Betreuung und Erziehung von Kindern u. Jugendlichen über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses, entweder in einer Einrichtung oder in einer Pflegefamilie. Die Hilfen sind entweder zeitl. befristet und zielen auf die Rückkehr in die Herkunftsfamilie ab oder sind bei fehlender Rückkehrperspektive auf Dauer angelegt, um auf ein selbstständiges Leben vorzubereiten. Für Kinder u. Jugendliche mit einer seelischen Behinderung und einer daraus resultierenden Beeinträchtigung der altersentsprechenden sozialen Teilhabe wird nach Bedarf eine Eingliederungshilfe in ambulanter, teilstationärer oder stationärer Form angeboten.

Die Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen werden durch das Jugendamt zum unmittelbaren Schutz des Kindes/Jugendlichen im Rahmen einer vorläufigen Krisenintervention durchgeführt. Die vorläufigen Inobhutnahmen von ausländischen unbegleiteten minderjährigen Kindern und Jugendlichen werden nach dem endgültigen Zuweisungsentscheid der Verteilstelle des Landes NRW von den nunmehr zuständigen Jugendämtern in Inobhutnahmen/ Hilfen zur Erziehung umgewandelt.

Die Jugendhilfe im Strafverfahren wird im Zusammenwirken mit den Vereinigungen für Jugendhilfe ausgeübt. Minderjährige haben bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und ohne zeitliche Einschränkung einen Anspruch auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, wenn der unterhaltspflichtige Elternteil den Kindesunterhalt nicht leistet.

### **Mittelfristiges Ziel:**

1. Die Vorgaben des Gesetzes zur Stärkung der Verfahrensrechte im Jugendstrafverfahren sind umgesetzt.
2. Im Rahmen des Fachcontrollings sind Ergebnisqualität und Wirksamkeitsanalyse für alle Produkte des Allgemeinen Sozialen Dienstes entwickelt. Ziel ist es, den ASD weiter zu stärken, um eine bestmögliche Unterstützung für junge Menschen in Krisen nachhaltig sicherstellen zu können.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

1. Ein qualifiziertes Finanzcontrolling für Leistungen nach §§ 27ff SGB VIII ist bis 2020 weiter entwickelt.
2. Die Vorgaben des Bundesteilhabegesetzes sind bis 2020 umgesetzt.
3. Die durchschnittliche Anzahl der "Heimunterbringungen" nach § 34 SGB VIII beträgt bis zum Jahresende maximal 50 Fälle.

## **Vorbericht:**

### **Unterhaltsvorschussgesetz**

Die Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.07.2017 hat zu einer Verdopplung der Fallzahlen geführt. Ende 2018 wurde in 740 Fällen Unterhaltsvorschuss geleistet. Die Aufwendungen für die Leistung haben sich in 2018 im Vergleich zu 2016 um 167 % erhöht. Diese Erhöhung bestätigt sich auch für 2019 und ist daher Grundlage für die kalkulierten HH-Ansätze 2020 und Folgejahre.

### **Änderungen Jugendgerichtsgesetz (JGG) - Stärkung der Verfahrensrechte von Beteiligten**

Mit der Richtlinie (EU) 2016/800 des Europäischen Parlaments und des Rates über Verfahrensgarantien in Strafverfahren für Kinder, die Verdächtige oder beschuldigte Personen in Strafverfahren sind, liegt eine weitere Maßnahme zur Verwirklichung des Fahrplans zur Stärkung der Verfahrensrechte von Verdächtigten oder Beschuldigten in Strafverfahren vor. Diese Richtlinie führt zu Änderungsbedarf im JGG. Der Entwurf sieht unter anderem vor, dass die Jugendhilfe im Strafverfahren (JGH) bereits vor Einleitung eines Verfahrens zu unterrichten ist. Ein Bericht der JGH soll bereits vor der Anklage vorliegen. Dies bedeutet Mehrarbeit und kurzfristigere Verfügbarkeit. Es ist bisher angedacht, dass einzelne Tätigkeiten daher ggf. an einen externen Träger vergeben werden (z.B. Begleitung von Weisungen und Auflagen).

### **Meldungen Kindeswohlgefährdung**

Die Anzahl der Meldungen auf Kindeswohlgefährdung ist von 120 im Jahre 2017 auf 140 Meldungen in 2018 gestiegen. Prognostisch wird in 2019 eine weitere Erhöhung der Fallzahlen erwartet.

### **Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Erziehungshilfen**

Die Anzahl der Heimerziehungen (§ 34 SGB VIII) betrug im Jahr 2017 durchschnittlich 53 Fälle und kann voraussichtlich bis Ende 2019 auf 50 Fälle reduziert werden. Die Abteilung hat das Ziel, diese Zahl zu stabilisieren.

Die Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) wurde in den Vorjahren kontinuierlich ausgebaut. Inzwischen ist ein leichter Rückgang zu erkennen. In 2017 gab es 71 Fälle, in 2018 noch 70 Fälle.

Bei den Hilfen für junge Volljährige, die stationär untergebracht sind, wird ein Fallanstieg auf 17 erwartet. 6 Fälle sind in Verbindung mit Eingliederungshilfe gewährt.

### **Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige**

Die Fallzahlen in diesem Bereich steigen kontinuierlich an. Im Jahr 2017 waren es durchschnittlich 43,8 Fälle, in 2018 bereits 49 Fälle. In 2019 wird mit einer weiteren Steigung gerechnet, insbesondere steigt die Anzahl der Anträge auf Integrationshelfer in der Schule. Bei den stationären Eingliederungshilfen handelt es sich um die kostenintensivsten Fälle des Jugendamtes. Diese Fälle bleiben häufig auch über die Volljährigkeit hinaus bestehen und können erst ab dem 21. Lebensjahr oder später in den Zuständigkeitsbereich des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe übergeben werden.

Seit dem 1.1.2018 ist die zweite Stufe des Bundesteilhabegesetzes in Kraft getreten. Das Jugendamt muss eine unabhängige Beratung vorhalten, die auch die Leistungen anderer Reha-Träger umfasst.

### **Unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche**

Die Fallzahlen sinken kontinuierlich. Nach dem aktuellen Verteilschlüssel müsste die Stadt Soest 22 Fälle für Inobhutnahmen, Unterbringungen und ambulanten Hilfeleistungen vorhalten. In den Jahren 2018 und 2019 erfolgten keine Neuzuweisungen.

Bei den Inobhutnahmen, den Erziehungs- und Eingliederungshilfen bleibt das zusätzliche Fallaufkommen, das sich durch Zuzüge von Familien, durch den Standort diverser Einrichtungen der Jugendhilfe und des Frauenhauses im Stadtgebiet ergibt, weiterhin unkalkulierbar.

### **Kostenentwicklung:**

Deutliche Mehrkosten werden prognostiziert

- bei der Eingliederungshilfe durch Anstieg der Fallzahlen
- bei der Unterbringung in Mutter-/Vater-/Kind-Einrichtungen durch Anstieg der Fallzahlen und langer Verweildauer (z.B. durch Gutachten).

Einsparungen werden erwartet

- bei der Vollzeitpflege durch Senkung der Fallzahlen
- bei den unbegleiteten ausländischen Kindern und Jugendlichen durch Senkung der Fallzahlen und Umwandlung in ambulante Hilfen

Der Haushaltsansatz kann nur erreicht werden, wenn sich die Zu- und Abgänge bei den Erziehungshilfen ausgleichen.

Leistungsmengen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
-----------------	----------	-----------	-----------

#### Produkt Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Hilfefälle insgesamt	264	289	<b>278</b>
davon ambulante Hilfefälle (§§ 27, 30, 31, 32, 35, 41 [auch teilstationär] SGB VIII)	132	143	<b>143</b>
davon stationäre Hilfefälle (§§ 33, 34, 35, 41, 42 SGB VIII)	132	146	<b>135</b>
Vollzeitpflege (§§ 33, 41 SGB VIII)	70	75	<b>68</b>
Hilfefälle seel. Behinderte insgesamt (inkl. junge Volljährige)	49	51	<b>69</b>
davon ambulante Fälle seel. Behinderte (§ 35a SGB VIII)	35	37	<b>56</b>
davon stationäre Fälle seel. Behinderte (§ 35a SGB VIII)	14	14	<b>13</b>

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
------------------	----------	-----------	-----------

#### 006.003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Ergebnis des Teilplans	-8.945.692 €	-10.621.381 €	<b>-10.264.884 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-182,06 €	-216,76 €	<b>-209,49 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	37,03 %	26,10 %	<b>25,79 %</b>

#### Produkt Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Ergebnis des Produktes	-8.945.692 €	-10.621.381 €	<b>-10.264.884 €</b>
------------------------	--------------	---------------	----------------------

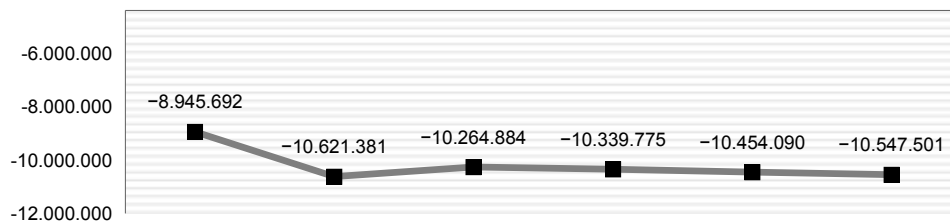
Zielkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
----------------	----------	-----------	-----------

#### Produkt Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Anzahl der Heimunterbringungen nach § 34 SGB VIII	48	50	<b>50</b>
---------------------------------------------------	----	----	-----------

006.003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.416	28.053	30.967	30.967	29.943	28.508
03 + Sonstige Transfererträge	648.594	503.100	507.800	507.800	507.800	507.800
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.408.987	3.160.000	2.944.000	2.674.000	2.624.000	2.604.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.039.207	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>5.126.204</b>	<b>3.691.153</b>	<b>3.482.767</b>	<b>3.212.767</b>	<b>3.161.743</b>	<b>3.140.308</b>
11 - Personalaufwendungen	1.708.609	1.671.123	1.770.840	1.788.549	1.806.435	1.824.498
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.449.695	610.234	697.389	702.289	702.289	702.289
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.598	1.283	4.197	3.582	1.943	508
15 - Transferaufwendungen	10.525.966	11.820.000	10.990.000	10.794.000	10.818.000	10.872.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.220	39.851	39.829	39.829	39.879	39.879
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.844.088</b>	<b>14.142.491</b>	<b>13.502.255</b>	<b>13.328.249</b>	<b>13.368.546</b>	<b>13.439.174</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-8.717.884</b>	<b>-10.451.338</b>	<b>-10.019.488</b>	<b>-10.115.482</b>	<b>-10.206.803</b>	<b>-10.298.866</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-8.717.884</b>	<b>-10.451.338</b>	<b>-10.019.488</b>	<b>-10.115.482</b>	<b>-10.206.803</b>	<b>-10.298.866</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-8.717.884</b>	<b>-10.451.338</b>	<b>-10.019.488</b>	<b>-10.115.482</b>	<b>-10.206.803</b>	<b>-10.298.866</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	227.808	170.043	245.396	224.293	247.287	248.635
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-8.945.692</b>	<b>-10.621.381</b>	<b>-10.264.884</b>	<b>-10.339.775</b>	<b>-10.454.090</b>	<b>-10.547.501</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-8.945.692</b>	<b>-10.621.381</b>	<b>-10.264.884</b>	<b>-10.339.775</b>	<b>-10.454.090</b>	<b>-10.547.501</b>

**006.003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

**Erläuterungen:****02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Es handelt sich um Zuweisungen des Bundes für Frühe Hilfen.

**03 Sonstige Transfererträge**

In dieser Kontengruppe werden die übergeleiteten Unterhaltsansprüche nach Unterhaltsvorschussgesetz sowie Kostenbeiträge und die Vereinnahmungen von Sozialleistungen für Hilfen zur Erziehung abgebildet.

Durch Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes geht die Heranziehung der Unterhaltspflichtigen für Neufälle seit dem 01.07.2019 auf das Land über. Damit entfallen bei allen Neufällen seit dem 1.7.19 die Erträge aus vereinnahmten Unterhaltsbeträgen. Dadurch entstehen Ertragsausfälle und Abweichungen im Vergleich zu den Vorjahren.

**06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

In dieser Kontengruppe werden abgebildet:

- Erträge aus Kostenerstattungsansprüchen gegenüber anderen Jugendämtern im Bereich HzE
  - Kostenerstattungsansprüche gegenüber dem Land für die Aufwendungen der HzE für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
  - Zuschüsse des Landes für die Aufwendungen der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
- Der Gesamtansatz wird sich verringern, da die Aufwendungen für die HzE für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge deutlich sinken und mit geringeren Kostenerstattungsansprüchen für HzE-Fälle zu rechnen ist.

**07 sonstige ordentliche Erträge**

In dieser Kontengruppe werden periodenfremde Erträge abgebildet.

Im Ist 2018 sind periodenfremde Erträge aus Kostenerstattungsansprüchen gegenüber dem Land für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge verbucht. Inzwischen sind die Altfälle mit dem Land abgewickelt, so dass keine periodenfremden Erträge für 2020 eingeplant sind. Dadurch ergeben sich die Abweichungen zu den Vorjahren.

**11 Personalaufwendungen**

Die Kontengruppe umfasst die Personalaufwendungen für den allgemeinen sozialen Dienst, den Pflegekinderdienst, die Jugendgerichtshilfe, die wirtschaftliche Jugendhilfe, die Vormundschaften, den Unterhaltsvorschuss, die Beistandschaften und anteilig die Leitung und Verwaltung des Jugendamtes. Es ergibt sich ein zusätzlicher Stellenbedarf nach QM im ASD. Die Kostenträgerzuordnung wurde geändert. Es ergeben sich doppelte Personalkosten durch die Langzeiterkrankung eines Beamten.

### **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

In dieser Kontengruppe werden die Erstattungspflichten gegenüber dem Land für den Bereich UVG, die Erstattungspflichten gegenüber anderen Jugendämtern und gegenüber dem Kommunalbetrieb, sowie die Kosten für den Vergleichsring IB NRW abgebildet.

Enthalten sind die Kosten für die Fach-Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt, das Projekt Trapez, die Trauergruppe Sommerland und der soziale Trainingskurs der JGH.

Die Abweichung zu 2018 ergibt sich aus einer Rückstellung für eine evt. anfallende Kostenerstattungsforderung eines anderen Jugendamtes.

### **14 bilanzielle Abschreibungen**

Es handelt sich hier um Abschreibungen für drei zusätzliche Software-Lizenzen KDO-JUG, die in 2018 erworben wurden, sowie um Abschreibungen für diverse Büromöbel, die in 2018 beschafft wurden.

### **15 Transferaufwendungen**

In dieser Kontengruppe werden die Kosten für die ambulanten und stationären Erziehungshilfen, die Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Inobhutnahmen, die Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder, die unbegleiteten ausländischen Kinder und Jugendlichen, die Projekte im Bereich der Frühen Hilfen und der Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes, sowie die Aufwendungen für den Bereich des Unterhaltsvorschusses geplant.

Zuschüsse an die beiden Beratungsstellen und die IO-Stelle werden ebenfalls hier geplant.

Sinkende Fallzahlen im Bereich der ambulanten und stationären Hilfen, sowie im Bereich der UMA führen zu Kostensenkungen, können aber im Vergleich zu 2018 den Anstieg der Kosten im Bereich der Eingliederungshilfe und der stationären Hilfen für Wohnen Mütter/Väter mit Kindern nicht ausgleichen.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

In dieser Kontengruppe werden die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, die Reisekosten, die Qualifizierungsmaßnahmen von Pflegepersonen, Gutachterkosten, Mündelgelder und periodenfremde Nachzahlungen nach Endabrechnung geplant.

Die Aufwendungen für die Fortbildung beinhalten auch die Kosten der Fachbereichsleitung, der Jugendamtsleitung und der Jugendhilfeplanung.

Die Abweichung zu 2018 ergibt sich aus einer einmaligen Kostenerstattungspflicht gegenüber einem anderen Jugendamt.

### **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

In dieser Kontengruppe werden die Aufwendungen für die Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten, die leistungsorientierte Bezahlung (LOB), die zentral im TP 001.006 ausgewiesen werden, sowie die anteiligen Leistungen der Druckerei abgebildet. Die hohe Differenz zum Rechnungsergebnis 2018 resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse



### 008.001 Sportförderung

---

**Produkte:**

P08010-01 - Bereitstellung und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen  
P08020-01 - Sportförderung

**Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Wapelhorst

**Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Nübel

**Beschreibung:**

Ca. jeder dritte Soester ist in einem Sportverein aktiv. Weitere treiben Sport ohne einem Verein anzugehören. Die Stadt fördert und unterstützt den Sport ideell, finanziell und durch die Bereitstellung von Sportanlagen. In Soest gibt es 65 Sportvereine und über 60 Sportstätten, viele davon stehen im Eigentum der Sportvereine. Die Stadt unterhält als städtische Sportstätten 4 Sportplätze, 3 Lehrschwimmbecken und 20 Sporthallen.

**Mittelfristiges Ziel:**

1. Für den Vereinssport entstehen keine Hallennutzungsgebühren.
2. Bis 2021 ist eine Hallenbelegungsstruktur erstellt.
3. Sportvereine, die inklusive Sportangebote vorhalten und durchführen, werden außerhalb der bestehenden Regelungen besonders gefördert.
4. Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung der städtischen Sportanlagen erfolgen unter Beachtung klima- und umweltfreundlicher Maßgaben.

**Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

1. Die Prüfung einer optimierten Sporthallennutzung ist in Abstimmung mit dem Kreis und dem Stadtsportverband unter Berücksichtigung der Nutzung der Kreissporthallen erfolgt und das Ergebnis ist dem Sportausschuss zur Beratung vorgelegt.
2. Die Sanitäreinrichtungen und Umkleidekabinen im Jahnstadion sind saniert
3. Am Kunstrasenplatz im Jahnstadion ist auf der bestehenden Tribüne eine Überdachung mit Sitzmöglichkeiten errichtet.
4. Auf der Sportanlage am Ardey sind auf der Westseite des Platzes Unterstellmöglichkeiten errichtet.
5. Im Stadtpark sind im Rahmen der Weiterentwicklung des Areals Bewegungsgeräte und zwei Boule-Bahnen errichtet.

**Vorbericht:**

Die Sportförderung trägt der gesellschaftlichen, gesundheitsbezogenen und wirtschaftlichen Bedeutung des Sports Rechnung. Im Kontext öffentlicher Sportverwaltung auf Bundes- und Landesebene ist es die Aufgabe der Kommunen, Sportstätten zu unterhalten, über die Vergabe von Sportstätten an Vereine zu entscheiden und die Umsetzung von Sportförderrichtlinien zu gewährleisten.

2019 konnten dadurch erfolgreich Maßnahmen für die Leichtathletik und den Fußballsport umgesetzt werden. So ist die Materiallagerungsnot an der Sportanlage am Schulzentrum durch die Errichtung eines neuen Lagergebäudes mit zusätzlichem „Multifunktionsraum“ für die dort ansässigen 4 Leichtathletikvereine sowie die Partnerschule des Leistungssports (Conrad-von-Soest Gymnasium) behoben und zur Förderung des Leistungssports mit Unterstützung von Sponsoren eine neue Diskus- und Hammerwurfanlage angelegt worden.

Darüber hinaus ist zur Sicherstellung eines funktionssicheren Wintertrainingsbetriebes der Soester Fußballmannschaften und unter Berücksichtigung energetischer sowie umweltfreundlicher Belange die Flutlichtanlage im Jahnstadion saniert worden.

Schließlich hat noch der TuS Jahn Soest seine Baumaßnahme der Erneuerung des Sanitär- und Umkleidebereiches sowie der Zuwegung erfolgreich abschließen können.

In 2020 stehen dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand im Jahnstadion an, die in 2021 fortgesetzt werden sollen. Hierzu sind entsprechende Finanzmittel im Wirtschaftsplan der ZGW eingestellt worden.

Darüber hinaus soll, u.a. mit Unterstützung der Nutzer, eine Verbesserung der Unterstellmöglichkeiten für Zuschauer im Jahnstadion und auf der Sportanlage am Ardey erreicht werden. Ergänzende Finanzmittel sollen über die Sportpauschale bereitgestellt werden.

Mit dem Landesförderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ haben die Vereine die Möglichkeit, Sanierungsmaßnahmen und Erneuerungsmaßnahmen ihrer Sportanlagen durchzuführen. Hierzu sind entsprechende Anträge beim zuständigen Stadtsportverband eingereicht. Der notwendige Eigenanteil kann ggf. u.a. auch über die städtische Sportförderung beantragt werden.

Im Sinne der Sportentwicklungsplanung sollen neben der Unterstützung des organisierten Sports auch Bewegungsangebote entwickelt werden, die allen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen. Hierzu wird es zukünftig im Rahmen der Umsetzung des Wallentwicklungskonzeptes und unter Mitwirkung des Soester TV freie Angebote am Brunowall geben.

Erweitert wird dieses Angebot freier Bewegungsmöglichkeiten durch die Errichtung von Bewegungsgeräten und 2 Boulebahnen im Stadtpark.

Leistungsmengen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
-----------------	----------	-----------	-----------

**Produkt Sportförderung**

Soester Sportvereine (im Landessportbund)	65	65	64
Mitglieder in Soester Sportvereinen	14.472	14.472	14.210

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
------------------	----------	-----------	-----------

**008.001 Sportförderung**

Ergebnis des Teilplans	-497.975 €	-522.304 €	-564.469 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-10,13 €	-10,66 €	-11,52 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	30,95 %	32,78 %	36,27 %

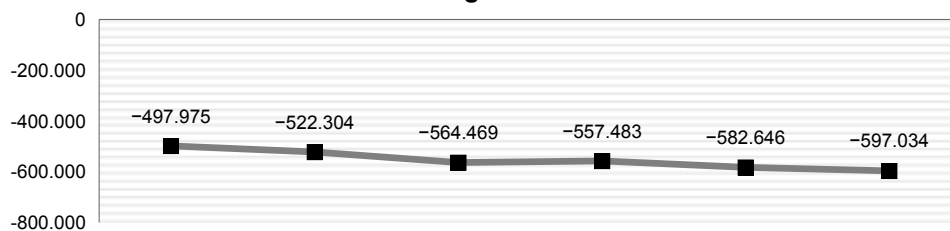
**Produkt Bereitstellung und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen**

Ergebnis des Produktes	-391.280 €	-405.737 €	-445.255 €
------------------------	------------	------------	------------

**Produkt Sportförderung**

Ergebnis des Produktes	-106.695 €	-116.567 €	-119.214 €
------------------------	------------	------------	------------

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	167.769	197.880	255.130	263.912	254.463	252.928
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.575	22.500	21.000	21.000	21.000	21.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	777	750	750	750	750	750
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>188.121</b>	<b>221.130</b>	<b>276.880</b>	<b>285.662</b>	<b>276.213</b>	<b>274.678</b>
11 - Personalaufwendungen	81.915	76.636	89.980	81.052	82.093	97.254
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.241	249.500	296.750	296.750	296.750	296.750
14 - Bilanzielle Abschreibungen	137.937	136.020	136.020	135.968	135.352	130.699
15 - Transferaufwendungen	48.238	88.200	98.200	98.200	98.200	98.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	139.558	124.269	142.469	160.604	168.009	169.953
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>607.888</b>	<b>674.625</b>	<b>763.419</b>	<b>772.574</b>	<b>780.404</b>	<b>792.856</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-419.768</b>	<b>-453.495</b>	<b>-486.539</b>	<b>-486.912</b>	<b>-504.191</b>	<b>-518.178</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-419.768</b>	<b>-453.495</b>	<b>-486.539</b>	<b>-486.912</b>	<b>-504.191</b>	<b>-518.178</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-419.768</b>	<b>-453.495</b>	<b>-486.539</b>	<b>-486.912</b>	<b>-504.191</b>	<b>-518.178</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.207	68.809	77.930	70.571	78.455	78.856
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-497.975</b>	<b>-522.304</b>	<b>-564.469</b>	<b>-557.483</b>	<b>-582.646</b>	<b>-597.034</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-497.975</b>	<b>-522.304</b>	<b>-564.469</b>	<b>-557.483</b>	<b>-582.646</b>	<b>-597.034</b>

**008.001 Sportförderung**

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	121.084	93.000	54.955	0	54.955	54.955	54.955
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>121.084</b>	<b>93.000</b>	<b>54.955</b>	<b>0</b>	<b>54.955</b>	<b>54.955</b>	<b>54.955</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	86.500	49.955	0	49.955	49.955	49.955
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	150.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>89.000</b>	<b>204.955</b>	<b>0</b>	<b>54.955</b>	<b>54.955</b>	<b>54.955</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>121.084</b>	<b>4.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

**Erläuterungen:****02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Hier werden der konsumtive Anteil der Sportpauschale des Landes und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Drittmittel zur konsumtiven Sportförderung vereinnahmt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/ Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen bzw. der jährlich unterschiedlich hohen Beantragung und Gewährung von investiven Zuschüssen aus der Sportpauschale an Sportvereine sowie auf der Aufteilung der Sportpauschale in konsumtive und investive Mittel. Die Differenz zwischen RE 2018 und Ansatz 2020 beruht auf geringerer Inanspruchnahme der Sportpauschale i. H. v. 32.000 € sowie einer Erhöhung der Drittmittel um 10.000 €. Zudem sind ab 2020 erstmals 47.250 € aus der Sportpauschale für Unterhaltungsmaßnahmen an städtischen Sportanlagen hier eingeplant.

**05 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Hier werden Nutzungsentgelte für städt. Sportanlagen veranschlagt.

**07 sonstige ordentliche Erträge**

Jährlich zahlt ein Sportverein aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung von der Stadt vorfinanzierte Anliegerbeiträge ratenweise zurück.

**11 Personalaufwendungen**

Unter „Personalaufwendungen“ sind die auf den Sportbereich entfallenden Personalkosten der Schul- und Sportverwaltung sowie die Kosten für den Platzwart im Jahnstadion veranschlagt. Abweichungen zu den Vorjahren resultieren aus Veränderungen der Personal- und Besoldungsstrukturen wie z. B. der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

**13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Hier finden sich die Aufwendungen für die Erstattung an die KBS für die Pflege der Sportanlagen, die Kosten der Sportlerehrung und der Ersatzbeschaffung von geringwertigen Ausstattungsgegenständen für städtische Sportanlagen. Veränderungen resultieren hauptsächlich aus veränderten Kosten für die Leistungen der KBS. In 2020 wurde zudem erstmals ein aus der Sportpauschale finanzierter Ansatz für die Unterhaltung städt. Sportanlagen i. H. v. 47.250 € gebildet, um spätere Umbuchungen entbehrlich zu machen. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu 02 verwiesen.

**14 bilanzielle Abschreibungen**

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

### 15 Transferaufwendungen

Bei dieser Position sind die Zuschüsse an Sportvereine aus der Sportpauschale für Baumaßnahmen an Vereinssportanlagen sowie sonstige Zuschüsse an Sportvereine (allgemeine Zuschüsse, Zuschüsse für die Unterhaltung von Vereinssportanlagen etc.) und die Kosten für die Platzwarttätigkeit auf der Sportanlage am Ardey veranschlagt. Die Abweichung zum Ergebnis 2018 beruht auf dem tatsächlichen Umfang der Investitionskostenzuschüsse an Vereine.

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Bereich werden die Kosten für die angepachteten Sportplätze und für den Sportvergleich/ die Sportlerehrung veranschlagt. Zudem werden hier die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Gebäude (auch für die Thomä-Sporthalle) als Mietaufwand veranschlagt. Abweichungen zwischen den Jahren beruhen hauptsächlich auf z. B. wegen durchgeführter Baumaßnahmen veränderten Gebäudekosten.

### 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier sind die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

### Teilfinanzplan

Unter dieser Position wird der investive Anteil der Sportpauschale vereinnahmt. Auf der Ausgabeseite sind die Mittel für die jeweils vom Sportausschuss beschlossenen und aus der Sportpauschale finanzierten Investitionsmaßnahmen an städtischen Sportanlagen sowie die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für die städtischen Sportanlagen veranschlagt. In 2020 ist zudem vorsorglich ein Ansatz für ggf. fällig werdende Investitionskostenzuschüsse zum Umbau der Bördehalle veranschlagt.

## 008.001 Sportförderung

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

<b>I08011200 - Sportpauschale</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	121 T€	93 T€	55 T€	0 T€	55 T€	55 T€	55 T€	55 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>121 T€</b>	<b>93 T€</b>	<b>55 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>55 T€</b>	<b>55 T€</b>	<b>55 T€</b>	<b>55 T€</b>

<b>I08011201 - Ausstattung städt.Sportanlagen</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	0 T€	3 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>

<b>I08011202 - Ausbau städt. Sportanlagen</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	87 T€	50 T€	0 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-87 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>-50 T€</b>

<b>I08011209 - Investitionszuschuss Bördehalle</b>										
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-150 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>										
	0 T€	0 T€	121 T€	4 T€	-150 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€



## 009.001 Stadtplanung

---

### Produkte:

P09010-01 - Stadtplanung  
P12030-01 - Verkehrliche Planung  
P12040-01 - ÖPNV

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Abel

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Steinbicker

### Beschreibung:

Inhalt dieses Teilplanes sind alle Aktivitäten zur räumlichen Planung und Entwicklung der Stadt Soest. Auf der Grundlage landesplanerischer Vorgaben werden der Flächennutzungsplan, Bebauungspläne und sonstige Satzungen aufgestellt. Ziele der Stadtgestaltung und Baukultur werden durch Maßnahmen der Stadt- und Dorferneuerung, Gestaltungsberatung und Wettbewerbe verfolgt. Es werden die verkehrlichen Grundlagen für alle Verkehrsträger gesichert.

### Mittelfristiges Ziel:

1. Die Maßnahmen der Fortschreibung ISEK 2019-2024 sind (vorbehaltlich der Bewilligung) umgesetzt.
2. Weitere Wohnbauflächen sind gemäß den Vorgaben des Handlungskonzeptes Wohnen 2018 unter besonderer Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse aller Nachfragegruppen entwickelt.
3. Das Beleuchtungskonzept für die Altstadt von Soest ist erstellt, die Altstadt- und Werbesatzung sind ggfs. entsprechend ergänzt. Der Insektenschutz wird bei der Änderung der Satzung integriert.
4. Die Bauleitplanung zur Entwicklung weiterer Gewerbeflächen ist vorbehaltlich der entsprechenden Regionalplanänderungen abgeschlossen.
5. Als Beitrag zur weiteren Entwicklung des Soester Südens ist ein Nachnutzungskonzept für die Wessem-Kaserne erstellt.
6. Die Ziele und Maßnahmen des VEP sind zeitnah erfüllt.
7. Trinkwasserspender sind im Zuge der Entwicklung des Walls/ der Gräfte angelegt. In alle zukünftigen Planungen im öffentlichen Raum werden Trinkwasserspender als Option aufgenommen. Hierzu gehört zum Beispiel die Neugestaltung des Marktplatzes.
8. Die Kreuzung Senator-Schwartz-Ring / Lühlingsohr ist mit der verkehrsgünstigsten Lösung umgebaut.
9. Die Überarbeitung der Altstadtsatzung zur Ermöglichung von Solaranlagen ist erfolgt und entschieden.
10. Eine Fahrradabstellsatzung ist dem StEA vorgelegt, beraten und entschieden.

### Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die grundsätzliche Konzeption für die ISEK-Maßnahme Torplätze ist zur Entscheidung vorgelegt und die Ausführungsplanung für das Gandwegertor ist erstellt.
2. Das Planungsprogramm 2020 bildet den Rahmen für die Bearbeitung der dort enthaltenen städtebaulichen Projekte inkl. Prioritäten.
3. 11 Bushaltestellen sind barrierefrei umgestaltet und dynamische Fahrgastinformationssysteme an 4 Haltestellen, 3 Wartehallen und 3 überdachte Fahrradständer aufgestellt (vorbehaltlich der Fördermittelbewilligung).
4. Erste Maßnahmen aus dem Gutachten zur Überprüfung der Lichtsignalanlagen (LSA) sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und Personalkapazitäten umgesetzt.
5. Mit der Herstellung einer überdachten Fahrradabstellanlage am Bahnhof (Nord- und / oder Südseite) ist unter der Voraussetzung des politischen Beschlusses und der Förderzusage begonnen worden.
6. Ein Teil der Parkplätze am Ende des Grandweges unmittelbar vor dem Übergang in die Ulricher Straße wird in Fahrradabstellplätze umgewandelt.
7. Es sind in 2020 zwei Workshops mit der Politik und Verwaltung durchgeführt. Einer dieser Workshops behandelt insbesondere das Thema „Stadtplanung und Klima“.

**Vorbericht:**

Leitprojekt der Altstadtentwicklung ist das Wallentwicklungskonzept, dass im Jahr 2015 unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit als Grundlage einer auf mehr als fünfzehn Jahre angelegten Sanierung erstellt wurde. Mit dem Bürgergarten, Mühlenpättken, der Gräfte, dem Wallkronenweg und der Lindenallee ist bereits ein großer Teil der Umgestaltung im Abschnitt Brunowall fertiggestellt. Die Sanierung der Wallmauer schreitet mit großen Schritten voran. Für die Entwicklung des Bewegungsfeldes sind bereits Akteure gefunden worden, so dass dieser Baustein in 2020 umgesetzt werden kann. Mit den Baumaßnahmen am Dasselwall soll im Herbst/ Winter 2019 begonnen werden. Der Rosengarten wird in 2020 umgestaltet. Planerisch wird der folgende Abschnitt Freiligrathwall vorbereitet, so dass im Herbst 2019 der Antrag auf Städtebaufördermittel gestellt werden soll. Die Haushaltsmittel für die Umsetzung des Wallentwicklungskonzeptes sind in einer Haushaltsstelle bei der KBS zentral gebündelt.

Wichtige Daueraufgabe in der Altstadt ist das Thema Barrierefreiheit. Dies steht im Spannungsfeld mit gestalterischen und denkmalpflegerischen Anforderungen. Die Rathausstraße ist barrierefrei gestaltet und optisch aufgewertet. Auch die Marktstraße muss so ertüchtigt werden, dass Sie dem intensiven Busverkehr standhält. Den Rahmen und die Grundlage zur Beantragung von Städtebaufördermitteln bildet die Fortschreibung des ISEK.

Nach der nahezu vollständigen Vermarktung und Bebauung der Baugebiete Über dem Teinenbach, Rennekamp und Adam-Kaserne ist die Nachfrage nach Bauland in der Stadt Soest weiterhin erfreulich hoch. Weiterhin werden die Potenziale der Innenentwicklung zum Beispiel auf der Fläche der ehemaligen Coca-Cola AG, dem ehemaligen Baustoffhandel Hilchenbach oder dem Strabag-Areal genutzt. Die Fläche des brachgefallenen Strabag-Areal ist zwischenzeitlich sogar vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung für einen städtebaulichen Landeswettbewerb ausgewählt worden. Auch für die Fläche an der Arnsberger Straße/ Lübecker Ring werden derzeit planerische Zielsetzungen konkretisiert. Dem hohen Bedarf nach Wohnraum, der nicht nur durch Zuzüge in die Stadt, sondern auch durch die steigende Wohnfläche pro Kopf entsteht, wird über die Wohnbaulandentwicklung im Soester Norden ebenfalls Rechnung getragen. Dabei gilt es, Wohnraum für alle Nachfragegruppen zu schaffen.

Dem Wohnungsbestand und der Nachverdichtung gilt ein besonderes Augenmerk. Die Balance zwischen energetischen Anforderungen und modernen Wohnbedürfnissen auf der einen Seite und bezahlbarem Wohnraum auf der anderen Seite ist immer wieder neu zu finden.

Der Soester Süden steht durch die derzeit im Umbau befindliche Wessem-Kaserne als ZUE vor besonderen Herausforderungen. Hier gilt es, weiterhin an integrierten Konzepten zu arbeiten, die im Stadtteil aktiven sozialen Träger zu unterstützen und Fördermittel einzuwerben.

Übergreifende stadtentwicklerische Themenbereiche wie die Regionale 2025, das EU-Förderprogramm LEADER sowie der flächendeckende Breit-bandausbau wurden entsprechend der Zuständigkeiten aus dem Teilplan 009 001 herausgenommen und in dem neu gebildeten Produkt 09010-0200 „Stadtentwicklung“ im Teilplan 009 003 zusammengefasst dargestellt. Das bisherige Produkt „Räumliche Planung und Entwicklung“ wurde in diesem Zuge entsprechend in „Stadtplanung“ umbenannt.

Der Verkehrsentwicklungsplan definiert als langfristige Leitlinie die Zielsetzungen für die einzelnen Handlungsfelder wie KFZ-Verkehr, ÖPNV, Rad- und Fußverkehr, Verkehrssicherheit, ruhender Verkehr, intermodale Schnittstellen, Elektromobilität und Mobilitätsmanagement. Die beschlossenen Maßnahmen sollen nach und nach umgesetzt werden. Eine besondere Herausforderung besteht darin, dass die Stadt Soest bei vielen Maßnahmen nicht Aufgabenträger ist, sondern Dritte wie der Kreis Soest, die RLG oder der Landesbetrieb Straßenbau dazu angehalten werden, die Maßnahmen umzusetzen. Unter anderem werden sämtliche Ampelstandorte der Stadt Soest untersucht.

Für die Stadtentwicklung sind Industrie- und Gewerbeflächen von hoher Bedeutung. Um weiterhin eine Flächenverfügbarkeit für industrielle und gewerbliche Nutzungen sicherstellen zu können, werden in Zusammenarbeit mit der WMS ausreichend große Flächen im Soester Osten entwickelt. Auch im Bereich der Einzelhandelsnutzungen bestehen die Ambitionen die Standorte langfristig wettbewerbsfähig zu halten. Mit dem Bauvorhaben Bergering wird so ein moderner Discounter in Soest entwickelt werden können. Auch das Nebenzentrum am Rigaring steht vor einer Weiterentwicklung.

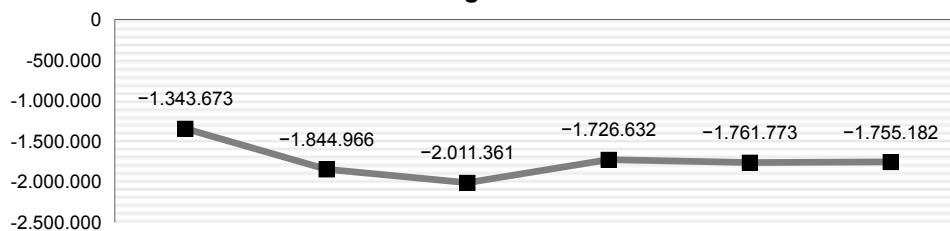
Die Beteiligung der Öffentlichkeit in Planungsprozessen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Neben den formellen Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen der Bauleitplanung wurden mit dem Facebook-Auftritt für das Wallentwicklungskonzept, Planungsradtouren, Stadtpaziergängen zum Wall, Postwurfsendungen und „Marktständen“ verschiedene neue Beteiligungsformen erfolgreich erprobt. In Zukunft müssen verstärkt die Bevölkerungsgruppen angesprochen werden, die sich bisher nicht in die Beteiligungsprozesse einbringen. Hier bekommt die Kontinuität der politischen Beschlüsse eine besondere Bedeutung.

Leistungsmengen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt Stadtplanung</b>			
neu aufgenommene Planverfahren	7	7	7
abgeschlossene Planverfahren	3	5	9

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>009.001 Stadtplanung</b>			
Ergebnis des Teilplans	-1.343.673 €	-1.844.966 €	-2.011.361 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-27,35 €	-37,65 €	-41,05 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	16,78 %	5,17 %	6,17 %
<b>Produkt Stadtplanung</b>			
Ergebnis des Produktes	-876.070 €	-1.201.774 €	-1.083.867 €
<b>Produkt Verkehrliche Planung</b>			
Ergebnis des Produktes	-173.752 €	-182.532 €	-218.928 €
<b>Produkt ÖPNV</b>			
Ergebnis des Produktes	-293.851 €	-460.660 €	-708.566 €

Zielkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt ÖPNV</b>			
Anzahl barrierefrei umgestaltete Bushaltestellen		17	11
Anzahl neu aufgestellter Wartehallen		11	3

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.752	67.672	97.871	37.685	36.204	95.320
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.460	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.062	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	22.571	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>233.846</b>	<b>89.672</b>	<b>119.871</b>	<b>59.685</b>	<b>58.204</b>	<b>117.320</b>
11 - Personalaufwendungen	546.517	670.273	680.604	737.725	745.106	752.552
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	482.499	526.500	468.000	253.000	263.000	308.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	46.196	40.353	46.028	45.410	43.140	42.186
15 - Transferaufwendungen	279.946	430.750	679.213	509.213	509.213	509.213
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.634	65.660	69.742	70.302	70.552	70.602
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.393.792</b>	<b>1.733.536</b>	<b>1.943.587</b>	<b>1.615.650</b>	<b>1.631.011</b>	<b>1.682.553</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.159.947</b>	<b>-1.643.864</b>	<b>-1.823.716</b>	<b>-1.555.965</b>	<b>-1.572.807</b>	<b>-1.565.233</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.159.947</b>	<b>-1.643.864</b>	<b>-1.823.716</b>	<b>-1.555.965</b>	<b>-1.572.807</b>	<b>-1.565.233</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.159.947</b>	<b>-1.643.864</b>	<b>-1.823.716</b>	<b>-1.555.965</b>	<b>-1.572.807</b>	<b>-1.565.233</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	183.727	201.102	187.645	170.667	188.966	189.949
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.343.673</b>	<b>-1.844.966</b>	<b>-2.011.361</b>	<b>-1.726.632</b>	<b>-1.761.773</b>	<b>-1.755.182</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.343.673</b>	<b>-1.844.966</b>	<b>-2.011.361</b>	<b>-1.726.632</b>	<b>-1.761.773</b>	<b>-1.755.182</b>

## 009.001 Stadtplanung

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	399.150	335.000	0	320.000	315.000	315.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>399.150</b>	<b>335.000</b>	<b>0</b>	<b>320.000</b>	<b>315.000</b>	<b>315.000</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	226.612	453.500	470.000	0	410.000	360.000	360.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.945	30.000	30.000	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>230.557</b>	<b>483.500</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>410.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-230.557</b>	<b>-84.350</b>	<b>-165.000</b>	<b>0</b>	<b>-90.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In diesem Bereich werden jährlich die Projektfördermittel für Buswartehallen sowie für den Bahnhofsumbau in Form eines Ertrags aufgelöst. Zudem finden sich hier die Einnahmen aus den einzelnen Förderprojekten wieder. So werden für das Jahr 2020 sowie in 2023 jeweils Fördermittel für Maßnahmen aus dem ISEK erwartet. In 2019 waren Fördereinnahmen aus LEADER-Projekten in der Planung berücksichtigt worden.

#### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In diesem Bereich werden die Gebühren für die Vorkaufsverzichtserklärungen (Negativatteste) verbucht.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für Leistungen der Abteilung zu externen Planverfahren sind die Kosten zu erstatten und werden hier in Eingang gebracht. In 2018 erfolgten Erstattungen für die Sanierungsuntersuchungen sowie die Brandsicherung auf dem ehemaligen Strabag-Gelände.

#### 07 sonstige ordentliche Erträge

In 2018 erfolgte die Auflösung des Rückstellungskontos für das ehemalige Sanierungsgebiet Nördliche Altstadt, der Betrag ist als Ertrag verbucht.

#### 11 Personalaufwendungen

In diesem Jahr haben unterjährig einige neue Mitarbeiter ihren Dienst angetreten, was sich auch auf die Folgejahre auswirkt. Zudem erfolgten Höhergruppierungen und Stufenaufstiege sowie eine Beförderung. Die bisher hier verorteten Themenbereiche LEADER, Regionale 2025 und Breitbandausbau wurden in dem neuen

#### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Im Bereich der Dienstleistungen schlagen sich die Kosten für große Projekte besonders nieder. So sind für 2020 Maßnahmen geplant für die Themenbereiche ISEK, VEP, Interkommunales Gewerbegebiet, Baulandentwicklung in Ostönnen, ebenso Maßnahmen des Klimaschutzes. Zudem sind hier verortet die Kosten für die Rechtsberatung für Planverfahren, für Gutachten in Planverfahren und für die Durchführung des Gestaltungs- und des Wallbeirats.

#### 14 bilanzielle Abschreibungen

Die im Zuge der Baumaßnahmen zur barrierefreien Umgestaltung von Bushaltestellen neu aufgestellten Buswartehallen kommen hier zur Abschreibung, Abschreibungszeitraum jeweils 20 Jahre.

## 15 Transferaufwendungen

In diesem Bereich ist der RLG-Verlustausgleich verortet, der sich in einem annähernd gleichbleibenden Verhältnis bewegt. Ebenso sind hier die Kosten für das AST verbucht, die aufgrund des Angebots von barrierefreien Fahrzeugen entsprechend gestiegen sind. Die Ausweitung Stadtbuss schlägt sich ab 2020 mit entsprechenden Kosten nieder.

Für den ÖPNV werden zusätzlich 200.000 € in 2020 bereitgestellt, die mit einem Sperrvermerk versehen sind (Freigabe durch Fachausschuss).

## 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu diesen Aufwendungen gehören u.a. die Kosten für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Geschäftsaufwendungen, Porto, Büromaterial und Veröffentlichungen. Aufgrund der höheren Zahl der Mitarbeiter ist ein Kostenanstieg in allen Teilbereichen zu erwarten. Zudem wird ab dem Haushaltsjahr 2019 ein erhöhter Anspruch an die Öffentlichkeitsarbeit berücksichtigt und bringt eine erhebliche Kostensteigerung auch im Bereich des Portos mit sich.

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

In diesem Bereich sind die Kosten für die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und LOB verortet sowie die Kosten der Hausdruckerei, die zentral im TP 0160-0100 (Personalwesen, Organisation und Recht) ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die einzelnen Kostenträger verteilt werden

### 009.001 Stadtplanung

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

I09011605 - Beschaffung bew. Vermögensgegenstände 3.10										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	4 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

I12031101 - Verkehrslenkungsdisplays Walburgerstraße										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	0 T€	30 T€	30 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-30 T€</b>	<b>-30 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

I12041150 - Buswartehallen										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	223 T€	10 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-223 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>

I12041151 - Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	399 T€	335 T€	0 T€	320 T€	315 T€	315 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	4 T€	444 T€	460 T€	0 T€	400 T€	350 T€	350 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-44 T€</b>	<b>-125 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-80 T€</b>	<b>-35 T€</b>	<b>-35 T€</b>	<b>0 T€</b>

I09011609 - Fördermaßnahme Breitbandausbau Ortsteile										
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen									
	570 T€	0 T€	0 T€	0 T€	313 T€	0 T€	258 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>-570 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-313 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-258 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>										
	<b>-570 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-231 T€</b>	<b>-84 T€</b>	<b>-478 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-348 T€</b>	<b>-45 T€</b>	<b>-45 T€</b>	<b>-10 T€</b>



## 009.002 Stadtarchäologie

### Produkte:

P09050-01 - Stadtarchäologie

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Abel

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Steinbicker

### Beschreibung:

Die Stadtarchäologie sichert durch die Dokumentation von archäologischen Befunden bei Baustellenbeobachtungen und Ausgrabungen sowie die Aufbereitung der Grabungsbefunde und -funde das historische Erbe der Stadt Soest mit ihren zahlreichen archäologischen Fundstellen und Bodendenkmälern.

### Mittelfristiges Ziel:

Die Grabungskokumentationen sind digitalisiert und nachhaltig gesichert.

### Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die Digitalisierung und Nachbereitung von fotografischen und schriftlichen Grabungsdokumentationen ist abgeschlossen.
2. Eine internationale Archäologentagung ist durchgeführt.
3. Band 16 der "Soester Beiträge zur Archäologie" ist veröffentlicht.

### Vorbericht:

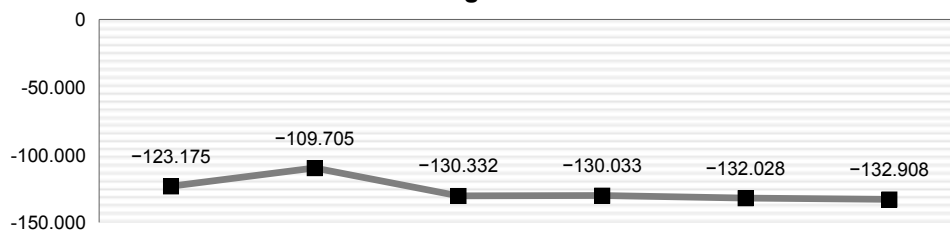
Die archäologische Denkmalpflege gewinnt mit ihren Erkenntnissen und Funden einen immer höheren Stellenwert für die geschichtliche und kulturelle Identität der Stadt Soest. Dies beweist das hohe Interesse der Bevölkerung und der Stadtbesucher, was sich auch an der großen Resonanz auf die Aktivitäten und Veranstaltungen zur Stadtgeschichte, insbesondere zum Mittelalter zeigt.

In den Jahren 2019 und 2020 stehen Grabungen und Baustellenbeobachtungen bei Neubauprojekten und Sanierungsarbeiten, nicht nur in der Altstadt im Vordergrund. Beispielhaft seien Projekte im Rahmen des ISEK, das Baugebiet Oberkirchweg, das Gewerbegebiet Wasserfuhr und das Neubaugebiet Soest-Nord genannt. Weiterhin ist die Aufarbeitung von Grabungen durch die Digitalisierung der Dokumentationen ein wichtiges Thema.

Ziel ist es, durch eine frühe Beteiligung und Einbindung der Stadtarchäologie die Bauvorhaben in der Stadt in ihrer zeitlichen Planung und Umsetzung nicht zu beeinträchtigen, zumal durch die Novellierung des Datenschutzgesetzes NRW (DatSchG NW) 2013 die rechtliche Stellung eines vermuteten Bodendenkmals, neben dem in die Denkmalliste eingetragenen Bodendenkmals, an Bedeutung gewonnen hat.

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>009.002 Stadtarchäologie</b>			
Ergebnis des Teilplans	-123.175 €	-109.705 €	<b>-130.332 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-2,51 €	-2,24 €	<b>-2,66 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	60,14 %	52,77 %	<b>47,49 %</b>
<b>Produkt Stadtarchäologie</b>			
Ergebnis des Produktes	-123.175 €	-109.705 €	<b>-130.332 €</b>

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.036	116.636	106.189	106.189	106.189	106.189
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	334	0	300	300	300	300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.633	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>158.003</b>	<b>116.636</b>	<b>106.489</b>	<b>106.489</b>	<b>106.489</b>	<b>106.489</b>
11 - Personalaufwendungen	115.982	75.880	79.528	80.324	81.127	81.938
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.475	140.040	140.038	140.038	140.038	140.038
14 - Bilanzielle Abschreibungen	636	636	189	189	189	189
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.645	4.490	4.488	4.488	4.488	4.488
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>262.737</b>	<b>221.046</b>	<b>224.243</b>	<b>225.039</b>	<b>225.842</b>	<b>226.653</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-104.734</b>	<b>-104.410</b>	<b>-117.754</b>	<b>-118.550</b>	<b>-119.353</b>	<b>-120.164</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-104.734</b>	<b>-104.410</b>	<b>-117.754</b>	<b>-118.550</b>	<b>-119.353</b>	<b>-120.164</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-104.734</b>	<b>-104.410</b>	<b>-117.754</b>	<b>-118.550</b>	<b>-119.353</b>	<b>-120.164</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.440	5.295	12.578	11.483	12.675	12.744
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-123.175</b>	<b>-109.705</b>	<b>-130.332</b>	<b>-130.033</b>	<b>-132.028</b>	<b>-132.908</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-123.175</b>	<b>-109.705</b>	<b>-130.332</b>	<b>-130.033</b>	<b>-132.028</b>	<b>-132.908</b>

## 009.002 Stadtarchäologie

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Kosten der Archäologie werden zu einem großen Teil durch Fördermittel getragen. Es handelt sich vor allem um Mittel der Städtebauförderung sowie Mittel des Denkmalförderungsprogramms des LWL. In 2018 wurden zusätzliche Grabungsprojekte durch den LWL unterstützt.

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Erträge aus dem Verkauf der Buchreihe "Soester Beiträge zur Archäologie" verbucht.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Kontengruppe werden Erstattungen privater Dritter für vorge-nommene Grabungen verortet. Diese werden jeweils erst unterjährig bekannt und sind daher nicht im Voraus planbar. Der Betrag steht in Relation zu den Ausgaben unter den Kontengruppen 11 und 13, in denen sich die zusätzlichen Personal- und Sachkosten für die Grabungen widerspiegeln.

#### 11 Personalaufwendungen

Es entstehen Mehrkosten durch die Eingruppierung der Grabungshelfer unter den TVöD. In 2018 wurde ein Mitarbeiter für die Leitung der Grabungen im Gebiet Soest-Nord zeitlich begrenzt in einer höheren Entgeltgruppe eingesetzt.

#### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Die Kosten für Leistungen wie Grabungen, Dokumentationen und Aufarbeitung der Funde bewegen sich im Rahmen der Zuschüsse zuzüglich des Eigenanteils der Stadt.

#### 14 bilanzielle Abschreibungen

Es erfolgen Abschreibungen für die Betriebsausstattung sowie für Software.

#### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Bereich der Archäologie wird jedes Jahr ein Praktikant zur Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres in der Jugendbauhütte eingestellt.

#### 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

In diesem Bereich sind die Kosten für die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und LOB verortet sowie die Kosten der Hausdruckerei, die zentral im TP 0160-0100 (Personalwesen, Organisation und Recht) ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Produkte verteilt werden.



### **009.003 Stadtentwicklung, Umwelt und Geo-Service**

---

#### **Produkte:**

P01130-01 - Management der unbebauten Grundstücke  
P09010-02 - Stadtentwicklung  
P09030-01 - Geographisches Informationssystem und Statistik  
P14010-02 - Umweltschutz

#### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Abel

#### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Steinbicker

#### **Beschreibung:**

Inhalt dieses Teilplanes sind neben der Bearbeitung grundsätzlicher Fragen der Stadtentwicklung die Vermarktung städtischer unbebauter Grundstücke, die Natur- und Landschaftspflege einschließlich Baumschutz, der Klimaschutz die Klimaanpassung sowie die Umweltberatung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erfassung, Verarbeitung und Bereitstellung von Geo- und Statistikdaten für die Verwaltung, die Wirtschaft und private Nutzer. Der Bereich städtische Liegenschaften ist 2017 wieder in die Abteilung Stadtentwicklung integriert worden. Aufgabe dieses Bereichs ist es, die grundstücksmäßigen Voraussetzungen für die Entwicklung neuer Baugebiete sowie die Schaffung neuer Infrastruktur zu schaffen.

Übergreifende stadtentwicklerische Themenbereiche wie die Regionale 2025, das EU-Förderprogramm LEADER sowie der flächendeckende Breitbandausbau wurden entsprechend der Zuständigkeiten aus dem Teilplan 009 001 herausgenommen und in dem neu gebildeten Produkt 09010-0200 „Stadtentwicklung“ im Teilplan 009 003 zusammengefasst dargestellt.

#### **Mittelfristiges Ziel:**

1. Die lokalen Voraussetzungen zur Erreichung des Ziels "Soest ist 2035 klimaneutral" sind geschaffen.
2. Die lokalen Voraussetzungen zur Erreichung des Ziels "der Konzern Stadt Soest (mit den Konzerntöchtern Kommunale Betriebe Soest, Zentrale Grundstückswirtschaft der Stadt Soest, Wirtschaft & Marketing Soest und Stadtwerke Soest) ist 2030 klimaneutral" sind geschaffen.
3. Der Maßnahmenplan Klimafolgenanpassung ist umgesetzt.
4. Strukturen und Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Mitwirkung der Stadt Soest bei der REGIONALE 2025 sind geschaffen.
5. Die Stadt Soest (nur Ortsteile) beteiligt sich mit zukunftsorientierten Projekten am LEADER-Prozess.
6. Der geförderte Breitbandausbau ist planmäßig umgesetzt.
7. Das Konzept zum Umgang mit den Saatkrähen ist planmäßig umgesetzt.
8. Die Darstellung einer Jahresbilanz von gefälltten und gepflanzten Bäumen sowie die Erarbeitung eines Konzepts potenzieller Baumstandorte für die Stadt Soest ist erfolgt.
9. Statistische Informationen sind über ein zu entwickelndes OpenData-Portal bereitgestellt.

#### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

1. Der Masterplan Klimapakt ist erstellt. Dieser umfasst insbesondere die Potentiale, Maßnahmen und Rahmenbedingungen zur Erreichung der Klimaneutralität und basiert auf den drei Säulen Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Stadtgesellschaft.
2. Kurzfristige Maßnahmen zur wirkungsvollen CO<sub>2</sub>-Reduzierung, die unter anderem auch aus der Bürgerbeteiligung und von den zivilgesellschaftlichen Gruppen stammen können, sind im Rahmen der finanziellen und personellen Machbarkeit umgesetzt.
3. Ein neuer Maßnahmenplan Klimaschutz Soest ist über den European Energy Award aufgesetzt und im AUNK beraten.
4. Ein neuer Maßnahmenplan Klimaanpassung Soest ist über den European Climate Award aufgesetzt.
5. Ein Beteiligungsprozess zur Ideengewinnung im Rahmen der REGIONALE 2025 ist eingeleitet.
6. Der geförderte Breitbandausbau im Rahmen des sog. 3. Calls ist abgeschlossen, Maßnahmen zum sog. 6. Call sind eingeleitet.
7. Die jährlichen Maßnahmen zur Verhinderung des Nestbaus der Saatkrähen an aktuell besonders konfliktträchtigen Örtlichkeiten sind durchgeführt.

8. Weitere Baumstandorte in der Altstadt sind unter Einbeziehung einer Auswertung von Baumfestsetzungen in rechtskräftigen Bebauungsplänen geprüft und entsprechende Pflanzungen initiiert.
9. Sämtliche 3D-Gebäudedaten sind zum Download auf den städtischen Internetseiten bereitgestellt.
10. Ein integriertes Konzept zu Zustand und geplanter Entwicklung des Wirtschaftswegenetzes ist mit dem Ziel der mittelfristigen Fertigstellung begonnen. Hierzu gibt es zurzeit Fördermittel, die beantragt wurden.
11. Das Konzept eines gemeinsamen betrieblichen Mobilitätsmanagements für die Stadt und ihre Töchter ist dem Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt.
12. Kostenberechnung für Bäume (z.B. Baumschutzsatzung) sind an den tatsächlichen Aufwand angepasst.

#### **Vorbericht:**

Die kommunalen Aktivitäten zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung genießen weiterhin einen sehr hohen Stellenwert und werden unter Berücksichtigung der Aktualität des Themas Klimawandel deutlich ausgebaut. Zudem wird die Umsetzung der Maßnahmen entsprechend intensiviert. Mit dem KlimaNetz Soest ist ein Format gestartet, das darauf ausgerichtet ist, das zivilgesellschaftliche Engagement zu bündeln und zielgerichtet zu stärken. Die daraus abgeleiteten und noch weiter zu erarbeitenden Maßnahmen ergänzen die ambitioniert weiterentwickelten Maßnahmenpläne aus den Bereichen Klimaschutz (EEA) und Klimaanpassung (ECA). Die Anzahl der Saatkrähen-Brutpaare hat sich auch 2019 weiter erhöht, jedoch prozentual betrachtet weniger stark als in den Vorjahren. An besonders konflikträchtigen Standorten sind erfolgreich Vergrämuungsmaßnahmen durchgeführt worden.

Der Wohnungsmarkt in Soest ist weiterhin stark in Bewegung. Die Nachfrage nach Wohnraum und nach bebaubaren Grundstücken ist unverändert groß.

Die Stadt hat im Jahr 2018 eine Wohnungsgesellschaft gegründet, um selber aktiv Impulse auf dem Wohnungsmarkt zu schaffen. Unter den Neubauten sind nach wie vor nur wenige geförderte Sozialwohnungen, so dass die Schwierigkeiten sozial schwacher Haushalte auf dem Wohnungsmarkt weiterhin fortbestehen. Die Kompensation des Rückgangs der Zahl geförderter Wohnungen wird angestrebt und ist neben den Anstrengungen der städtischen Wohnungsgesellschaft auch unter Mitwirkung von Privaten Investoren und Vorhabenträgern zu gestalten. Als Grundlage für die weitere Planung von Wohnbauflächen sowie der sonstigen Anstrengungen der Stadt Soest ist das „Handlungskonzept Wohnen“ im April 2018 vom Rat beschlossen worden. Bis zum Jahr 2030 wird mit einer Nachfrage von mindestens 2.000 Wohneinheiten, verteilt je zur Hälfte auf Ein- und Zweifamilienhäuser und auf Mehrfamilienhäuser gerechnet. Aufgrund der rasanten Entwicklung wird an der Entwicklung des Wohngebietes Soest Nord mit Hochdruck gearbeitet.

Die demografische Entwicklung hat entscheidenden Einfluss auf die Stadtentwicklung. Umso wichtiger ist ihre kontinuierliche Beobachtung und Auswertung im Rahmen eines „Demografiemonitoring“. So ist im Jahre 2019 ein weiterer Demografiebericht für Soest vorgelegt worden. Dieser zeigt eine weiterhin hohe Attraktivität der Stadt Soest.

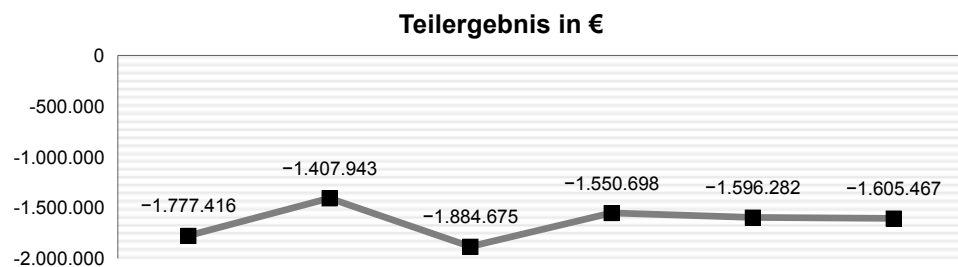
Nachdem das 3D-Stadtmodell zuvor bereits für den Bereich der Altstadt zur Verfügung stand, liegt nun eine Datengrundlage für die gesamte Stadt Soest vor. Von der Möglichkeit zur Nutzung der qualitativ hochwertigen Daten im Rahmen von Planverfahren, bei der Entwicklung und Entscheidung über Städtebauprojekte sowie in der Öffentlichkeitsbeteiligung wird rege Gebrauch gemacht. Dies belegt die hohe Zahl an Aufrufen im Internet und verdeutlicht die Attraktivität dieses neuen Werkzeugs. Im Zuge des Programms „Digitale Kommune“ wurden sukzessive weitere Anwendungsmöglichkeiten, wie beispielsweise die sog. „Handwerker-App“, in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Wirtschaft entwickelt.

Mit der REGIONALE 2025 liegt ein Strukturförderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen vor, das enorme Entwicklungsmöglichkeiten auch für die Stadt Soest bietet. Die Stadtverwaltung hat zur erfolgreichen Teilnahme an diesem Programm im Jahr 2019 entsprechende Strukturen aufgebaut und erste Projektskizzen diskutiert. Auf dieser Grundlage geht es nun darum weitere Ideen zu sammeln, vor allem dann aber auch darum, vielversprechende Konzepte zu konkretisieren und zu qualifizieren. Förderfähige Projekte im Rahmen der REGIONALE sollen bis zum Präsentationsjahr 2025 umgesetzt werden.

Die Stadt Soest nimmt bereits seit Jahren zusammen mit sechs weiteren Städten und Gemeinden an dem EU-Maßnahmenprogramm LEADER zur innovativen Entwicklung des ländlichen Raumes teil. Hier wird aktuell ein vielversprechendes Projekt im Ortsteil Ostönnen entwickelt, das im Kontext von LEADER Berücksichtigung finden könnte.

Für eine wesentliche Verbesserung der flächendeckenden digitalen Infrastruktur hat sich die Stadt Soest dem Förderprojekt zum Breitbandausbau unter Federführung des Kreises Soest angeschlossen. Der entsprechende Eigenanteil ist für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 eingeplant.

<b>Leistungsmengen</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
<b>Produkt Management der unbebauten Grundstücke</b>			
durch Planungsrecht neu geschaffene Baugrundstücke für Ein- oder Zweifamilienhäuser	110	9	<b>481</b>
<b>Produkt Umweltschutz</b>			
Bescheide nach Baumschutzsatzung	39	30	<b>30</b>
abgeschlossene Bußgeldverfahren Baumschutzsatzung	10	5	<b>5</b>
<b>Kostenkennzahlen</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
<b>009.003 Stadtentwicklung, Umwelt und Geo-Service</b>			
Ergebnis des Teilplans	-1.777.416 €	-1.407.943 €	<b>-1.884.675 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-36,17 €	-28,73 €	<b>-38,46 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	44,71 %	19,25 %	<b>12,49 %</b>
<b>Produkt Management der unbebauten Grundstücke</b>			
Ergebnis des Produktes	-1.216.232 €	-814.038 €	<b>-908.133 €</b>
<b>Produkt Stadtentwicklung</b>			
Ergebnis des Produktes	0 €	0 €	<b>-185.716 €</b>
<b>Produkt Geographisches Informationssystem und Statistik</b>			
Ergebnis des Produktes	-295.680 €	-293.998 €	<b>-321.189 €</b>
<b>Produkt Umweltschutz</b>			
Ergebnis des Produktes	-265.503 €	-299.907 €	<b>-469.637 €</b>



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.461	18.238	10.837	3.552	2.067	1.341
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.243.892	220.270	173.000	193.500	15.000	15.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.697	78.994	60.848	60.848	60.848	60.848
07 + Sonstige ordentliche Erträge	17.733	800	800	800	800	800
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>1.353.783</b>	<b>318.302</b>	<b>246.485</b>	<b>259.700</b>	<b>79.715</b>	<b>78.989</b>
11 - Personalaufwendungen	722.863	766.933	707.902	780.096	787.898	795.777
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.863	276.414	531.870	298.220	298.220	303.870
14 - Bilanzielle Abschreibungen	14.059	12.854	10.453	7.268	5.782	5.056
15 - Transferaufwendungen	1.373.791	420.703	538.565	493.280	367.996	362.711
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	783.313	176.563	184.177	88.689	56.705	56.755
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.027.889</b>	<b>1.653.467</b>	<b>1.972.967</b>	<b>1.667.553</b>	<b>1.516.601</b>	<b>1.524.169</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.674.106</b>	<b>-1.335.165</b>	<b>-1.726.482</b>	<b>-1.407.853</b>	<b>-1.436.886</b>	<b>-1.445.180</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.674.106</b>	<b>-1.335.165</b>	<b>-1.726.482</b>	<b>-1.407.853</b>	<b>-1.436.886</b>	<b>-1.445.180</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.674.106</b>	<b>-1.335.165</b>	<b>-1.726.482</b>	<b>-1.407.853</b>	<b>-1.436.886</b>	<b>-1.445.180</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.625	13.592	10.346	10.346	10.346	10.346
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.935	86.370	168.539	153.191	169.742	170.633
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.777.416</b>	<b>-1.407.943</b>	<b>-1.884.675</b>	<b>-1.550.698</b>	<b>-1.596.282</b>	<b>-1.605.467</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-1.777.416</b>	<b>-1.407.943</b>	<b>-1.884.675</b>	<b>-1.550.698</b>	<b>-1.596.282</b>	<b>-1.605.467</b>

**009.003 Stadtentwicklung, Umwelt und Geo-Service**

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.372	24.000	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	1.230.014	205.270	158.000	0	178.500	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.234.386</b>	<b>229.270</b>	<b>158.000</b>	<b>0</b>	<b>178.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.206.592	580.000	585.000	0	500.000	325.000	500.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.646	194.000	42.000	0	14.000	14.000	14.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	312.500	0	257.500	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	18.492	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.227.730</b>	<b>794.000</b>	<b>959.500</b>	<b>0</b>	<b>791.500</b>	<b>359.000</b>	<b>534.000</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-993.344</b>	<b>-564.730</b>	<b>-801.500</b>	<b>0</b>	<b>-613.000</b>	<b>-359.000</b>	<b>-534.000</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

**Erläuterungen:**
**02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Der EEA wurde seit Jahren durch Fördermittel unterstützt. In 2020 wird zunächst letztmalig ein Förderbetrag erwartet. Für den neuen Prozess des ECA (European Climate Award) ist die Höhe einer möglichen Förderung noch nicht bekannt.

Die Auflösung der Sonderposten für die Ausstattung schlägt sich zudem in diesem Bereich nieder.

**04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Hier werden mögliche Einnahmen für die Modernisierungsvereinbarung veranschlagt.

**05 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

In diesem Bereich werden die Mieten für die verpachteten Kleingartenanlagen verbucht. Zudem sind hier die Einnahmen aus den Grundstücksverkäufen zu finden, die je nach verkaufter Fläche sehr unterschiedlich ausfallen. Der Haushaltsansatz beruht auf den Baugebieten, die jeweils zum Verkauf anstehen und der daraus errechneten Nettoeinnahme. In 2020 handelt es sich um das Gebiet "Friedhof Ampen" und in 2021 um "Hilchenbach". Durch die Verlagerung der Grundstücksentwicklung Soest-Nord auf die NRW.URBAN sind im städtischen Haushalt in den Folgejahren keine Einnahmen mehr zu erwarten.

**06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Die Abt. Stadtentwicklung und Bauordnung erbringt Leistungen für die KBS sowie die ZGW, die über die Verwaltungskostenerstattungen abgerechnet werden.

**07 sonstige ordentliche Erträge**

Hier werden die Ordnungsgelder aus der Baumschutzsatzung verbucht.

In 2018 sind Entschädigungszahlungen für die Eintragung von Leitungsrechten erfolgt, die Verbuchung erfolgt ebenfalls in diesem Bereich.

**11 Personalaufwendungen**

Die Veränderungen ergeben sich aus dem Stufenaufstieg eines Mitarbeiters und eine Höhergruppierung. Zudem wurde eine Teilzeitstelle in Vollzeit wiederbesetzt.

### **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Seit Jahren beteiligt sich die Stadt an dem EEA-Prozess, dessen Kosten sich hier niederschlagen. Ab 2020 wird zusätzlich der ECA-Prozess (European Climate Process) begonnen.

Es wurden weitere Mittel für den Klimaschutz und zur Klimaanpassung (nach Ratsbeschluss zusätzliche 100.000 € mit Sperrvermerk - Freigabe durch Fachausschuss) vorgesehen.

Neues Aufgabengebiet in diesem Teilplan sind die Maßnahmen des Förderprogramms LEADER sowie die Regionale 2025, was sich durch einen erheblichen Kostenanstieg auswirkt.

Weiterhin erscheinen in dieser Kostengruppe die Mittel für die folgenden Themenbereiche:

Stadtsanierung Gotlandwegsiedlung (Modernisierungsvereinbarung), Vermessung von Grundstücken, Maßnahmen zur Krähenproblematik, Archäologische Aufbereitung der Fläche C des Baugebiets Soest-Nord, Gutachterliche Beurteilungen nach Baumschutzsatzung.

### **14 bilanzielle Abschreibungen**

Unter dieser Kontengruppe werden die Abschreibungen für Investitionsgüter unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer aufgeführt.

### **15 Transferaufwendungen**

Hier sind die Mieten/Erstattungen an die ZGW veranschlagt. Diese werden den einzelnen Abteilungen per Nutzungsschlüssel zugerechnet. Veränderungen unter den Jahren ergeben sich auch durch einzelfallbezogene Kosten für Rechtsberatungen und die Inanspruchnahme von Ingenieurleistungen der KBS (z.B. für die ZUE). Zudem musste bei der ZGW in 2018 eine erheblich erhöhte Drohverlustrückstellung für Erbbaurechte gebildet werden.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund Grundstücksverkäufe korrespondieren zu den Eingängen aus Grundstücksverkäufen entsprechend der verkauften Flächen. Weiterhin finden sich hier die Kosten für Grundsteuern wieder, aber auch Fortbildungs- und Reisekosten, Geschäftsaufwendungen und die Kosten für Bekanntmachungen im Bereich Immobilien.

### **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

In diesem Bereich sind die Kosten für die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und LOB verortet sowie die Kosten der Hausdruckerei, die zentral im TP 0160-0100 (Personalwesen, Organisation und Recht) ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Kostenträger verteilt werden.

**009.003 Stadtentwicklung, Umwelt und Geo-Service**

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Investitionsmaßnahmen (in T€)**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

<b>I01301100 - Erwerb unbeb. Grundstücke</b>										
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und									
	0 T€	0 T€	2.207 T€	580 T€	585 T€	0 T€	500 T€	325 T€	500 T€	500 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2.207 T€</b>	<b>-580 T€</b>	<b>-585 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-500 T€</b>	<b>-325 T€</b>	<b>-500 T€</b>	<b>-500 T€</b>

<b>I01301101 - Kanalhausanschlüsse</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	7 T€	7 T€	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>

<b>I01301102 - Beiträge n. KAG/BauGB unbeb. Grundstücke</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	3 T€	7 T€	7 T€	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>

<b>I01301103 - Herrichtung Fläche Nellmannwall (ehem. Hülsemann)</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	4 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>4 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I01301104 - Aufbereitungs- u Entwicklungskosten v. Grundstücken</b>										
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	20 T€	20 T€	0 T€	20 T€	20 T€	20 T€	20 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-20 T€</b>	<b>-20 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-20 T€</b>	<b>-20 T€</b>	<b>-20 T€</b>	<b>-20 T€</b>

<b>I01301105 - Vorbereitung Baugebiet Nord</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	18 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>-150 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I01301190 - Vermarktung Wohn- u. Gewerbeflächen a. Umlaufverm.</b>										
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen									
	0 T€	0 T€	1.230 T€	205 T€	158 T€	0 T€	179 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>1.230 T€</b>	<b>205 T€</b>	<b>158 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>179 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I14012100 - Ausgleichsflächen / Biotop</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	24 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	30 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I09011609 - Fördermaßnahme Breitbandausbau Ortsteile</b>										
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen									
	570 T€	0 T€	0 T€	0 T€	313 T€	0 T€	258 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>-570 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-313 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-258 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

**009.003 Stadtentwicklung, Umwelt und Geo-Service**

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
<b>I09012100 - Bepflanzung Lärmschutzwall Ardey-Nord</b>									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	<b>28 T€</b>	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-28 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>									
	<b>-570 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-993 T€</b>	<b>-565 T€</b>	<b>-802 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-613 T€</b>	<b>-359 T€</b>	<b>-534 T€</b>



## 010.001 Bauordnung und Denkmalschutz

### **Produkte:**

P10040-01 - Maßnahmen der Bauaufsicht  
P10060-01 - Denkmalschutz und Denkmalpflege

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Abel

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Steinbicker

### **Beschreibung:**

Die Arbeitsgruppe Bauordnung und Denkmalschutz berät und unterstützt Bauherren, Architekten und Bürger umfassend in allen bauordnungs-, bauplanungs- und denkmalrechtlichen Fragen.  
Die Arbeitsgruppe Bauordnung und Denkmalschutz genehmigt Bauvorhaben, Nutzungsänderungen und erteilt Ausführungsgenehmigungen für Fliegende Bauten (\* siehe nachfolgende Erläuterung) sowie denkmalrechtliche Erlaubnisse. Sie führt das Baulastenverzeichnis und die Denkmalliste.

\* Erläuterung: Fliegende Bauten sind bauliche Anlagen, die geeignet und bestimmt sind, an verschiedenen Orten wiederholt aufgestellt und zerlegt zu werden (z.B. Kirmesfahrgeschäfte, Zirkuszelt, Schützenfestzelt u. a.). Die behördliche Zuständigkeit für Fliegende Bauten ist im Lande Nordrhein-Westfalen in der Weise zentralisiert, dass eine Aufteilung des Landesgebietes in 5 Bezirke erfolgte, für die jeweils eine Stadt - u. a. die Stadt Soest für Teile des Regierungsbezirks Arnsberg - gesetzlich als Zentrale Genehmigungsbehörde für Fliegende Bauten bestimmt wurde.

### **Mittelfristiges Ziel:**

1. Bis 2021 ist die Denkmalliste der Stadt Soest mit den Texten zu den einzelnen Baudenkmalern incl. Foto und Lageplan digitalisiert und online gestellt.
2. Die Einführung einer digitalen Bearbeitung von Bauanträgen ist entsprechend den technischen und organisatorischen Möglichkeiten erfolgt.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

1. Zur schnelleren Umsetzung von stadtentwicklungspolitischen Zielen werden 90 % aller Anträge in den einzelnen Genehmigungsverfahren deutlich unter den gesetzlich vorgegebenen Bearbeitungszeiten bearbeitet.
2. Die Einbindung des Landesonlineportals auf der Internetseite der Stadt Soest ist erfolgt.

### **Vorbericht:**

Im Bereich der Arbeitsgruppe Bauordnung und Denkmalschutz kann anhand der Zahlenentwicklung der letzten Jahre festgestellt werden, dass die Anzahl der einzelnen Verfahren im Wesentlichen gleich bleibend war. Für das Haushaltsjahr 2020 kann aufgrund der Konjunkturlage und der günstigen Zinsen von gleich bleibenden Fallzahlen ausgegangen werden.

An den zu erwartenden Fallzahlen durchschnittlicher Bauprojekte orientiert sich der Haushaltsansatz für das Gebührenaufkommen.

Wurde für Ende 2017 mit der Wiederabschaffung des "Freistellungsverfahrens" für Wohngebäude, Stellplätze und Garagen im Geltungsbereich qualifizierter / Vorhaben bezogener Bebauungspläne aufgrund einer beschlossenen Änderung der Bauordnung NRW kalkuliert, hat sich nach Inkrafttreten der neuen Landesbauordnung zum 01.01.2019 gezeigt, dass das Freistellungsverfahren nicht nur beibehalten, sondern auf bestimmte Nichtwohngebäude erweitert wurde.

Leistungsmengen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
-----------------	----------	-----------	-----------

**Produkt Maßnahmen der Bauaufsicht**

Anträge im Baugenehmigungsverfahren	412	450	<b>400</b>
Anträge auf Bauvorbescheid	25	30	<b>30</b>
Anträge im Freistellungsverfahren	9	40	<b>50</b>
Eintragungen von Baulasten	62	70	<b>70</b>
Anträge im Bereich Fliegende Bauten	749	500	<b>500</b>
Sonstige Anträge	279	160	<b>170</b>
Hausakteneinsicht (mit Gebührenbescheid)	127	150	<b>120</b>
wiederkehrende Prüfungen	19	20	<b>20</b>
Eingänge im ordnungsbehördlichen Verfahren	28	10	<b>15</b>
Eingänge im Klageverfahren	4	5	<b>5</b>

**Produkt Denkmalschutz und Denkmalpflege**

neu eingetragene Baudenkmäler	5	5	<b>5</b>
Anträge auf Denkmalförderung	30	20	<b>25</b>
Anträge auf denkmalrechtliche Erlaubnis	157	140	<b>150</b>
Anträge auf Steuerbescheinigungen	28	20	<b>25</b>

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
-------------------------	----------	-----------	-----------

**010.001 Bauordnung und Denkmalschutz**

Ergebnis des Teilplans	-752.202 €	-900.733 €	<b>-973.876 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-15,31 €	-18,38 €	<b>-19,88 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	56,38 %	41,67 %	<b>44,00 %</b>

**Produkt Maßnahmen der Bauaufsicht**

Ergebnis des Produktes	-399.741 €	-608.530 €	<b>-593.259 €</b>
------------------------	------------	------------	-------------------

**Produkt Denkmalschutz und Denkmalpflege**

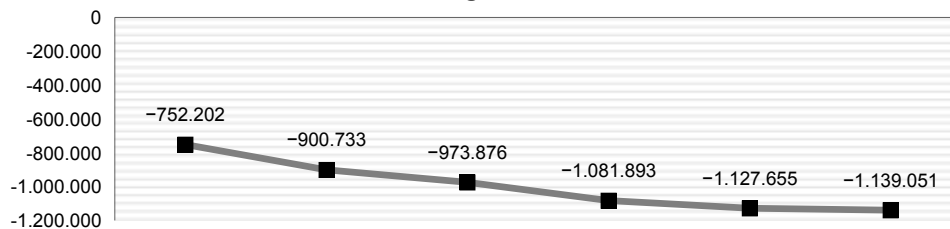
Ergebnis des Produktes	-352.461 €	-292.203 €	<b>-380.617 €</b>
------------------------	------------	------------	-------------------

<b>Zielkennzahlen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
-----------------------	----------	-----------	-----------

**Produkt Maßnahmen der Bauaufsicht**

Anteil der Baugenehmigungen, die unter den gesetzlich vorgegebenen Fristen bearbeitet werden	90,00 %	90,00 %	<b>90,00 %</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------	---------	---------	----------------

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.538	31.182	50.602	50.207	50.176	50.134
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	466.516	420.000	425.000	425.000	425.000	425.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>498.054</b>	<b>454.682</b>	<b>479.102</b>	<b>478.707</b>	<b>478.676</b>	<b>478.634</b>
11 - Personalaufwendungen	813.242	866.268	899.044	940.593	949.998	959.499
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.499	131.414	53.305	153.305	153.305	153.305
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.511	3.155	602	207	176	134
15 - Transferaufwendungen	30.530	60.000	105.000	105.000	105.000	105.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.620	30.390	30.836	31.036	31.186	31.186
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>883.401</b>	<b>1.091.227</b>	<b>1.088.787</b>	<b>1.230.141</b>	<b>1.239.665</b>	<b>1.249.124</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-385.347</b>	<b>-636.545</b>	<b>-609.685</b>	<b>-751.434</b>	<b>-760.989</b>	<b>-770.490</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-385.347</b>	<b>-636.545</b>	<b>-609.685</b>	<b>-751.434</b>	<b>-760.989</b>	<b>-770.490</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-385.347</b>	<b>-636.545</b>	<b>-609.685</b>	<b>-751.434</b>	<b>-760.989</b>	<b>-770.490</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	366.855	264.188	364.191	330.459	366.666	368.561
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-752.202</b>	<b>-900.733</b>	<b>-973.876</b>	<b>-1.081.893</b>	<b>-1.127.655</b>	<b>-1.139.051</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-752.202</b>	<b>-900.733</b>	<b>-973.876</b>	<b>-1.081.893</b>	<b>-1.127.655</b>	<b>-1.139.051</b>

**010.001 Bauordnung und Denkmalschutz**

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

**Erläuterungen:****02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Es handelt sich um von der Bezirksregierung zu bewilligende Fördermittel, welche die Stadt zur Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen an Antragsteller auszahlt, wobei die Stadt einen Eigenanteil in gleicher Höhe zu leisten hat.

Die Höhe der Fördermittel ist von der jeweiligen Förderbereitschaft der Bezirksregierung abhängig, von der Bezirksregierung wurde die Absicht einer Förderungserhöhung signalisiert.

**04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Geplant werden hier die Gebühren für Bau- und Grundstücksteilungsgenehmigungen, Wohnungsabgeschlossenheitsbescheinigungen, Genehmigungen Fliegende Bauten, Steuerbescheinigungen u. a. In den Vorjahren konnten aufgrund größerer Bauprojekte entsprechend hohe Gebühreneinnahmen erzielt werden, derartige Projekte sind derzeit nicht absehbar.

Des Weiteren ist ein Ansatz von 10.000 € eingeplant für den Fall, dass ein Prüfstatiker beauftragt werden muss, um die Rückerstattung der Kosten vom jeweiligen Bauherrn vereinnahmen zu können; die Notwendigkeit zur Inanspruchnahme hat sich im VJ nicht ergeben.

**06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Hier ist ein Betrag veranschlagt für den Fall, dass die Behörde im Rahmen der Gefahrenabwehr kostenpflichtige Maßnahmen (z. B. Sicherungsmaßnahmen) durchführen lassen muss, um die Kosten von den Ordnungspflichtigen einfordern und vereinnahmen zu können. Eine entsprechende Notwendigkeit hat sich im VJ nicht ergeben.

**07 sonstige ordentliche Erträge**

Der Ansatz betrifft Zwangsgelder, die festgesetzt werden können, wenn ein Ordnungspflichtiger trotz Anordnung durch Ordnungsverfügung (z. B. Anordnung zur Einstellung illegaler Bautätigkeiten) und Androhung eines Zwangsgeldes für den Fall der Nichtbefolgung der getroffenen Anordnung trotzdem nicht nachkommt. Im VJ hat sich die Notwendigkeit zur Festsetzung nicht ergeben.

**11 Personalaufwendungen**

Hier werden die Personalkosten des Teilplans abgebildet.

Berücksichtigung fand eine systembedingt fälschlich in 2019 unterlassene Planung einer Teilzeit-Beamtenstelle sowie der unterjährige Dienstantritt einer beamteten und einer tarifbeschäftigten Person in 2018. Außerdem waren Stufenaufstiege von drei Tarifbeschäftigten und zwei beamteten Personen sowie die Langzeiterkrankung einer tarifbeschäftigten und die Wochenstundenaufstockung einer tarifbeschäftigten Person planungsrelevant. Darüber hinaus wurden Kosten für eine halbe Stelle zur Verfolgung von Verstößen gegen "Grünfestsetzungen" in Bebauungsplänen eingeplant.

### **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Bei den ausgewiesenen Aufwendungen aus Erstattungen KBS handelt es sich zunächst um Kosten der Dienstkraftwagnennutzung (5.000 €). Unter der Bezeichnung Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen werden u. a. die Aufwendungen für Prüfstatiker, bauliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Kosten für externe Sachverständige ausgewiesen; verausgabte Mittel refinanzieren sich z. T. über entsprechende Einnahmen. Die Notwendigkeit der Inanspruchnahme hat sich im Jahre 2018 nur in geringem Umfang im Bereich Denkmalschutz und Denkmalpflege ergeben.

Bereits 2019 waren Haushaltsmittel von 100.000 € für die Digitalisierung des Bauaktenarchivs eingeplant. Mittlerweile wurde jedoch entschieden, dass die Einführung des digitalen Baugenehmigungsverfahrens Priorität haben soll. Da das Land NRW derzeit an dem Projekt "Digitales Baugenehmigungsverfahren NRW" mit dem Ziel arbeitet, die Kommunen bei der Verwirklichung der medienbruchfreien "Digitalen Bauakte" zu unterstützen, beabsichtigt die Stadt, angesichts des Aufwandes und der hohen Kosten nicht eine eigene Lösung zu erarbeiten, sondern sich der Lösung des Landes NRW anzuschließen. Da die Realisierung nach Einschätzung des Landes frühestens im Jahre 2021 erfolgen wird, sind für die Digitalisierung im HHJahr 2020 keine Mittel eingeplant, sondern erst für die Folgejahre. Haushaltsmittel werden dann voraussichtlich benötigt u. a. für ein Dokumentenmanagementsystem und Software für eine dauerhafte Archivierungslösung der "Digitalen Bauakte".

### **14 bilanzielle Abschreibungen**

Unter der Kontengruppe 14 werden die Abschreibungen für Investitionsgüter unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer aufgeführt.

### **15 Transferaufwendungen**

Aufwendungen zur Förderung privater Denkmalpflegemaßnahmen einschließlich des Stadtanteils von 50 % sind hier geplant. Die Ausgaben sind somit von der jeweiligen Förderbereitschaft der Bezirksregierung abhängig. Aufgrund der signalisierten Absicht einer Förderungserhöhung durch die Bezirksregierung wurde hier ebenfalls eine entsprechende Erhöhung einschließlich des somit ebenfalls erhöhten Stadtanteils geplant.

Des Weiteren werden hier Mittel in Höhe von 5.000 € für ein neues städt. Förderprogramm geplant, bei dem private Dritte Zuschüsse für die Beseitigung von Graffiti auf privaten Flächen im Bereich der Altstadt beantragen können.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Unter diesem Punkt werden verschiedene allgemeine Kosten wie Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Schutzkleidung, Fachliteratur und Büromaterial, Zuschuss für eine/n Jugendliche/n im Freiwilligen Denkmaljahr, ausgewiesen. Da die neue Landesbauordnung erst zum 01.01.2019 in Kraft getreten ist, wurden insbesondere die mit Aus- und Fortbildung in Zusammenhang stehenden Haushaltsmittel im VJ nicht voll ausgeschöpft.

### **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Bei den angesetzten Beträgen handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Produkte verteilt werden.



## 010.002 Wohnen

### Produkte:

- P10080-01 - Wohngeld
- P10090-01 - Wohnraumsicherung und -versorgung
- P10110-01 - Hilfen bei Wohnproblemen

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Esser

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Hemmersbach

### Beschreibung:

Anspruchsberechtigte erhalten Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG). Ab 2012 erhält ein erweiterter Personenkreis (mit Anspruch auf Kinderzuschlag) gem. § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Weitere zentrale Aufgabe im Produkt sind die Beobachtung des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsmarktes, die Unterstützung der berechtigten Personengruppen bei der Vermittlung von Wohnraum, die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen (WBS) sowie die Ermittlung der Einkommensverhältnisse im Rahmen des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG) NRW. Ein pädagogischer Mitarbeiter im Sachgebiet Wohnen koordiniert gesetzliche Pflichtaufgaben nach dem Ordnungsbehördengesetz (OBG) NRW mit zusätzlichen freiwilligen städtischen Angeboten zur präventiven Wohnungsnotfallhilfe. Die verwaltungsseitige Durchführung des Wohnungsaufsichtsgesetz (WAG) ist seit 2015 dort zugordnet. Das geschieht in enger Kooperation mit anderen städtischen Fachabteilungen, der Wohnungswirtschaft und Sachverständigen. Ein Mietspiegel für die Stadt Soest wird in der Regel alle 2 Jahre neu erstellt.

### Mittelfristiges Ziel:

1. Die Stadt Soest fördert und unterstützt die bedarfsgerechte Bereitstellung von geeignetem, preiswertem, sozialem und barrierefreiem Wohnungsbau im Rahmen ihrer Möglichkeiten für unterschiedliche Zielgruppen, insbesondere für einkommensschwache Haushalte, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung, Migrantinnen und Migranten und junge Familien – auch in der Innenstadt. Hierbei wird insbesondere auch die städtische Wohnungsbaugesellschaft und Genossenschaften einbezogen.
2. Gespräche zu einem neuen Mietspiegel für die Stadt Soest sind mit zu beteiligenden lokalen Akteuren aufgenommen.

### Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Wohngeld und BuT-Leistungen werden i.d.R. innerhalb von 6 Wochen bearbeitet. Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Sozialwesen wird über den Stand der Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld und BuT-Leistungen unterrichtet.

2. Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes sind gegenüber dem Berechtigtenkreis weiterhin aktiv beworben und kommuniziert.

Die Einführung einer Karte nach Vorbild der Stadt Hamm, mit der Kinder, Jugendliche und Familien unkompliziert Leistungen des BuT-Paketes z. B. zur Teilhabe am Vereinssport abrufen können, ist geprüft.

### Vorbericht:

Das neue Starke-Familien-Gesetz trat zum 01.08.2019 in Kraft. Der Leistungsumfang des Bildungs- und Teilhabepaketes hat sich damit noch einmal wesentlich verändert. Bestehende Angebote wurden erweitert bzw. finanziell neu angepasst. Das Antragsvolumen wird in 2020 voraussichtlich zunehmen. Eine neue Wohngesetz-novelle liegt im Referentenentwurf vor. Sollte dieser als Gesetz eingebracht und verabschiedet werden, ist in 2020 mit einer erhöhten Anzahl von Leistungsberechtigten auszugehen. Ob und wie sich das auf das eigentliche Antragsverhalten auf Wohngeld auswirkt bleibt abzuwarten.

Leistungsmengen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
-----------------	----------	-----------	-----------

**Produkt Wohngeld**

Wohngeldberechnungen insgesamt	1.282	1.700	<b>1.800</b>
davon Mietzuschuss	1.176	1.600	<b>1.500</b>
davon Lastenzuschuss	106	100	<b>100</b>
gezahlte Wohngeldbeträge	963.570 €	1.150.000 €	<b>1.300.000 €</b>

**Produkt Wohnraumsicherung und -versorgung**

erteilte Wohnberechtigungsscheine, allgemein	295	350	<b>300</b>
erteilte Wohnberechtigungsscheine, gezielt	10	20	<b>15</b>
Zinssenkungsanträge	37	50	<b>40</b>
Freistellungen von der Belegungsbindung	9	5	<b>10</b>
Ablehnung von Wohnberechtigungsscheinen	4	5	<b>5</b>
vom Vermieter bestätigte Einzüge (eingeg. WBS)	88	100	<b>100</b>

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
-------------------------	----------	-----------	-----------

**010.002 Wohnen**

Ergebnis des Teilplans	-261.648 €	-272.459 €	<b>-271.303 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-5,33 €	-5,56 €	<b>-5,54 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	2,65 %	3,36 %	<b>3,04 %</b>

**Produkt Wohngeld**

Ergebnis des Produktes	-146.759 €	-149.583 €	<b>-150.920 €</b>
------------------------	------------	------------	-------------------

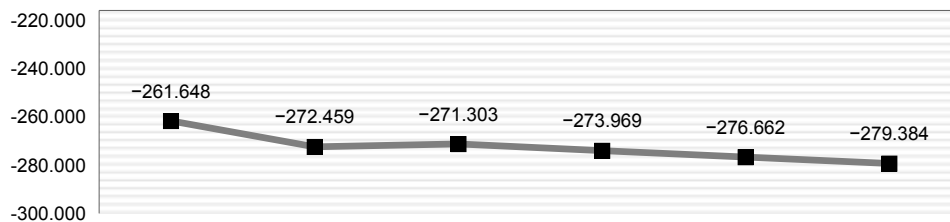
**Produkt Wohnraumsicherung und -versorgung**

Ergebnis des Produktes	-82.099 €	-86.844 €	<b>-81.663 €</b>
Verwaltungsgebühren insgesamt	6.200 €	6.150 €	<b>6.400 €</b>
davon Anträge für Wohnberechtigungsscheine	1.320 €	1.600 €	<b>1.500 €</b>
davon Anträge auf Zinssenkung	370 €	400 €	<b>400 €</b>
davon Anträge auf Freistellung	270 €	150 €	<b>300 €</b>
davon Bestands- und Besetzungskontrollen	4.240 €	4.000 €	<b>4.200 €</b>

**Produkt Hilfen bei Wohnproblemen**

Ergebnis des Produktes	-32.791 €	-36.032 €	<b>-38.720 €</b>
------------------------	-----------	-----------	------------------

## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	632	596	668	349	320	320
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.890	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.241	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	180	1.700	700	700	700	700
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>6.943</b>	<b>9.296</b>	<b>8.368</b>	<b>8.049</b>	<b>8.020</b>	<b>8.020</b>
11 - Personalaufwendungen	252.473	264.617	262.437	265.061	267.712	270.390
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.015	4.576	4.606	4.606	4.606	4.606
14 - Bilanzielle Abschreibungen	632	596	668	349	320	320
15 - Transferaufwendungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.724	6.150	6.150	6.150	6.150	6.150
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>261.844</b>	<b>276.939</b>	<b>274.861</b>	<b>277.166</b>	<b>279.788</b>	<b>282.466</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-254.901</b>	<b>-267.643</b>	<b>-266.493</b>	<b>-269.117</b>	<b>-271.768</b>	<b>-274.446</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-254.901</b>	<b>-267.643</b>	<b>-266.493</b>	<b>-269.117</b>	<b>-271.768</b>	<b>-274.446</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-254.901</b>	<b>-267.643</b>	<b>-266.493</b>	<b>-269.117</b>	<b>-271.768</b>	<b>-274.446</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.747	4.816	4.810	4.852	4.894	4.938
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-261.648</b>	<b>-272.459</b>	<b>-271.303</b>	<b>-273.969</b>	<b>-276.662</b>	<b>-279.384</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-261.648</b>	<b>-272.459</b>	<b>-271.303</b>	<b>-273.969</b>	<b>-276.662</b>	<b>-279.384</b>

## 010.002 Wohnen

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich ggf. um die Auflösung von Sonderposten aus ehemaligen Investitionszuwendungen.

#### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen werden Verwaltungsgebühren erhoben, die hier geplant und abgebildet werden.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Verwaltung führt für die NRW-Bank zu ausgesuchten, sozial geförderten Wohnungen in der Stadt Soest (ca. 10% des Wohnungsbestandes pro Jahr) Bestands- und Besetzungskontrollen durch. Hierfür werden Verwaltungskosten erstattet.

#### 07 sonstige ordentliche Erträge

Hierbei handelt sich um Erträge aus möglichen Verwarn- oder Bußgeldern aus dem Sachgebiet Wohngeld, die z.T. auch von den Gerichten ausgesprochen werden.

#### 11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalaufwendungen des Teilplans abgebildet. Der leichte Anstieg beruht auf tariflichen Lohnsteigerungen und höheren Sozialversicherungsbeiträgen, sowie einer tarifl. Stellenanpassung im SB Wohngeld u. einzelner Mitarbeiterzuordnungen zu den Produkten des Teilplans.

#### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen werden im HH 2020 nur zu EDV - Anwendungen geplant.

#### 14 bilanzielle Abschreibungen

Es handelt sich hier ggf. um die bilanziellen Abschreibungen für zurückliegende Investitionen.

#### 15 Transferaufwendungen

Geplant werden ggf. sonstige soziale Leistungen mit gerigem Umfang.

#### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Abgebildet werden hier die Aufwendungen für Fortbildung und Reisekosten, Büromaterial, Fachliteratur etc.

#### 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und die der Leistungsorientierte Bezahlung (LOB), die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.



## 012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

### Produkte:

- P12010-01 - öffentliche Verkehrsflächen
- P12010-02 - Parkplätze
- P12010-03 - steuerpflichtige Parkplätze und Parkhäuser
- P12020-01 - Verkehrsanlagen
- P12060-01 - Erschließungsverträge und Beitragsrecht (KAG, BauGB)

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Abel

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Mackenroth

### Beschreibung:

Die Produkte des Teilplans sind mit Ausnahme der Produkte "Parkplätze" und "steuerpflichtige Parkplätze und Parkhäuser" gemäß „Satzung der Stadt Soest über die Anstalt des öffentlichen Rechts“ vom 29.11.2006 an die Kommunalen Betriebe Soest AöR übertragen worden.

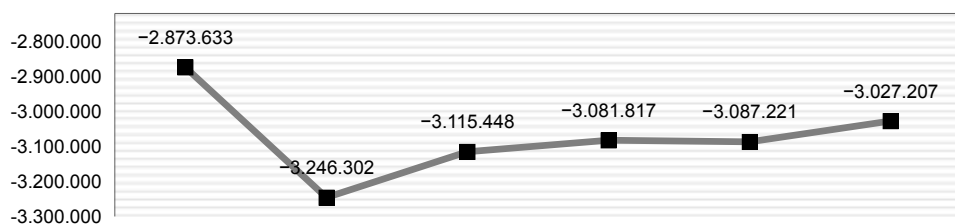
Das Eigentum an Straßen und Grundstücken konnte jedoch aus rechtlichen Gründen nicht auf die KBS übertragen werden, daher werden Aufwendungen in diesen Bereichen, die nicht als Bestandteil der allgemeinen Bewirtschaftung durch die KBS anzusehen sind, weiterhin im Haushalt der Stadt Soest veranschlagt.

Mittelfristige Ziele und Jahresziele werden im Wirtschaftsplan der Kommunalen Betriebe Soest unter der Sparte „Verkehrsflächen und –anlagen“ vereinbart.

### Mittelfristiges Ziel:

Eine neue Satzung unter Berücksichtigung der Beschlüsse der Landesregierung zu den Straßenbaubeiträgen ist erarbeitet und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>012.001 Verkehrsflächen und -anlagen</b>			
Ergebnis des Teilplans	-2.873.633 €	-3.246.302 €	<b>-3.115.448 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-58,48 €	-66,25 €	<b>-63,58 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	62,31 %	59,48 %	<b>61,70 %</b>
<b>Produkt öffentliche Verkehrsflächen</b>			
Ergebnis des Produktes	-2.736.153 €	-3.253.175 €	<b>-3.041.836 €</b>
<b>Produkt Parkplätze</b>			
Ergebnis des Produktes	359.707 €	323.836 €	<b>260.684 €</b>
<b>Produkt steuerpflichtige Parkplätze und Parkhäuser</b>			
Ergebnis des Produktes	-235.644 €	-81.831 €	<b>-86.870 €</b>
<b>Produkt Verkehrsanlagen</b>			
Ergebnis des Produktes	-260.906 €	-237.132 €	<b>-246.426 €</b>
<b>Produkt Erschließungsverträge und Beitragsrecht (KAG, BauGB)</b>			
Ergebnis des Produktes	-637 €	2.000 €	<b>-1.000 €</b>

**012.001 Verkehrsflächen und -anlagen**
**Teilergebnis in €**


Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.215.065	1.405.781	1.461.217	1.544.487	1.651.769	1.632.538
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.205.478	3.209.875	3.166.253	2.933.856	2.829.900	2.760.813
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.360	435	435	435	435	435
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	238.680	0	225.000	25.000	25.000	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	38.785	94.366	103.981	103.981	103.346	102.052
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>4.701.368</b>	<b>4.710.457</b>	<b>4.956.886</b>	<b>4.607.759</b>	<b>4.610.450</b>	<b>4.495.838</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.486.146	1.730.000	1.790.000	1.695.000	1.745.000	1.745.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.668.934	6.125.983	6.119.309	5.884.437	5.842.599	5.670.037
15 - Transferaufwendungen	158.943	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.537	64.026	119.081	71.195	71.128	69.064
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.444.560</b>	<b>7.920.009</b>	<b>8.028.390</b>	<b>7.650.632</b>	<b>7.658.727</b>	<b>7.484.101</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.743.191</b>	<b>-3.209.552</b>	<b>-3.071.504</b>	<b>-3.042.873</b>	<b>-3.048.277</b>	<b>-2.988.263</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	100.000	0	5.000	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.843.191</b>	<b>-3.209.552</b>	<b>-3.076.504</b>	<b>-3.042.873</b>	<b>-3.048.277</b>	<b>-2.988.263</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.843.191</b>	<b>-3.209.552</b>	<b>-3.076.504</b>	<b>-3.042.873</b>	<b>-3.048.277</b>	<b>-2.988.263</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.442	36.750	38.944	38.944	38.944	38.944
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.873.633</b>	<b>-3.246.302</b>	<b>-3.115.448</b>	<b>-3.081.817</b>	<b>-3.087.221</b>	<b>-3.027.207</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-2.873.633</b>	<b>-3.246.302</b>	<b>-3.115.448</b>	<b>-3.081.817</b>	<b>-3.087.221</b>	<b>-3.027.207</b>

**012.001 Verkehrsflächen und -anlagen**

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.646.253	2.417.000	2.083.000	0	4.879.000	5.053.000	3.709.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	75.357	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.330.614	870.000	685.000	0	1.265.000	753.000	2.968.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	55.384	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.107.608</b>	<b>3.287.000</b>	<b>2.768.000</b>	<b>0</b>	<b>6.144.000</b>	<b>5.806.000</b>	<b>6.677.000</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	55.268	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.888.725	5.324.000	5.889.000	7.308.000	8.498.000	9.594.000	9.774.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.593	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	471.300	150.000	0	50.000	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.975.585</b>	<b>5.855.300</b>	<b>6.099.000</b>	<b>7.368.000</b>	<b>8.608.000</b>	<b>9.654.000</b>	<b>9.834.000</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.867.977</b>	<b>-2.568.300</b>	<b>-3.331.000</b>	<b>-7.368.000</b>	<b>-2.464.000</b>	<b>-3.848.000</b>	<b>-3.157.000</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

**Erläuterungen:****02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die erhaltenen Investitionszuwendungen zur Förderung von Straßenbaumaßnahmen werden periodisch über die Nutzungsdauer der geförderten Projekte ertragswirksam aufgelöst. Die geplanten Auflösungsbeträge berücksichtigen sowohl bereits erhaltene als auch geplante Zuwendungen gemäß mittelfristiger Investitionsplanung. Durch dem stark schwankenden jährlichen Zufluss ergibt sich ein entsprechend schwankender jährlicher Auflösungsbetrag.

**04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Enthalten sind hier die Einnahmen aus der Bewirtschaftung des Parkraumes. Erhaltene Erschließungsbeiträge nach BauGB und KAG werden periodisch über die Nutzungsdauer der jeweiligen Erschließungsanlage ertragswirksam aufgelöst. Die geplanten Auflösungsbeträge berücksichtigen einerseits bereits erhaltene Beiträge und andererseits die geplanten Beitragsbeträge gemäß mittelfristiger Investitionsplanung.

**05 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Hier sind geringfügige Pachteinnahmen berücksichtigt.

**06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Die Schwankungen ergeben sich aus Maßnahmen, die für den Landesbetrieb Straßen gegen Kostenerstattung durchgeführt werden. Die Einnahmen in 2018 stammen aus der Maßnahme Hiddingser Weg. Es zeichnet sich ab, dass auch zukünftig Maßnahmen erbracht werden sollen. Die Ausgabeposition ist dazu korrespondierend unter der Kontengruppe 13 in gleicher Höhe eingeplant.

**07 sonstige ordentliche Erträge**

Erhaltene Leistungen Dritter für verschiedene Zwecke, z. B. Stellplatzablösungen, werden periodisch über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlage ertragswirksam aufgelöst. Für die beitragsrechtliche Abrechnung der Straßenentwässerungsanteile werden die Kosten an die KBS erstattet. Die Stelle korrespondiert mit der Kontengruppe 13, so dass grundsätzlich ein durchlaufender Posten entsteht.

**13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Die größte Position ist hier die Abwassergebühr für die Oberflächenentwässerung von Straßen und Wegen mit 1,35 Mio €. Die Steigerung gegenüber dem IST-2018 ergibt sich überwiegend aus der Berücksichtigung einer Gebührenerhöhung.

Enthalten sind auch die Gegenpositionen zu Punkt 7 und alle Dienstleistungen für den Bereich, z. B. Reinigungsaufträge an Fremdfirmen für den Bahnhofsbereich.

Hier sind auch die Ausgaben für mögliche Maßnahmen für den Landesbetrieb Straßen veranschlagt. Die Einnahmen in identischer Höhe sind unter der Kontengruppe 06 mitveranschlagt.

**14 bilanzielle Abschreibungen**

Die im Rahmen der Bautätigkeit erstellten Straßen und Bauwerke sind bilanziell aktiviert worden. Es handelt sich hier um die daraus entstehenden Abschreibungen.

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die Abweichungen resultieren aus den von der ZGW durchgeführten konsumtiven Maßnahmen. Da hier der Aufwand jährlich schwankt, entstehen Abweichungen.

**20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

Die Abweichung im Rechnungsergebnis 2018 ergibt sich aus der Bildung einer Rückstellung für mögliche Zinszahlungen im Rahmen der Landesrechnungshofprüfung mehrerer Maßnahmen.

**28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Verwaltungskostenerstattung für Dienstleistungen anderer Verwaltungsbereiche.

## 012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

<b>I12011200 - Erwerb öffentliche Verkehrsfläche</b>										
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und									
	0 T€	0 T€	55 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-55 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>-50 T€</b>

<b>I12011214 - Ausbau Deiringser Weg</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
	0 T€	0 T€	287 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	4 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>283 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011218 - Wirtschaftswege</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
	0 T€	0 T€	0 T€	20 T€	20 T€	0 T€	20 T€	20 T€	20 T€	20 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	75 T€	75 T€	75 T€	75 T€	75 T€	75 T€	75 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-55 T€</b>	<b>-55 T€</b>	<b>-75 T€</b>	<b>-55 T€</b>	<b>-55 T€</b>	<b>-55 T€</b>	<b>-55 T€</b>

<b>I12011231 - Ausbau Müllingser Weg</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	862 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-862 T€</b>	<b>200 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011233 - Ausbau Hermannstraße/Hepper Weg/Gelmer Weg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	22 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-22 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011237 - Ausbau Lendingser Weg / Hessenweg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011238 - Ausbau Schwarzer Weg</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	500 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	89 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.000 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-89 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-500 T€</b>

<b>I12011239 - Ausbau Ostweg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	-1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

**012.001 Verkehrsflächen und -anlagen**

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre	
<b>I12011243 - Ausbau Ulrich-Jakobi-Wallstraße</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	161 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-161 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011244 - Ausbau Jakobi-Nötten-Wallstraße</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
0 T€	0 T€	10 T€	600 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	0 T€	900 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>10 T€</b>	<b>-300 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011245 - Ausbau Boleweg</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	170 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	450 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-280 T€</b>

<b>I12011246 - Ausbau ParadieserWeg zw. Pagenstr. u. Kölner Ring</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
1.650 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.650 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
3.300 T€	0 T€	61 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	400 T€	2.900 T€	
<b>Saldo</b>	<b>-1.650 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-61 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-400 T€</b>	<b>-1.250 T€</b>

<b>I12011247 - Ausbau Alter-Elfser-Weg</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
1.710 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.710 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
2.300 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	600 T€	1.700 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>-590 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-600 T€</b>	<b>10 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011248 - investive Kleinaufträge</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	117 T€	100 T€	100 T€	0 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-117 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>

<b>I12011252 - Erschließung B-Plan 133ehem. Freibadgelände</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011258 - Ausbau Höggenstraße</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
0 T€	0 T€	7 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>7 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011260 - Ausbau Feldmühlenweg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	160 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-160 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

**012.001 Verkehrsflächen und -anlagen**

	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
<b>I12011261 - Ausbau Auf der Galgenstatt</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt				0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	243 T€
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	243 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	270 T€
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	270 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-27 T€</b>

<b>I12011269 - Ausbau Alter Hellweg / Heren-friedgässchen</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt				0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011270 - Lärmschutzanlagen nördl. Ringstraßen</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
	0 T€	0 T€	23 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-23 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011278 - Ausbau an Lentzen Kämpen</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
	0 T€	0 T€	137 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-137 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011279 - Ausbau Bartholdweg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
	0 T€	0 T€	18 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011280 - Ausbau Kleine Gasse</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt				0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	112 T€
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	112 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	160 T€
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	160 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-48 T€</b>

<b>I12011281 - Ausbau Neuer Weg</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt				0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	336 T€
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	336 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	480 T€
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	480 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-144 T€</b>

<b>I12011282 - Ausbau Rottlandweg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
	0 T€	0 T€	451 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-451 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011283 - Ausbau Schulgartenweg</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt				0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	420 T€
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	420 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	600 T€
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	600 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-180 T€</b>

## 012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
<b>I12011284 - Ausbau Walternweg</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	175 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	250 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-75 T€</b>

<b>I12011285 - Ausbau Holtweg</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	308 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	308 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	440 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	40 T€	400 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>-132 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-40 T€</b>	<b>-92 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011286 - Ausbau Huerweg</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	340 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	440 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-100 T€</b>

<b>I12011287 - Ausbau Am Dorfteich</b>									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011288 - Ausbau Sigefriedwall</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	375 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	375 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	750 T€	0 T€	0 T€	350 T€	400 T€	400 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>-375 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-350 T€</b>	<b>-400 T€</b>	<b>-25 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011289 - Ausbau Herringer Weg/ Kallenhardtweg</b>									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011291 - Ausbau Werne-,Lohner-,Osnabrückweg u. a.</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	380 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	550 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-170 T€</b>

<b>I12011292 - Ausbau Marsiliusweg</b>									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	4 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

**012.001 Verkehrsflächen und -anlagen**

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre	
<b>I12011296 - Ausbau Gerhard-Klotz-Straße</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011297 - Ausbau Eichendorfstraße</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	315 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	450 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-135 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011298 - Ausbau Im Klingelpoth</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
375 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	375 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
750 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	50 T€	700 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>-375 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>-325 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011299 - Ausbau In den Gärten</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011300 - Ausbau Rathausstraße im Rahmen ISEK</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
0 T€	0 T€	711 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	1.262 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-551 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011301 - Ausbau Kesselstraße im Rahmen ISEK</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
0 T€	0 T€	100 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	487 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-387 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011302 - Ausbau Grüne Hecke im Rahmen ISEK</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
0 T€	0 T€	0 T€	216 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	0 T€	270 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-54 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

**012.001 Verkehrsflächen und -anlagen**

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre	
<b>I12011304 - Aufwertung Theodor-Heuss-Park im Rahmen ISEK</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 T€	0 T€	550 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	832 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-282 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011309 - Umgestaltung Hallenbadgelände im Rahmen ISEK</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	19 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-19 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011310 - Ausbau BG Ardey Nord u. Mitte inkl. Lärmschutzwand</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	1.023 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1.023 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011311 - Ausbau Werkstraße</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011312 - Ausbau Waisenhausstraße</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	0 T€	0 T€	90 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	283 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-193 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011314 - Ausbau Grimmelshausenweg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	3 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011318 - Ausbau Gelmer Weg</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	0 T€	0 T€	179 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>179 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011319 - Ausbau Hepper Weg Nord</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	0 T€	0 T€	148 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>148 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011320 - Ausbau Hepper Weg Süd</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 T€	0 T€	12 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	0 T€	0 T€	153 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>165 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

**012.001 Verkehrsflächen und -anlagen**

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
<b>I12011321 - Ausbau Herringer Weg</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt								
	0 T€	0 T€	24 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>24 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011322 - Ausbau Kallenhardtweg</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt								
	0 T€	0 T€	45 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>45 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011323 - Ausbau Waldecker Weg</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt								
	0 T€	0 T€	18 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>18 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011325 - Ausbau Westfalenweg</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	371 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	530 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-159 T€</b>

<b>I12011326 - Ausbau Bergeder Weg</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	385 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	550 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-165 T€</b>

<b>I12011327 - Ausbau Geseker Straße</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	308 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	440 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-132 T€</b>

<b>I12011328 - Ausbau Goebelweg</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	263 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	375 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-113 T€</b>

<b>I12011329 - Ausbau Fixweg</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	175 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	250 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-75 T€</b>

## 012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
<b>I12011330 - Ausbau Dudenweg</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	147 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	210 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-63 T€</b>

<b>I12011331 - Ausbau Ehrlichweg</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	147 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	210 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-63 T€</b>

<b>I12011332 - Ausbau In der Delle</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	81 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	115 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-35 T€</b>

<b>I12011333 - Ausbau In den kalten Höfen</b>									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	450 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-450 T€</b>

<b>I12011334 - Ausbau Julius-Rollmann-Weg</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	473 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	675 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-203 T€</b>

<b>I12011335 - Ausbau Knippingweg</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	308 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	308 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	640 T€	0 T€	0 T€	0 T€	240 T€	400 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>-332 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-240 T€</b>	<b>-92 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011336 - Ausbau Martin-Opitz-Straße</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	420 T€	0 T€	0 T€	0 T€	420 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	600 T€	0 T€	0 T€	200 T€	400 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>-180 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-200 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>20 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

## 012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
<b>I12011337 - Ausbau Elfser Weg</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.000 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	2.000 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1.000 T€</b>

<b>I12011338 - Ausbau Rilkeweg</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	231 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	330 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-99 T€</b>

<b>I12011339 - Ausbau Im Tabrock</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	880 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	880 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.600 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	300 T€	1.300 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>-720 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-300 T€</b>	<b>-420 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011340 - Ausbau Friedrichstraße</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	1.210 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.210 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.200 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	300 T€	1.900 T€
<b>Saldo</b>		<b>-990 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-300 T€</b>	<b>-690 T€</b>

<b>I12011341 - Ausbau Erschließ.Kleingartenanl. Lippstädter Str.</b>									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 T€	0 T€	99 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	98 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011342 - Ausbau Oberkirchweg</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt	0 T€	0 T€	310 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	189 T€	0 T€	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>121 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-150 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011343 - Ausbau BG Oelmüllerweg</b>									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 T€	0 T€	218 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	7 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>211 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

**012.001 Verkehrsflächen und -anlagen**

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre	
<b>I12011344 - Ausbau Mehrzweckfläche Schwarzer Weg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	300 T€	200 T€	3 T€	200 T€	100 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>-300 T€</b>	<b>-200 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-200 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011345 - Barrierefreie GestaltungInnenstadt</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	33 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	36 T€	50 T€	50 T€	0 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>-50 T€</b>

<b>I12011346 - Ausbau Eselsweg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	9 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-9 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011347 - Ausbau Ortskern Ampen</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.190 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.700 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-510 T€</b>

<b>I12011348 - Erschließung Oestinghauser Straße</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	19 T€	100 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-19 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011350 - Ausbau Lendingser Weg</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	400 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-200 T€</b>

<b>I12011351 - Ausbau Hessenweg</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
	0 T€	0 T€	0 T€	400 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	11 T€	400 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-11 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011352 - Bürgerwald Endloser Weg</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	7 T€	9 T€	9 T€	0 T€	9 T€	9 T€	9 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	46 T€	9 T€	9 T€	9 T€	9 T€	9 T€	9 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-39 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-9 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

## 012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
<b>I12011353 - Wallentwicklungskonzept Brunowall/Dasselwall</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	6.264 T€	3.110 T€	842 T€	1.040 T€	1.440 T€	0 T€	1.440 T€	274 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	7.350 T€	3.750 T€	948 T€	1.300 T€	1.700 T€	1.400 T€	1.400 T€	500 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>-1.086 T€</b>	<b>-640 T€</b>	<b>-106 T€</b>	<b>-260 T€</b>	<b>-260 T€</b>	<b>-1.400 T€</b>	<b>40 T€</b>	<b>-226 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011354 - Verkehrsentwicklungsplan</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	167 T€	85 T€	0 T€	0 T€	82 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	2.128 T€	678 T€	17 T€	125 T€	250 T€	300 T€	300 T€	100 T€	200 T€	600 T€
<b>Saldo</b>	<b>-1.961 T€</b>	<b>-593 T€</b>	<b>-17 T€</b>	<b>-125 T€</b>	<b>-168 T€</b>	<b>-300 T€</b>	<b>-300 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-200 T€</b>	<b>-600 T€</b>

<b>I12011355 - Erschließung Rose Ampen</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
	200 T€	200 T€	0 T€	200 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	350 T€	150 T€	0 T€	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	100 T€
<b>Saldo</b>	<b>-150 T€</b>	<b>50 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>50 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>

<b>I12011356 - Rad-/Fußweg über dem Teinenbach/Teinenkamp</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	165 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-165 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011361 - Stadtgrün Soester Norden</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011362 - ISEK 2021 ff</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	12.102 T€	432 T€	0 T€	432 T€	100 T€	0 T€	2.280 T€	3.800 T€	3.700 T€	1.790 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	16.140 T€	540 T€	0 T€	540 T€	130 T€	3.070 T€	3.070 T€	4.500 T€	4.500 T€	3.400 T€
<b>Saldo</b>	<b>-4.038 T€</b>	<b>-108 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-108 T€</b>	<b>-30 T€</b>	<b>-3.070 T€</b>	<b>-790 T€</b>	<b>-700 T€</b>	<b>-800 T€</b>	<b>-1.610 T€</b>

<b>I12011363 - Radweg Paradieser Weg</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	51 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	86 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-35 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011364 - Erschließung am Hellweg</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	250 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	250 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	300 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	150 T€	0 T€	150 T€
<b>Saldo</b>	<b>-50 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>100 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-150 T€</b>

**012.001 Verkehrsflächen und -anlagen**

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
<b>I12011365 - Clevische Straße</b>									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
500 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	400 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>-500 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-400 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011367 - Beschaffung Software Straßendatenbank</b>									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
150 T€	50 T€	0 T€	50 T€	50 T€	0 T€	50 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>-150 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011368 - Ausbau Marktstraße</b>									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
890 T€	440 T€	0 T€	120 T€	150 T€	0 T€	300 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
950 T€	550 T€	9 T€	150 T€	250 T€	150 T€	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>-60 T€</b>	<b>-110 T€</b>	<b>-9 T€</b>	<b>-30 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-150 T€</b>	<b>150 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011369 - Ausbau Gehwege Hiddingser Weg</b>									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	10 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011370 - Baugebiet Nord Oestinghauser Landstraße</b>									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
600 T€	100 T€	14 T€	100 T€	100 T€	0 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
<b>Saldo</b>	<b>-600 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-14 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>

<b>I12011371 - WLE Radtrasse</b>									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
1.822 T€	0 T€	0 T€	0 T€	252 T€	0 T€	850 T€	720 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
2.604 T€	0 T€	0 T€	0 T€	360 T€	1.214 T€	1.214 T€	1.030 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>-782 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-108 T€</b>	<b>-1.214 T€</b>	<b>-364 T€</b>	<b>-310 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011374 - Ausbau Niederbergheimer Straße</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt								
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	2.100 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	3.500 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1.400 T€</b>

<b>I12011375 - Rückzahlung von Fördermitteln</b>									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
0 T€	0 T€	0 T€	421 T€	100 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-421 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011377 - Kreisverkehr City Center</b>									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-150 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

**012.001 Verkehrsflächen und -anlagen**

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre	
<b>I12011378 - Erschließung B-Plan 140</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
	900 T€	0 T€	0 T€	0 T€	300 T€	0 T€	400 T€	0 T€	0 T€	200 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	1.100 T€	0 T€	0 T€	0 T€	800 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	300 T€
<b>Saldo</b>	<b>-200 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-500 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>400 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-100 T€</b>

<b>I12011379 - Verkehrliche Maßnahmen Lülingsohr</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	75 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-75 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011380 - Digitale Modellregion Sensorik Autonomes Fahren</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	50 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	50 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011400 - Brückensanierung/ Brückenbau</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	72 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-72 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>

<b>I12011600 - Radweg- und Kreisverkehrsausbau Herzog-Adolf-Weg</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011900 - Revolvierender Fonds</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
	0 T€	0 T€	9 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>9 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12012100 - Parkscheinautomaten</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	6 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla									
	0 T€	0 T€	32 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-26 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>

<b>I12012119 - Ausbau Parkplatz Dasselwall</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

**012.001 Verkehrsflächen und -anlagen**

	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
<b>I12012120 - Parkleitsystem</b>										
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen									
	0 T€	0 T€	20 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	72 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-52 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>

<b>I12012199 - Stellplatzablöse</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
	0 T€	0 T€	59 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>59 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12021200 - Straßenbeleuchtung allgemein</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelt									
	0 T€	0 T€	0 T€	50 T€	50 T€	0 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	83 T€	250 T€	300 T€	300 T€	300 T€	300 T€	300 T€	300 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-83 T€</b>	<b>-200 T€</b>	<b>-250 T€</b>	<b>-300 T€</b>	<b>-250 T€</b>	<b>-250 T€</b>	<b>-250 T€</b>	<b>-250 T€</b>

<b>I12021201 - Unfallschäden Straßenbeleuchtung</b>										
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen									
	0 T€	0 T€	35 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	49 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-14 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12021202 - Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Technik</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	8 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>8 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12021203 - Verkauf Straßenbeleuchtung</b>										
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen									
	0 T€	0 T€	75 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>75 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12021501 - Signalanlagen</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	49 T€	100 T€	250 T€	250 T€	250 T€	100 T€	100 T€	100 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-49 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-250 T€</b>	<b>-250 T€</b>	<b>-250 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>

<b>I12021510 - Verkehrszeichen, Markierungen</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	31 T€	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-31 T€</b>	<b>-30 T€</b>	<b>-30 T€</b>	<b>-30 T€</b>	<b>-30 T€</b>	<b>-30 T€</b>	<b>-30 T€</b>	<b>-30 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>										
	<b>-15.221 T€</b>	<b>-1.751 T€</b>	<b>-3.868 T€</b>	<b>-2.568 T€</b>	<b>-3.331 T€</b>	<b>-7.368 T€</b>	<b>-2.464 T€</b>	<b>-3.848 T€</b>	<b>-3.157 T€</b>	<b>-11.545 T€</b>



## 013.001 Gewässer und Grün

### Produkte:

P13010-01 - Öffentliches Grün  
 P13030-01 - Wald-, Forst- und Landwirtschaft  
 P13040-01 - Wasser und Wasserbau

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Abel

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

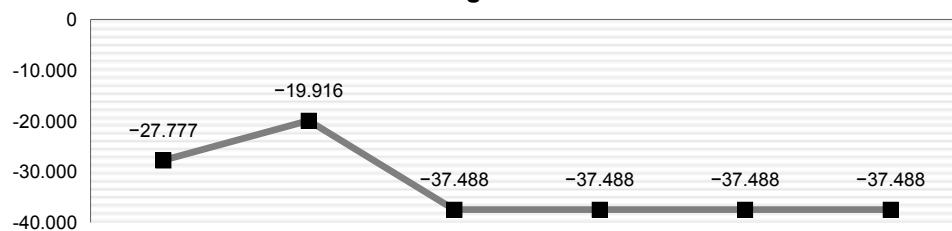
Herr Mackenroth

### Beschreibung:

Die Produkte des Teilplans sind mit den enthaltenen Aufgaben an die Kommunalen Betriebe Soest AöR übertragen. Im Haushalt verbleiben aber noch die Abschreibungen und die Sonderposten. Mittelfristige Ziele und Jahresziele werden im Wirtschaftsplan der Kommunalen Betriebe Soest unter der Sparte „Gewässer und Grün“ vereinbart.

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>013.001 Gewässer und Grün</b>			
Ergebnis des Teilplans	-27.777 €	-19.916 €	<b>-37.488 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-0,57 €	-0,41 €	<b>-0,77 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	78,88 %	80,29 %	<b>78,18 %</b>
<b>Produkt Öffentliches Grün</b>			
Ergebnis des Produktes	-6.188 €	800 €	<b>-13.267 €</b>
<b>Produkt Wald-, Forst- und Landwirtschaft</b>			
Ergebnis des Produktes	-1.434 €	-1.441 €	<b>-1.427 €</b>
<b>Produkt Wasser und Wasserbau</b>			
Ergebnis des Produktes	-20.155 €	-19.275 €	<b>-22.794 €</b>

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.958	80.326	133.553	133.553	133.553	133.417
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	800	800	800	800	800	800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>103.758</b>	<b>81.126</b>	<b>134.353</b>	<b>134.353</b>	<b>134.353</b>	<b>134.217</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	131.535	101.042	171.841	171.841	171.841	171.705
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>131.535</b>	<b>101.042</b>	<b>171.841</b>	<b>171.841</b>	<b>171.841</b>	<b>171.705</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-27.777</b>	<b>-19.916</b>	<b>-37.488</b>	<b>-37.488</b>	<b>-37.488</b>	<b>-37.488</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-27.777</b>	<b>-19.916</b>	<b>-37.488</b>	<b>-37.488</b>	<b>-37.488</b>	<b>-37.488</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-27.777</b>	<b>-19.916</b>	<b>-37.488</b>	<b>-37.488</b>	<b>-37.488</b>	<b>-37.488</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-27.777</b>	<b>-19.916</b>	<b>-37.488</b>	<b>-37.488</b>	<b>-37.488</b>	<b>-37.488</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-27.777</b>	<b>-19.916</b>	<b>-37.488</b>	<b>-37.488</b>	<b>-37.488</b>	<b>-37.488</b>

## 013.001 Gewässer und Grün

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	643.398	480.000	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>643.398</b>	<b>480.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	737.022	600.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>737.022</b>	<b>600.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-93.624</b>	<b>-120.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Stadt hat für die verschiedenen Renaturierungsabschnitte am Soestbach Fördergelder erhalten. Diese werden

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier wird der Mietertrag für den Kletterwald im Stadtpark geplant.

#### 14 bilanzielle Abschreibungen

Die im Rahmen der Soestbachrenaturierung erstellten Bauwerke sind bilanziell aktiviert worden. Es handelt sich hier um die daraus entstehenden Abschreibungen

## 013.001 Gewässer und Grün

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

<b>I13041206 - Ausbau Soestbach am Freibadgelände</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	52 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-52 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I13041210 - Ausbau Soestbach Aldegreverwall bis Feldmühlenweg</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	603 T€	480 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	685 T€	600 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-82 T€</b>	<b>-120 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I13041211 - Ausbau Soestbach 2.BA Aldegreverwall-Feldmühlenweg</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	40 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>40 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I13041212 - Baumpflanzungen Innenstadt</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	0 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-94 T€</b>	<b>-120 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>
-------------------------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	----------------	-------------	----------------	----------------	----------------	----------------



### **015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe**

#### **Produkte:**

- P15040-02 - Klinikum Stadt Soest gGmbH
- P15040-04 - Wirtschaft und Marketing Soest GmbH
- P15040-05 - Sparkasse Soest
- P15040-06 - Stadtwerke Soest GmbH
- P15040-07 - Kommunale Betriebe Soest AöR
- P15040-08 - Zentrale Grundstückswirtschaft (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
- P15040-09 - WohnBau Soest GmbH
- P15040-10 - Sonstige Beteiligungen

#### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Wapelhorst

#### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Frau Wennemers

#### **Beschreibung:**

In diesem Teilplan werden die direkten Beziehungen der städtischen Beteiligungsgesellschaften zum städt. Haushalt dargestellt. Die Aufgabenwahrnehmung durch die Beteiligungen ist sehr vielfältig: Die Klinikum Stadt Soest gGmbH ist auf dem Gebiet der Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen und der gesundheitlichen Prävention mit ärztlich ergänzender Rehabilitation tätig. Die Wirtschaft & Marketing Soest GmbH hat als vornehmliche Aufgabe, die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der Stadt in struktureller Hinsicht und unter ökologischen Erfordernissen voranzutreiben und zu begleiten. Weiterhin sind dort das Stadtmarketing und die Bewirtschaftung der Stadthalle verortet. Gemeinsam mit der Stadt Werl und den Gemeinden Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnesee, Welver und Wickede (Ruhr) wird in der Form eines Zweckverbandes eine Sparkasse unterhalten. Die Stadtwerke Soest GmbH sind neben ihrem klassischen Geschäftsfeld Betrieb von Netzen (Strom, Gas, Wärme, Wasser, Breitbandausbau und Telekommunikation) auch im Bereich Schwimmbad/Freizeiteinrichtungen tätig, auch über das Soester Stadtgebiet hinaus. An die Kommunale Betriebe Soest AöR wurden u.a. die Aufgaben Abwasser- und Abfallbeseitigung, Straßenreinigung, Friedhofswesen und Grünunterhaltung übertragen. Die Zentrale Grundstückswirtschaft ebE stellt nicht nur den städt. Einheiten die Verwaltungs- und Betriebsgebäude zur Verfügung, sondern bewirtschaftet darüber hinaus auch den weiteren Immobilienbestand der Stadt Soest, z.B. die Schulen. Die WohnBau Soest GmbH ist für die Schaffung und Bewirtschaftung von Wohnraum zur Standort- und Quartiersentwicklung zuständig. Diese ist auch die persönlich haftende Komplementärin und Geschäftsführung für die in diesem Zusammenhang ebenfalls neu gegründete Immobilienwirtschaft Soest GmbH & Co. KG. Daneben gibt es noch zahlreiche kleinere direkte oder indirekte Beteiligungen, z. B. auf dem Gebiet des Wohnungsbaus oder des öffentlichen Personennahverkehrs. Weitergehende Erläuterungen können dem Beteiligungsbericht entnommen werden.

#### **Mittelfristiges Ziel:**

1. Das Strategische Zukunftsprogramm der Stadt Soest fließt in die strategische Ausrichtung der Beteiligungsunternehmen ein.
2. Die Zielsetzungen der Stadt Soest zum Klimaschutz sind auf die Konzerntöchter (Kommunale Betriebe Soest, Zentrale Grundstückswirtschaft der Stadt Soest, Wirtschaft & Marketing Soest und Stadtwerke Soest sowie Klinikum Stadt Soest) übertragen.

#### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

1. Der Gesamtabschluss 2019 ist an die neuen Vorgaben des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes angepasst.
2. Die Ergebnisse der Fusionsgespräche zur Weiterentwicklung des Gesundheitsstandortes Soest mit dem Marienkrankenhaus Soest gGmbH / Katholischen Hospitalverbund Hellweg gGmbH sind zur Entscheidung vorgelegt.
3. Den Konzerntöchtern (Kommunale Betriebe Soest, Zentrale Grundstückswirtschaft der Stadt Soest, Wirtschaft & Marketing Soest und Stadtwerke Soest sowie Klinikum Stadt Soest) sind die Strategemaßnahmen zum Klimaschutz vorgestellt und erste Maßnahmen im eigenen Unternehmen umgesetzt.

4. Die umsatzsteuerlichen Auswirkungen des § 2b UStG auf die bestehende Organisationsstruktur von KBS und ZGW sind geprüft und erforderliche Maßnahmen sind umgesetzt.

**Vorbericht:**

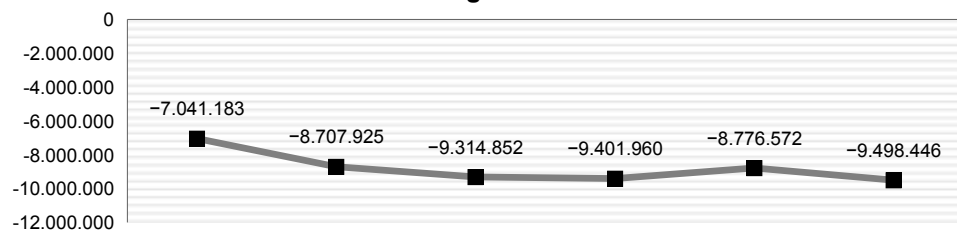
Die Erfüllung der Aufgaben der Daseinsvorsorge steht beim Kernhaushalt der Stadt und den städtischen Beteiligungen im Vordergrund. Die Unternehmen und Einrichtungen sind daher so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung nicht beeinträchtigt wird (§ 109 Abs.1 Satz 1 GONW). Hierzu wird insbesondere auf die Ausführungen der städt. Beteiligungen im Teil C verwiesen.

Ein herausragendes Projekt in 2020 wird die nachhaltige Sicherung des Gesundheitsstandortes Soest sein. In 2019 ist mit der Aufnahme von Fusionsgesprächen begonnen worden. Ziel ist ein Zusammenschluss der beiden Soester Krankenhäuser „Klinikum Stadt Soest gGmbH“ und „Marienkrankenhaus Soest“ zu einem Generationenkrankenhaus innerhalb des Katholischen Hospitalverbundes Hellweg mit einem gemeinsamen Krankenhaus am Standort des Klinikums (Einhäusigkeit). Parallel zu den Fusionsgesprächen sollen die Voraussetzungen für die Förderfähigkeit der Einhäusigkeit erarbeitet werden. Um hier eine Förderung aus Mitteln des Krankenhausstrukturfonds zu erhalten, müssen beim Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) des Landes Nordrhein-Westfalen bis zum 31.03.2020 entsprechende Antragsunterlagen eingegangen sein. Bis zu diesem Zeitpunkt ist eine Entscheidung des Rates über eine konkrete Antragsstellung herbeizuführen.

Im Rahmen des Klimaschutzes sind auch die Beteiligungen aufgefordert, erste Maßnahmen zu ergreifen.

Kostenkennzahlen	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe</b>			
Ergebnis des Teilplans	-7.041.183 €	-8.707.925 €	<b>-9.314.852 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-143,30 €	-177,71 €	<b>-190,10 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	29,53 %	19,09 %	<b>18,07 %</b>

## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>54.000</b>	<b>54.000</b>	<b>54.000</b>	<b>54.000</b>	<b>54.000</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	377.343	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	8.504.137	9.327.179	10.166.286	10.181.820	10.265.756	10.485.099
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.109.703	1.034.746	802.566	1.124.140	414.816	917.347
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.991.183</b>	<b>10.761.925</b>	<b>11.368.852</b>	<b>11.705.960</b>	<b>11.080.572</b>	<b>11.802.446</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-9.991.183</b>	<b>-10.707.925</b>	<b>-11.314.852</b>	<b>-11.651.960</b>	<b>-11.026.572</b>	<b>-11.748.446</b>
19 + Finanzerträge	2.950.000	2.000.000	2.000.000	2.250.000	2.250.000	2.250.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>2.950.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.250.000</b>	<b>2.250.000</b>	<b>2.250.000</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-7.041.183</b>	<b>-8.707.925</b>	<b>-9.314.852</b>	<b>-9.401.960</b>	<b>-8.776.572</b>	<b>-9.498.446</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-7.041.183</b>	<b>-8.707.925</b>	<b>-9.314.852</b>	<b>-9.401.960</b>	<b>-8.776.572</b>	<b>-9.498.446</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-7.041.183</b>	<b>-8.707.925</b>	<b>-9.314.852</b>	<b>-9.401.960</b>	<b>-8.776.572</b>	<b>-9.498.446</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>-7.041.183</b>	<b>-8.707.925</b>	<b>-9.314.852</b>	<b>-9.401.960</b>	<b>-8.776.572</b>	<b>-9.498.446</b>

## 015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	247.926	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>247.926</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	255.000	350.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	271.849	124.000	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.000.000	0	50.000	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.526.849</b>	<b>474.000</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.278.923</b>	<b>-474.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Jahr 2017/2018 wurden an die Klinikum Stadt Soest gGmbH investive Mittel in Höhe 600 T€ ausgezahlt. Davon entfallen 540 T€ auf eine Zuwendung nach dem KInvFöG. Die restlichen 60 T€ sind der Eigenanteil der Stadt Soest. Diese Mittel sind über die zehnjährige Zweckbindung nach dem Bewilligungsbescheid aufzulösen. Hier wird die Zuwendung ertragswirksam vereinnahmt. Der Aufwand ist unter 15 Transferaufwendungen

#### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden u.a. die Kosten der Abwasserdurchleitung für andere Gemeinden veranschlagt. Diese werden aufgrund bestehender öff.-rechtl. Vereinbarungen gezahlt und variieren je nach Durchleitungsmenge.

#### 15 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen umfassen:

- Zuschuss an die Kommunalen Betriebe Soest AöR in Höhe von 7.943 T€
- Zuschuss an die Zentrale Gebäudewirtschaft für nicht selbst genutzte Objekte in Höhe von 680 T€
- Zuschuss an die WMS (Wirtschaft und Marketing Soest GmbH) in Höhe von 1.468 T€

Die Finanzierung der Wirtschaft und Marketing Soest GmbH erfolgt konsumtiv im städt. Haushalt. Die WMS bucht die Zahlung in die Kapitalrücklage.

Als Aufwand wird hier die gezahlte Zuwendung nach dem KInvFöG für das Klinikum in Höhe von 60 T€ aufgelöst. Dies korrespondiert mit der Einnahme unter 02. Die Abweichung zum Ist in 2018 resultiert aus der Ist-Abrechnung der ZGW für die sonst. Einrichtungen. Die erhöhten Zuschüsse für 2019 und die Folgejahre an KBS und WMS sind weiterhin für die Abweichung zum Ist 2018 verantwortlich.

#### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier wird der Aufwand für Mieten und konsumtive Einzelmaßnahmen an die ZGW nachgewiesen. Bei der ZGW handelt es sich um einen konzerninternen Dienstleister, der durch die städtischen Zuschüsse (siehe Position 15 Transferaufwendungen) und Mieten ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht. Durch die Zuführungen der Stadt an die ZGW erfolgte in Vorjahren eine Überdeckung von rund 1,5 Mio. €. Diese Überdeckung wird in 2020 i.H.v. 380 T€ und in 2022 i.H.v. 750 T€ zurück geführt. Es reduzieren sich dementsprechend die von der Stadt an die ZGW zu leistenden Mietaufwendungen.

Die Gewinnabführung durch die Stadtwerke ist für 2020 mit 500 T€ geplant, der abzuführende Steueranteil beträgt 79 T€. Ab 2021 ist eine Gewinnabführung i.H.v. 750 T€ mit einem Steueranteil von 119 T€ eingeplant.

#### 19 Finanzerträge

Für 2020 wird eine Gewinnausschüttung durch die Stadtwerke Soest GmbH i.H.v. 500 T€ geplant. Ab 2021 steigt diese auf 750 T€ an.

Die Ausschüttung der KBS wird ab 2020 auf je 1.500 T€ für die Jahre.2020 bis 2023 festgesetzt.

#### Teilfinanzplan

In den Jahren 2017/2018 wurde der Klinikum Stadt Soest gGmbH ein Investitionszuschuss in Höhe von 600 T€ zum Umbau der Kinderklinik bereitgestellt (siehe auch Erläuterungen zu Punkt 02).

Für die Jahre 2020 bis 2023 sind die investiven Zuwendungen an die Wohnbau Soest GmbH dargestellt.

Für das Jahr 2019 wurde hier ein investiver Zuschuss an die WMS für die Ausstattung des Blauen Saals und der Stadthalle ausgewiesen.

## 015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

<b>I15042100 - Investition Klinikum KlnvFöG</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	248 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen									
	0 T€	0 T€	272 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-24 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I15049100 - Kapitalerhöhung WohnBau Soest GmbH</b>										
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen									
	0 T€	0 T€	255 T€	350 T€	200 T€	0 T€	200 T€	200 T€	200 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-255 T€</b>	<b>-350 T€</b>	<b>-200 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-200 T€</b>	<b>-200 T€</b>	<b>-200 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I15042101 - Gesellschafterdarlehen Klinikum</b>										
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	2.000 T€	0 T€	50 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2.000 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I15044100 - Investitionszuschuss WMS</b>										
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	124 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-124 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2.279 T€</b>	<b>-474 T€</b>	<b>-250 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-200 T€</b>	<b>-200 T€</b>	<b>-200 T€</b>	<b>0 T€</b>
-------------------------------------------	-------------	-------------	------------------	----------------	----------------	-------------	----------------	----------------	----------------	-------------



## **016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen**

---

### **Produkte:**

- P16010-01 - allgemeine Finanzwirtschaft
- P16010-02 - Verwahrgelder und Vorschüsse
- P17030-01 - Jacobistiftung und Ursellstiftung
- P17030-02 - Ingrid Kipper Stiftung
- P17030-03 - Nachbar in Not
- P17030-04 - Victoria-Kettschau-Stiftung
- P17030-05 - Stiftung Kulturstadt Soest

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Wapelhorst

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Frau Wennemers

### **Beschreibung:**

Die Allgemeine Finanzwirtschaft ist das Finanzierungsbudget für den Haushalt der Stadt. Auf der Einnahmeseite gehören dazu die Steuereinnahmen (z. B. Gewerbesteuer, Grundsteuer und Zweitwohnungssteuer), die Steuerbeteiligungen (z.B. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer) und die allgemeinen Zuweisungen. Auf der Ausgabenseite sind die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage sowie der Schuldendienst zu leisten. Mit dem Überschuss des Finanzierungsbudgets sind alle städtischen Aufgaben zu finanzieren.

Die Stadt Soest verwaltet die Victoria Kettschau Stiftung, die ab 2016 in der neu gegründeten „Stiftung Kulturstadt Soest“ aufgeht, die Ursellstiftung (gestiftet 1898 für Zwecke des Krankenhauses, Bestand 8.800 €) und die Jakobistiftung (gestiftet 1727 zur Unterstützung eines Soester Studiosus ev.-luth. Religion, Bestand 290 €). Daneben hat die Stadt Soest die Geschäftsführung für die Ingrid Kipper Stiftung und die Aktion „Nachbar in Not“ übernommen.

### **Mittelfristiges Ziel:**

1. Die Ergebnisse der GPA-Prüfung sind für eine Haushaltskonsolidierung ausgewertet.
2. Das Strategische Zukunftsprogramm ist mit dem neuen Rat evaluiert.
3. Grundzüge für eine Haushaltskonsolidierung sind dem Rat zur Beratung vorgelegt.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

1. Die Grundstrukturen des Haushalts sind dem neuen Rat vorgestellt.
2. In der Haushaltsplanung 2021 sind für die mittelfristige Ergebnisplanung Maßnahmen aufgezeigt, um das ausgewiesene Defizit deutlich zu verringern.

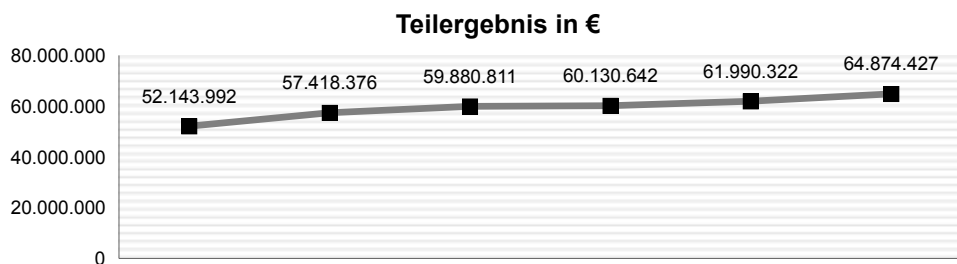
### **Vorbericht:**

Die Entwicklung des Teilplans „Allgemeine Finanzwirtschaft“, der mit seinem Überschuss den gesamten Haushalt der Stadt finanzieren muss, ist in besonderem Maße von den Steuereinnahmen geprägt. Gleichzeitig wird auch die Abhängigkeit von Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs deutlich. Demgegenüber stehen die Finanzbedarfe der Kreise und indirekt der Landschaftsverbände, die diese nur durch eine Umlagenerhebung bei den zugehörigen Städten und Gemeinden decken können. Zu diesen Entwicklungen wird im Vorbericht zum Gesamthaushalt ausführlich berichtet.

Ein weiteres Kriterium für den städt. Haushalt ist auch die Entwicklung der Zinsen. Das Zinsniveau ist weiterhin sehr niedrig. Ein signifikanter Anstieg der Zinsen wird, zumindest mittelfristig, nicht erwartet. Um hier das Zinsänderungsrisiko abzufedern, wurde im Rahmen der Krediterlasses von der Möglichkeit, Liquiditätskredite auch für längere Zeiträume festzuschreiben, Gebrauch gemacht.

<b>Leistungsmengen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Produkt allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
GewSt-Z. m. Vorauszahlung > 50.000 €	63	61	<b>60</b>
Anzahl Gewerbesteuerfälle (zahlende Fälle)	875	882	<b>892</b>
Steuerlich gemeldete Hunde	3.103	3.100	<b>3.120</b>
Anzahl Geldspielautomaten (Apparate mit Gewinnmöglichkeit)	191	190	<b>181</b>
davon in Spielhallen	160	158	<b>150</b>
davon in Gaststätten	31	32	<b>31</b>

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen</b>			
Ergebnis des Teilplans	52.143.992 €	57.418.376 €	<b>59.880.811 €</b>
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	1.061,24 €	1.171,80 €	<b>1.222,06 €</b>
<b>Produkt allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
Steuerquote (Steuern/ordentliche Erträge)	58,90 %	58,32 %	<b>58,83 %</b>
Zuwendungsquote (Zuwendungen/ordentliche Erträge)	20,96 %	25,05 %	<b>25,19 %</b>
Zinslastquote (Zinsaufwand/ordentliche Aufwend.)	2,22 %	2,28 %	<b>1,86 %</b>
Vorauszahlungssumme d. Gew.St.-Z. > 50.000 €	21.130.000 €	22.170.000 €	<b>20.890.000 €</b>



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
<b>01 Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>71.863.294</b>	<b>73.098.478</b>	<b>76.184.790</b>	<b>77.573.993</b>	<b>80.100.392</b>	<b>82.801.197</b>
4011000 Grundsteuer A	151.687	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
4012000 Grundsteuer B	8.014.645	8.000.000	8.112.000	8.201.232	8.291.446	8.374.360
4013000 Gewerbesteuer	32.409.928	32.000.000	34.100.000	35.395.800	36.386.882	37.369.328
4021000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	22.725.673	23.924.000	24.420.000	25.347.960	26.716.750	28.159.454
4022000 Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer	5.081.320	5.673.000	6.024.000	5.216.288	5.325.830	5.437.672
<b>02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>12.373.425</b>	<b>17.078.635</b>	<b>16.027.515</b>	<b>16.384.308</b>	<b>16.265.102</b>	<b>16.898.345</b>
4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	10.851.905	14.987.787	14.169.376	14.922.669	15.444.963	16.078.206
<b>03 + Sonstige Transfererträge</b>	<b>16.244</b>	<b>16.200</b>	<b>16.100</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>
<b>04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>2.617</b>	<b>2.593</b>	<b>2.805</b>	<b>2.805</b>	<b>2.805</b>	<b>2.805</b>
<b>07 + Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>2.766.974</b>	<b>2.450.000</b>	<b>2.450.000</b>	<b>2.450.000</b>	<b>2.450.000</b>	<b>2.450.000</b>
4511000 Konzessionsabgaben	2.449.844	2.450.000	2.450.000	2.450.000	2.450.000	2.450.000
<b>08 + Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>09 +/- Bestandsveränderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>87.022.555</b>	<b>92.645.906</b>	<b>94.681.210</b>	<b>96.427.106</b>	<b>98.834.299</b>	<b>102.168.347</b>
<b>11 - Personalaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>12 - Versorgungsaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14 - Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>0</b>	<b>484.300</b>	<b>567.400</b>	<b>696.000</b>	<b>870.900</b>	<b>870.900</b>
<b>15 - Transferaufwendungen</b>	<b>34.120.465</b>	<b>33.791.540</b>	<b>33.594.505</b>	<b>34.842.025</b>	<b>34.887.284</b>	<b>34.967.251</b>
<b>16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>707.846</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>34.828.311</b>	<b>34.425.840</b>	<b>34.311.905</b>	<b>35.688.025</b>	<b>35.908.184</b>	<b>35.988.151</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>52.194.243</b>	<b>58.220.066</b>	<b>60.369.305</b>	<b>60.739.081</b>	<b>62.926.115</b>	<b>66.180.196</b>
<b>19 + Finanzerträge</b>	<b>2.657.706</b>	<b>2.152.528</b>	<b>2.024.245</b>	<b>1.889.810</b>	<b>1.759.356</b>	<b>1.629.924</b>
<b>20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>2.710.485</b>	<b>2.957.965</b>	<b>2.516.412</b>	<b>2.501.922</b>	<b>2.698.822</b>	<b>2.939.366</b>
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-52.779</b>	<b>-805.437</b>	<b>-492.167</b>	<b>-612.112</b>	<b>-939.466</b>	<b>-1.309.442</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>52.141.464</b>	<b>57.414.629</b>	<b>59.877.138</b>	<b>60.126.969</b>	<b>61.986.649</b>	<b>64.870.754</b>
<b>23 + Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24 - Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>52.141.464</b>	<b>57.414.629</b>	<b>59.877.138</b>	<b>60.126.969</b>	<b>61.986.649</b>	<b>64.870.754</b>
<b>27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.528</b>	<b>3.917</b>	<b>3.873</b>	<b>3.873</b>	<b>3.873</b>	<b>3.873</b>
<b>28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>170</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>52.143.992</b>	<b>57.418.376</b>	<b>59.880.811</b>	<b>60.130.642</b>	<b>61.990.322</b>	<b>64.874.427</b>
<b>30 - globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)</b>	<b>52.143.992</b>	<b>57.418.376</b>	<b>59.880.811</b>	<b>60.130.642</b>	<b>61.990.322</b>	<b>64.874.427</b>

**016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen**

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.318.792	2.324.261	2.398.046	0	2.371.277	2.371.277	2.371.277
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.318.792</b>	<b>2.324.261</b>	<b>2.398.046</b>	<b>0</b>	<b>2.371.277</b>	<b>2.371.277</b>	<b>2.371.277</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	750	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>750</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.318.042</b>	<b>2.324.261</b>	<b>2.398.046</b>	<b>0</b>	<b>2.371.277</b>	<b>2.371.277</b>	<b>2.371.277</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

**Erläuterungen:**
**01 Steuern und ähnliche Abgaben**

Steuersatz Grundsteuer A: 240 v.H.

Steuersatz Grundsteuer B: 475 v.H.

Steuersatz Gewerbesteuer: 430 v.H.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: Schlüsselzahl 0,0026243 v. 9,305 Mrd.€ (Vorjahr 9,116 Mrd.€)

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: Schlüsselzahl 0,002875570 v. 2,095 Mrd.€ (Vorjahr 1,973 Mrd.€)

**02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die Schlüsselzuweisungen sind nach der Berechnung des Landes unter Berücksichtigung der örtlichen Steuerkraftzahlen eingeplant. Nach dem Einheitslastenausgleichsgesetz wird aus der Abrechnung 2018 eine Erstattung wegen erhöhter Vorausleistungen in Höhe von 1.233 T€ erwartet (vorläufige Berechnung). Die Abrechnung erfolgt letztmalig in 2021 für 2019.

**03 Sonstige Transfererträge**

Es handelt sich um die Schuldendiensthilfe der umliegenden Gemeinden für die Erweiterung der Christian-Rohlf's-Realschule.

**06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Es handelt sich um Erstattungen von KBS und ZGW.

**07 sonstige ordentliche Erträge**

Hier werden die Konzessionsabgaben von Stadtwerken Soest GmbH (2.435 T€) und Lörmecke-Wasserwerk (15 T€) geplant. Im Ergebnis 2018 werden auch die Auflösungen/Herabsetzungen von Rückstellungen und Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen nachgewiesen.

**14 bilanzielle Abschreibungen**

Erfasst sind die Abschreibungen für Investitionen, die im Rahmen der Planung hier zentral zusammengefasst sind, in der Ausführung aber bei den entsprechenden Produkten sachlich zugeordnet werden.

**15 Transferaufwendungen**

Hier wird die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 35 v.H. allg. Gewerbesteuerumlage ausgewiesen.

Der Erhöhungsbetrag für die Lasten der deutschen Einheit (zuletzt 29 v.H.) fällt ab 2020 weg.

Die Kreisumlage für 2020 in Höhe von 30.115 T€ wurde von einer Grundlast von 171,4 Mio.€ für alle Kommunen im Kreis Soest berechnet. Für 2021 steigt dieser Betrag nach der mittelfristigen Ergebnisplanung des Kreises Soest auf 177,9 Mio. € an. Der Anteil für die Stadt Soest beträgt dann 31.257 T€. Da der Kreis Soest für die Jahre 2020/2021 einen Doppelhaushalt plant, werden diese Werte in die Planung übernommen.

## 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In der Planung werden hier pauschalierte Werte für mögliche Abschreibungen/Einzelwertberichtigungen nachgewiesen, im Ist 2018 erfolgt dann die konkrete Abrechnung.

## 19 Finanzerträge

Es handelt sich um Zinserträge für Innere Darlehen von den Kommunalen Betrieben Soest (KBS) für den Bereich Abwasser für übertragenes Kanalvermögen und Betriebsvermögen der übrigen Geschäftsbereiche sowie von der Zentralen Grundstückswirtschaft für das übertragene Grundvermögen. Bei den Nachforderungszinsen wurde aufgrund des anhängigen Urteils über die Höhe des Zinssatzes ein verringertes Aufkommen geplant.

## 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Berechnung erfolgt nach dem fortgerechneten Schuldenstand der mittelfristigen Planung.

## 27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Veranschlagt sind die Erträge der in diesem Produkt erbrachten Dienstleistungen für andere Verwaltungsbereiche entsprechend des tatsächlichen Umfangs der Leistungsbeziehungen nach der jährlichen Fortschreibung.

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

### 016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	spätere Jahre
-------------------------------------------	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2021 aus.

I16011100 - Investitionspauschale										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	2.319 T€	2.324 T€	2.398 T€	0 T€	2.371 T€	2.371 T€	2.371 T€	2.371 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>2.319 T€</b>	<b>2.324 T€</b>	<b>2.398 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>2.371 T€</b>	<b>2.371 T€</b>	<b>2.371 T€</b>	<b>2.371 T€</b>

I16011104 - Erhöhung Wohnungsgenossenschaft Soest-West										
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	2.318 T€	2.324 T€	2.398 T€	0 T€	2.371 T€	2.371 T€	2.371 T€	2.371 T€